

Jürgen Baumert, Sabine Gruehn, Susanne Heyn, Olaf Köller, Kai-Uwe Schnabel

unter Mitarbeit von:

Ingo Leven, Nike Plafmeier, Rolf Schleußer, Nicola Tauscher, Frauke Thebis

**BILDUNGSVERLÄUFE UND PSYCHOSOZIALE
ENTWICKLUNG IM JUGENDALTER (BIJU)**

DOKUMENTATION – BAND 1

*Skalen Längsschnitt I
Wellen 1–4*

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Forschungsbereich „Erziehungswissenschaft und Bildungssysteme“

Vorbemerkung

Die Kohortenlängsschnittstudie „Bildungsverläufe und psychosoziale Entwicklung im Jugendalter (BIJU)“¹ untersucht Entwicklungsverläufe vom Jugend- bis zum frühen Erwachsenenalter. Sie ist als quantitativ-empirischer Mehrkohortenlängsschnitt angelegt, der aus zwei zeitversetzt befragten Längsschnitt- sowie einer Querschnittkohorte besteht (vgl. Abb. 1). Die Schülerinnen und Schüler des drei- bzw. viergliedrigen allgemeinbildenden Schulwesens wurden ab Beginn der 7. Schulstufe (erste Längsschnittkohorte) bzw. ab dem Ende der Sekundarstufe I (zweite Längsschnittkohorte) über mehrere Jahre hinweg wiederholt befragt, um Daten zur Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung im schulischen und beruflichen Kontext zu erhalten. Eine zusätzliche Querschnitterhebung in 10. Klassen im Jahr 1992 diente vor allem der Sicherung von Basisdaten zum Themenbereich Wertorientierung nach der deutschen Vereinigung. Im Rahmen derartiger Längsschnittstudien lassen sich grob drei zeitliche Phasen unterscheiden: (1) Pflichtschulzeit (Klasse 7–10), (2) Übergang in die weiterführende allgemeinbildende Schule bzw. berufliche Erstausbildung (1. Schwelle) und (3) Übergang in das Erwerbsleben (2. Schwelle). Diesen verschiedenen Phasen im Bildungsverlauf entsprechend, bestehen bei den einzelnen Erhebungszeitpunkten unterschiedliche inhaltliche Schwerpunktsetzungen. Bei den ersten Datenerhebungen stehen die Schule und ihr Umfeld im Mittelpunkt der Befragungen (Längsschnitt I, Welle 1–4). Der Fokus der Erhebungen gegen Ende der Pflichtschulzeit (Längsschnitt I, Welle 5; Längsschnitt II, Welle 1 und 2) liegt demgegenüber auf dem Übergang in die weitere allgemeinbildende bzw. berufliche/schulische Ausbildung sowie den weiteren, für diese Lebensphase bestimmenden Entwicklungsaufgaben (Wertorientierung, private Lebensplanung). Die Dokumentation des Projekts spiegelt diese unterschiedlichen Phasen wider, indem die den einzelnen Phasen zuzuordnenden Skalen und Einzelfragen in verschiedenen Bänden präsentiert werden.

Der vorliegende *Band 1* dokumentiert diejenigen Skalen, die in den ersten vier Erhebungswellen zur Untersuchung der ersten Längsschnittkohorte eingesetzt wurden und jene Aspekte der psychosozialen Entwicklung abdecken, die in der Lebensphase von 12 bis 16 Jahren (Sekundarstufe I) eine wichtige Rolle spielen.

Die Darstellung der Skalen der verwendeten Instrumente folgt einem einheitlichen Muster: Für jede Skala werden die Mittelwerte, Standardabweichungen, Trennschärfen und Faktorladungen der einzelnen Items getrennt für alle vier Erhebungswellen berichtet. Die Items sind dabei so gepolt, dass ein hoher Mittelwert einer hohen Ausprägung des in der Überschrift genannten Merkmals entspricht. Die Rubrik „Umgepolte Items“ führt daher die Nummern solcher Items auf, die aufgrund einer inversen Formulierung umgepolt wurden. Die Zeile „Kurzbezeichnung“ führt den in den Mod-Dateien verwendeten Skalennamen auf. In der Rubrik „Wellen“ wird der Einsatz der Items bzw. Skala in den entsprechenden Erhebungswellen ausgewiesen. Die Bezeichnung ABCD entspricht der Wellenbezeichnung in den Datensätzen, wobei A für den ersten Erhebungszeitpunkt steht. Unter „Skalierung“ wird die Originalvercodung der Fragebögen mit den entsprechenden Antwortalternativen wiedergegeben. Soweit erforderlich, bestehen Hinweise bzw. einzelne Anmerkungen zu den entsprechenden Skalen. Für Einzelitems werden die absoluten und prozentualen Häufigkeiten der einzelnen Antwortkategorien dargestellt, die – soweit sinnvoll – auch nach Ost/West getrennt werden. In Kapitel 14 werden die Skalen, die im zweiten Band dokumentiert sind, im Überblick mit Kurzbezeichnung, Anzahl der Items und Itemtext vorgestellt. Kapitel 15 dokumentiert darüber hinaus sämtliche in BIJU erhobenen soziodemografischen Angaben mit den in den Systemdateien verwendeten Variablenbezeichnungen.

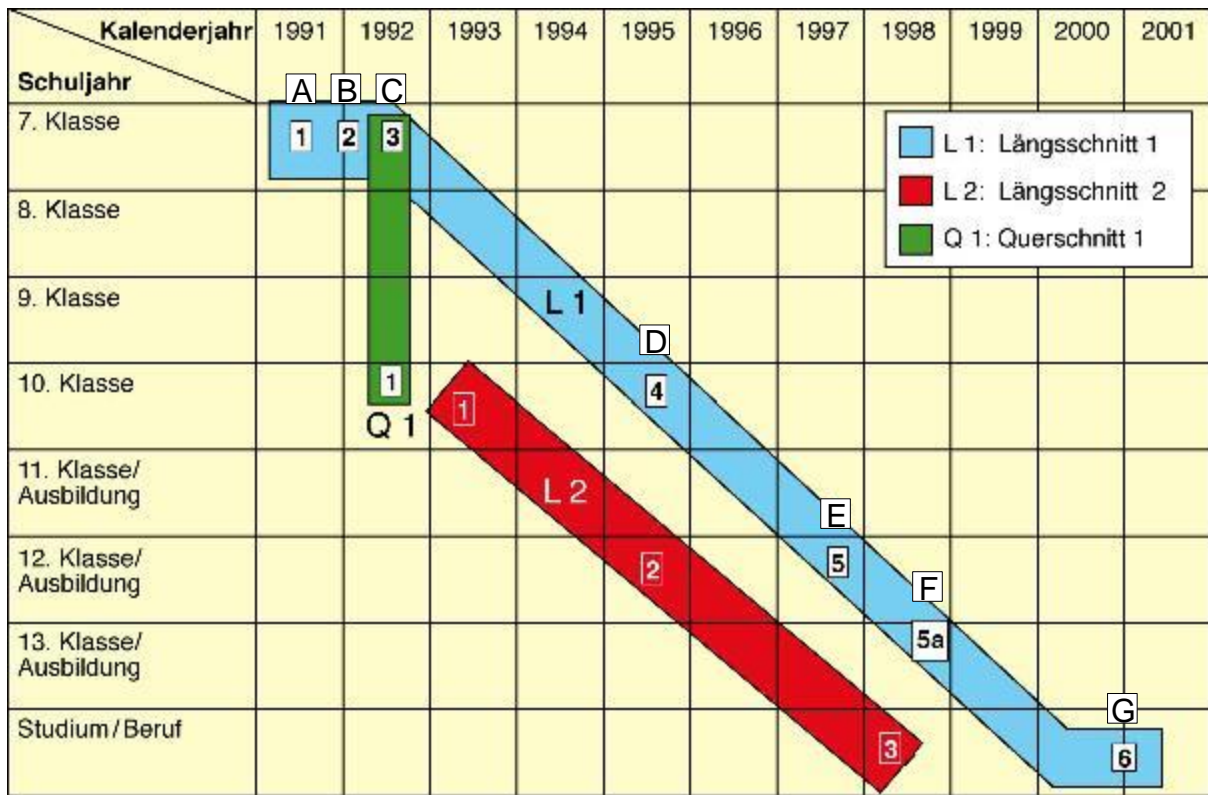
Berlin, im November 1997

Sabine Gruehn

Susanne Heyn

¹ Die Studie wurde im Schuljahr 1991/92 in einem alten (Nordrhein-Westfalen), zwei neuen (Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt) sowie einem gemischten Bundesland (Berlin) begonnen. Sie wurde zunächst als Kooperationsprojekt des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung (MPIB), Berlin, und des Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN), Kiel, unter der gemeinsamen Leitung von Prof. Dr. Peter Martin Roeder und Prof. Dr. Jürgen Baumert durchgeführt. Seit der Emeritierung Peter Martin Roeders und der Berufung von Jürgen Baumert an das Max-Planck-Institut wird es unter seiner Leitung als Projekt des MPIB fortgeführt.

Design der BIJU-Studie



INHALTSVERZEICHNIS

1.	KOGNITIVE GRUNDFÄHIGKEITEN	1
1.1	KFT 4–13, Skala N2, Untertest zur Erfassung der Grundintelligenz	1
1.2	KFT 4–13, Skala V3, Untertest zur Erfassung der Verbal- und Grundintelligenz	3
1.3	IST-Untertest Würfel Form A	4
1.4	IST-Untertest Würfel Form B	5
1.5	IST-Untertest Zahlenreihen	6
1.6	IST-Untertest Analogien	7
2.	FACHLEISTUNGEN	8
2.1	Mathematik	8
2.2	Biologie	15
2.3	Physik	19
2.4	Deutsch	24
2.5	Deutsch: Bedeutungsgleichheit	28
2.6	Englisch	30
2.7	Politik: Verständnis demokratischer Prinzipien und Institutionen	36
3.	FACHSPEZIFISCHE MOTIVATION	38
3.1	Schulische Interessen	38
3.1.1	Schulische Interessengebiete	38
3.2	Fach- und Sachinteressen	39
3.2.1	Mathematik	39
3.2.2	Biologie	41
3.2.3	Physik	43
3.2.4	Deutsch	45
3.2.5	Englisch	46
3.2.6	Russisch	47
3.3	Fachspezifisches Selbstkonzept der Begabung	48
3.3.1	Mathematik	48
3.3.2	Biologie	49
3.3.3	Physik	50
3.3.4	Deutsch	51
3.3.5	Englisch	52
3.3.6	Russisch	53
3.4	Leistungsangst	54
3.4.1	Mathematik	54
3.4.1.1	Subskala Aufgabenirrelevante Kognitionen	54
3.4.1.2	Subskala Emotionalität (physiologische Angstkorrelate)	56
3.4.2	Biologie	57
3.4.2.1	Subskala Aufgabenirrelevante Kognitionen	57
3.4.2.2	Subskala Emotionalität (physiologische Angstkorrelate)	59
3.4.3	Physik	60
3.4.3.1	Subskala Aufgabenirrelevante Kognitionen	60
3.4.3.2	Subskala Emotionalität (physiologische Angstkorrelate)	62
3.4.4	Deutsch	63
3.4.4.1	Subskala Aufgabenirrelevante Kognitionen	63
3.4.4.2	Subskala Emotionalität (physiologische Angstkorrelate)	65
3.4.5	Englisch	66
3.4.5.1	Subskala Aufgabenirrelevante Kognitionen	66
3.4.5.2	Subskala Emotionalität (physiologische Angstkorrelate)	68
3.5	Bewältigung von Leistungsangst	69
3.5.1	Biologie	69
3.5.1.1	Subskala Selbstberuhigung	69
3.5.1.2	Subskala Sachliche Vorbereitung	70
3.5.1.3	Subskala Täuschung	71
3.5.2	Physik	72

3.5.2.1	Subskala Selbstberuhigung	72
3.5.2.2	Subskala Sachliche Vorbereitung	73
3.5.2.3	Subskala Täuschung.....	74
4.	LERNSTRATEGIEN	75
4.1	Allgemeine Lernstrategien.....	75
4.2	Fachspezifische Lernstrategien	77
4.2.1	Mathematik	77
4.2.2	Biologie.....	78
4.2.3	Physik.....	79
4.2.4	Deutsch	80
4.2.5	Englisch	81
5.	WAHRNEHMUNG DES FACHLEHRERS UND DES FACHUNTERRICHTS.....	82
5.1	Mathematik	82
5.1.1	Regelklarheit.....	82
5.1.2	Zeitverschwendung	83
5.1.3	Unterrichtsstörungen.....	84
5.1.4	Störungspräventive Überwachung der Schülertätigkeiten	85
5.1.5	Ineffektive Behandlung von Unterrichtsstörungen	86
5.1.6	Leistungsdruck.....	87
5.1.7	Zügiges Voranschreiten im Unterricht (Pacing)	88
5.1.8	Interaktionstempo	89
5.1.9	Strukturiertheit des Unterrichts	90
5.1.10	Klarheit des Unterrichts	91
5.1.11	Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichts (zusammengefasst)	92
5.1.12	Sprunghaftigkeit.....	93
5.1.13	Genetisch-Sokratisches Vorgehen	94
5.1.14	Anspruchsvolles Üben	95
5.1.15	Repetitives Üben.....	96
5.1.16	Hausaufgabenkontrolle	97
5.1.17	Kontrolle der Hefteintragungen	97
5.1.18	Diagnostische Kompetenz im Leistungsbereich	98
5.1.19	Diagnostische Kompetenz im Sozialbereich.....	99
5.1.20	Individuelle Bezugsnormorientierung.....	100
5.1.21	Binnendifferenzierender Unterricht	101
5.1.22	Schülermitbestimmung	102
5.1.23	Unterrichtsfremde Beschäftigung	103
5.1.24	Motivierungsfähigkeit.....	104
5.1.25	Sozialorientierung des Lehrers.....	105
5.1.26	Zufriedenheit mit dem Lehrer	106
5.2	Biologie.....	107
5.2.1	Regelklarheit.....	107
5.2.2	Zeitverschwendung	108
5.2.3	Unterrichtsstörungen.....	109
5.2.4	Störungspräventive Überwachung der Schülertätigkeiten	110
5.2.5	Ineffektive Behandlung von Unterrichtsstörungen	111
5.2.6	Leistungsdruck.....	112
5.2.7	Zügiges Voranschreiten im Unterricht (Pacing)	113
5.2.8	Interaktionstempo	114
5.2.9	Strukturiertheit des Unterrichts	115
5.2.10	Klarheit des Unterrichts	116
5.2.11	Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichts (zusammengefasst)	117
5.2.12	Sprunghaftigkeit.....	118
5.2.13	Genetisch-Sokratisches Vorgehen	119
5.2.14	Anspruchsvolles Üben	120
5.2.15	Repetitives Üben.....	121
5.2.16	Hausaufgabenkontrolle	122
5.2.17	Kontrolle der Hefteintragungen	122
5.2.18	Diagnostische Kompetenz im Leistungsbereich	123

5.2.19	Diagnostische Kompetenz im Sozialbereich.....	124
5.2.20	Individuelle Bezugsnormorientierung.....	125
5.2.21	Binnendifferenzierender Unterricht	126
5.2.22	Schülermitbestimmung	127
5.2.23	Unterrichtsfremde Beschäftigung	128
5.2.24	Motivierungsfähigkeit.....	129
5.2.25	Sozialorientierung des Lehrers.....	130
5.2.26	Zufriedenheit mit dem Lehrer	131
5.2.27	Experimente	132
5.2.28	Anschauungsmaterial	133
5.3	Physik.....	134
5.3.1	Regelklarheit	134
5.3.2	Zeitverschwendung	135
5.3.3	Unterrichtsstörungen.....	136
5.3.4	Störungspräventive Überwachung der Schülertätigkeiten	137
5.3.5	Ineffektive Behandlung von Unterrichtsstörungen	138
5.3.6	Leistungsdruck.....	139
5.3.7	Zügiges Voranschreiten des Unterrichts (Pacing).....	140
5.3.8	Interaktionstempo	141
5.3.9	Strukturiertheit des Unterrichts	142
5.3.10	Klarheit des Unterrichts	143
5.3.11	Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichts (zusammengefasst)	144
5.3.12	Sprunghaftigkeit.....	145
5.3.13	Genetisch-Sokratisches Vorgehen	146
5.3.14	Anspruchsvolles Üben	147
5.3.15	Repetitives Üben.....	148
5.3.16	Hausaufgabenkontrolle	149
5.3.17	Kontrolle der Hefteintragungen	149
5.3.18	Diagnostische Kompetenz im Leistungsbereich	150
5.3.19	Diagnostische Kompetenz im Sozialbereich.....	151
5.3.20	Individuelle Bezugsnormorientierung.....	152
5.3.21	Binnendifferenzierter Unterricht.....	153
5.3.22	Schülermitbestimmung	154
5.3.23	Unterrichtsfremde Beschäftigung	155
5.3.24	Motivierungsfähigkeit.....	156
5.3.25	Sozialorientierung des Lehrers.....	157
5.3.26	Zufriedenheit mit dem Lehrer	158
5.3.27	Experimente	159
5.3.28	Anschauungsmaterial	160
5.4	Englisch	161
5.4.1	Regelklarheit	161
5.4.2	Zeitverschwendung	162
5.4.3	Unterrichtsstörungen.....	163
5.4.4	Störungspräventive Überwachung der Schülertätigkeiten	164
5.4.5	Ineffektive Behandlung von Unterrichtsstörungen	165
5.4.6	Leistungsdruck.....	166
5.4.7	Zügiges Voranschreiten im Unterricht (Pacing)	167
5.4.8	Interaktionstempo	168
5.4.9	Strukturiertheit des Unterrichts	169
5.4.10	Klarheit des Unterrichts	170
5.4.11	Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichts (zusammengefasst)	171
5.4.12	Sprunghaftigkeit.....	172
5.4.13	Anspruchsvolles Üben	173
5.4.14	Repetitives Üben.....	174
5.4.15	Hausaufgabenkontrolle	175
5.4.16	Kontrolle der Hefteintragungen	175
5.4.17	Diagnostische Kompetenz im Leistungsbereich	176
5.4.18	Diagnostische Kompetenz im Sozialbereich.....	177
5.4.19	Individuelle Bezugsnormorientierung.....	178
5.4.20	Binnendifferenzierter Unterricht	179

5.4.21	Schülermitbestimmung	180
5.4.22	Unterrichtsfremde Beschäftigung	181
5.4.23	Motivierungsfähigkeit	182
5.4.24	Sozialorientierung des Lehrers	183
5.4.25	Zufriedenheit mit dem Lehrer	184
5.4.26	Verwendung von Anschauungsmaterial	185
5.4.27	Unterrichtssprache Englisch	186
5.4.28	Unterrichtssprache Deutsch	187
5.4.29	Englisch als Alltagssprache	188
6.	MOTIVATION IN LERN- UND LEISTUNGSTHEMATISCHEN SITUATIONEN	189
6.1	Allgemeines Selbstkonzept der Begabung (I)	189
6.2	Allgemeines Selbstkonzept der Begabung (II)	190
6.3	Individuelle Kontingenzüberzeugung „Anstrengung und schulischer Erfolg“	191
6.4	Kontrollverlust in schulischen Leistungssituationen (Hilflosigkeit)	192
6.5	Hoffnung auf Erfolg	193
6.6	Furcht vor Misserfolg	194
6.7	Soziale Vergleichsorientierung (Ego-Orientierung)	195
6.8	Aufgabenorientierung (Task-Orientierung)	196
6.9	Abhängigkeit vom Lehrer (Dependence on the Teacher)	197
6.10	Unterrichtsbezogene Kontingenzüberzeugung	198
6.10.1	Subskala Interesse und Anstrengung	198
6.10.2	Subskala Fähigkeit	199
6.10.3	Subskala Wettbewerb	200
6.10.4	Subskala Konformität mit dem Lehrer	201
6.10.5	Subskala Simulation	202
6.11	Misserfolgsattribution	203
6.11.1	Subskala Fähigkeit	203
6.11.2	Subskala Aufmerksamkeit	204
6.11.3	Subskala Anstrengung	205
6.11.4	Subskala Unterricht	206
6.11.5	Subskala Zufall	207
6.12	Habituelle Anspruchsniveausetzung	208
6.13	Handlungs- versus Lageorientierung	209
6.14	Schulunlust	211
6.15	Anstrengungsvermeidung	212
6.16	Normverletzung in der Schule	213
7.	GENERELLE SELBSTBEZOGENE KOGNITIONEN UND STIMMUNGEN	214
7.1	Selbstwert	214
7.2	Selbstaufmerksamkeit	215
7.3	Selbstkonzept des Aussehens	216
7.4	Kompetenzbewusstsein der Zukunftsbewältigung	217
7.5	Kontinuität	218
7.6	Emotionale Stabilität	219
7.7	Optimismus	220
7.8	Positive Grundstimmung	221
7.9	Negative Grundstimmung	222
7.10	Positive Situative Stimmung	223
7.11	Negative Situative Stimmung	224
7.12	Ungewissheitsorientierung	225
7.12.1	Subskala Ambivalenz	225
7.12.2	Subskala Autoritarismus	226
8.	SOZIALE ENTWICKLUNG UND SOZIALE SITUATION	227
8.1	Entwicklungsaufgaben	227
8.1.1	Gegenwärtige Entwicklung	227
8.1.2	Zukunft	229
8.2	Empathie	231
8.2.1	Fähigkeit zur Perspektivenübernahme	231

8.2.2	Emotionale Betroffenheit	232
8.3	Selbstkonzept der sozialen Kompetenz	233
8.3.1	Empathiefähigkeit	233
8.3.2	Durchsetzungsfähigkeit	234
8.3.3	Wahrgenommene Anerkennung durch Mitschüler	235
8.4	Prosoziale Motivation	236
8.4.1	Subskala Allozentrismus als Helfensmotiv	236
8.4.2	Subskala Konformität als Helfensmotiv	237
8.4.3	Subskala Ipsozentrismus als Helfensmotiv	238
8.5	Moralisches Urteil	239
8.6	Normative Geschlechterrollenorientierung	240
8.6.1	Subskala Traditionelle Orientierung	240
8.6.2	Subskala Partnerschaftliche Orientierung	241
8.7	Anomie	242
8.8	Risikoverhalten	243
8.9	Delinquenzgefährdung	244
8.10	Signifikante Andere	245
8.11	Soziogramm	246
8.12	Hilfsbereitschaft	247
8.13	Konkurrenz I	248
8.14	Konkurrenz II	249
8.15	Anonymität	250
9.	BEZIEHUNG ZU DEN ELTERN	251
9.1	Kommunikation mit Mutter	251
9.2	Kommunikation mit Vater	252
9.3	Vertrauensverhältnis zur Mutter	253
9.4	Vertrauensverhältnis zum Vater	254
9.5	Weitere eingesetzte Fragen und Instrumente	255
9.5.1	Zufriedenheit der Eltern mit den Schulleistungen	255
9.5.2	Familiale Auseinandersetzungen über das schulische Leistungsniveau	255
10.	RELIGIÖSE BINDUNG	256
10.1	Religiosität	256
11.	POLITISCHE SOZIALISATION	257
11.1	Politisches Interesse	257
11.1.1	Direkte Erfragung des Interesses (Einzelitem)	257
11.1.2	Politisches Interesse I	258
11.1.3	Politisches Interesse II	259
11.2	Politisches Informationsverhalten	260
11.3	Selbstkonzept der politischen Kompetenz	261
11.4	Demokratiekonzept	262
11.5	Partizipation an schulischer Mitbestimmung	263
11.5.1	Subskala Teilnahme an schulischer Mitbestimmung	263
11.5.2	Subskala Bereitschaft zur Partizipation an schulischer Mitbestimmung (Partizipationsbereitschaft)	264
11.6	Politische Handlungsorientierung	265
11.7	Aktivitäten zum Umweltschutz	266
11.8	Law and Order	267
11.9	Kontingenzüberzeugungen bezüglich sozialen Aufstiegs	268
11.9.1	Subskala Legitime Mittel	268
11.9.2	Subskala Illegitime Mittel	269
11.10	Legitimation sozialer Ungleichheit	270
11.11	Wertorientierung	271
11.11.1	Subskala Liberale Verantwortungswerte	271
11.11.2	Subskala Leistungs- und Akzeptanzwerte	272
11.11.3	Subskala Selbstverwirklichung und Hedonismus	273
11.12	Weitere eingesetzte Instrumente	274
11.12.1	Parteipräferenz	274

11.12.2	Materialismus/Postmaterialismus von INGLEHART	275
11.12.3	Kenntnis Internationaler Organisationen	276
11.13	Vertrauen.....	277
11.13.1	I. Interpersonales Vertrauen	277
11.13.1.1	Allgemeines zwischenmenschliches Vertrauen	277
11.13.1.2	Vertrauen zu Fremden.....	278
11.13.1.3	Interpersonales Vertrauen (Interpersonal Trust)	279
11.13.1.4	Vertrauen in Politiker und politische Parteien.....	280
11.13.2	II. Vertrauen in Institutionen.....	281
11.13.3	III. Systemvertrauen.....	282
11.13.3.1	Zufriedenheit mit der Demokratie der Bundesrepublik.....	282
11.13.3.2	Zufriedenheit mit der sozialistischen Demokratie der DDR	283
11.13.3.3	Systemvertrauen in die Demokratie der Bundesrepublik Deutschland	284
11.13.3.4	Systemvertrauen in die DDR (nur neue Bundesländer)	285
11.14	Integrationsbereitschaft.....	286
11.14.1	Bereitschaft zur Integration von Gastarbeitern	286
11.14.2	Aufnahmebereitschaft gegenüber Asylbewerbern	287
11.14.3	Integrationsbereitschaft (zusammengefasst)	288
11.15	Einstellung zur Entwicklungshilfe	289
11.15.1	Subskala Chauvinismus in der Entwicklungshilfe	289
11.15.2	Subskala Soziale Verantwortung für Entwicklungsländer.....	290
12.	AUSSERUNTERRICHTLICHE UND AUSSERSCHULISCHE TÄTIGKEITEN UND INTERESSEN	291
12.1	Nachhilfe.....	291
12.2	Hausaufgaben.....	291
12.3	Musikunterricht.....	291
12.4	Arbeitsgemeinschaft oder außerunterrichtliche Veranstaltungen.....	292
12.5	Freizeitinteressen	293
12.5.1	Subskala Sozialpflege / Erziehung.....	295
12.5.2	Subskala Politik / Wirtschaft.....	295
12.5.3	Subskala Unterhaltung	296
12.5.4	Subskala Technik / Naturwissenschaften.....	296
12.5.5	Subskala Biologie	297
12.5.6	Subskala Mathematik.....	297
12.5.7	Subskala Musik.....	298
12.5.8	Subskala Kunst.....	298
12.5.9	Subskala Literatur / Sprache	299
12.5.10	Subskala Sport	299
13.	BILDUNGSASPIRATION UND BILDUNGSZIELE	300
13.1	Schulische Bildungsziele	300
13.2	Bildungsaspiration	301
14.	ZUSÄTZLICH VERFÜGBARE SKALEN IN WELLE 4	302
15.	SOZIODEMOGRAPHISCHE ANGABEN.....	308
15.1	Allgemeine Angaben.....	308
15.2	Haushalt	309
15.3	Ausbildung der Eltern	310
15.4	Beschäftigungsstatus Eltern	311
15.5	Beruf der Mutter	312
15.6	Beruf des Vaters.....	312
15.7	Schule.....	313
15.8	Ausbildung bzw. zukünftiger Bildungsweg	314
16.	ZUSÄTZLICH VERFÜGBARE VARIABLEN DER WELLEN 1 – 4.....	318
17.	LITERATURVERZEICHNIS	319

1. KOGNITIVE GRUNDFÄHIGKEITEN

1.1 KFT 4–13, Skala N2, Untertest zur Erfassung der Grundintelligenz

Kurzbezeichnung: IF
 Welle: A / D
 Literatur: HELLER, GAEDIKE und WEINLÄDER 1976

	Welle A			Welle B			Welle C			Welle D		
	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
IF01	0,7	0,4	0,50									
IF02	0,7	0,4	0,59									
IF03	0,7	0,4	0,54									
IF04	0,7	0,4	0,58									
IF05	0,6	0,5	0,59									
IF06	0,7	0,4	0,41									
IF07	0,6	0,5	0,66									
IF08	0,7	0,5	0,71									
IF09	0,5	0,5	0,44									
IF10	0,6	0,5	0,58									
IF11	0,5	0,5	0,61									
IF12	0,6	0,5	0,58									
IF13	0,6	0,5	0,65									
IF14	0,6	0,5	0,59									
IF15	0,4	0,5	0,55									
IF16	0,5	0,5	0,65							0,9	0,3	0,47
IF17	0,5	0,5	0,56							0,8	0,4	0,44
IF18	0,5	0,5	0,56							0,8	0,4	0,47
IF19	0,6	0,5	0,62							0,9	0,3	0,47
IF20	0,5	0,5	0,54							0,8	0,4	0,44
IF21	0,4	0,5	0,50							0,7	0,5	0,33
IF22	0,3	0,5	0,52							0,8	0,4	0,54
IF23	0,4	0,5	0,62							0,8	0,4	0,52
IF24	0,6	0,5	0,50							0,9	0,3	0,47
IF25	0,5	0,5	0,56							0,8	0,4	0,47
IF26										0,6	0,5	0,32
IF27										0,7	0,4	0,39
IF28										0,8	0,4	0,48
IF29										0,6	0,5	0,27

	Welle A			Welle B			Welle C			Welle D		
	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
IF30										0,7	0,5	0,52
IF31										0,5	0,5	0,38
IF32										0,5	0,5	0,42
IF33										0,6	0,5	0,59
IF34										0,6	0,5	0,41
IF35										0,6	0,5	0,51
IF36										0,5	0,5	0,48
IF37										0,5	0,5	0,43
IF38										0,5	0,5	0,44
IF39										0,6	0,5	0,50
IF40										0,5	0,5	0,41
	Cronbachs $\alpha = 0,93$ N = 5.174			Cronbachs $\alpha =$ N =			Cronbachs $\alpha =$ N =			Cronbachs $\alpha = 0,88$ N = 4.842		

1.2 KFT 4–13, Skala V3, Untertest zur Erfassung der Verbal- und Grundintelligenz

Kurzbezeichnung: IV
 Welle: A
 Literatur: HELLER, GAEDIKE und WEINLÄDER 1976

	Welle A			Welle B			Welle C		
	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
IV01	0,6	0,5	0,38						
IV02	0,5	0,5	0,41						
IV03	0,5	0,5	0,37						
IV04	0,5	0,5	0,51						
IV05	0,7	0,5	0,37						
IV06	0,4	0,5	0,48						
IV07	0,5	0,5	0,56						
IV08	0,5	0,5	0,45						
IV09	0,6	0,5	0,41						
IV10	0,4	0,5	0,43						
IV11	0,6	0,5	0,33						
IV12	0,4	0,5	0,51						
IV13	0,4	0,5	0,41						
IV14	0,3	0,5	0,28						
IV15	0,4	0,5	0,20						
IV16	0,5	0,5	0,46						
IV17	0,4	0,5	0,39						
IV18	0,4	0,5	0,40						
IV19	0,3	0,5	0,22						
IV20	0,3	0,5	0,29						
	Cronbachs $\alpha = 0,82$ N = 5.233			Cronbachs $\alpha =$ N =			Cronbachs $\alpha =$ N =		

1.3 IST-Untertest Würfel Form A

Kurzbezeichnung: IWA
 Welle: A
 Literatur: AMTHAUER 1956

	Welle A			Welle B			Welle C		
	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
IWA01	0,8	0,4	0,38						
IWA02	0,6	0,5	0,42						
IWA03	0,7	0,4	0,46						
IWA04	0,7	0,4	0,46						
IWA05	0,1	0,3	0,02						
IWA06	0,5	0,5	0,40						
IWA07	0,7	0,5	0,49						
IWA08	0,2	0,4	0,12						
IWA09	0,6	0,5	0,46						
IWA10	0,4	0,5	0,43						
IWA11	0,6	0,5	0,43						
IWA12	0,2	0,4	0,16						
IWA13	0,2	0,4	0,13						
IWA14	0,4	0,5	0,25						
IWA15	0,1	0,3	0,09						
IWA16	0,1	0,3	0,07						
IWA17	0,1	0,3	0,10						
IWA18	0,1	0,3	0,09						
IWA19	0,1	0,3	0,08						
IWA20	0,1	0,3	0,15						
	Cronbachs $\alpha = 0,71$ N = 2.795			Cronbachs $\alpha =$ N =			Cronbachs $\alpha =$ N =		

1.4 IST-Untertest Würfel Form B

Kurzbezeichnung: IWB
 Welle: A
 Literatur: AMTHAUER 1956

	Welle A			Welle B			Welle C		
	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
IWB01	0,7	0,5	0,31						
IWB02	0,5	0,5	0,31						
IWB03	0,8	0,4	0,36						
IWB04	0,5	0,5	0,35						
IWB05	0,5	0,5	0,21						
IWB06	0,2	0,4	0,20						
IWB07	0,2	0,4	0,21						
IWB08	0,5	0,5	0,39						
IWB09	0,6	0,5	0,44						
IWB10	0,2	0,4	0,25						
IWB11	0,5	0,5	0,39						
IWB12	0,6	0,5	0,38						
IWB13	0,5	0,5	0,38						
IWB14	0,2	0,4	0,24						
IWB15	0,2	0,4	0,22						
IWB16	0,1	0,3	0,08						
IWB17	0,1	0,3	0,14						
IWB18	0,1	0,3	0,21						
IWB19	0,1	0,3	0,14						
IWB20	0,1	0,3	0,02						
	Cronbachs $\alpha = 0,70$ N = 2.495			Cronbachs $\alpha =$ N =			Cronbachs $\alpha =$ N =		

1.5 IST-Untertest Zahlenreihen

Kurzbezeichnung: IZR
 Welle: B
 Literatur: AMTHAUER 1956

	Welle A			Welle B			Welle C		
	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
IZR01				0,9	0,2	0,25			
IZR02				0,8	0,4	0,37			
IZR03				0,8	0,4	0,43			
IZR04				0,8	0,4	0,48			
IZR05				0,5	0,5	0,39			
IZR06				0,6	0,5	0,53			
IZR07				0,4	0,5	0,58			
IZR08				0,3	0,5	0,62			
IZR09				0,4	0,5	0,50			
IZR10				0,4	0,5	0,61			
IZR11				0,5	0,5	0,67			
IZR12				0,4	0,5	0,63			
IZR13				0,4	0,5	0,61			
IZR14				0,2	0,4	0,64			
IZR15				0,3	0,5	0,63			
IZR16				0,2	0,4	0,62			
IZR17				0,2	0,4	0,56			
IZR18				0,2	0,4	0,51			
IZR19				0,2	0,4	0,55			
IZR20				0,3	0,4	0,55			
	Cronbachs α = N =			Cronbachs α = 0,90 N = 7.294			Cronbachs α = N =		

1.6 IST-Untertest Analogien

Kurzbezeichnung: ISA
 Welle: B
 Literatur: AMTHAUER 1956

	Welle A			Welle B			Welle C		
	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
ISA01				0,8	0,4	0,30			
ISA02				0,6	0,5	0,40			
ISA03				0,5	0,5	0,34			
ISA04				0,6	0,5	0,35			
ISA05				0,4	0,5	0,48			
ISA06				0,2	0,4	0,20			
ISA07				0,6	0,5	0,35			
ISA08				0,5	0,5	0,38			
ISA09				0,3	0,4	0,28			
ISA10				0,1	0,3	0,08			
ISA11				0,2	0,4	0,12			
ISA12				0,1	0,3	0,05			
ISA13				0,1	0,3	0,24			
ISA14				0,2	0,4	0,23			
ISA15				0,4	0,5	0,35			
ISA16				0,4	0,5	0,23			
ISA17				0,1	0,3	0,08			
ISA18				0,4	0,5	0,22			
ISA20				0,1	0,4	0,05			
	Cronbachs α = N =			Cronbachs α = 0,68 N = 7.485			Cronbachs α = N =		

Item	Bezeichnung in Welle				Welle A			Welle B						Welle C						Welle D							
								GS/HS-Version			RS/GY-Version			GS/HS-Version			RS/GY-Version			GS/HS-Version			RS/GY-Version				
	A	B	C	D	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}		
LEHRKE01A		M01					0,7	0,4																			
LEHRKE02A		M02					0,9	0,3																			
LEHRKE03A		M03					0,3	0,5																			
LEHRKE04A		M04					0,1	0,4																			
LEHRKE05A		M05					0,6	0,5																			
LEHRKE06A		M06					0,5	0,5																			
SIMSA012		M07	M08				0,3	0,4	0,36	0,6	0,5	0,34	0,2	0,4	0,38	0,7	0,5	0,48									
SIMSA013		M12	M16				0,3	0,5	0,36	0,6	0,5	0,41	0,3	0,5	0,34	0,6	0,5	0,53									
SIMSA108		M13					0,5	0,5	0,36	0,8	0,4	0,39															
MPIA104		M14	M14				0,2	0,4	0,31	0,4	0,5	0,39	0,1	0,4	0,16	0,3	0,5	0,40									
MPIA201		M15					0,2	0,4	0,50	0,6	0,5	0,53															
SIMSA014		M16	M20	M19			0,3	0,5	0,28	0,6	0,5	0,41	0,3	0,5	0,24	0,6	0,5	0,50	0,5	0,5	0,39	0,8	0,4	0,42			
SIMSA151		M26	M27	M04			0,1	0,3	0,11	0,2	0,4	0,30	0,1	0,4	0,01	0,2	0,4	0,31	0,3	0,5	0,31	0,6	0,5	0,31			
SIMSA179		M31								0,3	0,5	0,39															
LEHRKE01B			M01										0,5	0,5													
LEHRKE02B			M02										0,3	0,5													
LEHRKE03B			M03										0,2	0,4													
LEHRKE04B			M04										0,2	0,4													
LEHRKE05B			M05										0,6	0,5													
LEHRKE06B			M06										0,4	0,5													
SIMSA106			M09	M30									0,3	0,5	0,32	0,6	0,5	0,52	0,7	0,5	0,25						
SIMSA086			M11	M31									0,2	0,4	0,16	0,5	0,5	0,43	0,4	0,5	0,32						
SIMSA113			M13	M01									0,2	0,4	0,23	0,5	0,5	0,35	0,5	0,5	0,32	0,8	0,4	0,27			
SIMSA137			M15										0,2	0,4	0,32	0,5	0,5	0,46									
SIMSA115			M17	M02									0,2	0,4	0,26	0,4	0,5	0,57	0,5	0,5	0,31	0,8	0,4	0,24			

Item	Bezeichnung in Welle				Welle A			Welle B						Welle C						Welle D						
								GS/HS-Version			RS/GY-Version			GS/HS-Version			RS/GY-Version			GS/HS-Version			RS/GY-Version			
	A	B	C	D	\bar{x}	s	r_{it}	\square	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	
SIMSA144			M19											0,3	0,4	0,23	0,5	0,5	0,39							
SIMSA040			M26	M05										0,2	0,4	0,10	0,3	0,5	0,35	0,5	0,5	0,35	0,7	0,5	0,38	
MPIB111			M32														0,3	0,4	0,33							
MPIB307			M36	M10													0,1	0,4	0,12	0,3	0,5	0,35	0,6	0,5	0,31	
MAX95				M11																		0,8	0,4	0,32		
SIMSA172				M12																0,3	0,5	0,22	0,6	0,5	0,32	
SIMSA125				M13																0,3	0,5	0,28	0,5	0,5	0,25	
JT8GM9				M14																0,2	0,4	0,14	0,3	0,5	0,26	
MAX91				M15																0,2	0,4	0,29	0,5	0,5	0,41	
JT8GM6				M16																0,1	0,3	0,11	0,2	0,4	0,21	
MAX92				M20																0,3	0,4	0,34	0,4	0,5	0,32	
FIMSA19				M22																0,4	0,2	0,36	0,1	0,3	0,43	
SIMSB047				M23																0,1	0,3	0,03	0,2	0,4	0,15	
MAX93				M24																		0,2	0,4	0,21		
TIMSS_18				M25																0,1	0,3	0,19	0,2	0,4	0,27	
TIMSS_J11				M26																0,3	0,5	0,17	0,4	0,5	0,25	
TIMSS_J12				M27																0,3	0,5	0,22	0,4	0,5	0,22	
TIMSS_L9				M28																0,2	0,4	0,23	0,3	0,5	0,32	
TIMSS_L18				M29																		0,4	0,2	0,23		
TIMSS_17				M32																0,1	0,3	0,05				
					Cronb. $\alpha = 0,80$ N = 5.609			Cronb. $\alpha = 0,74$ N = 1.984			Cronb. $\alpha = 0,86$ N = 5.626			Cronb. $\alpha = 0,66$ N = 1.004			Cronb. $\alpha = 0,88$ N = 4.640			Cronb. $\alpha = 0,76$ N = 2.287			Cronb. $\alpha = 0,78$ N = 2.636			

A	B	C	D	
M01				1054 – 865 = ???
M02				Welche der folgenden Zahlen ist gleichbedeutend mit dem Viertel einer Million?
M03		M10	M17	Jan hatte in drei Tests die Ergebnisse 78, 76 und 74 Punkte. Nicole dagegen hatte 72, 82 und 74 Punkte. Wenn man Jans Durchschnitt mit dem von Nicole vergleicht, dann...
M04				Die Lösung von $\frac{1}{2} * \frac{1}{4}$ lautet...
M05	M17			Jemand kann 12 Tage verreisen, wenn er täglich 20,00 DM ausgibt. Wenn er täglich 24,00 DM ausgibt, kann er ... Tage verreisen.
M06		M07		Die Lösung des Ausdrucks $(22 * 18) - (47 + 59)$ lautet...
M07	M25	M25		Dieter und Ludwig fahren gleichzeitig mit dem Fahrrad von einem Punkt los. Dieter braucht für 1 km 4 Minuten, Ludwig braucht für 1 km 6 Minuten. Wie viel Vorsprung hat Dieter nach 60 Minuten?
M08	M09			Die Lösung von $\frac{3}{8} - \frac{1}{5}$ lautet...
M09	M08			Die Lösung von $\frac{3}{5} + \frac{2}{7}$ lautet...
M10	M19			Wenn du die Zahl 74,236 auf Hundertstel genau rundest, welche der folgenden Angaben wäre dann zutreffend?
M11		M23		In diesem Rechteck, dessen Gesamtfläche 1 beträgt, sind die kleinen Quadrate alle gleich groß. Die Fläche des schraffierten Teils beträgt...
M12	M20	M22	M18	Ein Modellboot wird so gebaut, dass es $\frac{1}{10}$ so lang ist wie das Originalboot. Wenn das Originalboot 4 m breit ist, wie breit muss dann das Modellboot sein?
M13	M30	M31		Ein Schülerparlament, bestehend aus 30 Schülern, beschließt, seine Sitzungen zu vertagen, wenn mindestens 15 Mitglieder fehlen. Diese Regelung soll auf die Nachbarschule sinnvoll übertragen werden. Dort umfasst das Parlament allerdings 56 Mitglieder und bei den letzten Sitzungen fehlten 3, 19, 20, 23, 28 Schüler. Wie viele Sitzungen hätten nach der neuen Regelung ausfallen müssen?
M14	M28	M29	M06	Das Ergebnis der Verhältnisgleichung $392 : 28 = x : 56$ ist...
M15	M11	M12	M21	Die Lösung der Gleichung $3x + 4 = 10$ lautet...
M16	M22	M28		Stoffe werden nach Quadratmeterpreis verkauft. Wenn 6 qm eines Stoffes 4,80 DM kosten, wie viel kosten dann 16 qm dieses Stoffes?
M17		M35	M09	Unter einer Reihe Kacheln von je 18 cm Breite liegt eine Reihe Kacheln von je 15 cm Breite. Nach wie viel m stimmen die Querfugen beider Kachelreihen zum ersten Mal wieder überein?
M18		M33		Gegeben seien die Brüche $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{5}$, $\frac{11}{12}$, $\frac{7}{15}$. Ordnet man sie der Größe nach, so erhält man...
M19	M18	M21		In einer Klasse sind 35 Schüler. $\frac{1}{5}$ von ihnen kommt per Bus zur Schule, $\frac{2}{5}$ von ihnen mit dem Fahrrad. Wie viele Schüler kommen weder mit dem Fahrrad noch mit dem Bus?
M20				Du sollst die Oberfläche (O) eines Quaders mit den Kanten 6 cm, 4 cm, 3 cm berechnen nach der Formel $O = 2 * (ab + ac + bc)$. Welche der folgenden Ausdrücke ist richtig?
M21		M24	M03	Das arithmetische Mittel (Durchschnitt) von 1,50; 2,40; 3,75 beträgt...
M22				In einer Klasse sind 30 Schüler. Acht Schüler sind in Mathematik und sieben in Englisch „sehr gut“. 17 Schüler sind in diesen Fächern „befriedigend“ oder schlechter. Wie viele Schüler sind sowohl in Mathe als auch in Englisch „sehr gut“?
M23	M27			In einer Klasse besitzt jeder Schüler mindestens eine gute Note in Englisch, Kunst oder Mathematik. Insgesamt wurde die Note „gut“ vergeben in: Kunst 15 mal, Englisch 10 mal und in Mathematik 5 mal. Von den guten „Künstlern“ haben vier auch gute Noten in Englisch, keiner der 15 jedoch gute Leistungen in Mathematik. Von den guten Mathematikern ist wiederum nur einer gut in Englisch. Wie viele Schüler sind in der Klasse?
M24				Das Kantenmodell eines Quaders soll aus Draht hergestellt werden: Länge 8 cm, Breite 5 cm, Höhe 3 cm. Wie viel Draht braucht man dazu?
M25	M29	M30	M07	Du hast vier Kugeln von verschiedener Farbe. Wie viele verschiedene Zweiergruppen kannst du daraus bilden?

A	B	C	D	
M26	M32	M34	M08	Wie groß ist der kleinere der beiden Winkel, den der große und der kleine Uhrzeiger um 16.00 Uhr miteinander einschließen?
M27	M10			Wie viele Rohre mit der Länge von 20 m würde man brauchen, um eine Leitung zu legen, die 1 km lang ist?
M28	M21	M18		Das Feld eines Bauern beträgt 2.500 m ² . Wie lang wäre die Seite eines Quadrates von gleicher Fläche?
M29				Sieben Schüler möchten ein Tischtennisturnier veranstalten, bei dem jeder gegen jeden spielt. Wie viele Spiele müssen insgesamt ausgetragen werden?
M30	M24			Welche Zahl ist von (-5) und (+7) gleich weit entfernt?
M31	M23			Welche ganzen Zahlen unterscheiden sich um 20 und haben auf der Zahlengeraden von -2 den gleichen Abstand?
	M01			Die Summe dreier Zahlen ist 240. Die erste Zahl ist 75, die zweite ist 85. Wie ist die dritte Zahl?
	M02			$20 \cdot x = 40$. Wie groß ist x?
	M03			Wenn man den folgenden Bruch so weit wie möglich kürzt, wie lautet dann der Nenner? $6 \cdot 7 \cdot 8 : 18$
	M04			Berechne die Fläche des rechtwinkligen Dreiecks und schreibe deine Antwort auf! Die Fläche ist ... cm ² .
	M05			Wie viel Prozent sind $\frac{1}{4}$?
	M06			101 Schüler einer Schule sind Fahrschüler. Das sind 25 %. Wie viele Schüler hat die Schule?
	M07	M08		Die Lösung des Ausdrucks $(-2) \cdot (-3)$ lautet...
	M12	M16		Die Lufttemperatur am Fuße eines Berges beträgt 31° C. Auf der Spitze des Berges beträgt die Temperatur -7° C. Wie viel Grad wärmer ist es am Fuße des Berges?
	M13			Wenn dir jemand von 100,00 DM 5 % schenken will, so erhältst du...
	M14	M14		Es sollen die Brüche $\frac{3}{7}$ und $\frac{4}{5}$ addiert werden. Welcher Ausdruck ist richtig?
	M15			Wie groß ist die Summe von $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{6}$?
	M16	M20	M19	Welche der gegebenen Zahlenfolgen entspricht der Anordnung von links nach rechts auf der Zahlengeraden?
	M26	M27	M04	Wenn $5x + 4 = 4x - 31$ ist, dann ist x gleich...
	M31			20 ist wie viel Prozent von 80?
		M01		Wie viel Prozent sind $\frac{1}{5}$?
		M02		Marion hat auf ihrem Sparkonto 2.000,00 DM. Sie erhält 5 % Zinsen jährlich. Wie viel DM Zinsen erhält sie?
		M03		Berechne die Fläche des rechtwinkligen Dreiecks und schreibe deine Antwort auf! Die Fläche ist ... m ² .
		M04		Wenn man den folgenden Bruch so weit wie möglich kürzt, wie lautet dann der Nenner? $6 \cdot 14 \cdot 2 : 18 \cdot 7$
		M05		$96 = 12 \cdot x$. Wie groß ist x?
		M06		Die Summe dreier Zahlen ist 780. Die erste Zahl ist 64, die zweite ist 99. Wie hoch ist die dritte Zahl?
		M09	M30	Peter und Paul haben sich entschieden, Geld zu sparen. Peter kann monatlich 3 DM, Paul kann monatlich 5 DM sparen. Wenn sich das nicht verändert, nach wie vielen Monaten hat dann Paul exakt 10 DM mehr als Peter?
		M11	M31	Wenn $4x : 12 = 0$, dann ist x...
		M13	M01	Die Lösung von $(-6) - (-8)$ lautet...
		M15		Welche der folgenden Rechenoperationen mit ganzen Zahlen ergibt wieder eine ganze Zahl? I Addition, II Multiplikation, III Division
		M17	M02	Wenn $x = -3$ ist, dann ist $-3x$ gleich...
		M19		Eine Glocke klingelt alle 8 Minuten, eine andere Glocke alle 12 Minuten. Beide klingeln exakt um 12 Uhr. Nach wie viel Minuten klingeln sie wieder zusammen?
		M26	M05	Eine Silberplatte hat die Form und die Ausmaße, wie sie in dem Bild dargestellt sind. Wie groß ist ihre Fläche in cm ² ?
		M32		Wenn man den Ausdruck $a^2 + 2a + 3b + b + 5a$ durch Addition zusammenfasst, so erhält man...

A	B	C	D
		M36	M10
			Ein Wasserturm ragt 50 m über die Wasseroberfläche. Ein Fünftel seiner Länge befindet sich im Wasser, ein weiteres Viertel in der Erde. Wie groß ist die gesamte Länge des Turmes? Kreuze die Gleichung an, die zur richtigen Berechnung führt.
			M11
			Wenn man die Formel $V = a^2h : 3$ ($h \neq 0$) nach der Variablen a umformt, dann erhält man...
			M12
			Bestimme den Wert von $N = 10^3 + 10^1 + 10^0 + 10^{-2}$.
			M13
			Wenn zwei Dreiecke ähnlich sind, welche der folgenden Aussagen trifft dann zu?
			M14
			Eine quadratische Pyramide von 200 cm ³ Rauminhalt hat eine Höhe von 6 cm. Wie groß ist die Grundfläche?
			M15
			Durch die Gleichung $x^2 - 4x + 3/5$ ($x \in \mathbb{R}$) ist eine Funktion gegeben. Welche Werte von y gehören zu den x-Werten $x = 0$ bzw. $x = 4$?
			M16
			Wie groß ist der Rauminhalt eines 6 cm hohen Kegels mit dem Grundkreisradius $r = 4$ cm?
			M20
			Welche Lösung(en) hat die Gleichung $x * (x - 2,5) = 0$?
			M22
			Die Seitenlängen eines Dreiecks XYZ betragen 4, 7 und 10. Wenn ein ähnliches Dreieck einen Umfang von 147 hat, welches ist dann die Länge der kürzesten Seite? Die kürzeste Seite ist ... lang.
			M23
			Wenn $10^a = 4$, dann ist $10^1 + 2^a$ gleich...
			M24
			Welche Gleichung hat die Funktion, deren Graph in der Abbildung gegeben ist?
			M25
			Dreieck ABC ist rechtwinklig-gleichschenkelig mit dem rechten Winkel bei C. Falls CE eine Seitenhalbierende des Dreiecks ist, dann hat CE die gleiche Länge wie...
			M26
			Die Strecke AB wird so um eine Gerade AC im Raum gedreht, dass der Winkel 30° erhalten bleibt. Welche Figur beschreibt die Gerade AB?
			M27
			Im Graphen sind die Niederschläge (in Zentimetern) für 13 Wochen aufgetragen. Der durchschnittliche wöchentliche Niederschlag während dieser Zeit beträgt ungefähr...
			M28
			Das mit Q bezeichnete Rechteck kann nicht aus dem mit P bezeichneten Rechteck gewonnen werden durch eine...
			M29
			Zwei Kreise mit den Mittelpunkten A und B haben die Radien von 7 cm bzw. 10 cm. Berechne die Länge von AB, wenn die Länge der gemeinsamen Sehne PQ 8 cm beträgt.
			M32
			Eine Seite eines gleichseitigen Dreiecks liegt auf der x-Achse. Die Summe der Steigungen der drei Seiten ist dann...

2.2 Biologie

Kurzbezeichnung:	B	
Wellen:	A / B / C / D	
Literatur:	Items E2:	WALKER 1976
	Items IEA:	Second International Science Study IEA (SISS 1984; ROSIER und KEEVES 1991); IEA Six Subject Survey 1971
	Items JT8:	Lernerfolgstest JT 8 1975
	Items KÖLLER:	Eigenentwicklung
	Items NAEP:	NAEP 1989
	Items SCHLETTER:	Eigenentwicklung

Item	Bezeichnung in Welle				Welle A			Welle B			Welle C			Welle D		
	A	B	C	D	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
IEA2A01	B38	B38	B38		0,5	0,5	0,28	0,5	0,5	0,34	0,5	0,5	0,43			
IEA2M16	B14		B14	B14	0,3	0,4	0,19				0,4	0,5	0,38	0,6	0,5	0,38
IEA2M14	B03		B03	B03	0,4	0,5	0,23				0,4	0,5	0,29	0,5	0,5	0,35
IEA2M09	B32		B32		0,7	0,4	0,37				0,7	0,5	0,42			
IEA2C10	B41A	B41	B41		0,5	0,5	0,25	0,3	0,4	0,31						
JT8B28	B22				0,9	0,3	0,34									
IEA1A04	B46	B46			0,8	0,4	0,29	0,8	0,4	0,27						
IEA2M03	B31		B31		0,7	0,4	0,27				0,7	0,4	0,29			
JT8B30	B23				0,9	0,3	0,30									
JT8B34	B48	B48			0,6	0,5	0,39	0,6	0,5	0,34						
JT8B38	B47	B47			0,6	0,5	0,39	0,7	0,5	0,35						
IEA2A02	B24				0,5	0,5	0,29									
E2SA11	B39		B39		0,5	0,5	0,29				0,5	0,5	0,36			
IEA2C08	B04	B04	B04	B04	0,3	0,5	0,21	0,3	0,5	0,24	0,4	0,5	0,30	0,5	0,5	0,34
NAEP13S725	B25				0,3	0,5	0,26									
NAEP13S416	B26				0,3	0,5	0,31									
NAEP13S421	B36	B36	B36		0,5	0,5	0,39	0,5	0,5	0,34	0,6	0,5	0,39			
NAEP13S818	B33		B33		0,7	0,5	0,45				0,7	0,5	0,44			
JT8B07	B34	B34	B34		0,5	0,5	0,37	0,6	0,5	0,33	0,6	0,5	0,34			
JT8B10	B35	B35	B35		0,4	0,5	0,33	0,5	0,5	0,32	0,5	0,5	0,30			
JT8B11	B49	B49			0,5	0,5	0,41	0,7	0,5	0,36						
JT8B21	B51	B51			0,3	0,5	0,28	0,4	0,5	0,26						
JT8B43	B50	B50			0,4	0,5	0,41	0,4	0,5	0,36						
E2SA31/ IEA2M10		B11	B11	B11				0,4	0,5	0,35	0,4	0,5	0,42	0,6	0,5	0,42
E2SB31		B07	B07	B07				0,5	0,5	0,29	0,5	0,5	0,40	0,7	0,5	0,40
E2SB32		B08	B08	B08				0,5	0,5	0,15	0,4	0,5	0,26	0,6	0,5	0,17
E2SA10			B37								0,2	0,4	0,06			

Item	Bezeichnung in Welle				Welle A			Welle B			Welle C			Welle D		
	A	B	C	D	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
IEA2M08		B40	B40					0,5	0,5	0,34	0,5	0,5	0,42			
NAEP13S611		B42	B42					0,6	0,5	0,16	0,5	0,5	0,25			
NAEP13S927		B44	B44					0,5	0,5	0,29	0,5	0,5	0,34			
NAEP17S725		B45	B45					0,5	0,5	0,28	0,5	0,5	0,33			
E2SB33		B09	B09	B09				0,4	0,5	0,33	0,4	0,5	0,41	0,6	0,5	0,38
E2SB34		B10	B10	B10				0,2	0,4	0,09	0,2	0,4	0,07	0,3	0,5	0,38
IEA2D10		B01	B01	B01				0,4	0,5	0,24	0,4	0,5	0,30	0,5	0,5	0,16
NAEP13S931		B02	B02	B02				0,4	0,5	0,26	0,4	0,5	0,22	0,5	0,5	0,21
E2SB08		B05	B05	B05				0,2	0,4	0,26	0,3	0,4	0,31	0,4	0,5	0,35
MAX27 (S2P3Nr.15)				B06										0,5	0,5	0,33
MAX31 (S2P3Nr.19)				B12										0,5	0,5	0,29
MAX (S2P3Nr.14)				B13										0,3	0,5	0,25
NAEP13S622 (S2P1Nr.11)				B15										0,5	0,5	0,23
SCHLETTER 01				B16										0,6	0,5	0,41
SCHLETTER 02				B17										0,5	0,5	0,33
KÖLLER01				B18										0,6	0,5	0,18
KÖLLER02				B19										0,7	0,5	0,31
SCHLETTER 03				B20										0,3	0,5	0,00
SCHLETTER 04				B21										0,5	0,5	0,30
					Cronb. $\alpha = 0,77$			Cronb. $\alpha = 0,75$			Cronb. $\alpha = 0,79$			Cronb. $\alpha = 0,74$		
					N = 5.948			N = 7.785			N = 5.882			N = 2.718		

A	B	C	D	
B38	B38	B38	Einige Pflanzensamen keimen am besten in der Dunkelheit, andere am besten im Licht. Es gibt auch Samen, die in der Dunkelheit und im Licht gleich gut keimen. Angenommen, du willst in einem Versuch herausfinden, zu welcher Art ein bestimmter Samen gehört, so musst du einige Samenkörner auf feuchtes Löschpapier legen und...	
B14		B14	B14	Die männlichen Insekten in einer Population sind so behandelt worden, dass sie keine Spermien mehr produzieren können. Wird diese Maßnahme diese Insektenpopulation verkleinern?
B03		B03	B03	Thomas wollte herausfinden, in welcher Erde – Lehm, Ton oder Sand – Bohnen am besten wachsen. Er holte drei Blumentöpfe, die unten abgebildet sind, und füllte jeden mit einer der drei verschiedenen Arten von Erde. Danach pflanzte er in jeden Topf die gleiche Anzahl von Bohnen. Das stellte er die Töpfe nebeneinander auf das Fensterbrett und begoss sie alle mit gleich viel Wasser. Warum war der Versuch von Thomas nicht zweckmäßig?
B32		B32		Peter brachte den Schädel eines toten Tieres mit in die Schule. Seine Lehrerin sagte, sie wisse nicht, was das für ein Tier gewesen sei. Es sei aber bestimmt ein Tier gewesen, das andere jagt, um sie zu fressen. An welchem Merkmal des Schädels hat sie das wohl erkannt?
B41A	B41	B41		Das Diagramm unten zeigt eine Nahrungskette. Eine Nahrungskette zeigt, was Tiere fressen. Manche Tiere fressen Pflanzen. Diese Tiere werden dann von anderen Tieren gefressen, die möglicherweise ebenfalls gefressen werden. Die Pfeile zeigen von dem Futter zu den Essern. Zum Beispiel: Kohl → Blattlaus (bedeutet Blattläuse fressen Kohl). Wenn alle Bohnen/aller Kohl ausgegraben und vernichtet werden, welches Tier wird dann verschwinden?
B22				Die Fische atmen mit Hilfe der...
B46	B46			Ein Schmetterling legte einige Eier auf ein Blatt. Die Bilder zeigen, wie sich die Eier verändern. In welcher Reihenfolge laufen diese Veränderungen ab?
B31		B31		Werner saß unter einem Baum und beobachtete einen Vogel, der Insekten aus den Ritzen der Rinde pickte. Welche Zeichnung zeigt die Form des Schnabels, den dieser Vogel hatte?
B23				Der Hamster gehört in die Tiergruppe der...
B48	B48			Der Wal atmet...
B47	B47			In „Staaten“ leben...
B24				Blumen können gewöhnlich nur dann Samen hervorbringen, wenn...
B39		B39		Hans legte einige Samenkörner auf feuchte Baumwolle in eine Schüssel. Daneben legte Ute einige Samenkörner der gleichen Art in ein Glas voll Wasser. Nach zwei Tagen keimten die Samenkörner von Hans, aber bei den Körnern von Ute geschah nichts. Was ist hierfür die beste Erklärung?
B04	B04	B04	B04	Eine Schülerin vermutet, dass Pflanzen zum gesunden Wachstum Mineralstoffe aus dem Boden brauchen. Sie stellt eine Pflanze in die Sonne, wie aus der Abbildung ersichtlich ist. Um ihre Vermutung zu kontrollieren, braucht sie noch eine weitere Pflanze. Welche der folgenden soll sie nehmen?
B25				Mit welchem der folgenden Wissenschaftler wird die Evolutionstheorie verbunden?
B26				Leute, die versuchen abzunehmen, zählen oft Kalorien. Was wird eigentlich gemessen, wenn man Kalorien angibt?
B36	B36	B36		Wo im Körper wird die verdaute Nahrung gebraucht?
B33		B33		Gekochtes Gemüse ist oft nicht so nährstoffreich wie das gleiche Gemüse als Rohkost. Wie könntest du diese Aussage überprüfen?
B34	B34	B34		Die Käfer atmen...
B35	B35	B35		Wechselwarme Tiere passen ihre Körpertemperatur ständig der Umgebung an. Ein wechselwarmes Tier ist...
B49	B49			Die Schwimmblase der Fische funktioniert als...
B51	B51			Der Engerling ist...
B50	B50			Der Blütenstaub gelangt nach der Befruchtung...

A	B	C	D	
	B11	B11	B11	Die Aufgabe bezieht sich auf die folgende Abbildung. Sie zeigt eine Versuchsanordnung, mit der man zeigen kann, dass Tiere Kohlendioxid ausatmen. Behälter 1 enthält einen Stoff, der das Kohlendioxid aus der Luft entfernt. Behälter 2 und 4 enthalten eine Flüssigkeit, die sich trübt, wenn Kohlendioxid hindurchgeleitet wird. Wie müsste der Behälter für das Tier beschaffen sein, damit der Versuch möglichst schnell zum Ergebnis führt?
	B07	B07	B07	Was kann man mit dieser Versuchsanordnung messen?
	B08	B08	B08	Warum werden Wasserbad und Thermometer benutzt?
	B09	B09	B09	Was wird eingetreten sein, wenn der Versuch 5 Minuten gelaufen ist?
	B10	B10	B10	Auf welche Weise könnte man das Gerät empfindlicher für kleine Volumenveränderungen machen?
	B01	B01	B01	Warum sind grüne Pflanzen wichtig für Tiere?
	B02	B02	B02	Die Viehzüchter in einer bestimmten Region stellten fest, dass einige ihrer Schafe von Kojoten gerissen wurden. Sie organisierten Jagden und vernichteten die Kojoten in dieser Gegend. Ein paar Jahre später waren ihre Felder und Weiden ernsthaft geschädigt. Was ist dafür die sinnvollste Erklärung?
	B05	B05 B37	B05	Welchen Stoff gibt ein Muskel, der Arbeit leistet, in das Blut ab? Obwohl wir ständig Wärme verlieren, sinkt unsere Körpertemperatur nicht ab. Was ist dafür der Grund?
	B40	B40	B40	Die Zeichnung stellt die gegenseitige Abhängigkeit von Wasserlebewesen dar. Die Stoffe a und b werden am Tage von den Lebewesen entweder aufgenommen oder abgegeben, wie die Pfeile zeigen. Welche der folgenden Aussagen beschreibt die Stoffe a und b richtig?
	B42 B44	B42 B44	B42 B44	Bezogen auf die Feldmaus in der obigen Nahrungskette wäre der Fuchs... Ein Bauer versprühte in seiner Scheune ein chemisches Gift, welches die meisten der Fliegen tötete. Drei Monate später fand er heraus, dass die Anzahl der Fliegen wieder genauso hoch war wie vorher, deshalb versprühte er erneut das gleiche Gift. Diesmal aber wurden sehr viel weniger Fliegen getötet. Wie kann dieser Unterschied erklärt werden?
	B45	B45	B45	Was erklärt am besten, warum Insekten oder Vögel, die in einen neuen Lebensraum eingeführt werden, in ihrer neuen Umgebung oft zu Plagegeistern werden?
			B06	Welches der genannten Merkmale ist für die Gruppe der Pilze nicht charakteristisch?
			B12	Welche der genannten Umweltfaktoren sind beide biotisch?
			B13	Welcher der folgenden Vorgänge gehört nicht zur autotrophen Ernährung?
			B15	Als Teil einer Routineuntersuchung wurde Peters Urin analysiert. Die Ergebnisse sind oben abgebildet. Wenn von diesen Ergebnissen ausgegangen wird, was wird am ehesten angezeigt?
			B16	Welche Zellen sind nicht an der Abwehr von Erregern beteiligt?
			B17	Gefühle entstehen...
			B18	Warum bekommt man bei Krankheiten Fieber?
			B19	Welchen Lebensmittelbestandteil kann man mit Jodjodkalium (Jodkaliumjodid) nachweisen?
			B20	Durch welches Merkmal lässt sich die Gruppe der Insekten eindeutig charakterisieren?
			B21	Die wichtigste Aufgabe der weißen Blutkörperchen ist, ...

2.3 Physik

Kurzbezeichnung:	P
Wellen:	A / B / C / D
Literatur:	Items IEA: SISS 1984; ROSIER und KEEVES 1991 (Second International Science Study IEA)
	Items TIMSS: TIMSS 1995; BAUMERT u.a.1997 (Third International Mathematics and Science Study)
	Items IEA: Six Subject Survey (EZ ...; WALKER 1976);
	Items NAEP: NAEP 1986
	Items JT 8: Lernerfolgstest JT 8 1975
	Items MAX: Eigenentwicklung
	Items SV: Eigenentwicklung

Item	Bezeichnung in Welle				Welle A			Welle B			Welle C			Welle D						
	A	B	C	D	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	NGY-Version			GY-Version			
														\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	
IEA2M04	P29				0,9	0,3	0,39													
IEA2M05	P30				0,6	0,5	0,36													
IEA2M22	P48	P48	P48		0,6	0,5	0,33	0,6	0,5	0,46	0,6	0,5	0,43							
IEA2M28	P31				0,8	0,4	0,36													
IEA2B07	P32				0,9	0,4	0,40													
IEA2M21	P66	P66			0,8	0,4	0,39	0,8	0,4	0,48										
IEA2B04	P42		P42		0,8	0,4	0,43				0,7	0,5	0,44							
IEA2B05	P33				0,7	0,4	0,42													
IEA2M01	P43	P43	P43		0,7	0,5	0,43	0,6	0,5	0,52	0,6	0,5	0,50							
IEA2B10	P15	P15	P15	P15	0,6	0,5	0,36	0,5	0,5	0,45	0,5	0,5	0,38	0,6	0,5	0,36	0,8	0,4	0,29	
IEA2C04	P46	P46	P46		0,5	0,5	0,33	0,5	0,5	0,41	0,5	0,5	0,41							
JT8PH24	P51	P51			0,4	0,5	0,30	0,3	0,5	0,37										
JT8PH32	P34				0,2	0,4	0,12													
JT8PH33	P26	P26			0,3	0,5	0,19	0,2	0,4	0,31										
NAEP13S919	P01	P01	P01	P01	0,6	0,5	0,38	0,6	0,5	0,55	0,6	0,5	0,43	0,8	0,4	0,40	0,9	0,3	0,32	
NAEP13S917	P41	P41	P41		0,6	0,5	0,44	0,6	0,5	0,51	0,6	0,5	0,50							
E2SB38	P05		P05	P05	0,4	0,5	0,31				0,3	0,5	0,37	0,5	0,5	0,34	0,7	0,5	0,32	
NAEP13S414		P65						0,7	0,5	0,49										
NAEP13S415		P44	P44					0,7	0,4	0,45	0,7	0,5	0,37							
E2SA39		P02	P02	P02				0,3	0,5	0,36	0,4	0,5	0,37	0,5	0,5	0,31	0,6	0,5	0,30	
OS7/4*		P50						0,4	0,5	0,32										
IEA2M30		P07	P07	P07				0,4	0,5	0,49	0,3	0,5	0,55	0,6	0,5	0,46	0,8	0,4	0,39	
IEA2C05		P56	P56					0,3	0,5	0,35	0,4	0,5	0,23							
E2SB24		P57	P57					0,4	0,5	0,46	0,4	0,5	0,58							
IEA2B08		P17	P17	P17				0,5	0,5	0,42	0,4	0,5	0,35	0,5	0,5	0,23	0,6	0,5	0,19	

Item	Bezeichnung in Welle				Welle A			Welle B			Welle C			Welle D					
					NGY-Version			GY-Version											
	A	B	C	D	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
NAEP17S1016		P18	P18	P18				0,5	0,5	0,49	0,5	0,5	0,50	0,6	0,5	0,39	0,8	0,4	0,36
NAEP13S427		P58	P58					0,4	0,5	0,42	0,5	0,5	0,37						
IEA2A09		P04	P04	P04				0,4	0,5	0,49	0,4	0,5	0,49	0,7	0,5	0,41	0,8	0,4	0,34
E2SB27		P06	P06	P06				0,2	0,4	0,45	0,3	0,4	0,48	0,3	0,5	0,43	0,6	0,5	0,45
SV12(Duit)		P27A						0,5	0,5	0,45									
SV12(Duit)		P27B						0,3	0,5	0,35									
SV8(Duit)		P28						0,1	0,3	0,11									
JT8PH34		P13	P13	P13				0,2	0,4	0,31	0,2	0,4	0,24	0,3	0,4	0,34	0,5	0,5	0,40
NAEP17S426		P65	P64					0,2	0,4	0,20	0,2	0,4	0,19						
OS7/5a			P49								0,3	0,5	0,14						
E2SB26			P52								0,5	0,5	0,44						
NAEP17S827			P61								0,3	0,5	0,16						
E2SA24			P12	P12							0,3	0,4	0,29	0,4	0,5	0,33	0,6	0,5	0,41
IEA2M29 (TIMSS E4)			P22	P22							0,1	0,3	0,16	0,3	0,4	0,18	0,4	0,5	0,35
MAX03 (S2PSNr.18)				P03										0,7	0,5	0,23	0,8	0,4	0,23
NAEP13S618 (S2P1Nr.4)				P08										0,5	0,5	0,32	0,8	0,4	0,32
MAX04 (S2P2Nr.19)				P09										0,4	0,5	0,14	0,5	0,5	0,12
IEA2M25 (S2PSNr.10)				P10										0,5	0,5	0,39	0,7	0,5	0,36
MAX02 (S2P2Nr.17)				P11										0,4	0,5	0,24	0,6	0,5	0,23
NAEP17S920 (S2P2Nr.1)				P14										0,5	0,5	0,29	0,6	0,5	0,24
MAX09 (S2P2Nr.24)				P16										0,6	0,5	0,33	0,8	0,4	0,30
TIMSS E1				P19										0,6	0,5	0,26	0,8	0,4	0,29
TIMSS E3				P20										0,3	0,5	0,28	0,4	0,5	0,38
TIMSS E2				P21										0,4	0,5	0,19	0,6	0,5	0,30
TIMSS G2				P23													0,5	0,5	0,45
TIMSS H2				P24													0,3	0,5	0,20
TIMSS H1				P25													0,3	0,5	0,09
					Cronbachs $\alpha = 0,76$ N = 5.547			Cronbachs $\alpha = 0,87$ N = 7.581			Cronbachs $\alpha = 0,84$ N = 5.117			Cronbachs $\alpha = 0,76$ N = 2.270			Cronbachs $\alpha = 0,77$ N = 2.284		

A	B	C	D	
P29				Welches der folgenden Instrumente zeigt die Temperatur am Mittwochmorgen um 6.00 Uhr an?
P30				An einem der Tage kam ein kühler Wind auf. Wann war das wohl?
P48	P48	P48		Anna und Inge kaufen sich gleiche Gummibälle. Anna sagt: „Mein Ball springt höher als deiner.“ Inge antwortete: „Das musst du mir erst einmal beweisen.“ Wie müsste Anna vorgehen?
P31				In eine Taschenlampe passen zwei Batterien. Wie muss man die Batterien anordnen, damit die Lampe brennt?
P32				Unter welchen der folgenden Bedingungen verdunstet Wasser am schnellsten?
P66	P66			Wie lang ist der Holzblock in diesem Diagramm?
P42		P42		Der Messzylinder enthält eine bestimmte Wassermenge. Der vergrößerte Ausschnitt daneben zeigt die Wasseroberfläche von der Seite gesehen. Wie viel Wasser enthält der Zylinder?
P33				Man weiß, dass ein Mensch auf dem Mond höher springen kann als auf der Erde, wenn er hier wie dort die gleiche Ausrüstung trägt. Was ist dafür die beste Erklärung?
P43	P43	P43		Die Sonne strahlt als einziger Himmelskörper in unserem Sonnensystem Licht ab. Wir sehen den Mond, weil er...
P15	P15	P15	P15	Zunächst fließt Wasser in die Flasche, dann bleibt es im Trichter stehen und fließt nicht mehr in die Flasche. Warum nicht?
P46	P46	P46		Gisela wollte feststellen, welche Gegenstände von einem Magneten angezogen werden. Welcher Gegenstand wird nicht angezogen?
P51	P51			Bei vollständiger Dunkelheit sieht man nichts, weil...
P34				Bei welcher Temperatur ist 1 l Wasser am schwersten?
P26	P26			Wann wird ein Lichtstrahl, der von Luft auf die Grenzfläche eines Glasstückes fällt, dort nicht gebrochen?
P01	P01	P01	P01	Wenn sich ein Raumschiff der Erde nähert, wird es heiß und beginnt zu glühen. Was ist hierfür die beste Erklärung?
P41	P41	P41		Zwei Objekte unterschiedlicher Form werden aus jeweils vier Würfeln zusammengesetzt, wie das oben gezeigt ist. Wie verhalten sich das Gewicht und das Volumen der beiden Objekte zueinander, wenn die Würfel exakt gleich sind?
P05		P05	P05	An welcher Stelle würdest du einen Schalter einbauen, mit dem man die Lampe L2 getrennt von Lampe L1 abschalten kann?
	P65			Zwei Kinder ziehen, wie oben gezeigt, mit gleicher Kraft an diesem Stein. Der Stein bewegt sich in eine der Richtungen A bis D. Welche ist es?
	P44	P44		Ein Ziegelstein wird auf drei verschiedene Arten, wie oben gezeigt, auf eine Waage gelegt. In welcher Lage wiegt der Ziegelstein am meisten?
	P02	P02	P02	Eine Wasserwaage liegt auf einer Tischplatte. Die Zeichnung zeigt die Wasserwaage von oben gesehen. An welcher Stelle (P, Q, R oder S) muss man den Tisch zunächst anheben, wenn man ihn waagrecht stellen will?
	P50			In beiden Zeichnungen werden zwei Bretter stark durchgebogen. Wo wird dafür eine Kraft aufgewendet?
	P07	P07	P07	X, Y und Z sind drei Glühlampen in einem Stromkreis. Der Stromkreis enthält außerdem eine Batterie und den Schalter S. Wenn der Schalter geöffnet ist, leuchtet die Glühlampe X nicht, aber Y und Z leuchten. Um welchen der unten abgebildeten Stromkreise handelt es sich?
	P56	P56		Welche Abbildung stellt dar, wie zwei schmale Lichtbündel (Strahlen) abgelenkt werden, wenn sie auf ein Vergrößerungsglas fallen?
	P57	P57		An einem in der Mitte drehbar befestigten Stab greifen jeweils zwei Kräfte in der gleichen Ebene an. In welchem Fall wird der Stab gedreht?
	P17	P17	P17	Aus welchem Grund ist es vorteilhaft, den in der Abbildung gezeigten Hebel zu benutzen, um die Last L zu heben?
	P18	P18	P18	Drei gleiche Glühlampen werden parallel zu einer Batterie geschaltet, wie in der Zeichnung gezeigt. Wenn Glühlampe I herausgedreht und entfernt wird, was passiert dann mit den anderen beiden leuchtenden Glühlampen?

A	B	C	D
P58	P58		In Zeichnung I halten ein Stück Blei und ein Stück Holz auf einer Waage das Gleichgewicht, in Zeichnung II hält das selbe Stück Holz das Gleichgewicht mit einem Stück Schaumgummi. Welches der Materialien hat die größte und welches die kleinste Dichte?
P04	P04	P04	Die Besatzungen zweier Schiffe können sich auf See auf eine gewisse Entfernung hin durch Zurufe mit Schalltrichtern verständigen. Das ist im Weltall für die Besatzungen zweier Raumschiffe, die die gleiche Entfernung voneinander haben, unmöglich, weil...
P06	P06	P06	Die vier Kugeln P, Q, R und S sind maßstabsgerecht abgebildet. Sie bestehen aus verschiedenen Materialien, haben aber dasselbe Gewicht. Welche der folgenden Behauptungen über ihre Dichten ist richtig?
P27A			Ein Topf mit Wasser wird auf eine elektrische Kochplatte gestellt. Der Schalter steht auf „3“. Nach 5 Minuten siedet das Wasser, das Thermometer zeigt 100° C an. Was zeigt das Thermometer nach weiteren 5 Minuten an?
P27B			Der Topf wird wie bei (a) erwärmt. Wenn die Temperatur von 100° C erreicht ist, wird der Schalter auf „6“ gedreht. Was zeigt das Thermometer nach weiteren 5 Minuten an?
P28			Ein Ball wird schräg nach oben geworfen. Er fliegt dann auf der abgebildeten Bahn. In welche Richtungen wirken Kräfte auf den Ball, wenn er den Scheitelpunkt der Bahn erreicht hat. Es soll keine Luftreibung geben. Du kannst mehrere Kräfte ankreuzen!
P28A			Ein Ball wird schräg nach oben geworfen. Er fliegt dann auf der abgebildeten Bahn. In welche Richtungen wirken Kräfte auf den Ball, wenn er den Scheitelpunkt der Bahn erreicht hat. Es soll keine Luftreibung geben. Bitte begründe deine Wahl.
P13	P13	P13	Eine Eisenstange, die man stark erhitzt, wird durch Erwärmen...
P64	P64		Was wird passieren, wenn ein massiver Ball von 500 g und ein massiver Ball von 1000 g aus gleicher Höhe in einem Vakuum fallengelassen werden?
P64A	P64A		Was wird passieren, wenn ein massiver Ball von 500 g und ein massiver Ball von 1000 g aus gleicher Höhe in einem Vakuum fallengelassen werden? Warum? Bitte begründe deine Antwort – A.
	P64B		Was wird passieren, wenn ein massiver Ball von 500 g und ein massiver Ball von 1000 g aus gleicher Höhe in einem Vakuum fallengelassen werden? Warum? Bitte begründe deine Antwort – B.
	P49		Beide Federn in dem Bild sind gleich. An der einen Feder zieht ein Schüler, an der anderen ein Stein. An welcher Feder wird mit größerer Kraft gezogen?
	P52		Einige Jungen wollten ein Glockenspiel bauen. Sie zersägten ein Metallrohr in vier verschieden lange Stücke und hängten diese so auf, wie es die Abbildung zeigt. Welches Rohr gibt den tiefsten Ton an, wenn man es mit einem Hammer anschlägt?
	P61		Ein Kind sitzt am Ende einer 6 Meter langen Wippe. Der Punkt, an dem die Wippe im Gleichgewicht ist, liegt in der Mitte der Wippe. Die Masse des Kindes beträgt 25 Kilogramm. Wenn jemand mit einer Masse von 50 Kilogramm die Wippe ins Gleichgewicht bringen will, an welchem Punkt dem Kind gegenüber müsste die Person sitzen?
	P12	P12	Was geschieht mit dem Luftballon, wenn die Luft mit einer Vakuumpumpe aus der Flasche entfernt wird?
	P22	P22	Die Abbildung zeigt einen Kasten mit den vier Anschlussklemmen P, Q, R und S. Man macht folgende Beobachtungen. 1.) Zwischen P und Q ist ein messbarer Widerstand. 2.) Der Widerstand zwischen P und R ist doppelt so groß wie der zwischen P und Q. 3.) Zwischen Q und S ist kein messbarer Widerstand vorhanden. Welche der folgenden Schaltungen befindet sich im Kasten? Gehe davon aus, dass alle Widerstände gleich groß sind.
		P03	Warum muss man rationell mit Energie umgehen, obwohl Energie doch bei allen Vorgängen erhalten bleibt?

- | A | B | C | D |
|-----|--|---|---|
| P08 | 1. Materie besteht aus winzigen, unzerstörbaren Teilchen. 2. Jede Materie besteht aus Erde, Feuer, Luft und Wasser. 3. Elektronen umkreisen den Kern eines Atoms auf bestimmten Energiestufen. In welcher Reihenfolge wurden die oben genannten Vorstellungen über den Aufbau der Materie entwickelt? | | |
| P09 | Eine Aluminiumkugel und eine Kupferkugel gleicher Masse haben eine Temperatur von 80° C. Beide Kugeln werden auf Eis gelegt. Warum schmilzt bei der Aluminiumkugel mehr Eis als bei der Kupferkugel? | | |
| P10 | Im unten abgebildeten Gerät wurden in den äußeren Behälter P 100 g Wasser von 20° C gegossen, dessen Temperatur man mit Thermometer 2 in kurzen zeitlichen Abständen maß. Gleichzeitig goss man in den inneren Behälter Q 100 g Wasser von 80° C, dessen Temperatur in gleichen Zeitabständen mit Thermometer 1 gemessen wurde. Welches der mit A bis E bezeichneten Schaubilder stellt die Änderung der Wassertemperaturen in beiden Gefäßen richtig dar? | | |
| P11 | Wenn man zwei Kugeln A und B gleicher Masse und aus gleichem Material aus unterschiedlicher Höhe in lockeren Sand fallen lässt, entstehen unterschiedliche Abdrücke. Welche der folgenden Aussagen ist richtig, wenn die Fallhöhe der Kugel B größer ist als die der Kugel A? | | |
| P14 | Der oben gezeigte Lastwagen beschleunigt schnell nach rechts. Wenn der Boden im Anhänger rutschig genug ist, so dass wenig Reibung entsteht, dann würde ein Paket nach hinten rutschen. Was zeigt das? | | |
| P16 | Welche der folgenden Eigenschaften von Materie trifft für Atome zu? | | |
| P19 | Zwei Töne (I und II) werden mit Mikrofonen aufgenommen und mit Oszillographen analysiert. Die Geräteeinstellungen sind in beiden Fällen gleich. Die beiden entstandenen Bilder sind unten gezeigt. Welche Aussage ist wahr? Ton I ist verglichen mit Ton II... | | |
| P20 | Die Gegenstände P, Q und R mit dem Gewicht 15 N (Newton), 20 N und 7 N hängen, wie in der Abbildung unten gezeigt, an dünnen Fäden. Wie groß ist die Zugkraft im Faden zwischen P und Q? | | |
| P21 | Eine Masse von 2,0 g radioaktivem Thorium zerfällt über einen Zeitraum von 72 Tagen so, dass 0,25 g Thorium übrig bleibt. Die Halbwertszeit von Thorium beträgt... | | |
| P23 | Wenn ein kleines Volumen von Wasser zum Kochen gebracht wird, entsteht ein großes Volumen von Wasserdampf. Warum ist das so? | | |
| P24 | Welche Aussage über die Verdunstung von Flüssigkeiten ist korrekt? Während eine Flüssigkeit verdunstet, ... | | |
| P25 | Zwei Kästen der Massen m und $2m$ gleiten die schiefen Ebenen X bzw. Y hinab. Sie starten aus dem Ruhezustand in derselben Höhe. Die beiden Ebenen sind unterschiedlich stark geneigt und weisen eine zu vernachlässigende Reibung auf. Welche der folgenden Aussagen ist NICHT richtig? | | |

Bezeichnung in Welle			Welle A						Welle C			Welle D		
A	B	C	RS/HS-Version			GY-Version			(nur neue BI)			\bar{x}	s	r_{it}
			\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}			
		D01							0,8	0,4	0,23			
		D02							0,4	0,5	0,19			
		D03							0,7	0,5	0,36			
		D04							0,7	0,5	0,35			
		D05							0,7	0,5	0,36			
		D06							0,5	0,5	0,34			
		D07							0,5	0,5	0,39			
		D08							0,3	0,5	-0,04			
		D09							0,3	0,5	0,23			
		D10							0,7	0,5	0,55			
		D11							0,6	0,5	0,44			
		D12							0,6	0,5	0,54			
		D13							0,5	0,5	0,43			
		D14							0,6	0,5	0,52			
		D15							0,5	0,5	0,39			
		D16							0,6	0,5	0,50			
			Cronbachs $\alpha = 0,59$			Cronbachs $\alpha = 0,62$			Cronbachs $\alpha = 0,77$ <u>ohne D08: 0,79</u>			Cronbachs $\alpha =$		
			N = 2.918			N = 2.493			N = 2.822			N =		

- | A | C |
|-----|---|
| D01 | Paracutin war einst der Name... |
| D02 | Was wurde durch den Ausbruch vernichtet? |
| D03 | Wenn der Autor sagt, dass Paracutin „einschlief“, meint er, dass er ... |
| D04 | In diesem Text versucht der Autor, ... |
| D05 | Paracutin... |
| D06 | Was können wir aus diesem Text über Vulkane lernen? |
| D07 | Welche ist die passende Betonung der Antwort? |
| D08 | In welchen beiden Zeilen sind alle Wörter richtig gebildet? |
| D09 | Welches Wort ist falsch geschrieben? |
| D10 | Karl hat seiner Mutter versprochen, bei dem Metzger Futter für den Hund unserer Nachbarin zu kaufen. Für welches Wort ist ein falscher Kasus (Fall) angegeben? |
| D11 | Welches Wort ist falsch geschrieben? |
| D12 | Welcher Satz lobt die schauspielerische Leistung am deutlichsten? |
| D13 | Welche beiden Sätze stehen nicht im Präsens (Gegenwart)? 1. Die Bäume werden abgehauen., 2. Karl wird immer größer., 3. Erich hat es nicht bemerkt., 4. Hast du noch Taschengeld?, 5. Ich werde das Buch später lesen. |
| D14 | Welche Form hat das Prädikat (Satzaussage) in dem Satz „Fürchtet euch doch nicht vor der Arbeit.“? |
| D15 | In welchem Satz dieser kurzen Geschichte ist die indirekte Rede falsch gebildet? |
| D16 | „ <u>Wenn ich recht sehe</u> , habt ihr alle drei, du, deine Frau und deine Katze, nicht mehr als drei Augen.“ Was gibt das unterstrichene Satzstück an? |
| D17 | In welchem Satz wird das Hilfsverb „haben“ nur zur Zeitenbildung benutzt? |
| D18 | In welcher Zeile steckt ein sprachlicher Fehler? |
| D19 | „Die Kinder fahren in trotz des schlechten Wetters überfüllten Bussen zum Aussichtsturm.“ Welche Umformulierung dieses Satzes ist am besten und verändert den Sinn nicht? |
| D20 | Wann wurde die höchste Temperatur gemessen? |
| D21 | An einem Tag ist die Temperatur plötzlich stark gefallen? Wann war das der Fall? |
| D22 | An wie viel Tagen war es um 20.00 Uhr kälter als um 12.00 Uhr? |
| D23 | An welchem Tag ist die Temperatur von 6.00 Uhr morgens bis 20.00 Uhr abends gleichmäßig gestiegen? |
| D24 | Warum zog sich Ernenek so eigenartig an? |
| D25 | Erneneks Hunde ähnelten Wölfen, da sie... |
| D26 | Nach dem Lesen des Textes können wir sagen, dass Lummen... |
| D27 | Die Hundezähne sind mit Steinen geschliffen worden, um... |
| D28 | Warum hat Ernenek die Schlittenkufen eingefettet? |
| D29 | In welcher Zeile steckt ein Rechtschreibfehler? |
| D01 | Der Schneehase und der Kanadische Luchs (Ein Räuber-Beute-Zyklus) – In welchen zwei Jahren war die Anzahl an Schneehasen fast gleich? |
| D02 | Der Schneehase und der Kanadische Luchs (Ein Räuber-Beute-Zyklus) – Welches Jahr passt nicht in das allgemeine Schema des Diagramms? |
| D03 | Der Schneehase und der Kanadische Luchs (Ein Räuber-Beute-Zyklus) – Wenn es durch Krankheit oder Überbevölkerung einen plötzlichen Rückgang des Hasenbestandes gäbe, was würde dann wahrscheinlich ebenfalls passieren? |
| D04 | Kamele – Der Zweck dieses Textes ist hauptsächlich, zu erklären, warum ein Kamel... |
| D05 | Kamele – Wenn der Autor schreibt, dass Kamele „ihr Schwitzen viel besser regulieren können als wir“, so meint er damit, dass das Kamel... |
| D06 | Kamele – Die Funktion des Schwitzens beim Menschen ist es, ... |
| D07 | Kamele – Wenn die Lufttemperatur über 34 Grad steigt, reagiert ein Kamel damit, dass... |
| D08 | Kamele – Der Zusammenhang zwischen dem ersten Abschnitt und dem zweiten ist, dass der zweite Abschnitt... |
| D09 | Kamele – Wie viel wiegt nach diesem Text ein Kamel ungefähr? |
| D10 | Die Rache des Zauberers – Warum zogen sich die Brauen des Zauberers zusammen (Zeile 18)? |

- A C
- D11 Die Rache des Zauberers – In den Zeilen 28-32 zählt der Autor alles auf, was der Zauberer in seinem Ärmel gehabt haben müsste. Er tut dies, ...
- D12 Die Rache des Zauberers – Warum sank das Ansehen des Zauberers unter Null (Zeile 33)?
- D13 Die Rache des Zauberers – Was war die „letzte Anstrengung“, für die sich der Zauberer „sammelte“ (Zeile 33-34)?
- D14 Die Rache des Zauberers – Warum war der vorlaute Mann verwundert, nachdem die Brille zerbrochen war?
- D15 Die Rache des Zauberers – Was war das letzte, was der Zauberer machte?
- D16 Die Rache des Zauberers – Wie war dem vorlauten Mann deiner Meinung nach wohl am nächsten Tag zumute?

2.5 Deutsch: Bedeutungsgleichheit

Kurzbezeichnung: DGLH
 Wellen: B / C
 Literatur: IEA Reading Comprehension Study 1970 (THORNDIKE 1973)

		Welle A			Welle B			Welle C		
					\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
E25W07	DGLH01				0,5	0,5	0,22	0,5	0,5	0,27
E25W09	DGLH02				0,7	0,5	0,31	0,7	0,5	0,35
E25W10	DGLH03				0,8	0,4	0,31	0,7	0,5	0,32
E25W17	DGLH04				0,4	0,5	0,17	0,4	0,5	0,21
E25W26	DGLH05				0,6	0,5	0,31	0,6	0,5	0,37
E25W13	DGLH06				0,5	0,5	0,24	0,5	0,5	0,24
E25W31	DGLH07				0,6	0,5	0,25	0,7	0,5	0,28
E25W33	DGLH08				0,5	0,5	0,23	0,5	0,5	0,26
E25W19	DGLH09				0,6	0,5	0,25	0,6	0,5	0,31
E25W20	DGLH10				0,6	0,5	0,32	0,6	0,5	0,37
E25W21	DGLH11				0,6	0,5	0,34	0,7	0,5	0,36
E25W35	DGLH12				0,5	0,5	0,23	0,5	0,5	0,22
E25W36	DGLH13				0,4	0,5	0,13	0,4	0,5	0,17
E25W24	DGLH14				0,7	0,5	0,29	0,7	0,5	0,32
E25W39	DGLH15				0,5	0,5	0,35	0,5	0,5	0,34
E25W40	DGLH16				0,6	0,5	0,25	0,5	0,5	0,29
E25W06	DGLH17				0,4	0,5	0,20	0,3	0,5	0,21
E25W27	DGLH18				0,4	0,5	0,10	0,5	0,5	0,10
E25W28	DGLH19				0,6	0,5	0,30	0,6	0,5	0,28
E25W29	DGLH20				0,6	0,5	0,29	0,6	0,5	0,30
		Cronbachs $\alpha =$ N =			Cronbachs $\alpha = 0,68$ N = 7.371			Cronbachs $\alpha = 0,71$ N = 5.582		

DGLH01	Dekoration – Ornament
DGLH02	fundamental – grundlegend
DGLH03	geordnet – konfus
DGLH04	autark – eigenständig
DGLH05	Ebene – Niveau
DGLH06	absolut – relativ
DGLH07	offensichtlich – unbestreitbar
DGLH08	konvergieren – zusammenlaufen
DGLH09	tolerant – unduldsam
DGLH10	vage – präzise
DGLH11	weise – urteilsfähig
DGLH12	negieren – ableugnen
DGLH13	variabel – inkonsistent
DGLH14	klassisch – modern
DGLH15	verrucht – infam
DGLH16	drakonisch – rücksichtslos
DGLH17	taktvoll – zurückhaltend
DGLH18	verborgen – latent
DGLH19	Kaliber – Maß
DGLH20	paradox – logisch

Item	Bezeichnung in Welle				Welle A			Welle B						Welle C						Welle D					
	A	B	C	D	\bar{x}	s	r_{it}	GS/HS-Version			RS/GY-Version			GS/HS-Version			RS/GY-Version			GS/HS-Version			RS/GY-Version		
								\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
MPIETA114	E66				0,2	0,4	0,41																		
MPIETA320	E16		E16	E16	0,2	0,4	0,18										0,3	0,5	0,22	0,4	0,5	0,34	0,7	0,5	0,49
MPIETA321	E17		E17	E17	0,3	0,5	0,38										0,4	0,5	0,43	0,7	0,5	0,54	0,8	0,4	0,53
MPIETA301	E54	E54			0,4	0,5	0,54	0,3	0,5	0,27	0,6	0,5	0,55												
MPIETA105	E09		E09	E09	0,3	0,5	0,34							0,3	0,5	0,13	0,5	0,5	0,36	0,6	0,5	0,37	0,7	0,5	0,36
MPIETA226	E57	E57			0,4	0,5	0,37				0,4	0,5	0,54												
MPIETA306	E56	E56			0,2	0,4	0,30				0,3	0,5	0,48												
MPIETA228	E12		E12	E12	0,3	0,4	0,31										0,5	0,5	0,41				0,8	0,4	0,39
MPIETA222	E67				0,2	0,4	0,35																		
MPIETA210	E52		E52	E52	0,4	0,5	0,34										0,6	0,5	0,34	0,6	0,5	0,31			
MPIETA302	E05	E05	E05	E05	0,3	0,4	0,35	0,3	0,4	0,11	0,4	0,5	0,36	0,3	0,5	0,06	0,4	0,5	0,28				0,6	0,5	0,35
MPIETA303	E55	E55			0,4	0,5	0,37	0,4	0,5	0,21															
MPIETA232	E04	E04	E04	E04	0,3	0,5	0,45	0,3	0,4	0,27							0,6	0,5	0,45				0,9	0,4	0,50
EET176		E40	E40	E40				0,4	0,5	0,31				0,4	0,5	0,30				0,6	0,5	0,27			
EET718		E39	E39	E39				0,3	0,4	0,14				0,2	0,4	0,19				0,6	0,5	0,44			
EET719		E37	E37	E37				0,5	0,5	0,31				0,5	0,5	0,37				0,8	0,4	0,42			
EET720		E36	E36	E36				0,4	0,5	0,19				0,4	0,5	0,25				0,7	0,5	0,38			
EET722		E61	E61					0,8	0,4	0,29				0,8	0,4	0,23									
EET723		E35	E35	E35				0,5	0,5	0,34				0,6	0,5	0,34				0,8	0,4	0,38			
EET732		E41	E41	E41				0,3	0,4	0,22				0,3	0,4	0,23				0,6	0,5	0,51			
EET751		E38	E38	E38				0,4	0,5	0,25				0,4	0,5	0,33				0,8	0,4	0,52			

Item	Bezeichnung in Welle				Welle A			Welle B						Welle C						Welle D					
	A	B	C	D	\bar{x}	s	r_{it}	GS/HS-Version			RS/GY-Version			GS/HS-Version			RS/GY-Version			GS/HS-Version			RS/GY-Version		
								\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
E2ER46		E26						0,7	0,5	0,42															
E2ER47		E27						0,5	0,5	0,26															
E2ER48		E28						0,4	0,5	0,36															
MPIETB234		E08	E08	E08				0,3	0,4	0,20	0,4	0,5	0,34	0,3	0,4	0,20	0,5	0,5	0,49	0,6	0,5	0,50	0,8	0,4	0,53
E2ER33		E03	E03	E03							0,3	0,5	0,54	0,2	0,4	0,06	0,5	0,5	0,46				0,9	0,3	0,41
MPIETA234		E64	E64								0,2	0,4	0,28	0,3	0,4	0,05									
MPIETB232		E14	E14	E14							0,3	0,5	0,53				0,4	0,5	0,39				0,7	0,4	0,38
MPIETB233		E15	E15	E15							0,1	0,4	0,28				0,2	0,4	0,25				0,7	0,5	0,51
MPIETB231		E13	E13	E13							0,3	0,4	0,43				0,4	0,5	0,37				0,7	0,5	0,40
MPIETB208		E59									0,1	0,3	0,25												
MPIETB221		E18	E18	E18							0,1	0,3	0,41				0,2	0,4	0,36	0,3	0,5	0,43	0,5	0,5	0,53
MPIETB222		E19	E19	E19							0,3	0,4	0,40				0,3	0,5	0,30	0,5	0,5	0,32	0,6	0,5	0,37
MPIETB223		E20	E20	E20							0,2	0,4	0,41				0,3	0,4	0,31	0,4	0,5	0,42	0,7	0,5	0,47
MPIETA209		E65	E65								0,2	0,4	0,27				0,3	0,4	0,13						
E2ER49			E50	E50										0,4	0,5	0,35	0,7	0,4	0,49	0,8	0,4	0,60			
E2ER50			E51	E51										0,4	0,5	0,30	0,7	0,5	0,50	0,8	0,4	0,60			
E2ER51			E06	E06										0,1	0,3	0,02	0,2	0,4	0,33	0,4	0,5	0,42	0,6	0,5	0,42
E2ER52			E07	E07										0,3	0,5	0,14	0,4	0,5	0,27	0,6	0,5	0,34	0,7	0,5	0,44
MPIETB221			E11	E11													0,3	0,5	0,21				0,4	0,5	0,20
E2ER53				E21																			0,9	0,4	0,59
E2ER54				E22																			0,8	0,4	0,51

Item	Bezeichnung in Welle				Welle A			Welle B						Welle C						Welle D						
								GS/HS-Version			RS/GY-Version			GS/HS-Version			RS/GY-Version			GS/HS-Version			RS/GY-Version			
	A	B	C	D	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	
E2ER55				E23																				0,6	0,5	0,46
E2ER56				E24																				0,8	0,4	0,51
E2ER45				E25																				0,7	0,5	0,38
E2ER46				E26																				0,9	0,4	0,56
E2ER47				E27																				0,8	0,4	0,48
E2ER48				E28																				0,8	0,4	0,49
E4ER17				E29																				0,8	0,4	0,45
E4ER18				E30																				0,6	0,5	0,30
E4ER19				E31																				0,4	0,5	0,30
E4ER20				E32																				0,6	0,5	0,21
E4ER21				E33																				0,5	0,5	0,27
E4ER24				E34																				0,8	0,4	0,33
					Cronb. $\alpha = 0,84$ N = 2.862			Cronb. $\alpha = 0,75$ N = 1.343			Cronb. $\alpha = 0,88$ N = 2.032			Cronb. $\alpha = 0,71$ N = 956			Cronb. $\alpha = 0,86$ N = 1.921			Cronb. $\alpha = 0,89$ N = 684			Cronb. $\alpha = 0,89$ N = 1.368			

A	B	C	D	
E53	E53			The children...
E44	E44	E44	E44	Mr. Smith is looking ... his lost key.
E45	E45	E45	E45	They sold their house at last, ...?
E46	E46	E46	E46	The teacher said, "Don't talk in class."
E47	E47	E47	E47	I knew that Mary had taken the bus to Manchester.
E49	E49	E49	E49	That's her old shoe.
E48	E48	E48	E48	That hat is big enough for me.
E01	E01	E01	E01	There were fewer apples on the table than I had bought.
E02	E02	E02	E02	This car is less expensive than that one.
E43	E43	E43	E43	I can throw the ball, and you ... it.
E42	E42	E42	E42	You don't need expensive tickets, ... ones will do.
E60				After the rather rainy spring time we would like to have a ... summer.
E10		E10	E10	In welchen Wörtern wird „ea“ wie in „bread“ ausgesprochen? 1 = seat, 2 = head, 3 = ready, 4 = feather, 5 = hear, 6 = season
E58	E58			Welche Wörter haben den gleichen Vokallaut wie in „or“? – 1. lawn, 2. aunt, 3. bought, 4. shout, 5. own, 6. floor
E62				Which of the following sentences are true?
E63				What can you say about Ann?
E66				What did Ann feel when she reached school?
E16		E16	E16	What was going on in Hyde Park?
E17		E17	E17	What was the wild-looking man talking about?
E54	E54			Peter and his brother are twins (= Zwillinge). People say...
E09		E09	E09	Welches der vier folgenden Wörter bildet die Mehrzahl (Plural) unregelmäßig?
E57	E57			Die Verneinung des Satzes „I must go home.“ ist...
E56	E56			He did not ... his master at all.
E12		E12	E12	Setze den folgenden Satz in die Zukunft: „He <u>cannot</u> translate this sentence.“
E67				An welcher Stelle ist „always“ einzufügen?
E52		E52	E52	On the ship were more than twenty pass...gers.
E05	E05	E05	E05	Welche Adjektivreihe passt vollständig zu dem Substantiv „book“?
E55	E55			Welche Adjektivreihe passt vollständig zu dem Substantiv „adventure“?
E04	E04	E04	E04	Welche Adjektivreihe passt vollständig zu dem Substantiv „lake“?
	E40	E40	E40	Let's go ... a walk ... the country.
	E39	E39	E39	There isn't ... wine in this glass.
	E37	E37	E37	I like this camera. Is it ...?
	E36	E36	E36	I do not know this word. What ...?
	E61	E61		Mary ... speaks Spanish.
	E35	E35	E35	Look, these girls ...
	E41	E41	E41	Last summer I often ... in the river near us.
	E38	E38	E38	Jane knows a lot ... funny ...
	E26			What is the first thing that Robert does after waking up in the morning?
	E27			Robert gets up ...
	E28			Robert does his homework ...
	E08	E08	E08	Setze den folgenden Satz in die Zukunft: „Barbara must pay for it“.
	E03	E03	E03	The dog was liked by the man.
	E64	E64		„Look out!“ What is the meaning of this order?
	E14	E14	E14	I am looking for a book. It belongs to my friend. Verknüpfe diese beiden Sätze. The book ... belongs to my friend.
	E15	E15	E15	In welchem der folgenden Sätze ist der unterstrichene Ausdruck fehlerhaft gebraucht?
	E13	E13	E13	Which of the following sentences cannot be turned into passive?
	E59			Welche der Wörter werden auf der ersten Silbe betont?
	E18	E18	E18	The man in the suit is ...
	E19	E19	E19	The cries of the “birds” are signals ...

A	B	C	D	
	E20	E20	E20	Why does the man look around when he approaches the wall?
	E65	E65		My uncle forgot his l... at the airport.
		E50	E50	The youngest boy was called ...
		E51	E51	How many fish had the boys caught?
		E06	E06	At what time did the boys come home?
		E07	E07	Their mother thought the day in the country ...
		E11	E11	In welchen Wörtern wird „s“ stimmhaft wie in „rose“ ausgesprochen? 1 = answer, 2 = dogs, 3 = cups, 4 = busy, 5 = song, 6 = Billy's book
			E21	What happened when the teacher asked Pamela a question?
			E22	Which of these is true about Pamela?
			E23	Pamela was ...
			E24	The teacher ...
			E25	What does Robert do immediately before leaving for school?
			E26	What is the first thing that Robert does after waking up in the morning?
			E27	Robert gets up ...
			E28	Robert does his homework ...
			E29	They all went home after ... his speech.
			E30	We saw the bag ... into the water.
			E31	Prepositions are ... very carefully.
			E32	He ... fallen into the water, if I had not taken his arm.
			E33	We should like ... a story.
			E34	In London ... lived in very large houses.

2.7 Politik: Verständnis demokratischer Prinzipien und Institutionen

Kurzbezeichnung: POL
 Wellen: B / D
 Literatur: Item POL01–06: FEND und PRESTER 1986
 Item POL07–08: SCHULZE 1977
 Item POL09–13 & POL18–21: TORNEY u. a. 1975
 Item POL14–17: BECK und KRUMM (WBT) 1990

Item	Bezeichnung in Welle		Welle A			Welle B			Welle C			Welle D		
	B	D	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}	\bar{x}	s	r_{it}
E1C31/E2C24	POL01					0,6	0,5	0,34						
E1C07	POL02					0,8	0,4	0,37						
E2C02	POL03					0,8	0,4	0,45						
E1C29/E2C19*	POL04	POL04				0,4	0,5	0,29				0,7	0,4	0,45
E1C28/E2C20	POL05	POL05				0,7	0,5	0,50				0,9	0,3	0,43
E1C08	POL06	POL06				0,8	0,4	0,41				0,9	0,2	0,30
Schulze	POL07					0,6	0,5	0,39						
Schulze	POL08					0,7	0,5	0,22						
E2C07	POL09					0,7	0,5	0,47						
E2C10	POL10	POL10				0,5	0,5	0,42				0,8	0,4	0,43
E1C32/E2C26	POL11					0,7	0,5	0,47						
E2C30/E4C24	POL12					0,5	0,5	0,40						
E2C40	POL13	POL13				0,4	0,5	0,36				0,7	0,5	0,43
WBT07		POL14										0,7	0,4	0,43
WBT24		POL15										0,4	0,5	0,20
WBT26		POL16										0,5	0,5	0,28
WBT36		POL17										0,6	0,5	0,49
E4C07		POL18										0,5	0,5	0,31
E4C03		POL19										0,9	0,4	0,44
E4C04		POL20										0,8	0,4	0,48
E2C43/E4C22		POL21										0,5	0,5	0,40
			Cronbachs $\alpha =$			Cronb. $\alpha = 0,77$			Cronbachs $\alpha =$			Cronb. $\alpha = 0,76$		
			N =			N = 7.585			N =			N = 4.867		

* Instruktion abgeändert.

B	D	
POL01		Was ist die beste Begründung für allgemeine Wahlen in demokratischen Staaten?
POL02		Aufgabe des Bundestages ist es, ...
POL03		Steuern sind Gelder, die man...
POL04	POL04	Wer soll in einer Demokratie die Politik bestimmen?
POL05	POL05	Welcher der folgenden Sätze enthält ein wichtiges Merkmal demokratischen Denkens und Handelns?
POL06	POL06	Wer darf nach unserem Wahlgesetz eine Stimme abgeben?
POL07		Wenn nur alle 8 Jahre Bundestagswahlen stattfänden (also nicht alle 4 Jahre), was wäre der schlimmere Nachteil für die Demokratie?
POL08		Wenn alle politischen Nachrichten nur von einer Stelle der Regierung verbreitet werden dürften, was wäre dann der schlimmere Nachteil für die Demokratie?
POL09		Warum ist es für ein Land wichtig, dass mehrere Personen beteiligt sind, wenn Entscheidungen getroffen oder Gesetze verabschiedet werden?
POL10	POL10	„Ich glaube nicht, dass die Politik oder Wahlergebnisse mein eigenes Leben sehr beeinflussen.“ Diese Aussage stammt wahrscheinlich von einem Menschen, der...
POL11		Welche der folgenden Einrichtungen der Vereinten Nationen hat als Hauptaufgabe die Erhaltung des Friedens zwischen den Staaten?
POL12		Welcher Grundsatz steht nicht in der „Erklärung der Menschenrechte“ der Vereinten Nationen?
POL13	POL13	Bei sonst gleichbleibenden Preisen steigen sehr wahrscheinlich die Preise für knappe Waren, wenn die Leute...
	POL14	Was ist das wesentliche Merkmal einer Marktwirtschaft?
	POL15	Diejenigen, die glauben, dass man gemäß seiner wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit besteuert werden sollte, sind höchstwahrscheinlich für eine...
	POL16	Das Bruttosozialprodukt ist ein Maß für...
	POL17	Ein staatliches Haushaltsdefizit liegt vor, wenn die...
	POL18	Betrachte die folgende Zeichnung. [Die Waage der Gerechtigkeit] Welche Idee will die Zeichnung ausdrücken?
	POL19	Welches der folgenden Rechte genießt normalerweise nur ein Bürger des Staates, nicht aber ein Ausländer?
	POL20	Welche der folgenden Definitionen beschreibt am eindeutigsten den Begriff „Grundrechte“?
	POL21	Angenommen, Japan erhebt einen hohen Schutzzoll auf Schweizer Uhren; wer hätte davon den größten Vorteil?

3. FACHSPEZIFISCHE MOTIVATION

3.1 Schulische Interessen

3.1.1 Schulische Interessengebiete

Kurzbezeichnung: INTSC
 Welle: A
 Literatur: Eigenentwicklung

Wie gern beschäftigst Du Dich in der Schule mit ...

	sehr gern		gern		weder gern noch ungerne		ungerne		sehr ungerne		Gesamt
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	
INTSC01 Musik	824	18,9	1.225	28,0	1.166	26,7	635	14,5	519	11,9	7.160
INTSC02 anderen helfen	557	12,8	2.150	49,5	1.291	29,7	215	5,0	127	2,9	4.340
INTSC03 Wirtschaft und Politik	325	7,5	635	14,7	1.264	29,2	1.064	24,6	1.037	24,0	4.325
INTSC04 Technik	1.044	24,4	1.075	25,1	943	22,0	667	15,6	552	12,9	4.281
INTSC05 Naturwissenschaften	1.258	29,1	1.493	34,6	955	22,1	364	8,4	251	5,8	4.321
INTSC06 Mathematik	925	21,3	1.381	31,7	1.124	25,8	499	11,5	422	9,7	4.351
INTSC07 Kunst	1.588	36,5	1.283	29,5	786	18,1	349	8,0	348	8,0	4.354
INTSC08 Literatur/Sprache	722	16,5	1.557	35,6	1.380	31,5	486	11,1	232	5,3	4.377
INTSC09 Sport	2.661	60,9	1.046	24,0	435	10,0	127	2,9	97	2,2	4.366
INTSC10 Unterhaltung	1.610	37,0	1.772	40,8	740	17,0	149	3,4	77	1,8	4.348
INTSC11 Computer	2.616	61,2	970	22,7	478	11,2	104	2,4	109	2,5	4.277

3.2 Fach- und Sachinteressen

3.2.1 Mathematik

Kurzbezeichnung:	MI
Wellen:	A / B / C / D
Skalierung:	Item MI01 & MI04: 1 = sehr viel (...) 5 = gar nichts Item MI02: 1 = sehr gern (...) 5 = sehr ungern Item MI03: 1 = sehr (...) 5 = gar nicht; Item MI05–09: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Item MI01–4 (Fachinteresse): VOLLMER 1982 Item MI05–09 (Sachinteresse): Eigenentwicklung, in Anlehnung an das Interessenkonstrukt von KRAPP 1986, 1992
Anmerkung:	Das <i>fachspezifische</i> Interesse am Mathematikunterricht wurde mit vier Items erfasst, die aus einem 30 Items umfassenden Interesseninstrument ausgewählt wurden, das in der „Schulleistungsstudie des Max-Planck-Instituts“ eingesetzt wurde (EDELSTEIN 1970). Die Items wurden unter theoretischen Gesichtspunkten so ausgewählt, dass sie die Interessendimensionen Wertbindung, Selbstintentionalität und Emotionalität repräsentieren (in Anlehnung an KRAPP 1986, 1992). Das <i>Sachinteresse</i> Mathematik ist eine Eigenentwicklung, die auf der Münchner Interessentheorie (KRAPP 1986, 1992) basiert und die Dimensionen Wertbindung, Emotionalität und Selbstintentionalität indikatorisiert.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MI01	4,2	0,9	0,60	0,79	4,0	1,0	0,64	0,81	3,8	1,0	0,65	0,82	3,7	0,9	0,63	0,80
MI02	2,8	1,1	0,64	0,80	2,8	1,2	0,67	0,81	2,8	1,1	0,63	0,79	2,5	1,1	0,67	0,82
MI03	3,3	1,2	0,67	0,82	3,1	1,2	0,70	0,83	3,0	1,1	0,68	0,83	2,7	1,1	0,64	0,80
MI04	4,1	0,9	0,58	0,78	4,0	1,0	0,62	0,80	3,7	1,0	0,60	0,78	3,8	0,9	0,57	0,76
MI05									2,8	0,9	0,60	0,75	2,6	0,9	0,56	0,73
MI06									2,7	0,8	0,66	0,79	2,5	0,9	0,60	0,77
MI07									2,7	0,9	0,64	0,78	2,7	0,9	0,55	0,72
MI08									2,3	0,9	0,59	0,74	2,1	0,8	0,54	0,71
MI09									2,6	0,9	0,64	0,78	2,2	0,9	0,59	0,76
	Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,80 N = 5.556				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,83 N = 7.504				<u>MI01–04 / MI05–09</u> Eigenwert = 2,6 / 3,0 Cronb. α = 0,82 / 0,83 N = 5.535 / 5.416				<u>MI01–04 / MI05–09</u> Eigenwert = 2,5 / 2,7 Cronb. α = 0,81 / 0,79 N = 4.986 / 4.923			

- MI01 Wie viel liegt dir daran, im Fach Mathematik viel zu wissen?
- MI02 Wie gerne würdest du im Fach Mathematik noch mehr Stunden haben als bisher?
- MI03 Wie sehr freust du dich auf eine Stunde im Fach Mathematik?
- MI04 Wie viel liegt dir daran, den Stoff des Faches Mathematik zu behalten?
- MI05 An einem mathematischen Problem zu knobeln, macht mir einfach Spaß.
- MI06 Es ist für mich persönlich wichtig, eine gute Mathematikerin oder ein guter Mathematiker zu sein.
- MI07 Wenn ich an einem mathematischen Problem sitze, kann es passieren, dass ich gar nicht merke, wie die Zeit verfliegt.
- MI08 Wenn ich in Mathematik etwas Neues dazulernen kann, bin ich bereit, auch Freizeit dafür zu verwenden.
- MI09 Mathematik gehört für mich persönlich zu den wichtigsten Dingen.

3.2.2 Biologie

Kurzbezeichnung:	BI
Wellen:	A / B / C / D
Skalierung:	Item BI01 & BI04: 1 = sehr viel (...) 5 = gar nichts Item BI02: 1 = sehr gern (...) 5 = sehr ungern Item BI03: 1 = sehr (...) 5 = gar nicht; Item BI05–12: 1 = sehr groß (...) 5 = sehr gering; Item BI13–16: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Item BI01–04 (Fachinteresse): VOLLMER 1982 Item BI05–12 (Sachinteresse I): Eigenentwicklung, in Anlehnung an HÄUBLER 1985 & HOFFMANN und LEHRKE 1986 Item BI13–16 (Sachinteresse II): Eigenentwicklung, in Anlehnung an das Interessenkonstrukt von KRAPP 1986, 1992
Anmerkung:	Das <i>fachspezifische</i> Interesse am Physikunterricht ist eine Eigenentwicklung, die als Pendant zur Skala „Fachinteresse Mathematik“ dienen soll. Das <i>Sachinteresse I</i> ist eine Eigenentwicklung auf der Basis des Kieler Interesseninventars zur Physik (HÄUBLER 1985; HOFFMANN und LEHRKE 1986). Das <i>Sachinteresse II</i> ist eine Eigenentwicklung, die auf der Münchner Interessentheorie (KRAPP 1986, 1992) basiert und die Dimensionen Wertbindung, Emotionalität und Selbstintentionalität indiktorisiert.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	A	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BI01									3,6	1,0	0,56	0,67	3,5	1,0	0,79	0,88
BI02									2,9	1,1	0,52	0,65	2,8	1,1	0,77	0,87
BI03									3,2	1,1	0,55	0,67	2,9	1,1	0,80	0,89
BI04									3,5	1,1	0,53	0,64	3,5	1,0	0,75	0,86
BI05	2,2	1,2	0,50	0,63	2,0	1,1	0,50	0,63	2,4	1,4	0,37	0,43	1,9	1,1	0,49	0,62
BI06	2,8	1,3	0,59	0,72	2,6	1,3	0,60	0,73	2,6	1,3	0,45	0,49	2,4	1,2	0,64	0,75
BI07	2,8	1,2	0,61	0,73	2,7	1,2	0,62	0,74	2,6	1,2	0,42	0,46	2,7	1,1	0,69	0,79
BI08	3,9	1,2	0,52	0,65	3,7	1,3	0,54	0,66	3,1	1,3	0,46	0,51	3,2	1,3	0,64	0,74
BI09	2,8	1,3	0,56	0,68	2,6	1,3	0,55	0,68	2,6	1,3	0,44	0,50	2,5	1,2	0,59	0,71
BI10	2,6	1,3	0,53	0,66	2,4	1,2	0,53	0,67	2,6	1,3	0,43	0,48	2,3	1,2	0,61	0,72
BI11	4,1	1,2	0,46	0,58	3,9	1,2	0,46	0,58	3,4	1,4	0,41	0,47	3,3	1,3	0,50	0,61
BI12	3,5	1,3	0,51	0,64	3,3	1,3	0,51	0,63	2,9	1,3	0,43	0,48	3,2	1,2	0,54	0,65
BI13									2,5	0,9	0,61	0,72	2,6	0,9	0,76	0,87
BI14									2,5	0,9	0,65	0,76	2,6	0,9	0,80	0,89
BI15									2,3	0,9	0,60	0,72	2,4	0,9	0,79	0,88
BI16									2,2	1,0	0,57	0,69	2,3	0,9	0,75	0,86
	Eigenwert = 3,5 Cronbachs α = 0,82 N = 5.515				Eigenwert = 3,5 Cronbachs α = 0,82 N = 7.561				<u>BI01-04 / BI05-12 / BI13-16</u> Eigenwert = 2,9 / 3,9 / 2,8 Cronb. α = 0,88 / 0,85 / 0,86 N = 4.498 / 5.702 / 5.686				<u>BI01-04 / BI05-12 / BI13-16</u> Eigenwert = 3,1 / 3,9 / 3,1 Cronb. α = 0,90 / 0,85 / 0,90 N = 2.709 / 2.675 / 2.699			

- BI01 Wie viel liegt dir daran, im Fach Biologie viel zu wissen?
- BI02 Wie gerne würdest du im Fach Biologie noch mehr Stunden haben als bisher?
- BI03 Wie sehr freust du dich auf eine Stunde im Fach Biologie?
- BI04 Wie viel liegt Dir daran, den Stoff des Faches Biologie zu behalten?
- BI05 Eine Sammlung von Insekten anlegen.
- BI06 Die Entwicklung von der Kaulquappe zum Frosch beobachten.
- BI07 Sich informieren, wie die Verdauung der Nahrung funktioniert.
- BI08 Mit einem Mikroskop verschiedene Materialien anschauen.
- BI09 Bücher oder Berichte aus der Biologie lesen.
- BI10 Eine Sammlung von Blumen oder Blättern anlegen.
- BI11 Erfahren, warum die Dinosaurier ausgestorben sind.
- BI12 Die Vorgänge kennen lernen, die dazu führen, dass Muskelkater auftritt.
- BI13 Die Beschäftigung mit biologischen Themen und Gegenständen ist für mich sehr wichtig – unabhängig von der Schule oder anderen Personen.
- BI14 Auf die Beschäftigung mit Biologie würde ich ungern verzichten, einfach weil sie mir Freude macht.
- BI15 Wenn ich mich mit biologischen Dingen befasse, kann ich darin richtig versunken sein.
- BI16 Für die Beschäftigung mit biologischen Dingen bin ich auch bereit, meine Freizeit zu verwenden.

3.2.3 Physik

Kurzbezeichnung:	PI
Wellen:	A / B / C / D
Skalierung:	Item PI01 & PI04: 1 = sehr viel (...) 5 = gar nichts Item PI02: 1 = sehr gern (...) 5 = sehr ungern Item PI03: 1 = sehr (...) 5 = gar nicht Item PI05–12: 1 = sehr groß (...) 5 = sehr gering Item PI13–16: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Item PI01–04 (Fachinteresse): VOLLMER 1982 Item PI05–12 (Sachinteresse I): Eigenentwicklung, in Anlehnung an HÄUBLER 1985 & HOFFMANN und LEHRKE 1986 Item PI13–16 (Sachinteresse II): Eigenentwicklung, in Anlehnung an das Interessenkonstrukt von KRAPP 1986, 1992
Anmerkung:	Das <i>fachspezifische</i> Interesse am Physikunterricht ist eine Eigenentwicklung, die als Pendant zur Skala „Fachinteresse Mathematik“ dienen soll. Das <i>Sachinteresse I</i> ist eine Kurzfassung des Kieler Interesseninventars zur Physik (HÄUBLER 1985; HOFFMANN und LEHRKE 1986). Es wurden die Markieritems des Generalfaktors ausgewählt. Das <i>Sachinteresse II</i> ist eine Eigenentwicklung, die auf der Münchner Interessentheorie (KRAPP 1986, 1992) basiert und die Dimensionen Wertbindung, Emotionalität und Selbstintentionalität indiktorisiert.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PI01									3,3	1,1	0,55	0,61	3,2	1,0	0,78	0,88
PI02									2,5	1,1	0,52	0,59	2,3	1,1	0,76	0,87
PI03									2,7	1,2	0,53	0,60	2,5	1,1	0,76	0,87
PI04									3,3	1,1	0,48	0,54	3,2	1,1	0,72	0,84
PI05	2,9	1,2	0,68	0,75	2,7	1,2	0,69	0,77	2,7	1,3	0,57	0,64	2,5	1,0	0,71	0,79
PI06	3,0	1,1	0,71	0,78	2,7	1,1	0,72	0,79	2,6	1,2	0,59	0,64	2,4	1,0	0,71	0,79
PI07	3,1	1,3	0,73	0,80	2,9	1,2	0,73	0,80	2,7	1,2	0,60	0,66	2,8	1,1	0,72	0,80
PI08	3,3	1,2	0,75	0,82	3,1	1,2	0,72	0,79	2,8	1,2	0,60	0,66	2,8	1,1	0,75	0,82
PI09	3,0	1,3	0,75	0,81	2,8	1,2	0,72	0,79	2,7	1,3	0,62	0,67	2,5	1,1	0,70	0,78
PI10	3,5	1,3	0,69	0,76	3,3	1,3	0,67	0,75	2,9	1,3	0,61	0,66	3,2	1,2	0,71	0,78
PI11	3,2	1,3	0,74	0,81	3,0	1,2	0,71	0,78	2,7	1,2	0,60	0,65	2,9	1,2	0,70	0,77
PI12	3,0	1,3	0,72	0,79	2,8	1,3	0,70	0,77	2,7	1,3	0,62	0,67	2,8	1,2	0,69	0,77
PI13									2,4	0,9	0,64	0,72	2,3	0,9	0,77	0,87
PI14									2,2	0,9	0,63	0,72	2,2	0,9	0,82	0,90
PI15									2,2	0,9	0,61	0,70	2,1	0,9	0,80	0,89
PI16									2,0	1,0	0,54	0,64	1,9	0,9	0,76	0,86
	Eigenwert = 5,0 Cronbachs α = 0,92 N = 5.315				Eigenwert = 4,9 Cronbachs α = 0,91 N = 6.732				PI01-04 / PI05-12 / PI13-16 Eigenwert = 2,9 / 5,6 / 2,9 Cronb. α = 0,87 / 0,94 / 0,88 N = 4.029 / 4.968 / 5.030				PI01-04 / PI05-12 / PI13-16 Eigenwert = 3,0 / 4,9 / 3,1 Cronb. α = 0,87 / 0,91 / 0,90 N = 4.515 / 4.470 / 4.495			

- PI01 Wie viel liegt dir daran, im Fach Physik viel zu wissen?
- PI02 Wie gerne würdest du im Fach Physik noch mehr Stunden haben als bisher?
- PI03 Wie sehr freust du dich auf eine Stunde im Fach Physik?
- PI04 Wie viel liegt dir daran, den Stoff des Faches Physik zu behalten?
- PI05 Mehr darüber erfahren, warum Wärme nicht vollständig in Bewegung umgewandelt werden kann.
- PI06 Versuche planen zu der Frage, wovon es abhängt, wie schnell ein Gegenstand abkühlt.
- PI07 Mehr darüber erfahren, wie die Bewegungsenergie (Wucht) eines Fahrzeugs in andere Energieformen umgelenkt wird (z.B. in den Bremsen oder in der Knautschzone).
- PI08 Mehr darüber erfahren, was der elektrische Strom eigentlich ist.
- PI09 Die Stromstärken beim Anschluss mehrerer elektrischer Geräte berechnen.
- PI10 Mehr darüber erfahren, wie heute elektronische Schaltungen so klein gemacht werden können, dass z.B. das „Gehirn“ eines Taschenrechners kaum größer als ein Pfennigstück ist.
- PI11 Informationen darüber erhalten, wie sich durch die Einführung der Mikroelektronik Arbeitsplätze verändern.
- PI12 Mehr Einblick erhalten, wie Forschung auf dem Gebiet der Elementarteilchen betrieben wird.
- PI13 Die Beschäftigung mit physikalischen Themen und Gegenständen ist für mich sehr wichtig – unabhängig von der Schule oder anderen Personen.
- PI14 Auf die Beschäftigung mit Physik würde ich ungern verzichten, einfach weil sie mir Freude macht.
- PI15 Wenn ich mich mit physikalischen Dingen befasse, kann ich darin richtig versunken sein.
- PI16 Für die Beschäftigung mit physikalischen Dingen bin ich auch bereit, meine Freizeit zu verwenden.

3.2.4 Deutsch

Kurzbezeichnung:	DI
Wellen:	A / B / C
Skalierung:	Item DI01 & DI04: 1 = sehr viel (...) 5 = gar nichts Item DI02: 1 = sehr gern (...) 5 = sehr ungern Item DI03: 1 = sehr (...) 5 = gar nicht Item DI05–09: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Item DI01–04 (Fachinteresse): VOLLMER 1982 Item DI05–09 (Sachinteresse): Eigenentwicklung, in Anlehnung an das Interessenkonstrukt von KRAPP 1986, 1992
Anmerkung:	Das <i>fachspezifische</i> Interesse am Deutschunterricht ist eine Eigenentwicklung, die als Pendant zur Skala „Fachinteresse Mathematik“ dienen soll. Das <i>Sachinteresse</i> ist eine Eigenentwicklung, die auf der Münchner Interessentheorie (KRAPP 1986, 1992) basiert und die Dimensionen Wertbindung, Emotionalität und Selbstintentionalität indiktorisiert.

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DI01	3,9	0,8	0,52	0,74	3,8	0,9	0,58	0,77	3,7	1,0	0,65	0,81
DI02	2,5	1,1	0,57	0,77	2,5	1,1	0,61	0,79	2,5	1,1	0,63	0,79
DI03	3,1	1,1	0,55	0,76	2,9	1,1	0,63	0,80	2,8	1,1	0,64	0,81
DI04	3,9	0,9	0,51	0,74	3,8	1,0	0,56	0,76	3,6	1,0	0,60	0,78
DI05									3,1	0,8	0,52	0,69
DI06									2,6	0,9	0,60	0,76
DI07									2,7	0,8	0,66	0,81
DI08									2,8	1,0	0,57	0,73
DI09									2,3	0,9	0,58	0,74
	Eigenwert = 2,3 Cronbachs $\alpha = 0,74$ N = 5.329				Eigenwert = 2,4 Cronbachs $\alpha = 0,79$ N = 7.450				DI01–04 / DI05–09 Eigenwert = 2,6 / 2,8 Cronb. $\alpha = 0,81 / 0,80$ N = 5.632 / 5.450			

DI01	Wie viel liegt dir daran, im Fach Deutsch viel zu wissen?
DI02	Wie gerne würdest du im Fach Deutsch noch mehr Stunden haben als bisher?
DI03	Wie sehr freust du dich auf eine Stunde im Fach Deutsch?
DI04	Wie viel liegt dir daran, den Stoff des Faches Deutsch zu behalten?
DI05	Es ist mir sehr wichtig, mich im Deutschen gut und gewandt verständlich machen zu können.
DI06	Texte zu lesen und selbst zu verfassen, macht mir einfach großen Spaß.
DI07	Es bedeutet mir viel, mit der deutschen Sprache und Literatur vertrauter zu werden.
DI08	Ich habe große Freude daran, beim Bücherlesen Entdeckungen zu machen.
DI09	Ich bin bereit, auch einen Teil meiner Freizeit dafür zu verwenden, die deutsche Sprache und Literatur besser kennen zu lernen.

3.2.5 Englisch

Kurzbezeichnung:	EI
Wellen:	A / B / C / D
Skalierung:	Item EI01 & EI04: 1 = sehr viel (...) 5 = gar nichts Item EI02: 1 = sehr gern (...) 5 = sehr ungern Item EI03: 1 = sehr (...) 5 = gar nicht Item EI05–09: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Item EI01–04 (Fachinteresse): VOLLMER 1982 Item EI05–09 (Sachinteresse): Eigenentwicklung, in Anlehnung an das Interessenkonstrukt von KRAPP 1986, 1992
Anmerkung:	Das <i>fachspezifische</i> Interesse am Englischunterricht ist eine Eigenentwicklung, die als Pendant zur Skala „Fachinteresse Mathematik“ dienen soll. Das <i>Sachinteresse</i> ist eine Eigenentwicklung, die auf der Münchner Interessentheorie (KRAPP 1986, 1992) basiert und die Dimensionen Wertbindung, Emotionalität und Selbstintentionalität indiktorisiert.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	S	R_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
EI01	4,1	0,9	0,58	0,77	4,1	0,9	0,58	0,78	4,0	1,0	0,60	0,79	4,0	1,0	0,71	0,85
EI02	2,8	1,0	0,65	0,81	2,8	1,1	0,61	0,78	2,8	1,1	0,61	0,78	3,0	1,1	0,72	0,84
EI03	3,3	1,2	0,66	0,82	3,1	1,2	0,64	0,81	3,1	1,2	0,64	0,81	2,9	1,1	0,71	0,83
EI04	4,1	0,9	0,59	0,78	4,0	1,0	0,56	0,76	3,9	1,0	0,59	0,78	4,0	1,0	0,69	0,84
EI05									3,3	0,8	0,57	0,73	3,5	0,7	0,64	0,76
EI06									3,1	0,8	0,71	0,84	3,2	0,8	0,78	0,87
EI07									3,1	0,8	0,72	0,84	3,3	0,8	0,80	0,88
EI08									2,9	0,9	0,67	0,80	3,0	0,9	0,77	0,86
EI09									2,6	0,9	0,51	0,66	2,8	1,0	0,69	0,80
	Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,80 N = 2.821				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,79 N = 3.314				<u>EI01–04 / EI05–09</u> Eigenwert = 2,5 / 3,0 Cronb. α = 0,80 / 0,83 N = 2.894 / 2.780				<u>EI01–04 / EI05–09</u> Eigenwert = 2,8 / 3,5 Cronb. α = 0,86 / 0,89 N = 2.039 / 2.004			

EI01	Wie viel liegt dir daran, im Fach Englisch viel zu wissen?
EI02	Wie gerne würdest du im Fach Englisch noch mehr Stunden haben als bisher?
EI03	Wie sehr freust du dich auf eine Stunde im Fach Englisch?
EI04	Wie viel liegt dir daran, den Stoff des Faches Englisch zu behalten?
EI05	Es ist mir sehr wichtig, mich mit Menschen aus anderen Ländern in Englisch verständigen zu können.
EI06	Englisch zu verstehen und zu sprechen, macht mir einfach großen Spaß.
EI07	Es bedeutet mir viel, mit der englischen Sprache vertrauter zu werden.
EI08	Ich habe große Freude daran, in der fremden Sprache Entdeckungen zu machen.
EI09	Ich würde auch einen Teil meiner Freizeit dafür verwenden, Englisch besser lesen, verstehen und sprechen zu lernen.

3.2.6 Russisch

Kurzbezeichnung:	RI
Welle:	C
Skalierung:	Item RI01 & 04: 1 = sehr viel (...) 5 = gar nichts Item RI02: 1 = sehr gern (...) 5 = sehr ungern Item RI03: 1 = sehr (...) 5 = gar nicht Item RI05–09: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Item RI01–04 (Fachinteresse): VOLLMER 1982 Item RI05–09 (Sachinteresse): Eigenentwicklung, in Anlehnung an das Interessenkonstrukt von KRAPP 1986, 1992
Anmerkung:	Das <i>fachspezifische</i> Interesse am Russischunterricht ist eine Eigenentwicklung, die als Pendant zur Skala „Fachinteresse Mathematik“ dienen soll. Das <i>Sachinteresse</i> ist eine Eigenentwicklung, die auf der Münchner Interessentheorie (KRAPP 1986, 1992) basiert und die Dimensionen Wertbindung, Emotionalität und Selbstintentionalität indiktorisiert.

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	S	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
RI01									3,3	1,1	0,72	0,85
RI02									2,2	1,1	0,68	0,82
RI03									2,4	1,2	0,68	0,83
RI04									3,4	1,2	0,67	0,82
RI05									2,4	0,9	0,66	0,78
RI06									2,2	0,9	0,77	0,86
RI07									2,4	0,9	0,77	0,87
RI08									2,3	0,9	0,71	0,82
RI09									1,9	0,8	0,64	0,76
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				<u>RI01–04 / RI05–09</u> Eigenwert = 2,8 / 3,4 Cronbachs α = 0,85 / 0,88 N = 2.522 / 2.457			

RI01	Wie viel liegt dir daran, im Fach Russisch viel zu wissen?
RI02	Wie gerne würdest du im Fach Russisch noch mehr Stunden haben als bisher?
RI03	Wie sehr freust du dich auf eine Stunde im Fach Russisch?
RI04	Wie viel liegt dir daran, den Stoff des Faches Russisch zu behalten?
RI05	Es ist mir sehr wichtig, mich mit Menschen aus östlichen Ländern auf Russisch verständigen zu können.
RI06	Russisch zu verstehen und zu sprechen, macht mir einfach großen Spaß.
RI07	Es bedeutet mir sehr viel, mit der russischen Sprache vertrauter zu werden.
RI08	Ich habe große Freude daran, in der fremden Sprache Entdeckungen zu machen.
RI09	Ich bin bereit, auch einen Teil meiner Freizeit dafür zu verwenden, die russische Sprache und Literatur besser kennen zu lernen.

3.3 Fachspezifisches Selbstkonzept der Begabung

3.3.1 Mathematik

Kurzbezeichnung: MSKB
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Literatur: JOPT 1978
 Items wurden auch verwendet von JERUSALEM 1984

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MSKB01	2,6	1,0	0,60	0,74	2,7	1,0	0,68	0,79	2,5	1,0	0,69	0,79	2,5	1,0	0,59	0,73
MSKB02	2,9	0,9	0,72	0,84	2,9	1,0	0,80	0,88	2,8	0,9	0,81	0,88	2,9	0,9	0,73	0,84
MSKB03	3,1	0,8	0,73	0,84	3,1	0,9	0,81	0,88	2,9	0,9	0,81	0,89	2,9	0,9	0,77	0,88
MSKB04	3,1	0,8	0,58	0,73	3,1	0,9	0,69	0,80	3,0	0,9	0,73	0,83	3,1	0,9	0,54	0,69
MSKB05	2,9	0,9	0,72	0,84	2,9	1,0	0,78	0,87	2,8	0,9	0,78	0,87	2,7	1,0	0,77	0,87
	Eigenwert = 3,2 Cronbachs α = 0,85 N = 5.534				Eigenwert = 3,6 Cronbachs α = 0,90 N = 7.507				Eigenwert = 3,6 Cronbachs α = 0,91 N = 5.489				Eigenwert = 3,2 Cronbachs α = 0,86 N = 4.880			

- MSKB01 Mathematik würde ich viel lieber machen, wenn das Fach nicht so schwer wäre.
 MSKB02 Obwohl ich mir bestimmt Mühe gebe, fällt mir Mathematik schwerer als vielen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler.
 MSKB03 Kein Mensch kann alles. – Für Mathematik habe ich einfach keine Begabung.
 MSKB04 Bei manchen Sachen in Mathematik, die ich nicht verstanden habe, weiß ich von vornherein: „Das verstehe ich nie.“
 MSKB05 Mathematik liegt mir nicht besonders.

Items MSKB01 und MSKB02 wurden leicht modifiziert.
 Itemformulierungen bei Jopt 1978:

- MSKB01 Mathematik würde ich viel lieber machen, wenn das Fach nicht so schwierig wäre.
 MSKB02 Obwohl ich mir bestimmt Mühe gebe, fällt mir Mathematik schwerer als vielen meiner Mitschüler.

3.3.2 Biologie

Kurzbezeichnung: BSKB
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Literatur: Ursprüngliche Itemformulierung von JOPT 1978 für Mathematik, adaptiert an Biologie

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BSKB01	3,0	1,0	0,59	0,72	3,0	0,9	0,55	0,70	2,9	0,9	0,66	0,78	2,9	0,8	0,62	0,74
BSKB02	3,2	0,8	0,75	0,85	3,2	0,8	0,72	0,83	3,1	0,8	0,77	0,86	4,2	0,7	0,80	0,88
BSKB03	3,3	0,8	0,77	0,87	3,2	0,8	0,74	0,85	3,1	0,9	0,79	0,87	3,2	0,8	0,82	0,90
BSKB04	3,3	0,8	0,69	0,81	3,3	0,8	0,66	0,79	3,2	0,8	0,69	0,81	3,2	0,7	0,74	0,84
BSKB05	3,1	0,9	0,69	0,81	3,1	0,9	0,66	0,79	3,0	0,9	0,70	0,66	3,1	0,8	0,74	0,84
	Eigenwert = 3,3 Cronbachs $\alpha = 0,87$ N = 5.528				Eigenwert = 3,2 Cronbachs $\alpha = 0,85$ N = 7.527				Eigenwert = 3,4 Cronbachs $\alpha = 0,88$ N = 5.648				Eigenwert = 3,5 Cronbachs $\alpha = 0,89$ N = 2.699			

- BSKB01 Biologie würde ich viel lieber machen, wenn das Fach nicht so schwer wäre.
 BSKB02 Obwohl ich mir bestimmt Mühe gebe, fällt mir Biologie schwerer als vielen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler.
 BSKB03 Kein Mensch kann alles. – Für Biologie habe ich einfach keine Begabung.
 BSKB04 Bei manchen Sachen in Biologie, die ich nicht verstanden habe, weiß ich von vornherein: „Das verstehe ich nie.“
 BSKB05 Biologie liegt mir nicht besonders.

3.3.3 Physik

Kurzbezeichnung: PSKB
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Literatur: Ursprüngliche Itemformulierung von JOPT 1978 für Mathematik, adaptiert an Physik

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PSKB01	2,7	1,0	0,66	0,77	2,6	1,0	0,61	0,74	2,5	1,0	0,66	0,78	2,7	0,9	0,59	0,72
PSKB02	2,9	0,9	0,78	0,86	2,9	0,9	0,75	0,85	2,8	0,9	0,79	0,87	2,9	0,8	0,74	0,84
PSKB03	2,9	0,9	0,80	0,88	2,9	0,9	0,78	0,87	2,8	0,9	0,80	0,88	2,8	0,9	0,81	0,89
PSKB04	3,0	0,9	0,70	0,81	3,0	0,9	0,70	0,81	2,9	0,9	0,71	0,82	3,0	0,8	0,68	0,80
PSKB05	2,8	1,0	0,74	0,84	2,8	1,0	0,73	0,83	2,7	1,0	0,73	0,83	2,7	1,0	0,76	0,86
	Eigenwert = 3,5 Cronbachs α = 0,89 N = 5.335				Eigenwert = 3,4 Cronbachs α = 0,88 N = 6.533				Eigenwert = 3,5 Cronbachs α = 0,89 N = 4.815				Eigenwert = 3,4 Cronbachs α = 0,88 N = 4.466			

- PSKB01 Physik würde ich viel lieber machen, wenn das Fach nicht so schwer wäre.
 PSKB02 Obwohl ich mir bestimmt Mühe gebe, fällt mir Physik schwerer als vielen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler.
 PSKB03 Kein Mensch kann alles. – Für Physik habe ich einfach keine Begabung.
 PSKB04 Bei manchen Sachen in Physik, die ich nicht verstanden habe, weiß ich von vornherein: „Das verstehe ich nie.“
 PSKB05 Physik liegt mir nicht besonders.

3.3.4 Deutsch

Kurzbezeichnung: DSKB
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Literatur: Ursprüngliche Itemformulierung von JOPT 1978 für Mathematik, adaptiert an Deutsch

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DSKB01	2,7	0,9	0,51	0,70	2,8	0,9	0,62	0,75	2,8	0,9	0,63	0,76
DSKB02	3,0	0,9	0,61	0,79	3,1	0,8	0,74	0,85	3,0	0,8	0,74	0,85
DSKB03	3,1	0,8	0,62	0,80	3,2	0,8	0,75	0,85	3,1	0,8	0,76	0,86
DSKB04	3,1	0,8	0,36	0,54	3,2	0,8	0,61	0,75	3,1	0,8	0,63	0,76
DSKB05	2,8	0,9	0,60	0,78	3,0	0,9	0,69	0,81	2,9	0,9	0,70	0,81
	Eigenwert = 2,6 Cronbachs $\alpha = 0,77$ N = 5.305				Eigenwert = 3,2 Cronbachs $\alpha = 0,86$ N = 7.458				Eigenwert = 3,3 Cronbachs $\alpha = 0,87$ N = 5.557			

- DSKB01 Deutsch würde ich viel lieber machen, wenn das Fach nicht so schwer wäre.
 DSKB02 Obwohl ich mir bestimmt Mühe gebe, fällt mir Deutsch schwerer als vielen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler.
 DSKB03 Kein Mensch kann alles. – Für Deutsch habe ich einfach keine Begabung.
 DSKB04 Bei manchen Sachen in Deutsch, die ich nicht verstanden habe, weiß ich von vornherein: „Das verstehe ich nie.“
 DSKB05 Deutsch liegt mir nicht besonders.

3.3.5 Englisch

Kurzbezeichnung: ESKB
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Literatur: Ursprüngliche Itemformulierung von JOPT 1978 für Mathematik, adaptiert an Englisch

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ESKB01	2,7	1,0	0,60	0,74	2,7	1,0	0,63	0,76	2,8	1,0	0,67	0,79	2,7	1,0	0,71	0,81
ESKB02	2,9	0,9	0,68	0,82	2,8	1,0	0,74	0,84	3,0	0,9	0,77	0,86	2,9	1,0	0,84	0,90
ESKB03	3,1	0,9	0,70	0,83	3,1	0,9	0,74	0,85	3,2	0,9	0,77	0,87	3,0	0,9	0,85	0,91
ESKB04	3,1	0,8	0,49	0,65	3,2	0,9	0,56	0,71	3,2	0,8	0,63	0,75	3,2	0,9	0,74	0,83
ESKB05	3,0	0,9	0,70	0,83	3,0	1,0	0,71	0,83	3,1	0,9	0,75	0,85	2,9	1,0	0,83	0,90
	Eigenwert = 3,0 Cronbachs $\alpha = 0,83$ N = 2.805				Eigenwert = 3,2 Cronbachs $\alpha = 0,86$ N = 3.325				Eigenwert = 3,4 Cronbachs $\alpha = 0,88$ N = 2.838				Eigenwert = 3,8 Cronbachs $\alpha = 0,92$ N = 2.016			

- ESKB01 Englisch würde ich viel lieber machen, wenn das Fach nicht so schwer wäre.
 ESKB02 Obwohl ich mir bestimmt Mühe gebe, fällt mir Englisch schwerer als vielen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler.
 ESKB03 Kein Mensch kann alles. – Für Englisch habe ich einfach keine Begabung.
 ESKB04 Bei manchen Sachen in Englisch, die ich nicht verstanden habe, weiß ich von vornherein: „Das verstehe ich nie.“
 ESKB05 Englisch liegt mir nicht besonders.

3.3.6 Russisch

Kurzbezeichnung: RSKB
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Literatur: Ursprüngliche Itemformulierung von JOPT 1978 für Mathematik, adaptiert an Russisch

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
RSKB01									2,4	1,0	0,58	0,71
RSKB02									2,8	0,9	0,77	0,86
RSKB03									2,9	0,9	0,78	0,88
RSKB04									2,9	0,9	0,68	0,80
RSKB05									2,6	1,0	0,77	0,87
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,4 Cronbachs α = 0,88 N = 2.519			

- RSKB01 Russisch würde ich viel lieber machen, wenn das Fach nicht so schwer wäre.
 RSKB02 Obwohl ich mir bestimmt Mühe gebe, fällt mir Russisch schwerer als vielen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler.
 RSKB03 Kein Mensch kann alles. – Für Russisch habe ich einfach keine Begabung.
 RSKB04 Bei manchen Sachen in Russisch, die ich nicht verstanden habe, weiß ich von vornherein: „Das verstehe ich nie.“
 RSKB05 Russisch liegt mir nicht besonders.

3.4 Leistungsangst

3.4.1 Mathematik

3.4.1.1 Subskala Aufgabenirrelevante Kognitionen

Kurzbezeichnung: MA
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: HELMKE 1992

	Welle A						Welle B				Welle C				Welle D				
	\bar{x}	s	r_{it}^1	r_{it}^2	a^1	a^2	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	
MA01	2,3	1,1	0,50		0,59														
MA02	1,8	1,0	0,50	0,49	0,58	0,59	1,6	0,9	0,60	0,53	1,7	0,9	0,63	0,70	1,7	1,0	0,41	0,51	
MA03	2,1	1,1	0,56	0,54	0,65	0,65	2,0	1,0	0,60	0,82	2,1	1,0	0,64	0,71	2,3	1,0	0,52	0,64	
MA04	1,8	1,0	0,59	0,58	0,69	0,69	1,8	1,0	0,68	0,70	1,9	1,0	0,74	0,81	1,9	1,1	0,54	0,68	
MA05	1,7	1,0	0,47		0,56														
MA06	1,7	1,0	0,61	0,59	0,70	0,69	1,8	1,0	0,68	0,64	1,9	1,1	0,73	0,80	1,8	1,1	0,56	0,70	
MA07	2,1	1,2	0,60	0,61	0,67	0,69	2,0	1,1	0,67	0,27	2,1	1,1	0,72	0,78	2,0	1,2	0,52	0,62	
MA08	2,4	1,3	0,55	0,57	0,63	0,66	2,3	1,3	0,62	0,13	2,3	1,2	0,66	0,72	2,1	1,3	0,52	0,62	
MA09	2,2	1,2	0,63	0,62	0,70	0,71	2,1	1,1	0,69	0,47	2,1	1,1	0,72	0,78	2,3	1,2	0,57	0,69	
MA10	2,5	1,4	0,57	0,57	0,64	0,66	2,3	1,3	0,62	0,22	2,4	1,2	0,62	0,69	3,1	1,4	0,52	0,63	
MA11	2,0	1,2	0,51	0,50	0,60	0,61	2,0	1,1	0,57	0,80	2,1	1,1	0,62	0,69	2,2	1,2	0,44	0,57	
MA12	2,5	1,3	0,41		0,48														
MA13	1,8	1,0	0,52	0,51	0,60	0,61	1,7	1,0	0,60	0,48	1,9	1,1	0,69	0,76	1,7	1,0	0,39	0,48	
	<u>mit Item MA01, MA05 & MA12:</u> Eigenwert = 5,1 Cronb. $\alpha = 0,87$ N = 4.943						Eigenwert = 5,1 Cronbachs $\alpha = 0,89$ N = 7.126				Eigenwert = 5,6 Cronbachs $\alpha = 0,91$ N = 5.244				Eigenwert = 3,8 Cronbachs $\alpha = 0,82$ N = 4.863				
	<u>ohne Item MA01, MA05 & MA12:</u> Eigenwert = 4,3 Cronb. $\alpha = 0,85$ N = 4.993																		

¹ Langform aufgabenirrelevante Kognitionen.

² Kurzform aufgabenirrelevante Kognitionen.

Denk mal an die letzten Klassenarbeiten in Mathematik; was kam da bei dir vor?

- MA01 Ich habe an meinen Fähigkeiten gezweifelt.
- MA02 Ich dachte daran, wer von den anderen wohl am schlechtesten abschneidet.
- MA03 Meine Gedanken schweiften von den Aufgaben ab.
- MA04 Ich dachte: Es hat ja doch keinen Zweck, ich schaffe die Aufgaben nicht.
- MA05 Ich habe mich erkundigt, wie weit die anderen sind.
- MA06 Ich dachte daran, dass ich für Mathematik einfach keine Begabung habe.
- MA07 Ich dachte: Was wird wohl der Lehrer von meinem Ergebnis halten?
- MA08 Ich dachte daran, was meine Eltern von mir erwarten.
- MA09 Ich dachte daran, was ich alles nicht kann.
- MA10 Ich dachte an die Mathematiknote im nächsten Zeugnis.
- MA11 Ich dachte an Sachen, die mit dem Test gar nichts zu tun haben.
- MA12 Ich habe nachgesehen, wie viel Zeit noch übrig ist.
- MA13 Ich dachte daran, wer von den anderen wohl am besten abschneidet.

3.4.1.2 Subskala Emotionalität (physiologische Angstkorrelate)

Kurzbezeichnung: MA
 Wellen: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: HODAPP, LAUX und SPIELBERGER 1982

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MA14	1,7	1,1	0,59	0,73								
MA15	1,4	0,9	0,57	0,73								
MA16	1,7	1,1	0,70	0,82								
MA17	1,6	1,1	0,63	0,81								
MA18	1,5	1,0	0,65	0,82								
MA19	1,5	1,0	0,66	0,82								
MA20	1,4	0,9	0,64	0,82								
MA21	1,7	1,0	0,65	0,79								
MA22	2,0	1,2	0,61	0,71								
MA23	1,6	1,0	0,66	0,79								
	Eigenwert = 6,2 Cronbachs α = 0,93 N = 4.994				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Denk mal an die letzten Klassenarbeiten in Mathematik; was kam da bei dir vor?

- MA14 Beim Schreiben zitterte meine Hand.
 MA15 Mir brach der Schweiß aus.
 MA16 Ich fühlte mich verwirrt und durcheinander.
 MA17 Das Herz schlug mir bis zum Hals.
 MA18 Ich war so angespannt, dass mir fast schlecht war.
 MA19 Ich war in Panikstimmung.
 MA20 Ich war am ganzen Körper verkrampft.
 MA21 Ich hatte ein beklemmendes Gefühl.
 MA22 Ich spürte ein komisches Gefühl im Magen.
 MA23 Ich war so nervös, dass ich kaum noch arbeiten konnte.

Die Items wurden leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Hodapp, Laux und Spielberger 1982:

- MA14 Beim Schreiben zittert meine Hand.
 MA15 Mir bricht der Schweiß aus.
 MA16 Ich fühle mich verwirrt und durcheinander.
 MA17 Das Herz schlägt mir bis zum Hals.
 MA18 Ich bin so angespannt, dass mir fast schlecht war.
 MA19 Ich gerate in Panikstimmung.
 MA20 Ich bin am ganzen Körper verkrampft.
 MA21 Ich habe ein beklemmendes Gefühl.
 MA22 Ich spüre ein komisches Gefühl im Magen.
 MA23 Ich bin so nervös, dass ich kaum noch arbeiten kann.

3.4.2 Biologie

3.4.2.1 Subskala Aufgabenirrelevante Kognitionen

Kurzbezeichnung: BA
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: HELMKE 1992

	Welle A						Welle B				Welle C				Welle D				
	\bar{x}	s	r_{it}^1	r_{it}^2	a^3	a^4	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	
BA01	1,9	1,0	0,54		0,62														
BA02	1,6	0,9	0,60	0,58	0,68	0,67	1,7	1,0	0,51	0,61	1,7	0,9	0,62	0,70	1,5	0,8	0,62	0,71	
BA03	1,8	1,0	0,62	0,60	0,70	0,69	2,1	1,0	0,54	0,65	2,0	1,0	0,62	0,70	2,0	1,0	0,62	0,71	
BA04	1,6	0,9	0,66	0,65	0,74	0,73	1,7	1,0	0,62	0,72	1,8	1,0	0,72	0,80	1,7	0,9	0,73	0,81	
BA05	1,7	1,0	0,58		0,65														
BA06	1,6	0,9	0,62	0,61	0,69	0,69	1,7	1,0	0,58	0,69	1,8	1,0	0,70	0,78	1,7	0,9	0,69	0,78	
BA07	1,9	1,1	0,64	0,64	0,70	0,72	2,0	1,1	0,61	0,70	2,0	1,1	0,67	0,75	1,8	1,0	0,67	0,74	
BA08	2,2	1,3	0,57	0,58	0,62	0,65	2,3	1,3	0,54	0,63	2,1	1,2	0,64	0,71	1,8	1,0	0,61	0,69	
BA09	1,9	1,0	0,66	0,66	0,72	0,73	2,1	1,1	0,61	0,70	2,0	1,1	0,71	0,77	1,9	1,0	0,70	0,77	
BA10	2,2	1,3	0,59	0,59	0,65	0,67	2,4	1,3	0,55	0,64	2,3	1,2	0,59	0,66	2,5	1,2	0,49	0,57	
BA11	1,8	1,1	0,58	0,57	0,66	0,66	1,0	1,1	0,53	0,63	2,0	1,1	0,60	0,68	2,0	1,0	0,60	0,68	
BA12	2,2	1,2	0,48		0,55														
BA13	1,7	1,0	0,61	0,59	0,68	0,68	1,8	1,1	0,57	0,67	1,8	1,0	0,69	0,76	1,6	0,9	0,67	0,75	
	<u>mit Item BA01, BA05 & BA12:</u> Eigenwert = 5,8 Cronbachs $\alpha = 0,89$ N = 4.849 <u>ohne Item BA01, BA05 & BA12:</u> Eigenwert = 4,8 Cronbachs $\alpha = 0,88$ N = 4.906						Eigenwert = 4,4 Cronbachs $\alpha = 0,86$ N = 7.113				Eigenwert = 5,4 Cronbachs $\alpha = 0,90$ N = 5.303				Eigenwert = 5,2 Cronbachs $\alpha = 0,89$ N = 2.628				

¹ Langform aufgabenirrelevante Kognitionen.

² Kurzform aufgabenirrelevante Kognitionen.

Denk mal an die letzten Arbeiten in Biologie; was kam dabei bei dir vor?

- BA01 Ich habe an meinen Fähigkeiten gezweifelt.
- BA02 Ich dachte daran, wer von den anderen wohl am schlechtesten abschneidet.
- BA03 Meine Gedanken schweiften von den Aufgaben ab.
- BA04 Ich dachte: Es hat ja doch keinen Zweck, ich schaffe die Aufgaben nicht.
- BA05 Ich habe mich erkundigt, wie weit die anderen sind.
- BA06 Ich dachte daran, dass ich für Biologie einfach keine Begabung habe.
- BA07 Ich dachte: Was wird wohl der Lehrer von meinem Ergebnis halten?
- BA08 Ich dachte daran, was meine Eltern von mir erwarten.
- BA09 Ich dachte daran, was ich alles nicht kann.
- BA10 Ich dachte an die Biologienote im nächsten Zeugnis.
- BA11 Ich dachte an Sachen, die mit dem Test gar nichts zu tun haben.
- BA12 Ich habe nachgesehen, wie viel Zeit noch übrig ist.
- BA13 Ich dachte daran, wer von den anderen wohl am besten abschneidet.

3.4.2.2 Subskala Emotionalität (physiologische Angstkorrelate)

Kurzbezeichnung: BA
 Welle: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: HODAPP, LAUX und SPIELBERGER 1982

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BA14	1,6	1,0	0,63	0,74								
BA15	1,3	0,8	0,60	0,73								
BA16	1,5	1,0	0,68	0,79								
BA17	1,4	0,9	0,61	0,79								
BA18	1,3	0,8	0,65	0,84								
BA19	1,4	0,8	0,64	0,84								
BA20	1,3	0,8	0,64	0,84								
BA21	1,5	0,9	0,64	0,81								
BA22	1,8	1,1	0,57	0,70								
BA23	1,5	0,9	0,66	0,81								
	Eigenwert = 6,2 Cronbachs α = 0,93 N = 5.009				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Denk mal an die letzten Arbeiten in Biologie; was kam dabei bei dir vor?

- BA14 Beim Schreiben zitterte meine Hand.
 BA15 Mir brach der Schweiß aus.
 BA16 Ich fühlte mich verwirrt und durcheinander.
 BA17 Das Herz schlug mir bis zum Hals.
 BA18 Ich war so angespannt, dass mir fast schlecht war.
 BA19 Ich war in Panikstimmung.
 BA20 Ich war am ganzen Körper verkrampft.
 BA21 Ich hatte ein beklemmendes Gefühl.
 BA22 Ich spürte ein komisches Gefühl im Magen.
 BA23 Ich war so nervös, dass ich kaum noch arbeiten konnte.

Die Items wurden leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Hodapp, Laux und Spielberger 1982:

- BA14 Beim Schreiben zittert meine Hand.
 BA15 Mir bricht der Schweiß aus.
 BA16 Ich fühle mich verwirrt und durcheinander.
 BA17 Das Herz schlägt mir bis zum Hals.
 BA18 Ich bin so angespannt, dass mir fast schlecht war.
 BA19 Ich gerate in Panikstimmung.
 BA20 Ich bin am ganzen Körper verkrampft.
 BA21 Ich habe ein beklemmendes Gefühl.
 BA22 Ich spüre ein komisches Gefühl im Magen.
 BA23 Ich bin so nervös, dass ich kaum noch arbeiten kann.

3.4.3 Physik

3.4.3.1 Subskala Aufgabenirrelevante Kognitionen

Kurzbezeichnung: PA
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: HELMKE 1992

	Welle A						Welle B				Welle C				Welle D				
	\bar{x}	s	r_{it}^1	r_{it}^2	a^5	a^6	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	
PA01	2,0	1,1	0,58		0,66														
PA02	1,6	0,9	0,60	0,59	0,68	0,68	1,7	1,0	0,58	0,67	1,7	1,0	0,64	0,71	1,6	0,9	0,48	0,58	
PA03	1,9	1,1	0,64	0,62	0,71	0,71	2,0	1,1	0,61	0,69	2,0	1,0	0,68	0,75	2,2	1,1	0,58	0,69	
PA04	1,7	1,0	0,69	0,67	0,76	0,76	1,9	1,0	0,68	0,76	1,9	1,0	0,77	0,83	2,0	1,0	0,66	0,75	
PA05	1,6	1,0	0,56		0,63														
PA06	1,8	1,1	0,68	0,67	0,75	0,75	2,0	1,2	0,67	0,76	2,0	1,1	0,75	0,81	2,1	1,1	0,62	0,72	
PA07	1,9	1,1	0,65	0,67	0,71	0,74	2,0	1,1	0,65	0,73	2,0	1,2	0,72	0,78	1,9	1,0	0,54	0,64	
PA08	2,2	1,3	0,58	0,60	0,64	0,67	2,2	1,2	0,60	0,68	2,2	1,2	0,66	0,73	1,9	1,1	0,52	0,61	
PA09	2,0	1,1	0,68	0,68	0,74	0,75	2,1	1,2	0,69	0,76	2,1	1,1	0,75	0,80	2,2	1,1	0,63	0,72	
PA10	2,3	1,4	0,60	0,60	0,66	0,68	2,3	1,3	0,62	0,69	2,3	1,2	0,66	0,72	2,8	1,3	0,51	0,61	
PA11	1,8	1,1	0,54	0,50	0,60	0,60	2,0	1,2	0,58	0,67	2,1	1,1	0,66	0,73	2,2	1,1	0,53	0,64	
PA12	2,2	1,3	0,47		0,53														
PA13	1,7	1,0	0,59	0,57	0,66	0,66	1,8	1,1	0,60	0,68	1,9	1,1	0,70	0,76	1,6	0,9	0,51	0,61	
	<u>mit Item PA01, PA05 & PA12:</u> Eigenwert = 5,9 Cronbachs $\alpha = 0,90$ N = 4.984 <u>ohne Item PA01, PA05 & PA12:</u> Eigenwert = 4,9 Cronbachs $\alpha = 0,88$ N = 5.017						Eigenwert = 5,1 Cronbachs $\alpha = 0,89$ N = 5.675				Eigenwert = 5,8 Cronbachs $\alpha = 0,92$ N = 4.331				Eigenwert = 4,36 Cronbachs $\alpha = 0,80$ N = 4.495				

¹ Langform aufgabenirrelevante Kognitionen.

² Kurzform aufgabenirrelevante Kognitionen.

Denk mal an die letzten Arbeiten in Physik; was kam dabei bei dir vor?

- PA01 Ich habe an meinen Fähigkeiten gezweifelt.
- PA02 Ich dachte daran, wer von den anderen wohl am schlechtesten abschneidet.
- PA03 Meine Gedanken schweiften von den Aufgaben ab.
- PA04 Ich dachte: Es hat ja doch keinen Zweck, ich schaffe die Aufgaben nicht.
- PA05 Ich habe mich erkundigt, wie weit die anderen sind.
- PA06 Ich dachte daran, dass ich für Physik einfach keine Begabung habe.
- PA07 Ich dachte: Was wird wohl der Lehrer von meinem Ergebnis halten?
- PA08 Ich dachte daran, was meine Eltern von mir erwarten.
- PA09 Ich dachte daran, was ich alles nicht kann.
- PA10 Ich dachte an die Physiknote im nächsten Zeugnis.
- PA11 Ich dachte an Sachen, die mit dem Test gar nichts zu tun haben.
- PA12 Ich habe nachgesehen, wie viel Zeit noch übrig ist.
- PA13 Ich dachte daran, wer von den anderen wohl am besten abschneidet.

3.4.3.2 Subskala Emotionalität (physiologische Angstkorrelate)

Kurzbezeichnung: PA
 Welle: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: HODAPP, LAUX und SPIELBERGER 1982

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PA14	1,6	1,0	0,73	0,78								
PA15	1,4	0,9	0,73	0,79								
PA16	1,5	1,0	0,81	0,85								
PA17	1,5	1,0	0,79	0,84								
PA18	1,4	0,9	0,79	0,83								
PA19	1,4	0,9	0,76	0,82								
PA20	1,4	0,9	0,81	0,86								
PA21	1,6	1,0	0,77	0,82								
PA22	1,9	1,2	0,64	0,70								
PA23	1,5	1,0	0,77	0,82								
	Eigenwert = 6,6 Cronbachs α = 0,90 N = 4.984				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Denk mal an die letzten Arbeiten in Physik; was kam dabei bei dir vor?

- PA14 Beim Schreiben zitterte meine Hand.
 PA15 Mir brach der Schweiß aus.
 PA16 Ich fühlte mich verwirrt und durcheinander.
 PA17 Das Herz schlug mir bis zum Hals.
 PA18 Ich war so angespannt, dass mir fast schlecht war.
 PA19 Ich war in Panikstimmung.
 PA20 Ich war am ganzen Körper verkrampft.
 PA21 Ich hatte ein beklemmendes Gefühl.
 PA22 Ich spürte ein komisches Gefühl im Magen.
 PA23 Ich war so nervös, dass ich kaum noch arbeiten konnte.

Die Items wurden leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Hodapp, Laux und Spielberger 1982:

- PA14 Beim Schreiben zittert meine Hand.
 PA15 Mir bricht der Schweiß aus.
 PA16 Ich fühle mich verwirrt und durcheinander.
 PA17 Das Herz schlägt mir bis zum Hals.
 PA18 Ich bin so angespannt, dass mir fast schlecht war.
 PA19 Ich gerate in Panikstimmung.
 PA20 Ich bin am ganzen Körper verkrampft.
 PA21 Ich habe ein beklemmendes Gefühl.
 PA22 Ich spüre ein komisches Gefühl im Magen.
 PA23 Ich bin so nervös, dass ich kaum noch arbeiten kann.

3.4.4 Deutsch

3.4.4.1 Subskala Aufgabenirrelevante Kognitionen

Kurzbezeichnung: DA
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: HELMKE 1992

	Welle A						Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}^1	r_{it}^2	a^7	a^8	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DA01	2,5	0,9	0,40		0,50									
DA02	1,9	1,1	0,43	0,42	0,53	0,54	1,6	0,9	0,57	0,66	1,6	0,9	0,61	0,70
DA03	2,2	1,0	0,46	0,44	0,56	0,56	2,0	1,0	0,56	0,65	1,9	1,0	0,60	0,68
DA04	1,7	0,9	0,49	0,48	0,61	0,61	1,6	0,9	0,62	0,72	1,7	0,9	0,70	0,78
DA05	1,7	1,0	0,37		0,46									
DA06	1,8	0,9	0,47	0,46	0,59	0,60	1,6	0,9	0,61	0,71	1,7	1,0	0,68	0,77
DA07	2,3	1,2	0,51	0,51	0,61	0,63	1,9	1,1	0,62	0,70	1,9	1,1	0,67	0,74
DA08	2,6	1,4	0,51	0,52	0,61	0,64	2,3	1,3	0,58	0,66	2,2	1,2	0,63	0,70
DA09	2,4	1,1	0,54	0,53	0,65	0,66	2,0	1,1	0,63	0,72	2,0	1,1	0,68	0,75
DA10	2,7	1,4	0,53	0,52	0,61	0,63	2,3	1,3	0,58	0,66	2,3	1,3	0,58	0,65
DA11	2,1	1,1	0,44	0,41	0,54	0,54	1,9	1,1	0,53	0,63	2,0	1,1	0,58	0,66
DA12	2,7	1,3	0,34		0,41									
DA13	1,9	1,1	0,46	0,45	0,55	0,56	1,7	1,0	0,59	0,68	1,7	1,0	0,66	0,74
<u>mit Item DA01, DA05 & DA12:</u> Eigenwert = 4,1 Cronbachs α = 0,82 N = 4.542							Eigenwert = 4,6 Cronbachs α = 0,87 N = 7.386				Eigenwert = 5,2 Cronbachs α = 0,89 N = 5.412			
<u>ohne Item DA01, DA05 & DA12:</u> Eigenwert = 3,6 Cronbachs α = 0,80 N = 4.612														

¹ Langform aufgabenirrelevante Kognitionen.

² Kurzform aufgabenirrelevante Kognitionen.

Denk mal an die letzten Arbeiten in Deutsch; was kam dabei bei dir vor?

- DA01 Ich habe an meinen Fähigkeiten gezweifelt.
- DA02 Ich dachte daran, wer von den anderen wohl am schlechtesten abschneidet.
- DA03 Meine Gedanken schweiften von den Aufgaben ab.
- DA04 Ich dachte: Es hat ja doch keinen Zweck, ich schaffe die Aufgaben nicht.
- DA05 Ich habe mich erkundigt, wie weit die anderen sind.
- DA06 Ich dachte daran, dass ich für Deutsch einfach keine Begabung habe.
- DA07 Ich dachte: Was wird wohl der Lehrer von meinem Ergebnis halten?
- DA08 Ich dachte daran, was meine Eltern von mir erwarten.
- DA09 Ich dachte daran, was ich alles nicht kann.
- DA10 Ich dachte an die Deutschnote im nächsten Zeugnis.
- DA11 Ich dachte an Sachen, die mit dem Test gar nichts zu tun haben.
- DA12 Ich habe nachgesehen, wie viel Zeit noch übrig ist.
- DA13 Ich dachte daran, wer von den anderen wohl am besten abschneidet.

3.4.4.2 Subskala Emotionalität (physiologische Angstkorrelate)

Kurzbezeichnung: DA
 Welle: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: HODAPP, LAUX und SPIELBERGER 1982

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DA14	1,7	1,1	0,59	0,66								
DA15	1,3	0,8	0,54	0,63								
DA16	1,8	1,0	0,68	0,74								
DA17	1,7	1,1	0,68	0,75								
DA18	1,4	0,9	0,67	0,75								
DA19	1,5	0,9	0,68	0,76								
DA20	1,4	0,8	0,67	0,75								
DA21	1,7	1,0	0,64	0,72								
DA22	2,2	1,2	0,60	0,67								
DA23	1,6	1,0	0,68	0,75								
	Eigenwert = 5,2 Cronbachs α = 0,82 N = 4.542				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Denk mal an die letzten Arbeiten in Deutsch; was kam dabei bei dir vor?

- DA14 Beim Schreiben zitterte meine Hand.
 DA15 Mir brach der Schweiß aus.
 DA16 Ich fühlte mich verwirrt und durcheinander.
 DA17 Das Herz schlug mir bis zum Hals.
 DA18 Ich war so angespannt, dass mir fast schlecht war.
 DA19 Ich war in Panikstimmung.
 DA20 Ich war am ganzen Körper verkrampft.
 DA21 Ich hatte ein beklemmendes Gefühl.
 DA22 Ich spürte ein komisches Gefühl im Magen.
 DA23 Ich war so nervös, dass ich kaum noch arbeiten konnte.

Die Items wurden leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Hodapp, Laux und Spielberger 1982:

- DA14 Beim Schreiben zittert meine Hand.
 DA15 Mir bricht der Schweiß aus.
 DA16 Ich fühle mich verwirrt und durcheinander.
 DA17 Das Herz schlägt mir bis zum Hals.
 DA18 Ich bin so angespannt, dass mir fast schlecht war.
 DA19 Ich gerate in Panikstimmung.
 DA20 Ich bin am ganzen Körper verkrampft.
 DA21 Ich habe ein beklemmendes Gefühl.
 DA22 Ich spüre ein komisches Gefühl im Magen.
 DA23 Ich bin so nervös, dass ich kaum noch arbeiten kann.

3.4.5 Englisch

3.4.5.1 Subskala Aufgabenirrelevante Kognitionen

Kurzbezeichnung: EA
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: HELMKE 1992

	Welle A						Welle B				Welle C				Welle D				
	\bar{x}	s	r_{it}^1	r_{it}^2	a^9	a^{10}	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	
EA01	2,4	1,1	0,49		0,59														
EA02	1,9	1,1	0,50	0,49	0,57	0,58	1,7	1,0	0,48	0,58	1,6	1,0	0,59	0,67	1,6	0,9	0,56	0,65	
EA03	2,1	1,1	0,55	0,53	0,64	0,63	2,1	1,1	0,50	0,60	2,0	1,1	0,59	0,67	2,0	1,0	0,60	0,69	
EA04	1,8	1,0	0,59	0,58	0,69	0,69	1,7	1,0	0,62	0,72	1,7	1,0	0,69	0,77	1,8	1,0	0,70	0,78	
EA05	1,7	1,0	0,39		0,47														
EA06	1,8	1,1	0,53	0,52	0,64	0,64	1,7	1,1	0,59	0,70	1,7	1,0	0,67	0,76	1,8	1,1	0,67	0,76	
EA07	2,2	1,2	0,57	0,58	0,65	0,68	2,1	1,2	0,60	0,69	2,0	1,2	0,67	0,75	1,9	1,0	0,60	0,68	
EA08	2,4	1,4	0,55	0,57	0,63	0,66	2,3	1,3	0,59	0,69	2,1	1,3	0,65	0,72	1,9	1,1	0,61	0,69	
EA09	2,3	1,2	0,61	0,61	0,70	0,71	2,2	1,2	0,64	0,73	2,0	1,2	0,69	0,76	2,0	1,1	0,72	0,80	
EA10	2,7	1,5	0,56	0,55	0,64	0,65	2,6	1,4	0,57	0,66	2,5	1,3	0,56	0,64	2,6	1,3	0,53	0,62	
EA11	2,1	1,2	0,49	0,48	0,58	0,58	2,1	1,2	0,50	0,61	2,0	1,2	0,57	0,65	2,0	1,0	0,54	0,63	
EA12	2,7	1,3	0,37		0,43														
EA13	1,8	1,1	0,50	0,48	0,57	0,58	1,8	1,1	0,50	0,59	1,7	1,1	0,65	0,74	1,6	0,9	0,54	0,63	
	<u>mit Item EA01, EA05 & EA12:</u> Eigenwert = 4,7 Cronbachs $\alpha = 0,85$ N = 2.392 <u>ohne Item EA01, EA05 & EA12:</u> Eigenwert = 4,1 Cronbachs $\alpha = 0,84$ N = 2.426						Eigenwert = 4,4 Cronbachs $\alpha = 0,85$ N = 3.172				Eigenwert = 5,1 Cronbachs $\alpha = 0,89$ N = 2.714				Eigenwert = 4,9 Cronbachs $\alpha = 0,88$ N = 1.993				

¹ Langform aufgabenirrelevante Kognitionen.

² Kurzform aufgabenirrelevante Kognitionen.

Denk mal an die letzten Arbeiten in Englisch; was kam dabei bei dir vor?

- EA01 Ich habe an meinen Fähigkeiten gezweifelt.
- EA02 Ich dachte daran, wer von den anderen wohl am schlechtesten abschneidet.
- EA03 Meine Gedanken schweiften von den Aufgaben ab.
- EA04 Ich dachte: Es hat ja doch keinen Zweck, ich schaffe die Aufgaben nicht.
- EA05 Ich habe mich erkundigt, wie weit die anderen sind.
- EA06 Ich dachte daran, dass ich für Englisch einfach keine Begabung habe.
- EA07 Ich dachte: Was wird wohl der Lehrer von meinem Ergebnis halten?
- EA08 Ich dachte daran, was meine Eltern von mir erwarten.
- EA09 Ich dachte daran, was ich alles nicht kann.
- EA10 Ich dachte an die Englischnote im nächsten Zeugnis.
- EA11 Ich dachte an Sachen, die mit dem Test gar nichts zu tun haben.
- EA12 Ich habe nachgesehen, wie viel Zeit noch übrig ist.
- EA13 Ich dachte daran, wer von den anderen wohl am besten abschneidet.

3.4.5.2 Subskala Emotionalität (physiologische Angstkorrelate)

Kurzbezeichnung: EA
 Welle: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: HODAPP, LAUX und SPIELBERGER 1982

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
EA14	1,7	1,1	0,62	0,69								
EA15	1,3	0,8	0,60	0,67								
EA16	1,7	1,1	0,71	0,77								
EA17	1,5	1,0	0,72	0,79								
EA18	1,5	0,9	0,73	0,79								
EA19	1,5	0,9	0,74	0,80								
EA20	1,4	0,9	0,73	0,80								
EA21	1,7	1,0	0,71	0,77								
EA22	2,1	1,2	0,64	0,71								
EA23	1,6	1,1	0,72	0,78								
	Eigenwert = 5,7 Cronbachs α = 0,85 N = 2.392				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Denk mal an die letzten Arbeiten in Englisch; was kam dabei bei dir vor?

- EA14 Beim Schreiben zitterte meine Hand.
 EA15 Mir brach der Schweiß aus.
 EA16 Ich fühlte mich verwirrt und durcheinander.
 EA17 Das Herz schlug mir bis zum Hals.
 EA18 Ich war so angespannt, dass mir fast schlecht war.
 EA19 Ich war in Panikstimmung.
 EA20 Ich war am ganzen Körper verkrampft.
 EA21 Ich hatte ein beklemmendes Gefühl.
 EA22 Ich spürte ein komisches Gefühl im Magen.
 EA23 Ich war so nervös, dass ich kaum noch arbeiten konnte.

Die Items wurden leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Hodapp, Laux und Spielberger 1982:

- EA14 Beim Schreiben zittert meine Hand.
 EA15 Mir bricht der Schweiß aus.
 EA16 Ich fühle mich verwirrt und durcheinander.
 EA17 Das Herz schlägt mir bis zum Hals.
 EA18 Ich bin so angespannt, dass mir fast schlecht war.
 EA19 Ich gerate in Panikstimmung.
 EA20 Ich bin am ganzen Körper verkrampft.
 EA21 Ich habe ein beklemmendes Gefühl.
 EA22 Ich spüre ein komisches Gefühl im Magen.
 EA23 Ich bin so nervös, dass ich kaum noch arbeiten kann.

3.5 Bewältigung von Leistungsangst

3.5.1 Biologie

3.5.1.1 Subskala Selbstberuhigung

- Kurzbezeichnung: BAC
 Welle: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: ROST und SCHERMER 1986
 Anmerkung: Es werden drei Strategien unterschieden:
 1. Selbstberuhigung (Item BAC01, BAC02, BAC06 & BAC08)
 2. Sachliche Vorbereitung auf die Leistungssituation (Item BAC03 & BAC07)
 3. Täuschung bzw. Vermeidung der Leistungssituation (Item BAC04 & BAC05)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BAC01	2,5	1,3	0,48	0,74								
BAC02	2,5	1,3	0,42	0,69								
BAC06	2,9	1,4	0,43	0,70								
BAC08	2,0	1,3	0,41	0,68								
	Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,66 N = 5.030				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wenn ich vor einer Biologiearbeit Angst habe, dann

- BAC01 atme ich tief durch.
 BAC02 denke ich, dass es auch diesmal vorbeigeht.
 BAC06 rede ich mir gut zu, dass es schon klappen wird.
 BAC08 versuche ich, etwas gegen meine Verkrampfung zu tun.

Die Einleitung wurde modifiziert.

Formulierung bei Rost und Schermer 1986:

Um meine Angst zu bewältigen

3.5.1.2 Subskala Sachliche Vorbereitung

Kurzbezeichnung: BAC
 Welle: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: ROST und SCHERMER 1986
 Anmerkung: Es werden drei Strategien unterschieden:
 1. Selbstberuhigung (Item BAC01, BAC02, BAC06 & BAC08)
 2. Sachliche Vorbereitung auf die Leistungssituation (Item BAC03 & BAC07)
 3. Täuschung bzw. Vermeidung der Leistungssituation (Item BAC04 & BAC05)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BAC03	3,2	1,3	0,25	0,79								
BAC07	2,4	1,3	0,25	0,79								
	Eigenwert = 1,2 Cronbachs α = 0,40 N = 5.075				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wenn ich vor einer Biologiearbeit Angst habe, dann

- BAC03 lerne ich mehr und intensiver.
- BAC07 schreibe ich mir die wichtigsten Sachen heraus.

Die Einleitung wurde modifiziert.
 Formulierung bei Rost und Schermer 1986:

Um meine Angst zu bewältigen

3.5.1.3 Subskala Täuschung

- Kurzbezeichnung: BAC
 Welle: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: ROST und SCHERMER 1986
 Anmerkung: Es werden drei Strategien unterschieden:
 1. Selbstberuhigung (Item BAC01, BAC02, BAC06 & BAC08)
 2. Sachliche Vorbereitung auf die Leistungssituation (Item BAC03 & BAC07)
 3. Täuschung bzw. Vermeidung der Leistungssituation (Item BAC04 & BAC05)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BAC04	1,9	1,3	0,39	0,83								
BAC05	1,3	0,8	0,39	0,83								
	Eigenwert = 1,4 Cronbachs α = 0,53 N = 5.089				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wenn ich vor einer Biologiearbeit Angst habe, dann

- BAC04 mache ich mir einen Spickzettel.
 BAC05 melde ich mich krank.

Die Einleitung wurde modifiziert.
 Formulierung bei Rost und Schermer 1986:

Um meine Angst zu bewältigen

3.5.2 Physik

3.5.2.1 Subskala Selbstberuhigung

- Kurzbezeichnung: PAC
 Welle: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: ROST und SCHERMER 1986
 Anmerkung: Es werden drei Strategien unterschieden:
 1. Selbstberuhigung (Item PAC01, PAC02, PAC06 & PAC08)
 2. Sachliche Vorbereitung auf die Leistungssituation (Item PAC03 & PAC07)
 3. Täuschung bzw. Vermeidung der Leistungssituation (Item PAC04 & PAC05)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PAC01	2,4	1,3	0,54	0,76								
PAC02	2,4	1,3	0,52	0,74								
PAC06	2,7	1,4	0,54	0,76								
PAC08	2,0	1,3	0,48	0,70								
	Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,73 N = 5.009				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wenn ich vor einer Physikarbeit Angst habe, dann

- PAC01 atme ich tief durch.
 PAC02 denke ich, dass es auch diesmal vorbeigeht.
 PAC06 rede ich mir gut zu, dass es schon klappen wird.
 PAC08 versuche ich, etwas gegen meine Verkrampfung zu tun.

Die Einleitung wurde modifiziert.
 Formulierung bei Rost und Schermer 1986:

Um meine Angst zu bewältigen

3.5.2.2 Subskala Sachliche Vorbereitung

Kurzbezeichnung: PAC
 Welle: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: ROST und SCHERMER 1986
 Anmerkung: Es werden drei Strategien unterschieden:
 1. Selbstberuhigung (Item PAC01, PAC02, PAC06 & PAC08)
 2. Sachliche Vorbereitung auf die Leistungssituation (Item PAC03 & PAC07)
 3. Täuschung bzw. Vermeidung der Leistungssituation (Item PAC04 & PAC05)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PAC03	3,1	1,4	0,32	0,81								
PAC07	2,4	1,3	0,32	0,81								
	Eigenwert = 1,3 Cronbachs α = 0,49 N = 5.074				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wenn ich vor einer Physikarbeit Angst habe, dann

PAC03 lerne ich mehr und intensiver.

PAC07 schreibe ich mir die wichtigsten Sachen heraus.

Die Einleitung wurde modifiziert.

Formulierung bei Rost und Schermer 1986:

Um meine Angst zu bewältigen

3.5.2.3 Subskala Täuschung

Kurzbezeichnung: PAC
 Welle: A
 Skalierung: 1 = gar nicht (...) 5 = sehr oft
 Literatur: ROST und SCHERMER 1986
 Anmerkung: Es werden drei Strategien unterschieden:
 1. Selbstberuhigung (Item PAC01, PAC02, PAC06 & PAC08)
 2. Sachliche Vorbereitung auf die Leistungssituation (Item PAC03 & PAC07)
 3. Täuschung bzw. Vermeidung der Leistungssituation (Item PAC04 & PAC05)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PAC04	1,8	1,2	0,41	0,84								
PAC05	1,3	0,8	0,41	0,84								
	Eigenwert = 1,4 Cronbachs α = 0,55 N = 5.055				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wenn ich vor einer Physikarbeit Angst habe, dann

PAC04 mache ich mir einen Spickzettel.

PAC05 melde ich mich krank.

Die Einleitung wurde modifiziert.

Formulierung bei Rost und Schermer 1986:

Um meine Angst zu bewältigen

4. LERNSTRATEGIEN

4.1 Allgemeine Lernstrategien

Kurzbezeichnung: STRAT
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item STRAT02–08, STRAT10–11, STRAT15:
 PINTRICH und DE GROOT 1990
 Item STRAT09, STRAT13, STRAT16:
 ENTWISTLE u.a. 1987; NOLEN und HALADYNA 1990
 Item STRAT01, STRAT12, STRAT14: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
STRAT01	3,0	0,8	0,43	0,52	2,9	0,8	0,49	0,56								
STRAT02	2,7	1,0	0,44	0,51	2,6	0,9	0,49	0,57	2,7	1,0	0,59	0,72	2,6	0,9	0,57	0,73
STRAT03	3,0	0,8	0,52	0,60	2,9	0,8	0,58	0,66								
STRAT04	2,6	1,0	0,41	0,49	2,5	1,0	0,42	0,49								
STRAT05	2,9	0,9	0,52	0,60	2,7	0,9	0,56	0,64	2,6	0,9	0,72	0,82	2,6	0,8	0,59	0,75
STRAT06	3,3	0,8	0,54	0,62	3,0	0,8	0,58	0,65	2,8	0,9	0,67	0,78	3,0	0,8	0,54	0,69
STRAT07	3,2	0,8	0,51	0,60	2,9	0,8	0,53	0,61								
STRAT08	3,1	0,8	0,45	0,53	3,0	0,9	0,53	0,61								
STRAT09	2,8	0,9	0,52	0,61	2,6	0,9	0,55	0,63	2,6	0,9	0,67	0,78	2,6	0,8	0,56	0,73
STRAT10	3,3	0,8	0,49	0,57	3,1	0,8	0,54	0,61								
STRAT11	3,1	0,9	0,46	0,54	3,0	0,9	0,48	0,56	2,8	0,9	0,59	0,71	2,9	0,9	0,42	0,56
STRAT12	3,0	0,8	0,44	0,52	2,9	0,8	0,52	0,59								
STRAT13	3,2	0,7	0,50	0,58	3,0	0,8	0,57	0,64								
STRAT14	3,2	0,8	0,46	0,55	3,0	0,9	0,51	0,58								
STRAT15	2,9	0,9	0,43	0,52	2,7	0,9	0,47	0,54								
STRAT16	2,9	0,9	0,54	0,61	2,7	0,9	0,56	0,63	2,7	0,9	0,66	0,77	2,7	0,9	0,59	0,73
	<u>mit Item STRAT01, 03, 04, 07, 08, 10, 12–15:</u> Eigenwert = 5,0 Cronb. $\alpha = 0,85$ N = 3.757				<u>mit Item STRAT01, 03, 04, 07, 08, 10, 12–15:</u> Eigenwert = 5,7 Cronb. $\alpha = 0,88$ N = 7.019				Eigenwert = 3,5 Cronbachs $\alpha = 0,86$ N = 4.927				Eigenwert = 3,0 Cronbachs $\alpha = 0,79$ N = 4.713			
	<u>ohne Item STRAT01, 03, 04, 07, 08, 10, 12–15:</u> Eigenwert = 2,5 Cronb. $\alpha = 0,71$ N = 3.899				<u>ohne Item STRAT01, 03, 04, 07, 08, 10, 12–15:</u> Eigenwert = 2,7 Cronb. $\alpha = 0,75$ N = 7.281											

- STRAT01 Wenn ich einen Text lese, mache ich mir in der Regel eigene Gedanken zu den Textinhalten.
- STRAT02 Wenn ich in einem Buch lese, stoppe ich nach einer gewissen Zeit und denke über das, was ich gelesen habe, nach.
- STRAT03 Wenn ich für ein Schulfach lerne, versuche ich, die verschiedenen Gedanken und Ideen möglichst zu verbinden.
- STRAT04 Ich bearbeite auch schon einmal Aufgaben in einem Lehrbuch, die wir nicht als Hausaufgaben bekommen haben.
- STRAT05 Wenn ich etwas Neues lese, versuche ich, es mit den Dingen zu verbinden, die ich schon früher gelernt habe.
- STRAT06 Wenn ich für eine Klassenarbeit lerne, versuche ich, den Stoff des Lehrbuchs mit dem, was wir im Unterricht aufgeschrieben haben, zu verbinden.
- STRAT07 Wenn ich lerne, fasse ich immer die wichtigsten Inhalte mit eigenen Worten zusammen.
- STRAT08 Bevor ich anfangen, für eine Klassenarbeit zu lernen, mache ich mir erst einmal Gedanken, welche Unterlagen ich zum Lernen benötige.
- STRAT09 Wenn ich ein Buch lese, versuche ich, den Inhalt mit früheren Erfahrungen zu verknüpfen.
- STRAT10 Bei den Hausaufgaben versuche ich meistens, mich an das, was der Lehrer gesagt hat, zu erinnern, um die Aufgaben richtig zu machen.
- STRAT11 Vor einer Klassenarbeit stelle ich mir selbst Fragen, um zu sehen, ob ich das Gelernte verstanden habe.
- STRAT12 Wenn ich einen Text (Aufsatz) schreiben soll, mache ich mir erst einmal Gedanken über die Gliederung.
- STRAT13 Beim Lesen eines Textes versuche ich, mir zunächst einen Überblick zu verschaffen, worum es in dem Text geht.
- STRAT14 Ich versuche häufig beim Lesen, mir den Stoff bildlich vorzustellen.
- STRAT15 Auch wenn ein Abschnitt im Lehrbuch langweilig ist, versuche ich, ihn bis zum Ende zu lesen.
- STRAT16 Wenn ich für eine Klassenarbeit lerne und ein Buch lese, halte ich oft mit dem Lesen ein, um zu überlegen, was die Hauptaussagen des Textes sind.

4.2 Fachspezifische Lernstrategien

4.2.1 Mathematik

Kurzbezeichnung:	MLSTR
Welle:	C / D
Skalierung:	1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Item MLSTR01– 02: Eigenentwicklung Item MLSTR03–04: NENNINGER 1992; NOLEN und HALADYNA 1990

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLSTR01									2,5	0,9	0,52	0,71	2,3	0,8	0,35	0,60
MLSTR02									2,7	0,8	0,69	0,84	2,6	0,8	0,44	0,70
MLSTR03									2,6	0,8	0,70	0,85	2,4	0,8	0,51	0,78
MLSTR04									2,6	0,9	0,62	0,80	2,7	0,8	0,44	0,72
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,81 N = 5.501				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,65 N = 4.937			

Wenn ich neue Dinge für Mathematik lerne,

MLSTR01	beobachte ich mich ab und zu, ob ich auch wirklich bei der Sache bin.
MLSTR02	setze ich mir bestimmte Ziele, um die Arbeit besser einteilen zu können.
MLSTR03	denke ich darüber nach, wie der neue Stoff zum Gelernten passt.
MLSTR04	versuche ich, mir klar zu machen, wie die Grundgedanken zueinander passen.

4.2.2 Biologie

Kurzbezeichnung: BLSTR
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item BLSTR01–02: Eigenentwicklung
 Item BLSTR03–04: NENNINGER 1992; NOLEN und HALADYNA 1990

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLSTR01									2,3	0,9	0,52	0,71	2,3	0,9	0,61	0,76
BLSTR02									2,5	0,9	0,68	0,83	2,5	0,9	0,71	0,84
BLSTR03									2,4	0,9	0,69	0,84	2,5	0,9	0,78	0,89
BLSTR04									2,4	0,9	0,62	0,80	2,6	0,9	0,73	0,86
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,81 N = 5.621				Eigenwert = 2,8 Cronbachs α = 0,86 N = 2.699			

Wenn ich neue Dinge für Biologie lerne,

- BLSTR01 beobachte ich mich ab und zu, ob ich auch wirklich bei der Sache bin.
 BLSTR02 setze ich mir bestimmte Ziele, um die Arbeit besser einteilen zu können.
 BLSTR03 denke ich darüber nach, wie der neue Stoff zum Gelernten passt.
 BLSTR04 versuche ich, mir klar zu machen, wie die Grundgedanken zueinander passen.

4.2.3 Physik

Kurzbezeichnung: PLSTR
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item PLSTR01–02: Eigenentwicklung
 Item PLSTR03–04: NENNINGER 1992; NOLEN und HALADYNA 1990

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLSTR01									2,3	1,0	0,58	0,76	2,3	0,9	0,52	0,71
PLSTR02									2,4	0,9	0,72	0,85	2,5	0,9	0,61	0,79
PLSTR03									2,4	0,9	0,74	0,87	2,5	0,9	0,70	0,86
PLSTR04									2,3	0,9	0,63	0,80	2,6	0,9	0,62	0,81
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,84 N = 4.804				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,80 N = 4.495			

Wenn ich neue Dinge für Physik lerne,

- PLSTR01 beobachte ich mich ab und zu, ob ich auch wirklich bei der Sache bin.
 PLSTR02 setze ich mir bestimmte Ziele, um die Arbeit besser einteilen zu können.
 PLSTR03 denke ich darüber nach, wie der neue Stoff zum Gelernten passt.
 PLSTR04 versuche ich, mir klar zu machen, wie die Grundgedanken zueinander passen.

4.2.4 Deutsch

Kurzbezeichnung: DLSTR
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item DLSTR01–02: Eigenentwicklung
 Item DLSTR03–04: NENNINGER 1992; NOLEN und HALADYNA 1990

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DLSTR01									2,3	0,8	0,48	0,69
DLSTR02									2,6	0,8	0,57	0,77
DLSTR03									2,4	0,8	0,61	0,81
DLSTR04									2,5	0,8	0,58	0,78
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,76 N = 2.772			

Wenn ich neue Dinge für Deutsch lerne,

DLSTR01 beobachte ich mich ab und zu, ob ich auch wirklich bei der Sache bin.
 DLSTR02 setze ich mir bestimmte Ziele, um die Arbeit besser einteilen zu können.
 DLSTR03 denke ich darüber nach, wie der neue Stoff zum Gelernten passt.
 DLSTR04 versuche ich, mir klar zu machen, wie die Grundgedanken zueinander passen.

4.2.5 Englisch

Kurzbezeichnung: ELSTR
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item ELSTR01–02: Eigenentwicklung
 Item ELSTR03–04: NENNINGER 1992; NOLEN und HALADYNA 1990

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELSTR01									2,4	0,9	0,51	0,71	2,4	0,8	0,56	0,73
ELSTR02									2,7	0,8	0,61	0,79	2,6	0,8	0,68	0,82
ELSTR03									2,5	0,9	0,65	0,82	2,6	0,8	0,75	0,88
ELSTR04									2,5	0,9	0,60	0,79	2,6	0,8	0,70	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,78 N = 2.837				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,84 N = 2.033			

Wenn ich neue Dinge für Englisch lerne,

- ELSTR01 beobachte ich mich ab und zu, ob ich auch wirklich bei der Sache bin.
 ELSTR02 setze ich mir bestimmte Ziele, um die Arbeit besser einteilen zu können.
 ELSTR03 denke ich darüber nach, wie der neue Stoff zum Gelernten passt.
 ELSTR04 versuche ich, mir klar zu machen, wie die Grundgedanken zueinander passen.

5. WAHRNEHMUNG DES FACHLEHRERS UND DES FACHUNTERRICHTS

5.1 Mathematik

5.1.1 Regelklarheit

Kurzbezeichnung: MLSTN
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: MOOS und TRICKETT 1974 (CES)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLSTN04									2,6	0,9	0,69	0,86	2,9	0,8	0,61	0,83
MLSTN05									2,6	0,9	0,70	0,87	2,5	0,9	0,59	0,81
MLSTN06									2,7	0,9	0,67	0,85	2,9	0,8	0,64	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,83 N = 5.344				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,77 N = 3.582			

Im Mathematikunterricht...

MLSTN04 sind die Spielregeln, die man einhalten muß, allen bekannt.
 MLSTN05 hat unser Lehrer klargemacht, was passiert, wenn man Regeln verletzt.
 MLSTN06 ist klar, was man machen darf und was nicht.

5.1.2 Zeitverschwendung

Kurzbezeichnung: MLNUZ
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item MLNUZ01, 03 & 04: LANGE u.a. 1983
 Item MLNUZ02: FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	A	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLNUZ01									2,7	0,9	0,65	0,82	2,2	0,6	0,66	0,83
MLNUZ02									2,5	0,8	0,74	0,87	2,2	0,7	0,69	0,85
MLNUZ03									2,5	0,8	0,64	0,80	2,2	0,6	0,53	0,72
MLNUZ04									2,4	0,9	0,58	0,76	2,1	0,7	0,61	0,79
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,83 N = 5.036				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,81 N = 3.532			

In Mathematik...

MLNUZ01 dauert es meistens sehr lange, bis alle zur Arbeit bereit sind.
 MLNUZ02 dauert es zu Beginn der Stunde sehr lange, bis die Schüler ruhig werden und zu arbeiten beginnen.
 MLNUZ03 fehlt meistens bei irgend jemandem etwas, wenn wir anfangen wollen zu arbeiten.
 MLNUZ04 wird im Unterricht viel Zeit vertrödelt.

Alle Items wurden leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Lange u.a. 1983 und Fend und Specht 1986:

MLNUZ01 Es dauert bei uns meist sehr lange, bis alle Schüler zur Arbeit bereit sind.
 MLNUZ02 Bei uns dauert es zu Beginn der Stunde lange, bis die Schüler ruhig werden und zu arbeiten beginnen.
 MLNUZ03 Bei uns fehlt meistens bei irgend jemandem etwas, wenn wir anfangen sollen zu arbeiten.
 MLNUZ04 Ich habe das Gefühl, dass wir im Unterricht häufig Zeit vertrödeln.

5.1.3 Unterrichtsstörungen

Kurzbezeichnung: MLSTN
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an EDER 1985; FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLSTN07									2,5	0,9	0,66	0,81	2,4	0,9	0,76	0,87
MLSTN08									2,7	0,9	0,67	0,82	2,1	0,9	0,65	0,79
MLSTN09									2,6	0,9	0,75	0,87	2,4	0,9	0,82	0,91
MLSTN10									2,6	0,9	0,67	0,82	2,3	1,0	0,77	0,88
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,8 Cronbachs α = 0,85 N = 5.330				Eigenwert = 3,0 Cronbachs α = 0,89 N = 3.596			

Im Mathematikunterricht...

MLSTN07 wird der Unterricht oft sehr gestört.
 MLSTN08 muss der Lehrer andauernd brüllen.
 MLSTN09 wird fortwährend laut gequatscht.
 MLSTN10 wird andauernd Blödsinn gemacht.

5.1.4 Störungspräventive Überwachung der Schülertätigkeiten

Kurzbezeichnung:	MLAUF
Wellen:	C / D
Skalierung:	1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Item MLAUF02: FEND und SPECHT 1986 (Subskala Monitoring) Item MLAUF04: Eigenentwicklung, in Anlehnung an KOUNINS „Allgegenwärtigkeit“ (1970) Item MLAUF05: FEND und SPECHT 1986 (Subskala Disziplin und Ordnungssinn)
Anmerkung:	MLAUF01 und 03 wurden wegen geringer Trennschärfe nicht in die Skala aufgenommen.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	A	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLAUF02									2,6	0,8	0,48	0,75	2,4	0,8	0,48	0,75
MLAUF04									2,6	0,9	0,61	0,85	2,7	0,8	0,61	0,85
MLAUF05									2,7	0,9	0,54	0,80	2,8	0,8	0,54	0,81
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,72 N = 5.107				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,72 N = 3.542			

Unser Mathematiklehrer...

MLAUF02	weiß immer genau, was in der Klasse vor sich geht.
MLAUF04	merkt sofort, wenn Schüler beginnen, etwas anderes zu treiben.
MLAUF05	achtet sehr darauf, dass wir aufpassen.

Item MLAUF05 wurde leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Fend und Specht 1986:

MLAUF05 achtet sehr darauf, dass wir immer aufpassen.

5.1.5 Ineffektive Behandlung von Unterrichtsstörungen

Kurzbezeichnung: MLSTO
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: MLSTO02 und MLSTO03
 Literatur: Eigenentwicklung
 Anmerkung: Item MLSTO01 wurde wegen mangelnder Trennschärfe nicht in die Skala aufgenommen.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLSTO02									2,4	0,9	0,43	0,85	2,3	0,9	0,36	0,82
MLSTO03									2,5	0,9	0,43	0,85	2,82	0,8	0,36	0,82
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,4 Cronbachs α = 0,60 N = 5.262				Eigenwert = 1,4 Cronbachs α = 0,53 N = 3.577			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLSTO01									2,1	0,9	-0,14	-0,40	2,3	0,9	0,14	0,47

Unser Mathematiklehrer...

- MLSTO01 greift sofort ein, bevor Unruhe und Störungen überhaupt erst entstehen.
- MLSTO02 reagiert meistens zu spät, wenn Schüler Unsinn machen, so dass er dann massiv werden muss.
- MLSTO03 unterbricht lange den Unterricht, wenn jemand Unsinn macht.

5.1.6 Leistungsdruck

Kurzbezeichnung:	MLFOR		
Wellen:	C / D		
Skalierung:	1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu		
Umgepolte Items:	gesamte Skala		
Literatur:	Item MLFOR01:	LANGE u.a. 1983	
	Item MLFOR02–03:	FEND und SPECHT 1986	
	Item MLFOR04:	JERUSALEM 1984	
	Die Items wurden auch verwendet bei LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986); vgl. EDER 1996		

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	R_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLFOR01									2,3	1,0	0,64	0,82	2,0	0,9	0,60	0,79
MLFOR02									2,1	0,9	0,69	0,85	1,0	0,8	0,59	0,78
MLFOR03									2,3	0,9	0,70	0,84	2,5	0,9	0,63	0,81
MLFOR04									2,5	1,0	0,51	0,69	2,9	0,9	0,55	0,74
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,81 N = 5.409				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,78 N = 3.595			

MLFOR01 Wenn wir nicht am Wochenende lernen, schaffen wir kaum, was von uns verlangt wird.

MLFOR02 Wir kommen kaum nach mit unseren Hausaufgaben.

MLFOR03 Der Unterricht geht so schnell weiter, dass viele Schüler Schwierigkeiten haben, mitzukommen.

MLFOR04 Wenn ein Schüler einige Tage fehlt, muss er sich anstrengen, um wieder Anschluss zu finden.

Item MLFOR02 wurde leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Fend und Specht 1986:

MLFOR02 Wir kommen kaum nach, die Hausaufgaben zu machen.

Item MLFOR04 wurde modifiziert.

Itemformulierung bei Jerusalem 1984:

MLFOR04 In der Schule kann man es sich kaum leisten, krank zu werden, da man sonst den Anschluss verpasst.

5.1.7 Zügiges Voranschreiten im Unterricht (Pacing)

Kurzbezeichnung: MLTEM
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLTEM05									2,6	0,8	0,54	0,74	2,6	0,8	0,52	0,74
MLTEM06									2,5	0,8	0,57	0,77	2,5	0,8	0,47	0,69
MLTEM07									2,6	0,8	0,61	0,80	2,6	0,8	0,63	0,83
MLTEM08									2,6	0,9	0,53	0,74	2,7	0,8	0,51	0,73
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,76 N = 5.059				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,74 N = 3.515			

Unser Mathematiklehrer...

- MLTEM05 geht im Stoff zügig voran, ohne uns zu überfordern.
 MLTEM06 geht so schnell voran, dass man in jeder Stunde das Gefühl hat, etwas Neues dazugelernt zu haben.
 MLTEM07 arbeitet die Lektionen zügig durch, so dass man immer aufpassen muss, aber auch nicht überfordert wird.
 MLTEM08 bringt uns auch beim Üben noch etwas Neues bei.

5.1.8 Interaktionstempo

Kurzbezeichnung: MTEMP
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLTEM01									2,7	0,9	0,67	0,82	2,3	0,6	0,50	0,71
MLTEM02									2,4	0,8	0,75	0,87	2,2	0,6	0,62	0,81
MLTEM03									2,4	0,8	0,73	0,85	2,1	0,6	0,58	0,78
MLTEM04									2,4	0,9	0,63	0,79	2,1	0,6	0,57	0,77
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,8 Cronbachs α = 0,85 N = 5.112				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,77 N = 3.540			

Unser Mathematiklehrer...

MLTEM01 verlangt oft blitzschnelle Antworten.
 MLTEM02 lässt bei Fragen kaum Zeit zum Nachdenken.
 MLTEM03 geht gleich zum Nächsten, wenn man nicht sofort antwortet.
 MLTEM04 fragt oft unberechenbar in die Klasse und erwartet sofortige Antwort.

5.1.9 Strukturiertheit des Unterrichts

Kurzbezeichnung: MLFOL
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: MLFOL01
 Literatur: Item MLFOL01: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item MLFOL02: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLFOL01									2,9	0,8	0,09	0,74	2,9	0,8	0,60	0,74
MLFOL02									2,6	0,9	0,09	-0,74	2,7	0,9	0,51	0,65
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,1 Cronbachs α = 0,19 N = 5.165				Eigenwert = 3,2 Cronbachs α = 0,85 N = 3.515			

Unser Mathematiklehrer...

MLFOL01 fasst häufig noch einmal den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können.
 MLFOL02 kommt vom Hundertsten ins Tausendste, und keiner weiß, was los ist.

5.1.10 Klarheit des Unterrichts

Kurzbezeichnung: MLFOL
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item MLFOL03: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item MLFOL04: LASSO 4-13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)
 Item MLFOL05: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLFOL03									2,7	0,9	0,71	0,88	2,7	0,9	0,77	0,87
MLFOL04									2,6	0,9	0,67	0,85	2,7	0,8	0,71	0,84
MLFOL05									2,7	0,9	0,70	0,87	2,7	0,9	0,74	0,86
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,83 N = 5.071				Eigenwert = 3,2 Cronbachs α = 0,85 N = 3.515			

Unser Mathematiklehrer...

- MLFOL03 kann gut erklären.
 MLFOL04 unterrichtet so, dass man auch eine schwierige Aufgabe bewältigen kann, wenn man sich anstrengt.
 MLFOL05 erklärt besonders an schwierigen Stellen ganz langsam und sorgfältig.

5.1.11 Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichts (zusammengefasst)

Kurzbezeichnung: MLFOL
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: MLFOL01, MLFOL03–05
 Literatur: Item MLFOL01, MLFOL03: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item MLFOL04: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)
 Item MLFOL02, MLFOL05: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLFOL01									2,1	0,8	0,54	0,72	2,9	0,8	0,60	0,74
MLFOL02													2,7	0,9	0,51	0,65
MLFOL03									2,3	0,9	0,73	0,86	2,7	0,9	0,77	0,87
MLFOL04									2,4	0,9	0,65	0,81	2,7	0,8	0,71	0,84
MLFOL05									2,3	0,9	0,71	0,85	2,7	0,9	0,74	0,86
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,83 N = 5.048				<u>mit/ohne 02</u> Eigenwert = 3,2/2,8 Cronb. α = 0,85/0,86 N = 3.514/3.531			

Unser Mathematiklehrer...

- MLFOL01 fasst häufig noch einmal den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können.
 MLFOL02 kommt vom Hundertsten ins Tausendste, und keiner weiß, was los ist.
 MLFOL03 kann gut erklären.
 MLFOL04 unterrichtet so, dass man auch eine schwierige Aufgabe bewältigen kann, wenn man sich anstrengt.
 MLFOL05 erklärt besonders an schwierigen Stellen ganz langsam und sorgfältig.

5.1.12 Sprunghaftigkeit

Kurzbezeichnung: MLABL
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an KOUNIN 1970 und KRUG & KÜPPER (unveröffentlichtes Manuskript)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLABL01									2,5	0,9	0,51	0,79	2,2	0,8	0,40	0,74
MLABL02									2,5	0,8	0,56	0,82	2,4	0,8	0,41	0,75
MLABL03									2,4	0,9	0,49	0,77	2,4	0,9	0,40	0,74
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,70 N = 5.186				Eigenwert = 1,7 Cronbachs α = 0,59 N = 3.550			

Unser Mathematiklehrer...

- MLABL01 lässt sich leicht ablenken, wenn ihm irgend etwas auffällt.
 MLABL02 unterbricht die Einzelarbeit oft mit Aufforderungen, die an die ganze Klasse gerichtet sind, wenn ihm bei einem Schüler irgend etwas auffällt.
 MLABL03 fängt mitten in der Einzelarbeit oder Gruppenarbeit an, an der Tafel etwas zu erklären.

5.1.13 Genetisch-Sokratisches Vorgehen

Kurzbezeichnung: MLREA
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLREA01									2,8	0,9	0,57	0,77	2,9	0,8	0,61	0,80
MLREA02									2,6	0,8	0,69	0,85	2,7	0,8	0,65	0,83
MLREA03									2,6	0,8	0,66	0,83	2,8	0,8	0,62	0,80
MLREA04									2,6	0,9	0,51	0,70	2,5	0,9	0,47	0,67
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,79 N = 5.233				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,78 N = 3.569			

Im Mathematikunterricht...

- MLREA01 lässt uns der Lehrer auch einmal mit unseren eigenen Vermutungen in die Irre gehen, bis wir es selbst merken.
- MLREA02 akzeptiert der Lehrer manchmal auch Fehler und lässt uns damit weitermachen, bis wir selbst sehen, dass etwas nicht stimmt.
- MLREA03 akzeptiert der Lehrer unsere Antworten zunächst und fragt so weiter, dass wir immer wieder prüfen müssen, was aus unserer Antwort folgt.
- MLREA04 geht der Lehrer oft von ganz alltäglichen Dingen aus und stellt dann verblüffende Fragen, die zeigen, wie schwierig einfache Dinge sein können.

5.1.14 Anspruchsvolles Üben

Kurzbezeichnung: MLUEB
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLUEB04									2,5	0,9	0,57	0,81	2,8	0,8	0,48	0,76
MLUEB05									2,6	0,8	0,60	0,83	2,8	0,8	0,52	0,80
MLUEB06									2,6	0,9	0,59	0,82	3,0	0,8	0,53	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,76 N = 5.276				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,69 N = 3.586			

MLUEB04 Unter den Übungsaufgaben sind oft Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.

MLUEB05 Wenn wir üben, wenden wir das Gelernte oft auf andere Dinge an.

MLUEB06 Die Übungsaufgaben sind ähnlich, aber doch immer wieder anders, so dass man genau aufpassen muss.

5.1.15 Repetitives Üben

Kurzbezeichnung: MLUEB
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	S	r_{it}	a	\bar{x}	s	R_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLUEB01									2,4	0,9	0,62	0,91	2,8	0,8	0,59	0,85
MLUEB02									2,3	0,8	0,62	0,91	2,8	0,8	0,59	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,6 Cronb. α = 0,76 N = 5.345				Eigenwert = 1,6 Cronb. α = 0,74 N = 3.629			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung für ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	S	r_{it}	a	\bar{x}	s	R_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLUEB03									2,1	0,9	0,40	0,68	1,9	0,9	0,25	0,53

- MLUEB01 Wir kommen sehr langsam voran, weil wir so viel üben und wiederholen.
 MLUEB02 Es werden immer wieder fast dieselben Aufgaben geübt, die in der Stunde durchgenommen wurden.
 MLUEB03 Wir haben viele Übungsbögen, die der Lehrer austeilt.

5.1.16 Hausaufgabenkontrolle

Kurzbezeichnung: MLAUF03
Wellen: C / D

Unser Mathematiklehrer kontrolliert immer genau unsere Hausaufgaben.

	Welle C		Welle D	
	N	%	N	%
Trifft voll und ganz zu	898	17,4	325	9,1
Trifft eher zu	2.070	40,2	915	25,7
Trifft eher nicht zu	1.731	33,6	1.538	43,1
Trifft überhaupt nicht zu	453	8,8	788	22,1
Total	5.152	100,0	3.557	100,0
	M = 2,7; SD = 0,9		M = 2,5; SD = 0,9	

5.1.17 Kontrolle der Hefteintragungen

Kurzbezeichnung: MLAUF01
Wellen: C / D

Unser Mathematiklehrer achtet genau darauf, dass wir die Hefteintragungen im Unterricht richtig machen.

	Welle C		Welle D	
	N	%	N	%
Trifft voll und ganz zu	898	17,4	325	9,1
Trifft eher zu	2.070	40,2	915	25,7
Trifft eher nicht zu	1.731	33,6	1.538	43,1
Trifft überhaupt nicht zu	453	8,8	788	22,1
Total	5.178	100,0	3.566	100,0
	M = 2,7; SD = 0,9		M = 2,2; SD = 0,9	

5.1.18 Diagnostische Kompetenz im Leistungsbereich

Kurzbezeichnung: MLLEI
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item MLLEI01, MLLEI03, MLLEI05: FEND und SPECHT 1986
 Item MLLEI02, MLLEI04: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	R_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLLEI01									3,1	0,8	0,55	0,69	3,1	0,7	0,52	0,66
MLLEI02									2,8	0,8	0,73	0,84	2,7	0,8	0,77	0,86
MLLEI03									2,8	0,8	0,74	0,84	2,8	0,8	0,72	0,83
MLLEI04									2,7	0,9	0,69	0,82	2,6	0,8	0,77	0,87
MLLEI05									2,7	0,8	0,69	0,81	2,5	0,9	0,72	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,2 Cronbachs α = 0,86 N = 5.167				Eigenwert = 3,3 Cronbachs α = 0,87 N = 3.566			

Unser Mathematiklehrer...

MLLEI01 weiß genau, was jeder von uns leistet.
 MLLEI02 merkt sofort, wenn etwas nicht richtig verstanden wird.
 MLLEI03 weiß, bei welchen Aufgaben wir Schwierigkeiten haben.
 MLLEI04 weiß sofort, was jemand nicht verstanden hat.
 MLLEI05 merkt sofort, wenn ein Schüler im Unterricht nicht mitkommt.

Item MLLEI01 wurde leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Fend und Specht 1986:

MLLEI01 weiß genau, was jeder von uns leisten kann.

5.1.19 Diagnostische Kompetenz im Sozialbereich

Kurzbezeichnung: MLPRO
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: MLPRO02, MLPRO03 und MLPRO05
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	S	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLPRO02									2,5	0,9	0,64	0,85	2,3	0,8	0,70	0,87
MLPRO03									2,4	0,9	0,67	0,86	2,3	0,9	0,71	0,87
MLPRO05									2,5	0,9	0,60	0,82	2,4	0,9	0,67	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,80 N = 5.281				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,83 N = 3.565			

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	S	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLPRO01									2,4	0,9	-0,01	-0,32	2,6	0,9	0,39	0,53
MLPRO04									2,7	0,9	-0,02	-0,35	2,7	0,9	0,31	0,44

Unser Mathematiklehrer...

MLPRO01 sieht gar nicht, wenn jemand Angst hat.
 MLPRO02 spürt sofort, wenn zwischen Banknachbarn etwas nicht stimmt.
 MLPRO03 merkt ziemlich schnell, wenn jemand Kummer hat.
 MLPRO04 spürt überhaupt nicht, wenn jemand traurig ist und seine Gedanken woanders sind.
 MLPRO05 sieht schnell, wenn es zwischen Schülern Streit gegeben hat.

5.1.20 Individuelle Bezugsnormorientierung

Kurzbezeichnung: MLLEI
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: SCHWARZER, LANGE und JERUSALEM 1982

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLLEI06									2,8	0,8	0,64	0,80	3,0	0,7	0,60	0,76
MLLEI07									2,7	0,9	0,65	0,80	2,5	0,9	0,70	0,83
MLLEI08									2,7	0,8	0,73	0,86	2,7	0,8	0,80	0,90
MLLEI09									2,7	0,9	0,67	0,82	2,8	0,9	0,75	0,87
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,84 N = 5.150				Eigenwert = 2,8 Cronbachs α = 0,86 N = 3.545			

- MLLEI06 Wenn sich ein schwacher Schüler verbessert, ist das für unseren Lehrer eine gute Leistung, auch wenn der Schüler immer noch unter dem Klassendurchschnitt liegt.
- MLLEI07 Wenn ich mich besonders angestrengt habe, lobt mich der Lehrer meistens, auch wenn andere Schüler noch besser sind als ich.
- MLLEI08 Wenn ein Schüler seine Leistungen verbessert, wird er vom Lehrer gelobt, auch dann, wenn er im Vergleich zur Klasse unter dem Durchschnitt liegt.
- MLLEI09 Unser Lehrer lobt auch die schlechten Schüler, wenn er merkt, daß sie sich verbessern.

Item MLLEI06 und MLLEI07 wurden leicht modifiziert.
 Formulierung bei Schwarzer, Lange und Jerusalem 1982:

- MLLEI06 Wenn ein schwacher Schüler sich verbessert, bedeutet das bei unserem Lehrer eine „gute Leistung“, auch wenn der Schüler immer noch unter dem Klassendurchschnitt liegt.
- MLLEI07 Wenn ich mich besonders angestrengt habe, lobt mich der Lehrer meistens, auch wenn viele Schüler noch besser sind als ich.

5.1.21 Binnendifferenzierender Unterricht

Kurzbezeichnung: MLNUZ
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an Subskala 5 („Differentiation“) aus ICEQ (FRASER 1981)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLNUZ05									2,3	0,8	0,48	0,71	1,9	0,7	0,39	0,67
MLNUZ06									2,5	0,9	0,47	0,69	2,4	0,6	0,30	0,54
MLNUZ07									2,3	0,9	0,60	0,80	1,9	0,7	0,55	0,81
MLNUZ08									2,4	0,9	0,56	0,78	2,1	0,7	0,44	0,72
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,74 N = 4.980				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,64 N = 3.489			

In Mathematik...

MLNUZ05 haben die einzelnen Schüler oft verschiedene Aufgaben.
 MLNUZ06 können schnellere Schüler schon zum Nächsten übergehen.
 MLNUZ07 stellt der Lehrer Schülern oder Schülergruppen unterschiedlich schwere Fragen, je nachdem, wie gut ein Schüler ist.
 MLNUZ08 verlangt der Lehrer von den guten Schülern deutlich mehr.

5.1.22 Schülermitbestimmung

Kurzbezeichnung: MLSTN
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLSTN01									2,2	1,0	0,76	0,90	1,9	0,9	0,74	0,89
MLSTN02									2,1	0,9	0,78	0,91	1,8	0,8	0,76	0,90
MLSTN03									2,2	0,9	0,69	0,86	2,0	0,9	0,65	0,84
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,86 N = 5.399				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,85 N = 3.629			

Im Mathematikunterricht...

MLSTN01 bestimmen wir oft gemeinsam mit dem Lehrer, was durchgenommen wird.
 MLSTN02 gibt uns der Lehrer Stoffe und Themen zur Auswahl.
 MLSTN03 geht der Lehrer oft auf aktuelle Wünsche der Schüler ein.

5.1.23 Unterrichtsfremde Beschäftigung

Kurzbezeichnung: MLNUZ
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: MLNUZ10 und MLNUZ11
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an die Skala „Angebotsnutzung“ in FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	S	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLNUZ10									2,3	0,9	0,54	0,88	2,3	0,8	0,60	0,90
MLNUZ11									2,4	0,9	0,54	0,88	2,3	0,8	0,60	0,90
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,5 Cronbachs α = 0,70 N = 5.065				Eigenwert = 1,6 Cronbachs α = 0,75 N = 3.536			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	S	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLNUZ09									2,4	0,8	0,06	0,18	2,6	0,6	0,22	0,48

In Mathematik...

MLNUZ09 arbeite ich fast immer intensiv mit.
 MLNUZ10 mache ich heimlich oft andere Dinge.
 MLNUZ11 bin ich in Gedanken oft ganz woanders.

5.1.24 Motivierungsfähigkeit

Kurzbezeichnung: MLABL
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLABL04									2,4	0,9	0,71	0,87	2,2	0,9	0,80	0,91
MLABL05									2,4	0,9	0,74	0,89	2,3	0,9	0,85	0,94
MLABL06									2,4	0,9	0,71	0,87	2,3	1,0	0,80	0,91
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,85 N = 5.194				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,91 N = 3.554			

Unser Mathematiklehrer...

MLABL04 gestaltet den Unterricht oft sehr spannend.
 MLABL05 kann auch trockenen Stoff wirklich interessant machen.
 MLABL06 kann Schüler manchmal richtig begeistern.

5.1.25 Sozialorientierung des Lehrers

Kurzbezeichnung: MLPRO
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLPRO06									2,5	0,9	0,71	0,81	2,7	1,0	0,72	0,82
MLPRO07									2,4	0,9	0,71	0,82	2,3	1,0	0,76	0,85
MLPRO08									2,5	0,9	0,76	0,85	2,5	0,9	0,77	0,86
MLPRO09									2,5	0,9	0,72	0,82	2,5	0,9	0,76	0,85
MLPRO10									2,5	0,9	0,69	0,80	2,7	0,9	0,75	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,4 Cronbachs α = 0,88 N = 5.164				Eigenwert = 3,6 Cronbachs α = 0,90 N = 3.518			

Unser Mathematiklehrer...

MLPRO06 nimmt sich immer Zeit, wenn die Schüler etwas mit ihm bereden wollen.
 MLPRO07 hilft uns wie ein Freund.
 MLPRO08 kümmert sich um die Probleme der Schüler.
 MLPRO09 bemüht sich, die Wünsche der Schüler so weit wie möglich zu erfüllen.
 MLPRO10 ist meistens bereit, mit uns zu reden, wenn uns etwas nicht gefällt.

5.1.26 Zufriedenheit mit dem Lehrer

Kurzbezeichnung: MLMOE
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: MLMOE02, MLMOE03
 Literatur: Item MLMOE01, MLMOE02 und MLMOE04: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)
 Item MLMOE03: Eigenentwicklung
 Anmerkung: Im Unterschied zum Originaltext wurden die LASSO-Items in der Ich-Form dargeboten.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
MLMOE01									2,6	1,1	0,59	0,77	2,8	1,1	0,79	0,88
MLMOE02									2,7	1,0	0,68	0,85	2,8	1,0	0,84	0,91
MLMOE03									2,5	1,0	0,63	0,82	2,6	1,0	0,77	0,88
MLMOE04									2,6	1,0	0,50	0,69	2,6	1,0	0,71	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,79 N = 4.972				Eigenwert = 3,1 Cronbachs α = 0,90 N = 3.501			

- MLMOE01 Ich hätte gern einen anderen Mathematiklehrer.
 MLMOE02 Mit unserem Mathematiklehrer bin ich sehr zufrieden.
 MLMOE03 Ich mag unseren Mathematiklehrer sehr gern.
 MLMOE04 An unserem Mathematiklehrer gibt es einiges auszusetzen.

5.2 Biologie

5.2.1 Regelklarheit

Kurzbezeichnung: BLSTN
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: CES (MOOS und TRICKETT 1974)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLSTN04									2,7	0,9	0,68	0,86
BLSTN05									2,6	0,9	0,66	0,85
BLSTN06									2,8	0,9	0,65	0,84
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,81 N = 4.385			

Im Biologieunterricht...

BLSTN04 sind die Spielregeln, die man einhalten muss, allen bekannt.
 BLSTN05 hat unser Lehrer klargemacht, was passiert, wenn man Regeln verletzt.
 BLSTN06 ist klar, was man machen darf und was nicht.

5.2.2 Zeitverschwendung

Kurzbezeichnung: BLNUZ
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item BLNUZ01, 03 & 04: LANGE u.a. 1983
 Item BLNUZ02: FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLNUZ01									2,6	0,9	0,68	0,83
BLNUZ02									2,5	0,8	0,75	0,87
BLNUZ03									2,5	0,8	0,63	0,79
BLNUZ04									2,3	0,9	0,61	0,77
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,84 N = 4.270			

In Biologie...

BLNUZ01 dauert es meistens sehr lange, bis alle zur Arbeit bereit sind.
 BLNUZ02 dauert es zu Beginn der Stunde sehr lange, bis die Schüler ruhig werden und zu arbeiten beginnen.
 BLNUZ03 fehlt meistens bei irgend jemandem etwas, wenn wir anfangen wollen zu arbeiten.
 BLNUZ04 wird im Unterricht viel Zeit vertrödelt.

Alle Items wurden leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Lange u.a. 1983 und Fend und Specht 1986:

BLNUZ01 Es dauert bei uns meist sehr lange, bis alle Schüler zur Arbeit bereit sind.
 BLNUZ02 Bei uns dauert es zu Beginn der Stunde lange, bis die Schüler ruhig werden und zu arbeiten beginnen.
 BLNUZ03 Bei uns fehlt meistens bei irgend jemandem etwas, wenn wir anfangen sollen zu arbeiten.
 BLNUZ04 Ich habe das Gefühl, dass wir im Unterricht häufig Zeit vertrödelt.

5.2.3 Unterrichtsstörungen

Kurzbezeichnung: BLSTN
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an EDER 1985, FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLSTN07									2,4	0,9	0,71	0,84
BLSTN08									2,7	0,9	0,72	0,84
BLSTN09									2,6	0,9	0,78	0,88
BLSTN10									2,6	0,9	0,69	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,9 Cronbachs α = 0,87 N = 4.400			

Im Biologieunterricht...

BLSTN07 wird der Unterricht oft sehr gestört.
 BLSTN08 muss der Lehrer andauernd brüllen.
 BLSTN09 wird fortwährend laut gequatscht.
 BLSTN10 wird andauernd Blödsinn gemacht.

5.2.4 Störungspräventive Überwachung der Schülertätigkeiten

Kurzbezeichnung:	BLAUF		
Welle:	C		
Skalierung:	1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu		
Umgepolte Items:	gesamte Skala		
Literatur:	Item BLAUF02:	FEND und SPECHT 1986, Subskala Monitoring	
	Item BLAUF04:	Eigenentwicklung, in Anlehnung an KOUNINS „Allgegenwärtigkeit“ (1970)	
	Item BLAUF05:	FEND und SPECHT 1986, Subskala Disziplin und Ordnungssinn	

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLAUF02									2,6	0,8	0,46	0,74
BLAUF04									2,7	0,9	0,58	0,84
BLAUF05									2,8	0,9	0,53	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,70 N = 4.293			

Unser Biologielehrer...

BLAUF02	weiß immer genau, was in der Klasse vor sich geht.
BLAUF04	merkt sofort, wenn Schüler beginnen, etwas anderes zu treiben.
BLAUF05	achtet sehr darauf, dass wir aufpassen.

5.2.5 Ineffektive Behandlung von Unterrichtsstörungen

Kurzbezeichnung: BLSTO
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: BLSTO02, BLSTO03
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLSTO02									2,4	0,9	0,36	0,82
BLSTO03									2,4	0,9	0,36	0,82
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,4 Cronbachs α = 0,52 N = 4.365			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLSTO01									2,2	0,9	-0,07	-0,25

Unser Biologielehrer...

BLSTO01 greift sofort ein, bevor Unruhe und Störungen überhaupt erst entstehen.
 BLSTO02 reagiert meistens zu spät, wenn Schüler Unsinn machen, so dass er dann massiv werden muss.
 BLSTO03 unterbricht lange den Unterricht, wenn jemand Unsinn macht.

5.2.6 Leistungsdruck

Kurzbezeichnung: BLFOR
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986); FEND und SPECHT 1986; EDER 1985; LANGE u.a. 1983; JERUSALEM 1984

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLFOR01									2,2	1,0	0,65	0,83
BLFOR02									2,0	0,9	0,66	0,83
BLFOR03									2,1	0,9	0,69	0,85
BLFOR04									2,3	0,9	0,46	0,65
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,80 N = 4.249			

- BLFOR01 Wenn wir nicht am Wochenende lernen, schaffen wir kaum, was von uns verlangt wird.
 BLFOR02 Wir kommen kaum nach mit unseren Hausaufgaben.
 BLFOR03 Der Unterricht geht so schnell weiter, dass viele Schüler Schwierigkeiten haben, mitzukommen.
 BLFOR04 Wenn ein Schüler einige Tage fehlt, muss er sich anstrengen, um wieder Anschluss zu finden.

5.2.7 Zügiges Voranschreiten im Unterricht (Pacing)

Kurzbezeichnung: BLTEM
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLTEM05									2,6	0,8	0,53	0,75
BLTEM06									2,5	0,8	0,57	0,78
BLTEM07									2,6	0,9	0,59	0,79
BLTEM08									2,6	0,9	0,48	0,69
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,75 N = 4.261			

Unser Biologielehrer...

BLTEM05 geht im Stoff zügig voran, ohne uns zu überfordern.
 BLTEM06 geht so schnell voran, dass man in jeder Stunde das Gefühl hat, etwas Neues dazugelernt zu haben.
 BLTEM07 arbeitet die Lektionen zügig durch, so dass man immer aufpassen muss, aber auch nicht überfordert wird.
 BLTEM08 bringt uns auch beim Üben noch etwas Neues bei.

5.2.8 Interaktionstempo

Kurzbezeichnung: BTEMP
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLTEM01									2,5	0,9	0,68	0,83
BLTEM02									2,3	0,8	0,76	0,87
BLTEM03									2,3	0,8	0,72	0,85
BLTEM04									2,3	0,9	0,66	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,8 Cronbachs α = 0,86 N = 4.291			

Unser Biologielehrer...

BLTEM01 verlangt oft blitzschnelle Antworten.
 BLTEM02 lässt bei Fragen kaum Zeit zum Nachdenken.
 BLTEM03 geht gleich zum Nächsten, wenn man nicht sofort antwortet.
 BLTEM04 fragt oft unberechenbar in die Klasse und erwartet sofortige Antwort.

5.2.9 Strukturiertheit des Unterrichts

Kurzbezeichnung: BLFOL
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: BLFOL01
 Literatur: Item BLFOL01: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item BLFOL02: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLFOL01									3,0	0,8	-0,04	0,74
BLFOL02									2,8	0,9	-0,04	-0,74
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,0 Cronbachs α = -0,08 N = 4.340			

Unser Biologielehrer...

BLFOL01 fasst häufig noch einmal den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können.
 BLFOL02 kommt vom Hundertsten ins Tausendste und keiner weiß, was los ist.

5.2.10 Klarheit des Unterrichts

Kurzbezeichnung: BLFOL
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item BLFOL03: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item BLFOL04: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)
 Item BLFOL05: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLFOL03									2,8	0,8	0,68	0,86
BLFOL04									2,7	0,8	0,65	0,84
BLFOL05									2,7	0,9	0,66	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,81 N = 4.282			

Unser Biologielehrer...

BLFOL03 kann gut erklären.
 BLFOL04 unterrichtet so, dass man auch eine schwierige Aufgabe bewältigen kann, wenn man sich anstrengt.
 BLFOL05 erklärt besonders an schwierigen Stellen ganz langsam und sorgfältig.

5.2.11 Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichts (zusammengefasst)

Kurzbezeichnung: BLFOL
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: BLFOL01, BLFOL03–05
 Literatur: Item BLFOL01, BLFOL03: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item BLFOL02, BLFOL05: Eigenentwicklung
 Item BLFOL04: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLFOL01									2,0	0,8	0,49	0,68
BLFOL03									2,2	0,8	0,69	0,85
BLFOL04									2,3	0,8	0,62	0,80
BLFOL05									2,3	0,9	0,67	0,84
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,80 N = 4.269			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLFOL02									2,8	0,9	0,15	0,11

Unser Biologielehrer...

BLFOL01 fasst häufig noch einmal den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können.
 BLFOL02 kommt vom Hundertsten ins Tausendste, und keiner weiß, was los ist.
 BLFOL03 kann gut erklären.
 BLFOL04 unterrichtet so, dass man auch eine schwierige Aufgabe bewältigen kann, wenn man sich anstrengt.
 BLFOL05 erklärt besonders an schwierigen Stellen ganz langsam und sorgfältig.

5.2.12 Sprunghaftigkeit

Kurzbezeichnung: BLABL
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung; Begriffe nach KOUNIN 1970; KRUG und KÜPPER (unveröffentlichtes Manuskript)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLABL01									2,5	0,9	0,50	0,79
BLABL02									2,5	0,8	0,52	0,80
BLABL03									2,3	0,8	0,45	0,75
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,68 N = 4.333			

Unser Biologielehrer...

BLABL01 lässt sich leicht ablenken, wenn ihm irgend etwas auffällt.
 BLABL02 unterbricht die Einzelarbeit oft mit Aufforderungen, die an die ganze Klasse gerichtet sind, wenn ihm bei einem Schüler irgend etwas auffällt.
 BLABL03 fängt mitten in der Einzelarbeit oder Gruppenarbeit an, an der Tafel etwas zu erklären.

5.2.13 Genetisch-Sokratisches Vorgehen

Kurzbezeichnung: BLREA
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLREA01									2,6	0,9	0,57	0,78
BLREA02									2,5	0,8	0,66	0,84
BLREA03									2,6	0,8	0,60	0,79
BLREA04									2,5	0,9	0,43	0,64
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,76 N = 4.358			

Im Biologieunterricht...

- BLREA01 lässt uns der Lehrer auch einmal mit unseren eigenen Vermutungen in die Irre gehen, bis wir es selbst merken.
- BLREA02 akzeptiert der Lehrer manchmal auch Fehler und lässt uns damit weitermachen, bis wir selbst sehen, dass etwas nicht stimmt.
- BLREA03 akzeptiert der Lehrer unsere Antworten zunächst und fragt so weiter, dass wir immer wieder prüfen müssen, was aus unserer Antwort folgt.
- BLREA04 geht der Lehrer oft von ganz alltäglichen Dingen aus und stellt dann verblüffende Fragen, die zeigen, wie schwierig einfache Dinge sein können.

5.2.14 Anspruchsvolles Üben

Kurzbezeichnung: BLUEB
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLUEB04									2,5	0,9	0,54	0,80
BLUEB05									2,6	0,8	0,54	0,80
BLUEB06									2,6	0,9	0,55	0,81
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,72 N = 4.346			

BLUEB04 Unter den Übungsaufgaben sind oft Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.

BLUEB05 Wenn wir üben, wenden wir das Gelernte oft auf andere Dinge an.

BLUEB06 Die Übungsaufgaben sind ähnlich, aber doch immer wieder anders, so dass man genau aufpassen muss.

5.2.15 Repetitives Üben

Kurzbezeichnung: BLUEB
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLUEB01									2,3	0,9	0,65	0,91
BLUEB02									2,2	0,8	0,65	0,91
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,6 Cronbachs α = 0,78 N = 4.423			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLUEB03									2,2	0,9	0,37	0,64

BLUEB01 Wir kommen sehr langsam voran, weil wir so viel üben und wiederholen.
 BLUEB02 Es werden immer wieder fast dieselben Aufgaben geübt, die in der Stunde durchgenommen wurden.
 BLUEB03 Wir haben viele Übungsbögen, die der Lehrer austeilt.

5.2.16 Hausaufgabenkontrolle

Kurzbezeichnung: BLAUF03
Welle: C

Unser Biologielehrer kontrolliert immer genau unsere Hausaufgaben.

	Welle C	
	N	%
Trifft voll und ganz zu	765	17,6
Trifft eher zu	1.581	36,4
Trifft eher nicht zu	1.570	36,2
Trifft überhaupt nicht zu	426	9,8
Total	4.342	100,0
	M = 2,6; SD = 0,9	

5.2.17 Kontrolle der Hefteintragungen

Kurzbezeichnung: BLAUF01
Welle: C

Unser Biologielehrer achtet genau darauf, dass wir die Hefteintragungen im Unterricht richtig machen.

	Welle C	
	N	%
Trifft voll und ganz zu	853	19,5
Trifft eher zu	1.847	42,3
Trifft eher nicht zu	1.290	29,6
Trifft überhaupt nicht zu	375	8,6
Total	4.365	100,0
	M = 2,7; SD = 0,9	

5.2.18 Diagnostische Kompetenz im Leistungsbereich

Kurzbezeichnung: BLLEI
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item BLLEI01, BLLEI03, BLLEI05: FEND und SPECHT 1986, Subskala
 Voraussetzungsbezogene Anforderungen
 Item BLLEI02, BLLEI04: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLLEI01									3,0	0,8	0,55	0,69
BLLEI02									2,7	0,8	0,73	0,84
BLLEI03									2,7	0,8	0,71	0,82
BLLEI04									2,6	0,8	0,70	0,82
BLLEI05									2,6	0,8	0,66	0,78
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,1 Cronbachs α = 0,85 N = 4.276			

Unser Biologielehrer...

BLLEI01 weiß genau, was jeder von uns leistet.
 BLLEI02 merkt sofort, wenn etwas nicht richtig verstanden wird.
 BLLEI03 weiß sofort, bei welchen Aufgaben wir Schwierigkeiten haben.
 BLLEI04 weiß sofort, was jemand nicht verstanden hat.
 BLLEI05 merkt sofort, wenn ein Schüler im Unterricht nicht mitkommt.

Item BLLEI01 wurden leicht modifiziert.
 Itemformulierung bei Fend und Specht 1986:

BLLEI01 weiß genau, was jeder von uns leisten kann.

5.2.19 Diagnostische Kompetenz im Sozialbereich

Kurzbezeichnung: BLPRO
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: BLPRO02, BLPRO03, BLPRO05
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLPRO02									2,5	0,8	0,63	0,84
BLPRO03									2,4	0,9	0,65	0,85
BLPRO05									2,5	0,9	0,60	0,82
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,79 N = 4.272			

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLPRO01									2,5	0,9	0,08	-0,12
BLPRO04									2,7	0,9	0,09	-0,11

Unser Biologielehrer...

BLPRO01 sieht gar nicht, wenn jemand Angst hat.
 BLPRO02 spürt sofort, wenn zwischen Banknachbarn etwas nicht stimmt.
 BLPRO03 merkt ziemlich schnell, wenn jemand Kummer hat.
 BLPRO04 spürt überhaupt nicht, wenn jemand traurig ist und seine Gedanken woanders sind.
 BLPRO05 sieht schnell, wenn es zwischen Schülern Streit gegeben hat.

5.2.20 Individuelle Bezugsnormorientierung

Kurzbezeichnung: BLLEI
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: SPLB (SCHWARZER, LANGE und JERUSALEM 1982)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLLEI06									2,8	0,8	0,49	0,68
BLLEI07									2,7	0,9	0,57	0,77
BLLEI08									2,7	0,8	0,75	0,88
BLLEI09									2,7	0,9	0,67	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,80 N = 4.239			

- BLLEI06 Wenn sich ein schwacher Schüler verbessert, ist das für unseren Lehrer eine gute Leistung, auch wenn der Schüler immer noch unter dem Klassendurchschnitt liegt.
- BLLEI07 Wenn ich mich besonders angestrengt habe, lobt mich der Lehrer meistens, auch wenn andere Schüler noch besser sind als ich.
- BLLEI08 Wenn ein Schüler seine Leistungen verbessert, wird er vom Lehrer gelobt, auch dann, wenn er im Vergleich zur Klasse unter dem Durchschnitt liegt.
- BLLEI09 Unser Lehrer lobt auch die schlechten Schüler, wenn er merkt, dass sie sich verbessern.

5.2.21 Binnendifferenzierender Unterricht

Kurzbezeichnung: BLNUZ
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an Subskala 5 („Differentiation“) aus ICEQ (FRASER 1981)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLNUZ05									2,2	0,8	0,49	0,70
BLNUZ06									2,3	0,9	0,55	0,75
BLNUZ07									2,2	0,9	0,63	0,82
BLNUZ08									2,2	0,9	0,55	0,76
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,76 N = 4.206			

In Biologie...

BLNUZ05 haben die einzelnen Schüler oft verschiedene Aufgaben.
 BLNUZ06 können schnellere Schüler schon zum Nächsten übergehen.
 BLNUZ07 stellt der Lehrer Schülern oder Schülergruppen unterschiedlich schwere Fragen, je nachdem, wie gut ein Schüler ist.
 BLNUZ08 verlangt der Lehrer von den guten Schülern deutlich mehr.

5.2.22 Schülermitbestimmung

Kurzbezeichnung: BLSTN
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLSTN01									2,4	0,9	0,72	0,88
BLSTN02									2,2	0,9	0,73	0,89
BLSTN03									2,4	0,9	0,62	0,82
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,83 N = 4.411			

Im Biologieunterricht...

BLSTN01 bestimmen wir oft gemeinsam mit dem Lehrer, was durchgenommen wird.
 BLSTN02 gibt uns der Lehrer Stoffe und Themen zur Auswahl.
 BLSTN03 geht der Lehrer oft auf aktuelle Wünsche der Schüler ein.

5.2.23 Unterrichtsfremde Beschäftigung

Kurzbezeichnung: BLNUZ
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: BLNUZ10, BLNUZ11
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an die Skala „Angebotsnutzung“ in FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLNUZ10									2,3	0,9	0,53	0,88
BLNUZ11									2,3	0,9	0,53	0,88
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,5 Cronbachs α = 0,69 N = 4.295			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLNUZ09									2,7	0,8	0,05	0,16

In Biologie...

BLNUZ09 arbeite ich fast immer intensiv mit.
 BLNUZ10 mache ich heimlich oft andere Dinge.
 BLNUZ11 bin ich in Gedanken oft ganz woanders.

5.2.24 Motivierungsfähigkeit

Kurzbezeichnung: BLABL
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLABL04									2,5	0,9	0,69	0,86
BLABL05									2,5	0,9	0,71	0,88
BLABL06									2,5	0,9	0,67	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,83 N = 4.312			

Unser Biologielehrer...

BLABL04 gestaltet den Unterricht oft sehr spannend.
 BLABL05 kann auch trockenen Stoff wirklich interessant machen.
 BLABL06 kann Schüler manchmal richtig begeistern.

5.2.25 Sozialorientierung des Lehrers

Kurzbezeichnung: BLPRO
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLPRO06									2,6	0,9	0,62	0,75
BLPRO07									2,5	0,9	0,65	0,78
BLPRO08									2,7	0,9	0,68	0,81
BLPRO09									2,6	0,8	0,71	0,83
BLPRO10									2,7	0,9	0,67	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,1 Cronbachs α = 0,85 N = 4.220			

Unser Biologielehrer...

BLPRO06 nimmt sich immer Zeit, wenn die Schüler etwas mit ihm bereden wollen.
 BLPRO07 hilft uns wie ein Freund.
 BLPRO08 kümmert sich um die Probleme der Schüler.
 BLPRO09 bemüht sich, die Wünsche der Schüler so weit wie möglich zu erfüllen.
 BLPRO10 ist meistens bereit, mit uns zu reden, wenn uns etwas nicht gefällt.

5.2.26 Zufriedenheit mit dem Lehrer

Kurzbezeichnung: BLMOE
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: BLMOE02, BLMOE03
 Literatur: Item BLMOE01, BLMOE02 und BLMOE04: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)
 Item BLMOE03: Eigenentwicklung
 Anmerkung: Im Unterschied zum Originaltext wurden die LASSO-Items in der Ich-Form dargeboten.

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BLMOE01									2,6	1,1	0,59	0,76
BLMOE02									2,8	1,0	0,68	0,85
BLMOE03									2,6	1,0	0,64	0,83
BLMOE04									2,7	1,0	0,53	0,71
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,79 N = 4.243			

BLMOE01 Ich hätte gern einen anderen Biologielehrer.
 BLMOE02 Mit unserem Biologielehrer bin ich sehr zufrieden.
 BLMOE03 Ich mag unseren Biologielehrer sehr gern.
 BLMOE04 An unserem Biologielehrer gibt es einiges auszusetzen.

5.2.27 Experimente

Kurzbezeichnung: BEXPE
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BEXPE01									2,5	1,0	0,60	0,72
BEXPE02									2,5	0,9	0,71	0,81
BEXPE03									2,5	0,9	0,74	0,84
BEXPE04									2,6	0,9	0,65	0,77
BEXPE05									2,4	0,9	0,58	0,70
BEXPE06									2,6	0,9	0,65	0,77
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,5 Cronbachs α = 0,86 N = 4.207			

In Biologie...

BEXPE01 machen wir häufig Schülereperimente.
 BEXPE02 entwickeln wir die experimentelle Fragestellung im Unterricht gemeinsam.
 BEXPE03 planen wir gemeinsam die Durchführung unserer Experimente.
 BEXPE04 werten wir unsere Messungen oder Beobachtungen aus und überprüfen unsere Vermutungen.
 BEXPE05 müssen wir bei Experimenten unsere Vermutungen selbst überprüfen.
 BEXPE06 vergleichen wir die Ergebnisse unserer Experimente mit dem, was wir schon wissen.

5.2.28 Anschauungsmaterial

Kurzbezeichnung: BANSC
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BANSC01									2,8	0,9	0,64	0,84
BANSC02									2,7	0,8	0,66	0,85
BANSC03									2,7	0,9	0,65	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,80 N = 4.268			

Unser Biologielehrer...

BANSC01 bringt häufig Anschauungsmaterial mit.
 BANSC02 verwendet mit uns oft andere Informationsquellen neben dem Lehrbuch.
 BANSC03 verwendet vielfältige Materialien.

5.3 Physik

5.3.1 Regelklarheit

Kurzbezeichnung: PLSTN
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: CES (MOOS und TRICKETT 1974)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLSTN04									2,7	0,9	0,60	0,82	2,8	0,9	0,73	0,88
PLSTN05									2,6	0,9	0,63	0,84	2,8	0,9	0,73	0,88
PLSTN06									2,9	0,8	0,60	0,82	2,8	0,8	0,72	0,88
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,78 N = 3.697				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,86 N = 2.828			

Im Physikunterricht...

PLSTN04 sind die Spielregeln, die man einhalten muss, allen bekannt.
 PLSTN05 hat unser Lehrer klargemacht, was passiert, wenn man Regeln verletzt.
 PLSTN06 ist klar, was man machen darf und was nicht.

5.3.2 Zeitverschwendung

Kurzbezeichnung:	PLNUZ
Wellen:	C / D
Skalierung:	1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Item PLNUZ01, 03 & 04: LANGE u.a. 1983
	Item PLNUZ02: FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLNUZ01									2,7	0,9	0,63	0,81	2,5	0,9	0,78	0,89
PLNUZ02									2,6	0,8	0,71	0,86	2,4	0,9	0,83	0,91
PLNUZ03									2,5	0,8	0,59	0,77	2,3	0,8	0,68	0,82
PLNUZ04									2,4	0,9	0,56	0,74	2,4	0,9	0,68	0,82
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,81 N = 3.640				Eigenwert = 2,9 Cronbachs α = 0,88 N = 2.806			

In Physik...

PLNUZ01	dauert es meistens sehr lange, bis alle zur Arbeit bereit sind.
PLNUZ02	dauert es zu Beginn der Stunde sehr lange, bis die Schüler ruhig werden und zu arbeiten beginnen.
PLNUZ03	fehlt meistens bei irgend jemandem etwas, wenn wir anfangen wollen zu arbeiten.
PLNUZ04	wird im Unterricht viel Zeit vertrödelt.

Alle Items wurden leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Lange u.a. 1983 und Fend und Specht 1986:

PLNUZ01	Es dauert bei uns meist sehr lange, bis alle Schüler zur Arbeit bereit sind.
PLNUZ02	Bei uns dauert es zu Beginn der Stunde lange, bis die Schüler ruhig werden und zu arbeiten beginnen.
PLNUZ03	Bei uns fehlt meistens bei irgend jemandem etwas, wenn wir anfangen sollen zu arbeiten.
PLNUZ04	Ich habe das Gefühl, dass wir im Unterricht häufig Zeit vertrödelt.

5.3.3 Unterrichtsstörungen

Kurzbezeichnung: PLSTN
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an EDER 1985, FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLSTN07									2,5	0,9	0,64	0,80	2,4	0,9	0,75	0,86
PLSTN08									2,7	0,9	0,65	0,80	2,0	0,8	0,66	0,80
PLSTN09									2,5	0,9	0,73	0,86	2,3	0,9	0,81	0,90
PLSTN10									2,6	0,9	0,67	0,82	2,3	0,9	0,77	0,88
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,84 N = 3.722				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,82 N = 3.456			

Im Physikunterricht...

PLSTN07 wird der Unterricht oft sehr gestört.
 PLSTN08 muss der Lehrer andauernd brüllen.
 PLSTN09 wird fortwährend laut gequatscht.
 PLSTN10 wird andauernd Blödsinn gemacht.

5.3.4 Störungspräventive Überwachung der Schülertätigkeiten

Kurzbezeichnung: PLAUF
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item PLAUF02: FEND und SPECHT 1986, Subskala Monitoring
 Item PLAUF04: Eigenentwicklung in Anlehnung an KOUNINS „Allgegenwärtigkeit“ (1970)
 Item PLAUF05: FEND und SPECHT 1986, Subskala Disziplin und Ordnungssinn

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLAUF02									2,5	0,8	0,42	0,71	2,4	0,8	0,49	0,75
PLAUF04									2,6	0,9	0,56	0,83	2,6	0,8	0,66	0,87
PLAUF05									2,7	0,9	0,51	0,80	2,7	0,8	0,58	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,68 N = 3.635				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,75 N = 3.416			

Unser Physiklehrer...

PLAUF02 weiß immer genau, was in der Klasse vor sich geht.
 PLAUF04 merkt sofort, wenn Schüler beginnen, etwas anderes zu treiben.
 PLAUF05 achtet sehr darauf, dass wir aufpassen.

5.3.5 Ineffektive Behandlung von Unterrichtsstörungen

Kurzbezeichnung: PLSTO
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: PLSTO02, PLSTO03
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLSTO02									2,4	0,9	0,31	0,81	2,3	0,9	0,37	0,83
PLSTO03									2,4	0,9	0,31	0,81	2,3	0,9	0,37	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,3 Cronbachs α = 0,47 N = 3.689				Eigenwert = 1,4 Cronbachs α = 0,54 N = 3.431			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLSTO01									2,3	0,9	-0,03	-0,14	2,3	0,9	0,19	0,57

Unser Physiklehrer...

PLSTO01 greift sofort ein, bevor Unruhe und Störungen überhaupt erst entstehen.
 PLSTO02 reagiert meistens zu spät, wenn Schüler Unsinn machen, so dass er dann massiv werden muss.
 PLSTO03 unterbricht lange den Unterricht, wenn jemand Unsinn macht.

5.3.6 Leistungsdruck

Kurzbezeichnung: PLFOR
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986); vgl. FEND und SPECHT 1986;
 EDER 1985; LANGE u.a. 1983; JERUSALEM 1984

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLFOR01									2,2	0,9	0,60	0,80	2,0	0,9	0,69	0,85
PLFOR02									1,9	0,8	0,60	0,79	1,7	0,8	0,62	0,80
PLFOR03									2,2	0,9	0,64	0,82	2,1	0,9	0,71	0,84
PLFOR04									2,5	0,9	0,49	0,69	2,3	1,0	0,58	0,75
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,78 N = 3.804				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,82 N = 3.574			

PLFOR01 Wenn wir nicht am Wochenende lernen, schaffen wir kaum, was von uns verlangt wird.
 PLFOR02 Wir kommen kaum nach mit unseren Hausaufgaben.
 PLFOR03 Der Unterricht geht so schnell weiter, dass viele Schüler Schwierigkeiten haben mitzukommen.
 PLFOR04 Wenn ein Schüler einige Tage fehlt, muss er sich anstrengen, um wieder Anschluss zu finden.

5.3.7 Zügiges Voranschreiten des Unterrichts (Pacing)

Kurzbezeichnung: PLTEM
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLTEM05									2,6	0,8	0,52	0,74	2,6	0,8	0,58	0,77
PLTEM06									2,5	0,8	0,55	0,77	2,5	0,8	0,57	0,76
PLTEM07									2,6	0,8	0,55	0,77	2,5	0,8	0,65	0,82
PLTEM08									2,6	0,8	0,47	0,70	2,6	0,8	0,54	0,74
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,73 N = 3.596				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,78 N = 3.391			

Unser Physiklehrer...

PLTEM05 geht im Stoff zügig voran, ohne uns zu überfordern.
 PLTEM06 geht so schnell voran, dass man in jeder Stunde das Gefühl hat, etwas Neues dazugelernt zu haben.
 PLTEM07 arbeitet die Lektionen zügig durch, so dass man immer aufpassen muss, aber auch nicht überfordert wird.
 PLTEM08 bringt uns auch beim Üben noch etwas Neues bei.

5.3.8 Interaktionstempo

Kurzbezeichnung: PLTEM
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLTEM01									2,6	0,9	0,65	0,81	2,6	0,9	0,74	0,88
PLTEM02									2,3	0,8	0,73	0,86	2,3	0,8	0,81	0,90
PLTEM03									2,3	0,8	0,69	0,83	2,3	0,8	0,73	0,85
PLTEM04									2,3	0,8	0,63	0,79	2,3	0,8	0,69	0,82
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,84 N = 3.617				Eigenwert = 2,9 Cronbachs α = 0,88 N = 3.389			

Unser Physiklehrer...

PLTEM01 verlangt oft blitzschnelle Antworten.
 PLTEM02 lässt bei Fragen kaum Zeit zum Nachdenken.
 PLTEM03 geht gleich zum Nächsten, wenn man nicht sofort antwortet.
 PLTEM04 fragt oft unberechenbar in die Klasse und erwartet sofortige Antwort.

5.3.9 Strukturiertheit des Unterrichts

Kurzbezeichnung: PLFOL
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: PLFOL01
 Literatur: Item PLFOL01: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item PLFOL02: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLFOL01									2,0	0,8	0,54	0,72	2,8	0,8	0,58	0,73
PLFOL02									2,7	0,9	0,19	0,31	2,8	0,9	0,37	0,52
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,81 N = 3.653				Eigenwert = 1,2 Cronbachs α = 0,36 N = 2.809			

Unser Physiklehrer...

PLFOL01 fasst häufig noch einmal den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können.
 PLFOL02 kommt vom Hundertsten ins Tausendste, und keiner weiß, was los ist.

5.3.10 Klarheit des Unterrichts

Kurzbezeichnung: PLFOL
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item PLFOL03: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item PLFOL04: LASSO 4–3 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)
 Item PLFOL05: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLFOL03									2,3	0,9	0,71	0,85	2,7	0,9	0,75	0,88
PLFOL04									2,3	0,9	0,64	0,81	2,7	0,8	0,72	0,85
PLFOL05									2,3	0,9	0,65	0,82	2,7	0,9	0,76	0,88
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,81 N = 3.653				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,87 N = 2.792			

Unser Physiklehrer...

PLFOL03 kann gut erklären.
 PLFOL04 unterrichtet so, dass man auch eine schwierige Aufgabe bewältigen kann, wenn man sich anstrengt.
 PLFOL05 erklärt besonders an schwierigen Stellen ganz langsam und sorgfältig.

5.3.11 Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichts (zusammengefasst)

Kurzbezeichnung: PLFOL
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: PLFOL01, PLFOL03–05
 Literatur: Item PLFOL01, PLFOL03: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item PLFOL02, PLFOL05: Eigenentwicklung
 Item PLFOL04: LASSO 4–3 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLFOL01									2,0	0,8	0,54	0,72	2,8	0,8	0,58	0,73
PLFOL03									2,3	0,9	0,71	0,85	2,7	0,9	0,75	0,88
PLFOL04									2,3	0,9	0,64	0,81	2,7	0,8	0,72	0,85
PLFOL05									2,3	0,9	0,65	0,82	2,7	0,9	0,76	0,88
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,81 N = 3.653				Eigenwert = 2,4/1,2 Cronb. α = 0,87/0,36 N = 2.792/2.809			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLFOL02									2,7	0,9	0,19	0,31	2,8	0,9	0,37	0,52

Unser Physiklehrer...

- PLFOL01 fasst häufig noch einmal den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können.
 PLFOL02 kommt vom Hundertsten ins Tausendste, und keiner weiß, was los ist.
 PLFOL03 kann gut erklären.
 PLFOL04 unterrichtet so, dass man auch eine schwierige Aufgabe bewältigen kann, wenn man sich anstrengt.
 PLFOL05 erklärt besonders an schwierigen Stellen ganz langsam und sorgfältig.

5.3.12 Sprunghaftigkeit

Kurzbezeichnung: PLABL
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung; Begriffe nach KOUNIN 1970; KRUG und KÜPPER (unveröffentlichtes Manuskript)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLABL01									2,5	0,9	0,43	0,74	2,5	0,9	0,44	0,74
PLABL02									2,4	0,8	0,52	0,81	2,4	0,8	0,53	0,82
PLABL03									2,3	0,8	0,45	0,76	2,3	0,8	0,46	0,76
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,7 Cronbachs α = 0,64 N = 3.701				Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,66 N = 3.412			

Unser Physiklehrer...

PLABL01 lässt sich leicht ablenken, wenn ihm irgend etwas auffällt.
 PLABL02 unterbricht die Einzelarbeit oft mit Aufforderungen, die an die ganze Klasse gerichtet sind, wenn ihm bei einem Schüler irgend etwas auffällt.
 PLABL03 fängt mitten in der Einzelarbeit oder Gruppenarbeit an, an der Tafel etwas zu erklären.

5.3.13 Genetisch-Sokratisches Vorgehen

Kurzbezeichnung: PLREA
 Welle: CD
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLREA01									2,8	0,9	0,54	0,76	2,6	0,9	0,65	0,83
PLREA02									2,5	0,8	0,60	0,80	2,5	0,8	0,72	0,87
PLREA03									2,7	0,8	0,58	0,78	2,6	0,8	0,68	0,84
PLREA04									2,7	0,9	0,47	0,67	2,7	0,9	0,47	0,65
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,75 N = 3.701				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,81 N = 2.817			

Im Physikunterricht...

- PLREA01 lässt uns der Lehrer auch einmal mit unseren eigenen Vermutungen in die Irre gehen, bis wir es selbst merken.
- PLREA02 akzeptiert der Lehrer manchmal auch Fehler und lässt uns damit weitermachen, bis wir selbst sehen, dass etwas nicht stimmt.
- PLREA03 akzeptiert der Lehrer unsere Antworten zunächst und fragt so weiter, dass wir immer wieder prüfen müssen, was aus unserer Antwort folgt.
- PLREA04 geht der Lehrer oft von ganz alltäglichen Dingen aus und stellt dann verblüffende Fragen, die zeigen, wie schwierig einfache Dinge sein können.

5.3.14 Anspruchsvolles Üben

Kurzbezeichnung: PLUEB
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLUEB04									2,6	0,9	0,51	0,78	2,6	0,9	0,61	0,83
PLUEB05									2,6	0,8	0,52	0,80	2,7	0,8	0,63	0,84
PLUEB06									2,7	0,8	0,53	0,80	2,6	0,8	0,62	0,84
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,70 N = 3.695				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,79 N = 3.431			

PLUEB04 Unter den Übungsaufgaben sind oft Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.

PLUEB05 Wenn wir üben, wenden wir das Gelernte oft auf andere Dinge an.

PLUEB06 Die Übungsaufgaben sind ähnlich, aber doch immer wieder anders, so dass man genau aufpassen muss.

5.3.15 Repetitives Üben

Kurzbezeichnung: PLUEB
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLUEB01									2,3	0,8	0,59	0,85	2,2	0,8	0,63	0,90
PLUEB02									2,2	0,8	0,54	0,82	2,1	0,8	0,63	0,90
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,69 N = 3.739				Eigenwert = 1,6 Cronbachs α = 0,77 N = 3.472			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLUEB03									1,9	0,9	0,40	0,68	1,9	0,9	0,29	0,56

PLUEB01 Wir kommen sehr langsam voran, weil wir so viel üben und wiederholen.

PLUEB02 Es werden immer wieder fast dieselben Aufgaben geübt, die in der Stunde durchgenommen wurden.

PLUEB03 Wir haben viele Übungsbögen, die der Lehrer austellt.

5.3.16 Hausaufgabenkontrolle

Kurzbezeichnung: PLAUF03
Wellen: C / D

Unser Physiklehrer kontrolliert immer genau unsere Hausaufgaben.

	Welle C		Welle D	
	N	%	N	%
Trifft voll und ganz zu	561	15,3	516	15,0
Trifft eher zu	1.279	35,0	1.144	33,3
Trifft eher nicht zu	1.332	36,4	1.283	37,4
Trifft überhaupt nicht zu	486	13,3	488	14,2
Total	3.658	100,0	3.431	100,0
	M = 2,5; SD = 0,9		M = 2,5; SD = 0,9	

5.3.17 Kontrolle der Hefteintragungen

Kurzbezeichnung: PLAUF01
Wellen: C / D

Unser Physiklehrer achtet genau darauf, das wir die Hefteintragungen im Unterricht richtig machen.

	Welle C		Welle D	
	N	%	N	%
Trifft voll und ganz zu	663	18,0	440	12,8
Trifft eher zu	1.460	39,6	1.010	29,3
Trifft eher nicht zu	1.170	31,7	1.391	40,3
Trifft überhaupt nicht zu	393	10,7	607	17,6
Total	3.686	100,0	3.448	100,0
	M = 2,7; SD = 0,9		M = 2,3; SD = 0,9	

5.3.18 Diagnostische Kompetenz im Leistungsbereich

Kurzbezeichnung: PLLEI
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item PLLEI01, PLLEI03, PLLEI05: FEND und SPECHT 1986, Subskala
 Voraussetzungsbezogene Anforderungen
 Item PLLEI02, PLLEI04: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLLEI01									3,1	0,8	0,51	0,66	2,8	0,8	0,58	0,71
PLLEI02									2,7	0,8	0,71	0,83	2,6	0,8	0,78	0,87
PLLEI03									2,7	0,8	0,69	0,82	2,6	0,8	0,75	0,85
PLLEI04									2,6	0,9	0,68	0,81	2,5	0,8	0,77	0,86
PLLEI05									2,6	0,8	0,65	0,78	2,5	0,8	0,73	0,84
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,1 Cronbachs α = 0,84 N = 3.620				Eigenwert = 3,4 Cronbachs α = 0,88 N = 3.407			

Unser Physiklehrer...

PLLEI01 weiß genau, was jeder von uns leistet.
 PLLEI02 merkt sofort, wenn etwas nicht richtig verstanden wird.
 PLLEI03 weiß sofort, bei welchen Aufgaben wir Schwierigkeiten haben.
 PLLEI04 weiß sofort, was jemand nicht verstanden hat.
 PLLEI05 merkt sofort, wenn ein Schüler im Unterricht nicht mitkommt.

5.3.19 Diagnostische Kompetenz im Sozialbereich

Kurzbezeichnung: PLPRO
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: PLPRO02, PLPRO03, PLPRO05
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLPRO02									2,4	0,8	0,58	0,82	2,3	0,8	0,70	0,87
PLPRO03									2,3	0,9	0,59	0,82	2,3	0,8	0,71	0,88
PLPRO05									2,4	0,9	0,54	0,79	2,3	0,8	0,70	0,86
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,74 N = 3.637				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,84 N = 3.397			

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLPRO01									2,4	0,9	0,07	-0,17	2,5	0,9	0,21	0,22
PLPRO04									2,7	0,9	0,11	-0,11	2,7	0,9	0,18	0,16

Unser Physiklehrer...

PLPRO01 sieht gar nicht, wenn jemand Angst hat.
 PLPRO02 spürt sofort, wenn zwischen Banknachbarn etwas nicht stimmt.
 PLPRO03 merkt ziemlich schnell, wenn jemand Kummer hat.
 PLPRO04 spürt überhaupt nicht, wenn jemand traurig ist und seine Gedanken woanders sind.
 PLPRO05 sieht schnell, wenn es zwischen Schülern Streit gegeben hat.

5.3.20 Individuelle Bezugsnormorientierung

Kurzbezeichnung: PLLEI
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: SPLB (SCHWARZER, LANGE und JERUSALEM 1982)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLLEI06									2,8	0,8	0,58	0,76	2,8	0,8	0,67	0,81
PLLEI07									2,5	0,9	0,64	0,80	2,5	0,8	0,76	0,86
PLLEI08									2,6	0,8	0,72	0,86	2,6	0,8	0,81	0,90
PLLEI09									2,7	0,9	0,66	0,81	2,6	0,8	0,76	0,87
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,82 N = 3.638				Eigenwert = 3,0 Cronbachs α = 0,90 N = 3.401			

- PLLEI06 Wenn sich ein schwacher Schüler verbessert, ist das für unseren Lehrer eine gute Leistung, auch wenn der Schüler immer noch unter dem Klassendurchschnitt liegt.
- PLLEI07 Wenn ich mich besonders angestrengt habe, lobt mich der Lehrer meistens, auch wenn andere Schüler noch besser sind als ich.
- PLLEI08 Wenn ein Schüler seine Leistungen verbessert, wird er vom Lehrer gelobt, auch dann, wenn er im Vergleich zur Klasse unter dem Durchschnitt liegt.
- PLLEI09 Unser Lehrer lobt auch die schlechten Schüler, wenn er merkt, dass sie sich verbessern.

5.3.21 Binnendifferenzierter Unterricht

Kurzbezeichnung: PLNUZ
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung Subskala 5 („Differentiation“) aus ICEQ (FRASER 1981)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	S	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLNUZ05									2,2	0,9	0,47	0,70	2,0	0,8	0,50	0,71
PLNUZ06									2,4	0,9	0,48	0,71	2,2	0,9	0,54	0,75
PLNUZ07									2,1	0,9	0,60	0,81	2,0	0,8	0,66	0,84
PLNUZ08									2,3	0,9	0,51	0,74	2,1	0,9	0,56	0,76
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,72 N = 3.578				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,77 N = 3.388			

In Physik...

- PLNUZ05 haben die einzelnen Schüler oft verschiedene Aufgaben.
 PLNUZ06 können schnellere Schüler schon zum Nächsten übergehen.
 PLNUZ07 stellt der Lehrer Schülern oder Schülergruppen unterschiedlich schwere Fragen, je nachdem, wie gut ein Schüler ist.
 PLNUZ08 verlangt der Lehrer von den guten Schülern deutlich mehr.

5.3.22 Schülermitbestimmung

Kurzbezeichnung: PLSTN
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLSTN01									2,1	0,9	0,70	0,87	2,2	0,9	0,78	0,91
PLSTN02									2,0	0,8	0,72	0,89	2,1	0,9	0,79	0,91
PLSTN03									2,2	0,9	0,62	0,82	2,3	0,9	0,67	0,84
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,82 N = 3.776				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,86 N = 3.472			

Im Physikunterricht...

PLSTN01 bestimmen wir oft gemeinsam mit dem Lehrer, was durchgenommen wird.
 PLSTN02 gibt uns der Lehrer Stoffe und Themen zur Auswahl.
 PLSTN03 geht der Lehrer oft auf aktuelle Wünsche der Schüler ein.

5.3.23 Unterrichtsfremde Beschäftigung

Kurzbezeichnung: PLNUZ
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: PLNUZ10, PLNUZ11
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an die Skala „Angebotsnutzung“ in FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLNUZ10									2,4	0,9	0,55	0,88	2,3	0,8	0,65	0,91
PLNUZ11									2,4	0,9	0,55	0,88	2,4	0,9	0,65	0,91
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,5 Cronbachs α = 0,71 N = 3.649				Eigenwert = 1,6 Cronbachs α = 0,79 N = 3.422			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLNUZ09									2,4	0,8	0,05	0,14	2,4	0,8	0,30	0,57

In Physik...

PLNUZ09 arbeite ich fast immer intensiv mit.
 PLNUZ10 mache ich heimlich oft andere Dinge.
 PLNUZ11 bin ich in Gedanken oft ganz woanders.

5.3.24 Motivierungsfähigkeit

Kurzbezeichnung: PLABL
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLABL04									2,4	0,9	0,69	0,87	2,4	0,9	0,82	0,92
PLABL05									2,4	0,9	0,70	0,87	2,4	0,9	0,85	0,93
PLABL06									2,4	0,9	0,68	0,86	2,4	0,9	0,80	0,91
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,83 N = 3.663				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,91 N = 3.404			

Unser Physiklehrer...

PLABL04 gestaltet den Unterricht oft sehr spannend.
 PLABL05 kann auch trockenen Stoff wirklich interessant machen.
 PLABL06 kann Schüler manchmal richtig begeistern.

5.3.25 Sozialorientierung des Lehrers

Kurzbezeichnung: PLPRO
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLPRO06									2,5	0,9	0,67	0,79	2,7	0,9	0,72	0,82
PLPRO07									2,3	0,9	0,69	0,81	2,4	0,9	0,74	0,84
PLPRO08									2,3	0,9	0,73	0,84	2,4	0,9	0,80	0,87
PLPRO09									2,5	0,9	0,69	0,80	2,6	0,9	0,75	0,84
PLPRO10									2,6	0,9	0,66	0,78	2,7	0,9	0,73	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,2 Cronbachs α = 0,87 N = 3.604				Eigenwert = 3,5 Cronbachs α = 0,90 N = 3.396			

Unser Physiklehrer...

PLPRO06 nimmt sich immer Zeit, wenn die Schüler etwas mit ihm bereden wollen.
 PLPRO07 hilft uns wie ein Freund.
 PLPRO08 kümmert sich um die Probleme der Schüler.
 PLPRO09 bemüht sich, die Wünsche der Schüler so weit wie möglich zu erfüllen.
 PLPRO10 ist meistens bereit, mit uns zu reden, wenn uns etwas nicht gefällt.

5.3.26 Zufriedenheit mit dem Lehrer

Kurzbezeichnung: PLMOE
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: PLMOE02, PLMOE03
 Literatur: Item PLMOE01, PLMOE02, PLMOE04: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)
 Item PLMOE03: Eigenentwicklung
 Anmerkung: Im Unterschied zum Originaltext wurden die LASSO-Items in der Ich-Form dargeboten.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PLMOE01									2,5	1,1	0,62	0,79	2,7	1,1	0,76	0,87
PLMOE02									2,6	1,0	0,71	0,86	2,7	1,0	0,81	0,90
PLMOE03									2,5	1,0	0,67	0,84	2,5	1,0	0,76	0,87
PLMOE04									2,5	1,0	0,55	0,73	2,5	1,0	0,67	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,82 N = 3.595				Eigenwert = 3,0 Cronbachs α = 0,89 N = 3.391			

PLMOE01 Ich hätte gern einen anderen Physiklehrer.
 PLMOE02 Mit unserem Physiklehrer bin ich sehr zufrieden.
 PLMOE03 Ich mag unseren Physiklehrer sehr gern.
 PLMOE04 An unserem Physiklehrer gibt es einiges auszusetzen.

5.3.27 Experimente

Kurzbezeichnung: PEXPE
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PEXPE01									3,0	0,9	0,52	0,68	2,6	1,0	0,46	0,61
PEXPE02									2,7	0,8	0,63	0,77	2,7	0,9	0,54	0,71
PEXPE03									2,8	0,9	0,62	0,77	2,7	0,8	0,64	0,78
PEXPE04									2,9	0,9	0,57	0,72	3,1	0,8	0,61	0,77
PEXPE05									2,6	0,8	0,44	0,59	2,6	0,8	0,43	0,58
PEXPE06									2,8	0,8	0,56	0,71	2,9	0,8	0,60	0,75
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,0 Cronbachs α = 0,80 N = 3.574				Eigenwert = 3,0 Cronbachs α = 0,79 N = 3.407			

In Physik...

PEXPE01 machen wir häufig Schülerexperimente.
 PEXPE02 entwickeln wir die experimentelle Fragestellung im Unterricht gemeinsam.
 PEXPE03 planen wir gemeinsam die Durchführung unserer Experimente.
 PEXPE04 werten wir unsere Messungen oder Beobachtungen aus und überprüfen unsere Vermutungen.
 PEXPE05 müssen wir bei Experimenten unsere Vermutungen selbst überprüfen.
 PEXPE06 vergleichen wir die Ergebnisse unserer Experimente mit dem, was wir schon wissen.

5.3.28 Anschauungsmaterial

Kurzbezeichnung: PANSC
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PANSC01									2,7	0,9	0,59	0,82	2,9	0,9	0,66	0,85
PANSC02									2,7	0,9	0,63	0,84	2,8	0,9	0,64	0,84
PANSC03									2,7	0,9	0,62	0,84	2,8	0,9	0,74	0,89
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,78 N = 3.636				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,82 N = 3.443			

Unser Physiklehrer...

PANSC01 bringt häufig Anschauungsmaterial mit.
 PANSC02 verwendet mit uns oft andere Informationsquellen neben dem Lehrbuch.
 PANSC03 verwendet vielfältige Materialien.

5.4 Englisch

5.4.1 Regelklarheit

Kurzbezeichnung: ELSTN
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: CES (MOOS und TRICKETT 1974)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELSTN04									2,7	0,9	0,62	0,84
ELSTN05									2,7	0,9	0,62	0,84
ELSTN06									2,9	0,9	0,62	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,78 N = 2.248			

Im Englischunterricht...

ELSTN04 sind die Spielregeln, die man einhalten muss, allen bekannt.
 ELSTN05 hat unser Lehrer klargemacht, was passiert, wenn man Regeln verletzt.
 ELSTN06 ist klar, was man machen darf und was nicht.

5.4.2 Zeitverschwendung

Kurzbezeichnung: ELNUZ
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item ELNUZ01, 03 & 04: LANGE u.a. 1983
 Item ELNUZ02: FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELNUZ01									2,7	0,9	0,62	0,81
ELNUZ02									2,6	0,8	0,70	0,85
ELNUZ03									2,6	0,8	0,55	0,73
ELNUZ04									2,4	0,9	0,57	0,75
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,80 N = 2.222			

In Englisch...

ELNUZ01 dauert es meistens sehr lange, bis alle zur Arbeit bereit sind.
 ELNUZ02 dauert es zu Beginn der Stunde sehr lange, bis die Schüler ruhig werden und zu arbeiten beginnen.
 ELNUZ03 fehlt meistens bei irgend jemandem etwas, wenn wir anfangen wollen zu arbeiten.
 ELNUZ04 wird im Unterricht viel Zeit vertrödelt.

Alle Items wurden leicht modifiziert.

Itemformulierung bei Lange u.a. 1983 und Fend und Specht 1986:

ELNUZ01 Es dauert bei uns meist sehr lange, bis alle Schüler zur Arbeit bereit sind.
 ELNUZ02 Bei uns dauert es zu Beginn der Stunde lange, bis die Schüler ruhig werden und zu arbeiten beginnen.
 ELNUZ03 Bei uns fehlt meistens bei irgend jemandem etwas, wenn wir anfangen sollen zu arbeiten.
 ELNUZ04 Ich habe das Gefühl, dass wir im Unterricht häufig Zeit vertrödelt.

5.4.3 Unterrichtsstörungen

Kurzbezeichnung: ELSTN
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an EDER 1985, FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELSTN07									2,5	0,9	0,63	0,79
ELSTN08									2,7	0,9	0,66	0,81
ELSTN09									2,6	0,9	0,74	0,87
ELSTN10									2,6	0,9	0,65	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,84 N = 2.222			

Im Englischunterricht...

ELSTN07 wird der Unterricht oft sehr gestört.
 ELSTN08 muss der Lehrer andauernd brüllen.
 ELSTN09 wird fortwährend laut gequatscht.
 ELSTN10 wird andauernd Blödsinn gemacht.

5.4.4 Störungspräventive Überwachung der Schülertätigkeiten

Kurzbezeichnung: ELAUF
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item ELAUF02: FEND und SPECHT 1986, Subskala Monitoring
 Item ELAUF04: Eigenentwicklung, in Anlehnung an KOUNINS „Allgegenwärtigkeit“ (1970)
 Item ELAUF05: FEND und SPECHT 1986, Subskala Disziplin und Ordnungssinn

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELAUF02									2,7	0,8	0,44	0,73
ELAUF04									2,8	0,9	0,58	0,84
ELAUF05									2,9	0,9	0,51	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,70 N = 2.228			

Unser Englischlehrer...

ELAUF02 weiß immer genau, was in der Klasse vor sich geht.
 ELAUF04 merkt sofort, wenn Schüler beginnen, etwas anderes zu treiben.
 ELAUF05 achtet sehr darauf, dass wir aufpassen.

5.4.5 Ineffektive Behandlung von Unterrichtsstörungen

Kurzbezeichnung: ELSTO
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: ELSTO02, ELSTO 03
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELSTO02									2,4	0,9	0,32	0,81
ELSTO03									2,4	0,9	0,32	0,81
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,3 Cronbachs α = 0,48 N = 2.256			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELSTO01									2,2	0,9	-0,03	-0,15

Unser Englischlehrer...

ELSTO01 greift sofort ein, bevor Unruhe und Störungen überhaupt erst entstehen.
 ELSTO02 reagiert meistens zu spät, wenn Schüler Unsinn machen, so dass er dann massiv werden muss.
 ELSTO03 unterbricht lange den Unterricht, wenn jemand Unsinn macht.

5.4.6 Leistungsdruck

Kurzbezeichnung: ELFOR
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986); vgl. FEND und SPECHT 1986;
 EDER 1985, LANGE u.a. 1983; JERUSALEM 1984

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELFOR01									2,3	1,0	0,55	0,79
ELFOR02									2,1	0,8	0,67	0,85
ELFOR03									2,2	0,9	0,63	0,81
ELFOR04									2,4	0,9	0,38	0,59
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,75 N = 2.216			

ELFOR01 Wenn wir nicht am Wochenende lernen, schaffen wir kaum, was von uns verlangt wird.
 ELFOR02 Wir kommen kaum nach mit unseren Hausaufgaben.
 ELFOR03 Der Unterricht geht so schnell weiter, dass viele Schüler Schwierigkeiten haben mitzukommen.
 ELFOR04 Wenn ein Schüler einige Tage fehlt, muss er sich anstrengen, um wieder Anschluss zu finden.

5.4.7 Zügiges Voranschreiten im Unterricht (Pacing)

Kurzbezeichnung: ELTEM
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELTEM05									2,6	0,8	0,46	0,71
ELTEM06									2,4	0,8	0,49	0,74
ELTEM07									2,6	0,9	0,52	0,77
ELTEM08									2,6	0,9	0,41	0,66
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,69 N = 2.199			

Unser Englischlehrer...

ELTEM05 geht im Stoff zügig voran, ohne uns zu überfordern.
 ELTEM06 geht so schnell voran, dass man in jeder Stunde das Gefühl hat, etwas Neues dazugelernt zu haben.
 ELTEM07 arbeitet die Lektionen zügig durch, so dass man immer aufpassen muss, aber auch nicht überfordert wird.
 ELTEM08 bringt uns auch beim Üben noch etwas Neues bei.

5.4.8 Interaktionstempo

Kurzbezeichnung: ELTEM
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELTEM01									2,5	0,9	0,64	0,80
ELTEM02									2,3	0,8	0,71	0,85
ELTEM03									2,3	0,9	0,68	0,83
ELTEM04									2,3	0,9	0,62	0,78
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,83 N = 2.212			

Unser Englischlehrer...

ELTEM01 verlangt oft blitzschnelle Antworten.
 ELTEM02 lässt bei Fragen kaum Zeit zum Nachdenken.
 ELTEM03 geht gleich zum Nächsten, wenn man nicht sofort antwortet.
 ELTEM04 fragt oft unberechenbar in die Klasse und erwartet sofortige Antwort.

5.4.9 Strukturiertheit des Unterrichts

Kurzbezeichnung: ELFOL
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: ELFOL01
 Literatur: Item ELFOL01: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation Item
 ELFOL02: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELFOL01									3,1	0,8	-0,03	0,72
ELFOL02									2,7	0,9	-0,03	- 0,72
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,0 Cronbachs α = - 0,07 N = 2.247			

Unser Englischlehrer...

ELFOL01 fasst häufig noch einmal den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können.
 ELFOL02 kommt vom Hundertsten ins Tausendste, und keiner weiß, was los ist.

5.4.10 Klarheit des Unterrichts

Kurzbezeichnung: ELFOL
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item ELFOL03: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item ELFOL04: LASSO 4–3 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)
 Item ELFOL05: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELFOL03									2,8	0,9	0,69	0,87
ELFOL04									2,8	0,9	0,65	0,84
ELFOL05									2,8	0,9	0,78	0,86
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,82 N = 2.211			

Unser Englischlehrer...

ELFOL03 kann gut erklären.
 ELFOL04 unterrichtet so, dass man auch eine schwierige Aufgabe bewältigen kann, wenn man sich anstrengt.
 ELFOL05 erklärt besonders an schwierigen Stellen ganz langsam und sorgfältig.

5.4.11 Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichts (zusammengefasst)

Kurzbezeichnung: ELFOL
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: ELFOL01, ELFOL03–05
 Literatur: Item ELFOL01, ELFOL03: FEND und SPECHT 1986, Subskala Strukturiertheit der Präsentation
 Item ELFOL02, ELFOL5: Eigenentwicklung
 Item ELFOL04: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELFOL01									1,9	0,8	0,46	0,65
ELFOL03									2,2	0,9	0,70	0,85
ELFOL04									2,2	0,9	0,63	0,81
ELFOL05									2,2	0,9	0,67	0,84
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,80 N = 2.206			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe aus der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELFOL02									2,7	0,9	0,20	0,34

Unser Englischlehrer...

ELFOL01 fasst häufig noch einmal den Stoff zusammen, damit wir ihn uns gut merken können.
 ELFOL02 kommt vom Hundertsten ins Tausendste, und keiner weiß, was los ist.
 ELFOL03 kann gut erklären.
 ELFOL04 unterrichtet so, dass man auch eine schwierige Aufgabe bewältigen kann, wenn man sich anstrengt.
 ELFOL05 erklärt besonders an schwierigen Stellen ganz langsam und sorgfältig.

5.4.12 Sprunghaftigkeit

Kurzbezeichnung: ELABL
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung; Begriffe nach KOUNIN 1970; KRUG und KÜPPER (unveröffentlichtes Manuskript)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELABL01									2,5	0,9	0,50	0,79
ELABL02									2,5	0,8	0,49	0,78
ELABL03									2,3	0,9	0,45	0,75
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,67 N = 2.250			

Unser Englischlehrer...

ELABL01 lässt sich leicht ablenken, wenn ihm irgend etwas auffällt.
 ELABL02 unterbricht die Einzelarbeit oft mit Aufforderungen, die an die ganze Klasse gerichtet sind, wenn ihm bei einem Schüler irgend etwas auffällt.
 ELABL03 fängt mitten in der Einzelarbeit oder Gruppenarbeit an, an der Tafel etwas zu erklären.

5.4.13 Anspruchsvolles Üben

Kurzbezeichnung: ELUEB
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELUEB04									2,6	0,9	0,34	0,68
ELUEB05									2,8	0,8	0,37	0,73
ELUEB06									2,7	0,8	0,45	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,6 Cronbachs α = 0,57 N = 2.239			

ELUEB04 Unter den Übungsaufgaben sind oft Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.

ELUEB05 Wenn wir üben, wenden wir das Gelernte oft auf andere Dinge an.

ELUEB06 Die Übungsaufgaben sind ähnlich, aber doch immer wieder anders, so dass man genau aufpassen muss.

5.4.14 Repetitives Üben

Kurzbezeichnung: ELUEB
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELUEB01									2,4	0,9	0,57	0,89
ELUEB02									2,3	0,8	0,57	0,89
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,6 Cronbachs α = 0,72 N = 2.274			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELUEB03									2,2	0,9	0,31	0,60

ELUEB01 Wir kommen sehr langsam voran, weil wir so viel üben und wiederholen.
 ELUEB02 Es werden immer wieder fast dieselben Aufgaben geübt, die in der Stunde durchgenommen wurden.
 ELUEB03 Wir haben viele Übungsbögen, die der Lehrer austeilte.

5.4.15 Hausaufgabenkontrolle

Kurzbezeichnung: ELAUF03
Welle: C

Unser Englischlehrer kontrolliert immer genau unsere Hausaufgaben.

	Welle C	
	N	%
Trifft voll und ganz zu	531	23,6
Trifft eher zu	858	38,1
Trifft eher nicht zu	718	31,9
Trifft überhaupt nicht zu	44	6,4
Total	2.251	100,0
	M = 2,8; SD = 0,9	

5.4.16 Kontrolle der Hefteintragungen

Kurzbezeichnung: ELAUF01
Welle: C

Unser Englischlehrer achtet genau darauf, daß wir die Hefteintragungen im Unterricht richtig machen.

	Welle C	
	N	%
Trifft voll und ganz zu	572	25,3
Trifft eher zu	967	42,7
Trifft eher nicht zu	563	24,9
Trifft überhaupt nicht zu	162	7,2
Total	2.264	100,0
	M = 2,9; SD = 0,9	

5.4.17 Diagnostische Kompetenz im Leistungsbereich

Kurzbezeichnung: ELLEI
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item ELLEI01, ELLEI03, ELLEI05: FEND und SPECHT 1986, Subskala
 Voraussetzungsbezogene Anforderungen
 Item ELLEI02, ELLEI04: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELLEI01									3,2	0,7	0,50	0,64
ELLEI02									2,8	0,8	0,71	0,83
ELLEI03									2,8	0,8	0,71	0,83
ELLEI04									2,7	0,9	0,69	0,82
ELLEI05									2,8	0,8	0,67	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,1 Cronbachs α = 0,85 N = 2.227			

Unser Englischlehrer...

ELLEI01 weiß genau, was jeder von uns leistet.
 ELLEI02 merkt sofort, wenn etwas nicht richtig verstanden wird.
 ELLEI03 weiß sofort, bei welchen Aufgaben wir Schwierigkeiten haben.
 ELLEI04 weiß sofort, was jemand nicht verstanden hat.
 ELLEI05 merkt sofort, wenn ein Schüler im Unterricht nicht mitkommt.

5.4.18 Diagnostische Kompetenz im Sozialbereich

Kurzbezeichnung: ELPRO
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: ELPRO02, ELPRO03, ELPRO05
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELPRO02									2,6	0,8	0,55	0,80
ELPRO03									2,5	0,9	0,59	0,83
ELPRO05									2,6	0,9	0,55	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,74 N = 2.251			

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELPRO01									2,5	0,9	0,20	0,23
ELPRO04									2,7	0,9	0,16	0,17

Unser Englischlehrer...

ELPRO01 sieht gar nicht, wenn jemand Angst hat.
 ELPRO02 spürt sofort, wenn zwischen Banknachbarn etwas nicht stimmt.
 ELPRO03 merkt ziemlich schnell, wenn jemand Kummer hat.
 ELPRO04 spürt überhaupt nicht, wenn jemand traurig ist und seine Gedanken woanders sind.
 ELPRO05 sieht schnell, wenn es zwischen Schülern Streit gegeben hat.

5.4.19 Individuelle Bezugsnormorientierung

Kurzbezeichnung: ELLEI
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: SPLB (SCHWARZER, LANGE und JERUSALEM 1982)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELLEI06									2,9	0,8	0,61	0,78
ELLEI07									2,7	0,9	0,64	0,81
ELLEI08									2,8	0,9	0,70	0,84
ELLEI09									2,8	0,9	0,66	0,82
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,83 N = 2.233			

- ELLEI06 Wenn sich ein schwacher Schüler verbessert, ist das für unseren Lehrer eine gute Leistung, auch wenn der Schüler immer noch unter dem Klassendurchschnitt liegt.
- ELLEI07 Wenn ich mich besonders angestrengt habe, lobt mich der Lehrer meistens, auch wenn andere Schüler noch besser sind als ich.
- ELLEI08 Wenn ein Schüler seine Leistungen verbessert, wird er vom Lehrer gelobt, auch dann, wenn er im Vergleich zur Klasse unter dem Durchschnitt liegt.
- ELLEI09 Unser Lehrer lobt auch die schlechten Schüler, wenn er merkt, dass sie sich verbessern.

5.4.20 Binnendifferenzierter Unterricht

Kurzbezeichnung: ELNUZ
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung Subskala 5 („Differentiation“) aus ICEQ (FRASER 1981)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELNUZ05									2,2	0,9	0,46	0,69
ELNUZ06									2,4	0,9	0,46	0,69
ELNUZ07									2,1	0,9	0,59	0,80
ELNUZ08									2,2	0,9	0,54	0,77
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,72 N = 2.198			

In Englisch...

ELNUZ05 haben die einzelnen Schüler oft verschiedene Aufgaben.
 ELNUZ06 können schnellere Schüler schon zum Nächsten übergehen.
 ELNUZ07 stellt der Lehrer Schülern oder Schülergruppen unterschiedlich schwere Fragen, je nachdem, wie gut ein Schüler ist.
 ELNUZ08 verlangt der Lehrer von den guten Schülern deutlich mehr.

5.4.21 Schülermitbestimmung

Kurzbezeichnung: ELSTN
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELSTN01									2,1	1,0	0,74	0,89
ELSTN02									2,0	0,9	0,75	0,89
ELSTN03									3,0	0,9	0,64	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,84 N = 2.287			

Im Englischunterricht...

ELSTN01 bestimmen wir oft gemeinsam mit dem Lehrer, was durchgenommen wird.
 ELSTN02 gibt uns der Lehrer Stoffe und Themen zur Auswahl.
 ELSTN03 geht der Lehrer oft auf aktuelle Wünsche der Schüler ein.

5.4.22 Unterrichtsfremde Beschäftigung

Kurzbezeichnung: ELNUZ
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: ELNUZ10, ELNUZ11
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an die Skala „Angebotsnutzung“ in FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELNUZ10									2,3	0,9	0,52	0,87
ELNUZ11									2,3	0,9	0,52	0,87
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,5 Cronbachs α = 0,68 N = 2.227			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe aus der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELNUZ09									2,3	0,8	0,02	0,04

In Englisch...

ELNUZ09 arbeite ich fast immer intensiv mit.
 ELNUZ10 mache ich heimlich oft andere Dinge.
 ELNUZ11 bin ich in Gedanken oft ganz woanders.

5.4.23 Motivierungsfähigkeit

Kurzbezeichnung: ELABL
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELABL04									2,3	0,9	0,68	0,86
ELABL05									2,4	0,9	0,71	0,87
ELABL06									2,4	0,9	0,68	0,86
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,83 N = 2.238			

Unser Englischlehrer...

ELABL04 gestaltet den Unterricht oft sehr spannend.
 ELABL05 kann auch trockenen Stoff wirklich interessant machen.
 ELABL06 kann Schüler manchmal richtig begeistern.

5.4.24 Sozialorientierung des Lehrers

Kurzbezeichnung: ELPRO
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELPRO06									2,7	0,9	0,65	0,77
ELPRO07									2,5	0,9	0,68	0,80
ELPRO08									2,5	0,9	0,72	0,84
ELPRO09									2,6	0,9	0,68	0,80
ELPRO10									2,6	0,9	0,64	0,77
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,2 Cronbachs α = 0,86 N = 2.212			

Unser Englischlehrer...

ELPRO06 nimmt sich immer Zeit, wenn die Schüler etwas mit ihm bereden wollen.
 ELPRO07 hilft uns wie ein Freund.
 ELPRO08 kümmert sich um die Probleme der Schüler.
 ELPRO09 bemüht sich, die Wünsche der Schüler so weit wie möglich zu erfüllen.
 ELPRO10 ist meistens bereit, mit uns zu reden, wenn uns etwas nicht gefällt.

5.4.25 Zufriedenheit mit dem Lehrer

Kurzbezeichnung: ELMOE
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: ELMOE02, ELMOE03
 Literatur: Item ELMOE01, ELMOE02 und ELMOE4: LASSO 4–13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)
 Item ELMOE3: Eigenentwicklung
 Anmerkung: Im Unterschied zum Originaltext wurden die LASSO-Items in der Ich-Form dargeboten.

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELMOE01									2,6	1,1	0,64	0,80
ELMOE02									2,8	1,0	0,73	0,88
ELMOE03									2,7	1,0	0,69	0,85
ELMOE04									2,6	1,0	0,55	0,72
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,83 N = 2.196			

ELMOE01 Ich hätte gern einen anderen Englischlehrer.
 ELMOE02 Mit unserem Englischlehrer bin ich sehr zufrieden.
 ELMOE03 Ich mag unseren Englischlehrer sehr gern.
 ELMOE04 An unserem Englischlehrer gibt es einiges auszusetzen.

5.4.26 Verwendung von Anschauungsmaterial

Kurzbezeichnung: EANSC
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
EANSC01									2,3	1,0	0,63	0,84
EANSC02									2,4	0,9	0,62	0,84
EANSC03									2,3	0,9	0,65	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,79 N = 2.241			

Unser Englischlehrer...

EANSC01 bringt häufig Anschauungsmaterial mit.
 EANSC02 verwendet mit uns oft andere Informationsquellen neben dem Lehrbuch.
 EANSC03 verwendet vielfältige Materialien.

5.4.27 Unterrichtssprache Englisch

Kurzbezeichnung: ELSPR
 Welle: C
 Skalierung: 1 = fast immer (...) 5 = nie
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: EDELSTEIN 1970

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELSPR01									2,8	1,0	0,34	0,82
ELSPR04									2,6	1,1	0,34	0,82
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,3 Cronbachs α = 0,50 N = 2.97			

ELSPR01 Der gesamte Unterricht findet in englischer Sprache statt.
 ELSPR04 Über einzelne Themen wird bei uns zusammenhängend Englisch gesprochen.

5.4.28 Unterrichtssprache Deutsch

Kurzbezeichnung: ELSPR
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: EDELSTEIN 1970

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELSPR02									2,6		0,46	0,85
ELSPR03									2,5		0,46	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,5 Cronbachs α = 0,63 N = 2.018			

ELSPR02 Wenn der Lehrer erklärt, spricht er Deutsch.
 ELSPR03 Wenn Schüler fragen, dürfen sie Deutsch sprechen.

5.4.29 Englisch als Alltagssprache

Kurzbezeichnung: ELSPR
 Welle: C
 Skalierung: 1 = regelmäßig (...) 4 = nie
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: EDELSTEIN 1970

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ELSPR05									1,9	1,1	0,44	0,68
ELSPR06									2,3	1,0	0,43	0,67
ELSPR07									2,5	1,0	0,37	0,60
ELSPR08									2,2	1,0	0,42	0,66
ELSPR09									2,0	1,0	0,43	0,67
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,67 N = 2.262			

ELSPR05 Wir lesen kleine englische Zeitungsartikel.
 ELSPR06 Wir machen kleine Rollenspiele in englischer Sprache (z.B. beim Essen, am Bahnschalter, beim Telefonieren).
 ELSPR07 Wir lesen neben Stücken im Lehrbuch zusätzliche Texte (Erzählungen, Geschichten).
 ELSPR08 Schüler müssen sich mit anderen Schülern Englisch unterhalten.
 ELSPR09 Ich schreibe englische Briefe.

6. MOTIVATION IN LERN- UND LEISTUNGSTHEMATISCHEN SITUATIONEN

6.1 Allgemeines Selbstkonzept der Begabung (I)

Kurzbezeichnung: BEGAB
 Welle: A
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: BEGAB01–04
 Literatur: MEYER 1972

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BEGAB01	2,7	0,8	0,45	0,72								
BEGAB03	2,2	0,8	0,49	0,78								
BEGAB04	2,4	0,8	0,48	0,78								
	Eigenwert = 1,7 Cronbachs α = 0,66 N = 1.560				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BEGAB02	3,1	0,8	0,23	0,37								
BEGAB05	2,8	0,9	-0,05	-0,22								

BEGAB01 Sehr viele Dinge kann ich besser als andere in meinem Alter.
 BEGAB02 Wenn ich mich darauf konzentriere, kann ich alles lernen.
 BEGAB03 Ich habe von mir den Eindruck, dass ich klüger bin als viele andere in meinem Alter.
 BEGAB04 Manchmal fühle ich mich anderen überlegen und glaube, dass sie manches von mir lernen könnten.
 BEGAB05 Bei vielen Aufgaben bin ich mir schon im Voraus sicher, dass ich sie nicht lösen kann, weil ich dafür nicht begabt bin.

6.2 Allgemeines Selbstkonzept der Begabung (II)

Kurzbezeichnung: BEGRE / BEGAN
 Wellen: B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Literatur: Item BEGRE01–06: FEND und PRESTER 1986
 Item BEGAN01–03: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BEGRE01					2,8	0,9	0,61	0,74	2,9	0,9	0,63	0,76				
BEGRE02					2,9	0,9	0,65	0,77	2,9	0,9	0,67	0,78				
BEGRE03					3,0	0,9	0,65	0,77	3,0	0,9	0,63	0,76				
BEGRE04					2,8	0,8	0,51	0,65	2,8	0,9	0,55	0,68	2,8	0,7	0,44	0,59
BEGRE05					2,8	0,9	0,57	0,71	2,9	0,9	0,56	0,70	2,9	0,8	0,58	0,73
BEGRE06					3,0	0,8	0,64	0,76	2,9	0,9	0,64	0,76				
BEGAN01													3,1	0,8	0,66	0,81
BEGAN02													3,0	0,8	0,71	0,84
BEGAN03													3,0	0,8	0,69	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,3 Cronbachs α = 0,83 N = 7.054				Eigenwert = 3,3 Cronbachs α = 0,84 N = 5.094				Eigenwert = 3,0 Cronbachs α = 0,82 N = 4.491			

- BEGRE01 Ich wollte, ich wäre so intelligent wie die anderen.
 BEGRE02 In der Schule habe ich oft das Gefühl, dass ich weniger zustande bringe als die anderen.
 BEGRE03 Häufig denke ich: Ich bin nicht so klug wie die anderen.
 BEGRE04 Die anderen Jungen und Mädchen haben oft bessere Einfälle als ich.
 BEGRE05 Oft kann ich mich noch so anstrengen, trotzdem schaffe ich nicht, was andere ohne Mühe können.
 BEGRE06 Verglichen mit den anderen bin ich nicht so begabt.
 BEGAN01 Kein Mensch kann alles. Für die Schule bin ich einfach nicht so geeignet.
 BEGAN02 Ich bin für die Schule nicht so gut geeignet wie manch anderer.
 BEGAN03 Die Schule liegt mir nicht besonders.

6.3 Individuelle Kontingenzüberzeugung „Anstrengung und schulischer Erfolg“

Kurzbezeichnung:	EFFIC
Wellen:	A / B / C
Skalierung:	1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	EFFIC01–08, EFFIC09–10
Literatur:	SCHWARZER 1981
Anmerkung:	Die Skala ist die Kurzfassung einer von SCHWARZER (1981) entwickelten Skala zur Erfassung von Selbstwirksamkeit (self-efficacy). Die semantische Prüfung der Items und eine Konstruktvalidierung zeigen, dass die Skala das Konstrukt Selbstwirksamkeit sensu BANDURA (1986) nicht erfasst. Die Skala verbindet Aussagen zum individuellen Zusammenhang zwischen Anstrengung und schulischem Erfolg (individuelle Kontingenzüberzeugung, z.B. Item EFFIC02) und Aussagen zu unspezifischer Kontrolle (z.B. Item EFFIC06).

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
EFFIC01	2,9	0,8	0,32	0,40	2,9	0,7	0,27	0,35	3,0	0,7	0,31	0,42
EFFIC02	3,3	0,7	0,49	0,62	3,4	0,7	0,55	0,71	3,1	0,8	0,56	0,70
EFFIC03	3,1	0,8	0,55	0,67	3,0	0,8	0,57	0,73	2,9	0,9	0,62	0,74
EFFIC04	2,5	0,8	0,35	0,42	2,4	0,8	0,32	0,43	2,4	0,8	0,38	0,49
EFFIC05	2,0	0,8	0,53	0,64	3,2	0,8	0,55	0,73	3,0	0,8	0,60	0,73
EFFIC06	2,9	0,8	0,38	0,52	2,9	0,8	0,41	0,53	2,8	0,8	0,52	0,64
EFFIC07	3,1	0,9	0,47	0,61	3,1	0,9	0,48	0,65	2,9	0,9	0,57	0,71
EFFIC08	3,3	0,8	0,48	0,64	3,3	0,8	0,47	0,66	3,0	0,9	0,54	0,69
EFFIC10	3,1	0,8	0,45	0,63								
	<u>mit/ohne EFFIC10</u> Eigenwert = 3,0/2,7 Cronbachs α = 0,77/0,72 N = 2.250/3.599				Eigenwert = 3,0 Cronbachs α = 0,76 N = 6.918				Eigenwert = 3,4 Cronbachs α = 0,80 N = 4.973			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
EFFIC09	2,4	0,8	-0,29	-0,42								

EFFIC01	Ich kann mir meistens selbst helfen, wenn ein Problem für mich auftaucht.
EFFIC02	Wenn ich mich in der Schule anstrengte, erziele ich gute Leistungen.
EFFIC03	Wenn ich mich in der Schule anstrengte, läuft bei mir alles wie am Schnürchen.
EFFIC04	Auch wenn wir eine unangekündigte Arbeit schreiben, gelingt es mir immer, gut abzuschneiden.
EFFIC05	Wenn ich genügend übe, gelingt es mir immer, eine gute Arbeit zu schreiben.
EFFIC06	Egal, was auch kommen mag, ich werde es schon in den Griff bekommen.
EFFIC07	Ich habe in der Schule die Erfahrung gemacht, dass hoher Einsatz auch hohe Gewinne bringt.
EFFIC08	Ich habe die Erfahrung gemacht, dass eine gründliche Vorbereitung auf eine Klassenarbeit das beste Mittel ist, um die gewünschte Zensur zu erhalten.
EFFIC09	Es fällt mir nicht schwer, bei unerwartet schwierigen schulischen Problemen eine Lösung zu finden.
EFFIC10	Anstrengung lohnt sich bei mir immer, auch wenn der Erfolg nicht sofort eintritt.

6.4 Kontrollverlust in schulischen Leistungssituationen (Hilflosigkeit)

Kurzbezeichnung: HILOS
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: SCHWARZER 1981

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
HILOS01	2,7	0,9	0,33	0,45												
HILOS02	2,4	0,9	0,46	0,60	2,2	0,9	0,49	0,63	2,2	0,8	0,59	0,71				
HILOS03	2,5	0,9	0,45	0,58	2,4	0,9	0,44	0,58	2,4	0,9	0,48	0,60				
HILOS04	1,8	0,9	0,47	0,63	1,6	0,8	0,51	0,66	1,9	0,9	0,55	0,69	1,8	0,7	0,56	0,76
HILOS05	2,2	0,9	0,45	0,61	1,9	0,9	0,51	0,67	2,0	0,9	0,59	0,72				
HILOS06	2,3	0,9	0,46	0,61	2,1	0,9	0,54	0,67	2,2	0,9	0,54	0,67	2,0	0,8	0,51	0,71
HILOS07	2,0	0,9	0,51	0,68	1,8	0,8	0,59	0,74	1,9	0,9	0,64	0,76	1,8	0,8	0,66	0,83
HILOS08	2,3	0,9	0,51	0,67	2,1	0,9	0,59	0,73	2,2	0,9	0,60	0,72	2,0	0,8	0,62	0,80
	<u>ohne HILOS01, 02, 03, 05/mit</u> Eigenw. = 2,0/2,8/3,0 Cronb. α \square = 0,66 / 0,75 / 0,76 N = 2.308 / 2.260 / 2.238				<u>ohne HILOS02 ,03, 05 /mit</u> Eigenwert = 2,2 / 3,2 Cronbachs α = 0,73 / 0,80 N = 6.979 / 6.843				<u>ohne HILOS02 ,03, 05/ mit</u> Eigenwert = 2,2 / 3,4 Cronbachs α = 0,74 / 0,83 N = 4.918 / 4.762				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,78 N = 4.654			

- HILOS01 Es gibt viele Probleme, vor denen ich ratlos stehe.
 HILOS02 Auch wenn ich mich auf eine Klassenarbeit vorbereitet habe, gehöre ich doch immer wieder zu den weniger guten Schülern.
 HILOS03 Wenn ich aufgerufen werde, ohne dass ich mich gemeldet habe, ist mein Kopf wie leergefegt.
 HILOS04 Es lohnt sich nicht, für eine Klassenarbeit zu üben, weil ich sie doch danebenschreibe.
Itemformulierung in Welle D:
 HILOS05 Es lohnt sich nicht, sich anzustrengen. Ich mache bei Klausuren doch meistens etwas falsch.
 HILOS06 Ob ich für eine Klassenarbeit übe oder nicht, macht keinen Unterschied, weil ich doch nicht weiß, was kommt.
 HILOS07 Wenn ein Lehrer mich überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht mehr beantworten.
 HILOS08 Egal, ob ich mich anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.
 HILOS08 Auch wenn ich genau weiß, wann wir eine Arbeit schreiben, weiß ich nicht, wie ich eine gute Note erreichen soll.

6.5 Hoffnung auf Erfolg

Kurzbezeichnung: HOFER
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft gar nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: GJESME und NYGARD 1970; Übersetzung: GÖTTERT und KUHLE 1980

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
HOFER01	2,8	0,9	0,54	0,65	2,7	0,9	0,52	0,68	2,7	0,9	0,50	0,66				
HOFER02	3,3	0,7	0,39	0,53	3,3	0,8	0,37	0,52	2,9	0,9	0,43	0,58				
HOFER03	2,7	0,8	0,40	0,55	2,6	0,9	0,36	0,52	2,5	0,8	0,42	0,58	2,5	0,8	0,38	0,74
HOFER04	2,2	0,9	0,40	0,52	2,1	0,9	0,42	0,58	2,2	0,9	0,43	0,59				
HOFER05	3,2	0,7	0,35	0,50	3,1	0,8	0,32	0,46	2,8	0,9	0,39	0,53	2,8	0,8	0,35	0,71
HOFER06	3,1	0,8	0,41	0,55	3,0	0,8	0,44	0,59	2,7	0,9	0,49	0,64				
HOFER07	2,8	0,8	0,49	0,68	2,6	0,9	0,47	0,64	2,4	0,9	0,48	0,63	2,4	0,8	0,37	0,73
HOFER08	2,5	0,9	0,44	0,62	2,4	0,9	0,48	0,65	2,4	0,8	0,44	0,60				
	<u>ohne</u> <u>HOFER01, 02, 04, 06,</u> <u>08/mit</u> Eigenwert = 1,4 / 2,7 Cronb. α \square = 0,47 / 0,73 N = 1.557 / 1.478				<u>ohne</u> <u>HOFER01, 02, 04, 06,</u> <u>08/mit</u> Eigenwert = 1,4 / 2,8 Cronb. α \square = 0,42 / 0,73 N = 7.076 / 6.744				<u>ohne</u> <u>HOFER01, 02, 04, 06,</u> <u>08/mit</u> Eigenwert = 1,5 / 2,9 Cronb. α \square = 0,48 / 0,75 N = 5.054 / 4.739				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,85 N = 5.115			

- HOFER01 Es macht mir Spaß, an Problemen zu arbeiten, die für mich ein bisschen schwierig sind.
 HOFER02 Situationen, in denen ich von meinen Fähigkeiten Gebrauch machen kann, machen mir Spaß.
 HOFER03 Mir gefällt es, etwas Neues zu lernen, auch wenn es nicht gerade nützlich ist.
 HOFER04 Ich möchte gern vor eine etwas schwierige Arbeit gestellt werden.
 HOFER05 Bei dem, was ich mache, will ich erfolgreich sein, auch wenn niemand es zur Kenntnis nimmt.
 HOFER06 Ich mag Situationen, in denen ich feststellen kann, wie gut ich bin.
 HOFER07 Ich merke, dass mein Interesse sehr schnell erwacht, wenn ich vor einem Problem stehe, das ich nicht auf Anhieb verstehe.
 HOFER08 Mir gefallen Probleme, von denen ich nicht genau weiß, ob ich sie schaffe.

6.6 Furcht vor Misserfolg

Kurzbezeichnung: FUMIS
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: GJESME und NYGARD 1970; Übersetzung: GÖTTERT und KUHLE 1980

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
FUMIS01	2,9	0,8	0,48	0,59	2,2	0,9	0,60	0,70	2,2	0,9	0,60	0,70				
FUMIS02	2,6	0,8	0,55	0,63	2,2	0,9	0,63	0,73	2,1	0,9	0,57	0,67				
FUMIS03	2,9	0,8	0,42	0,53	2,6	0,9	0,45	0,56	2,4	0,8	0,45	0,56				
FUMIS04	2,7	0,8	0,54	0,68	2,5	0,9	0,58	0,68	2,3	0,9	0,53	0,64				
FUMIS05	2,6	0,9	0,54	0,69	2,2	0,9	0,58	0,68	2,2	0,9	0,56	0,68				
FUMIS06	2,6	0,9	0,53	0,67	2,2	0,9	0,58	0,68	2,2	0,8	0,57	0,68				
FUMIS07	2,3	0,9	0,57	0,69	2,1	0,8	0,60	0,71	2,2	0,9	0,57	0,68				
FUMIS08	2,6	0,8	0,36	0,48	2,3	0,8	0,41	0,51	2,3	0,8	0,46	0,58				
FUMIS09	2,3	0,9	0,52	0,64	2,1	0,8	0,59	0,69	2,1	0,8	0,60	0,70				
	Eigenwert = 3,6 Cronbachs α \square = 0,81 N = 1.453				Eigenwert = 4,0 Cronbachs α \square = 0,84 N = 6.655				Eigenwert = 3,9 Cronbachs α \square = 0,84 N = 4.525				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

- FUMIS01 In etwas schwierigen Situationen, in denen viel von mir selbst abhängt, habe ich Angst zu versagen.
- FUMIS02 Schon wenn ich daran denke, vor neue und unbekannte Probleme gestellt zu werden, werde ich etwas ängstlich.
- FUMIS03 Es beunruhigt mich, etwas zu tun, wenn ich nicht sicher bin, dass ich es kann.
- FUMIS04 Arbeiten, die ich nicht schaffen kann, machen mir Angst, auch dann, wenn niemand meinen Misserfolg bemerkt.
- FUMIS05 Auch bei Aufgaben, von denen ich glaube, dass ich sie kann, habe ich Angst zu versagen.
- FUMIS06 Wenn eine Sache etwas schwierig ist, hoffe ich, dass ich es nicht machen muss, weil ich Angst habe, es nicht zu schaffen.
- FUMIS07 Wenn ich ein Problem nicht sofort verstehe, werde ich ängstlich.
- FUMIS08 Mir gefällt es nicht, an etwas zu arbeiten, wenn ich nicht sicher bin, ob es klappt.
- FUMIS09 Auch wenn niemand zuguckt, fühle ich mich in neuen Situationen ziemlich ängstlich.

6.7 Soziale Vergleichsorientierung (Ego-Orientations)

Kurzbezeichnung: ZUFSC
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: NICHOLLS u.a. 1985

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ZUFSC01	2,6	0,9	0,58	0,71	2,5	0,9	0,65	0,76	2,5	0,9	0,65	0,76	2,5	0,9	0,73	0,82
ZUFSC04	2,8	1,0	0,65	0,77	2,5	0,9	0,71	0,81	2,6	0,9	0,72	0,82	2,4	1,0	0,76	0,85
ZUFSC06	2,4	0,9	0,59	0,77	2,3	0,9	0,65	0,76	2,4	0,9	0,70	0,80	2,1	0,8	0,66	0,77
ZUFSC10	2,6	1,0	0,71	0,82	2,5	0,9	0,74	0,84	2,5	0,9	0,71	0,81	2,3	0,9	0,78	0,86
ZUFSC11	2,7	0,9	0,69	0,81	2,6	0,9	0,70	0,80	2,5	0,9	0,65	0,77	2,5	0,9	0,73	0,82
ZUFSC14	2,7	0,9	0,52	0,66	2,5	0,9	0,58	0,70	2,6	0,9	0,57	0,69	2,4	0,9	0,59	0,70
	Eigenwert = 3,4 Cronbachs α = 0,84 N = 4.795				Eigenwert = 3,6 Cronbachs α = 0,87 N = 7.262				Eigenwert = 83,6 Cronbachs α = 0,87 N = 4.804				Eigenwert = 3,9 Cronbachs α = 0,89 N = 4.833			

Ich fühle mich in der Schule wirklich zufrieden, wenn...

- ZUFSC01 ich mehr weiß als die anderen.
 ZUFSC04 ich als einziger die richtige Antwort weiß.
 ZUFSC06 ich vor meinen Klassenkameraden fertig bin.
 ZUFSC10 ich mehr Aufgaben richtig habe als meine Klassenkameraden.
 ZUFSC11 ich bessere Noten bekomme als andere.
 ZUFSC14 ich zeigen kann, dass ich ein schlauer Typ bin.

6.8 Aufgabenorientierung (Task-Orientation)

Kurzbezeichnung: ZUFSC
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: NICHOLLS u.a. 1985

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ZUFSC03	3,2	0,8	0,55	0,66												
ZUFSC08	3,8	0,9	0,52	0,64	2,6	0,9	0,50	0,63	2,6	0,9	0,52	0,63	2,5	0,8	0,50	0,62
ZUFSC12	3,3	0,8	0,58	0,70	3,1	0,8	0,57	0,69	2,9	0,8	0,60	0,72	3,3	0,8	0,57	0,69
ZUFSC16	3,2	0,8	0,58	0,70	3,0	0,8	0,60	0,73	2,9	0,8	0,67	0,77	2,9	0,9	0,56	0,68
ZUFSC17	2,9	0,9	0,57	0,69	2,7	0,8	0,59	0,71	2,7	0,9	0,62	0,73	2,8	0,8	0,69	0,79
ZUFSC18	3,1	0,9	0,62	0,74	2,8	0,8	0,64	0,76	2,8	0,9	0,69	0,79	2,9	0,9	0,68	0,80
ZUFSC20	3,1	0,8	0,52	0,64	2,8	0,8	0,64	0,75	2,8	0,9	0,65	0,75	2,9	0,8	0,68	0,79
ZUFSC22	3,4	0,8	0,49	0,62	3,1	0,8	0,51	0,64	3,0	0,9	0,59	0,71	3,3	0,8	0,55	0,67
	ohne ZUFSC03 Eigenwert = 3,6/3,3 Cronb. α \square = 0,83/0,81 N = 4.699/4.738				Eigenwert = 3,5 Cronbachs α = 0,83 N = 7.182				Eigenwert = 3,7 Cronbachs α = 0,86 N = 4.738				Eigenwert = 3,7 Cronbachs α = 0,85 N = 4.798			

Aus semantischen Gründen wurden folgende Items von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ZUFSC05	2,8	0,9	0,49	0,59	2,6	0,9	0,50	0,60	2,6	0,9	0,56	0,65				
ZUFSC13	3,1	0,9	0,61	0,70	2,8	0,8	0,62	0,71	2,8	0,9	0,62	0,70				

Ich fühle mich in der Schule wirklich zufrieden, wenn...

ZUFSC03 ich ein Problem durch eigene Anstrengung wirklich löse.
 ZUFSC05 ich die ganze Zeit intensiv beschäftigt bin.
 ZUFSC08 die Aufgaben von mir wirkliches Nachdenken verlangen.
 ZUFSC12 das Gelernte wirklich Sinn für mich macht.
 ZUFSC13 ich intensiv arbeite.
 ZUFSC16 ich einen neuen Weg herausfinde, eine Aufgabe oder ein Problem zu lösen.
 ZUFSC17 der Unterricht mich zum Nachdenken bringt.
 ZUFSC18 mich das Gelernte dazu bringt, mehr über das Thema erfahren zu wollen.
 ZUFSC20 ich etwas herausbekomme, das mich am Thema festhält.
 ZUFSC22 ich ein kompliziertes Problem endlich verstehe.

6.9 Abhängigkeit vom Lehrer (Dependence on the Teacher)

Kurzbezeichnung: COP
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: COP01 & COP03–05
 Literatur: HARTER 1981; Adaptation und Übersetzung durch BIJU
 Anmerkung: Im Rahmen ihrer Untersuchungen zur extrinsischen/intrinsischen Motivation hat HARTER 1981 (Manual von 1990) die Skala „Mastery vs. Dependence on the Teacher“ entwickelt. Die ursprünglichen Items werden im Forced-Choice-Format mit zwei verbal umschriebenen Polen präsentiert. Für die deutsche Adaptation im Likert-Format ließ sich die bipolare Skala nicht reproduzieren. Die vier ausgewählten Items mit hinreichender Trennschärfe indizieren „Dependence on the Teacher“. Die Skala steht im Zusammenhang der Konstrukte Ego- und Task-Orientierung.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
COP01	1,9	0,8	0,32	0,54	2,0	0,8	0,39	0,61	2,1	0,8	0,44	0,63				
COP03	2,1	0,8	0,49	0,76	2,2	0,8	0,60	0,81	2,3	0,8	0,69	0,85	2,4	0,8	0,71	0,88
COP04	2,0	0,9	0,50	0,75	2,2	0,9	0,54	0,76	2,4	0,9	0,59	0,78	2,5	0,8	0,67	0,85
COP05	2,2	0,9	0,50	0,76	2,3	0,9	0,59	0,81	2,4	0,9	0,67	0,85	2,4	0,8	0,76	0,90
	<u>mit COP01/ohne COP01</u> Eigenwert = 2,0 / 1,8 Cronb. α = 0,67 / 0,69 N = 5.498 / 2.658				<u>mit COP01/ohne COP01</u> Eigenwert = 2,3 / 2,0 Cronb. α = 0,74 / 0,75 N = 7.274 / 7.325				<u>mit COP01/ohne COP01</u> Eigenwert = 2,5 / 2,2 Cronb. α = 0,79 / 0,81 N = 4.869 / 4.911				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,85 N = 5.115			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
COP01													2,3	0,8	0,23	0,37
COP02	2,7	0,9	0,01	0,01	2,7	0,8	0,04	-0,06	2,6	0,8	-0,24	-0,36	2,6	0,8	0,24	0,38

COP01	Wenn ich etwas nicht sofort verstehe, frage ich möglichst gleich den Lehrer.
COP02	Wenn ich einen Fehler mache, finde ich die richtige Lösung lieber selbst heraus, als vom Lehrer die richtige Antwort zu bekommen.
COP03	Wenn ich bei einer Aufgabe nicht weiterkomme, hole ich mir möglichst schnell Hilfe.
COP04	Wenn ich feststelle, dass ich einen Fehler mache, frage ich lieber gleich, wie es richtig geht.
COP05	Wenn ich bei einer Aufgabe steckenbleibe, hole ich mir möglichst schnell Hilfe.

6.10 Unterrichtsbezogene Kontingenzüberzeugung

Das Konstrukt wurde von NICHOLLS u.a. (1990) mit fünf Dimensionen (1. Interesse und Anstrengung, 2. Wettbewerb, 3. Konformität, 4. Simulation und Beeindruckung, 5. Verständnis und Kooperation) entwickelt. Die Subskala „Fähigkeit“ wurde neu entwickelt.

6.10.1 Subskala Interesse und Anstrengung

Kurzbezeichnung:	ATESC
Wellen:	A / B / C
Skalierung:	1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	NICHOLLS u.a. 1990
Anmerkung:	Kurzfassung der von NICHOLLS u.a. (1990) entwickelten Subskala, ergänzt um Item ATESC11, ATESC18 und ATESC23.

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATESC01	3,6	0,6	0,49	0,64	3,5	0,6	0,48	0,65	3,4	0,7	0,61	0,72
ATESC07	3,4	0,7	0,58	0,73	3,5	0,7	0,54	0,71	3,2	0,8	0,71	0,82
ATESC11	3,4	0,8	0,66	0,79	3,5	0,7	0,59	0,75	3,2	0,9	0,67	0,79
ATESC15	3,2	0,9	0,51	0,66	3,2	0,9	0,44	0,60	3,1	0,9	0,62	0,74
ATESC18	3,3	0,8	0,58	0,73	3,3	0,8	0,51	0,67	3,1	0,8	0,68	0,79
ATESC23	3,5	0,7	0,61	0,76	3,6	0,7	0,58	0,75	3,2	0,8	0,70	0,62
	Eigenwert = 3,1 Cronbachs α = 0,81 N = 4.738				Eigenwert = 2,9 Cronbachs α = 0,77 N = 7.200				Eigenwert = 3,4 Cronbachs α = 0,87 N = 4987			

Man hat in der Schule am ehesten Erfolg, wenn...

ATESC01	man sich wirklich anstrengt.
ATESC07	man immer sein Bestes gibt.
ATESC11	man intensiv mitarbeitet.
ATESC15	man am Lernen interessiert ist.
ATESC18	man auch zu Hause gut arbeitet.
ATESC23	man sich auf Arbeiten gut vorbereitet.

6.10.2 Subskala Fähigkeit

Kurzbezeichnung: ATESC
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATESC02	2,8	0,9	0,38	0,57	2,6	0,8	0,36	0,54	2,8	0,8	0,49	0,65
ATESC06	3,0	0,8	0,54	0,73	2,9	0,8	0,54	0,73	2,9	0,8	0,64	0,79
ATESC14	3,1	0,8	0,51	0,72	3,1	0,8	0,50	0,71	3,0	0,8	0,64	0,79
ATESC17	3,1	0,8	0,58	0,77	3,0	0,8	0,57	0,77	3,0	0,8	0,69	0,83
ATESC21	3,0	0,9	0,54	0,74	2,8	0,8	0,54	0,74	2,9	2,9	0,65	0,79
	Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,74 N = 4.724				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,74 N = 7.187				Eigenwert = 3,0 Cronbachs α = 0,83 N = 5.000			

Man hat in der Schule am ehesten Erfolg, wenn...

ATESC02 man ausreichend begabt ist.
 ATESC06 man klug genug ist, um alles schnell zu verstehen.
 ATESC14 man ein gutes Gedächtnis hat, um sich alles merken zu können.
 ATESC17 man genug Köpfchen hat, um wirklich alles zu begreifen.
 ATESC21 man wirklich genug Intelligenz mitbringt.

6.10.3 Subskala Wettbewerb

Kurzbezeichnung: ATESC
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: NICHOLLS u.a. 1990
 Anmerkung: Items von NICHOLLS u.a. (1990), ergänzt um das Item ATESC19.

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATESC03	2,8	0,9	0,51	0,73	2,4	0,9	0,48	0,73	2,6	0,9	0,62	0,80
ATESC08	2,7	0,9	0,53	0,75	2,4	0,9	0,51	0,74	2,6	0,9	0,58	0,77
ATESC10	2,5	1,0	0,50	0,72	2,4	0,9	0,41	0,64	2,6	0,9	0,52	0,72
ATESC19	2,6	1,0	0,58	0,79	2,3	0,9	0,60	0,81	2,5	0,9	0,61	0,80
	Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,74 N = 4.775				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,71 N = 7.231				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,78 N = 4.994			

Man hat in der Schule am ehesten Erfolg, wenn...

ATESC03 man versucht, mehr Aufgaben richtig zu haben als andere.
 ATESC08 man mehr arbeitet als die Klassenkameradinnen und -kameraden.
 ATESC10 man intelligenter ist als die anderen.
 ATESC19 man versucht, einfach besser zu sein als die anderen.

6.10.4 Subskala Konformität mit dem Lehrer

Kurzbezeichnung:	ATESC
Welle:	A
Skalierung:	1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
Umgepoltes Item:	ATESC04
Literatur:	NICHOLLS u.a. 1990
Anmerkung:	Subskala von NICHOLLS u.a. (1990), ergänzt um das Item ATESC22. Die Skala wurde von NICHOLLS in späteren Arbeiten nicht wieder verwendet.

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATESC12	1,8	0,8	0,43	0,75								
ATESC16	1,7	0,8	0,41	0,74								
ATESC22	1,9	0,8	0,46	0,78								
	Eigenwert = 1,7 Cronbachs α = 0,62 N = 4.841				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATESC04	3,1	0,8	-0,19	-0,42								

Man hat in der Schule am ehesten Erfolg, wenn...

ATESC04	man Aufgaben genauso löst, wie es der Lehrer gezeigt hat, und man nicht davon abweicht.
ATESC12	man versucht, eigene Lösungswege zu finden.
ATESC16	man Aufgaben möglichst selbständig erledigt.
ATESC22	man gerne herausfindet, wie es auch anders geht.

6.10.5 Subskala Simulation

Kurzbezeichnung: ATESC
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: NICHOLLS u.a. 1990
 Anmerkung: Subskala von NICHOLLS u.a. (1990), ergänzt um das Item ATESC20. Die Skala wurde von NICHOLLS nicht wieder verwendet.

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATESC05	2,1	1,0	0,62	0,80	1,7	0,9	0,58	0,79	2,2	1,0	0,69	0,83
ATESC09	2,3	1,0	0,57	0,76	2,1	0,9	0,46	0,69	2,4	0,9	0,64	0,79
ATESC13	2,3	1,0	0,59	0,78	2,0	0,9	0,53	0,75	2,4	0,9	0,68	0,83
ATESC20	1,8	0,9	0,58	0,77	1,5	0,8	0,54	0,77	2,1	1,0	0,69	0,83
	Eigenwert = 2,4 Cronbachs $\alpha = 0,78$ N = 4.801				Eigenwert = 2,2 Cronbachs $\alpha = 0,73$ N = 7.226				Eigenwert = 2,7 Cronbachs $\alpha = 0,84$ N = 5.002			

Man hat in der Schule am ehesten Erfolg, wenn...

ATESC05 man so tut, als möge man den Lehrer.
 ATESC09 man so tut, als wäre man am Unterricht interessiert.
 ATESC13 man versucht, den Lehrer zu beeindrucken.
 ATESC20 man sich beim Lehrer einschmeichelt.

6.11 Misserfolgsattribution

6.11.1 Subskala Fähigkeit

Kurzbezeichnung: ATMSC
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: HELMKE 1992

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATMSC05	1,8	0,8	0,52	0,76	1,8	0,8	0,59	0,79	2,2	0,8	0,61	0,80
ATMSC09	2,6	0,9	0,44	0,67	2,4	0,9	0,49	0,70	2,5	0,9	0,47	0,68
ATMSC14	2,1	0,9	0,59	0,81	2,1	0,9	0,62	0,82	2,3	0,8	0,62	0,81
ATMSC18	1,9	0,8	0,48	0,71	1,8	0,8	0,52	0,73	2,1	0,9	0,54	0,75
	Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,72 N = 5.004				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,76 N = 7.320				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,76 N = 4.870			

ATMSC05 Ich habe so ein schlechtes Gedächtnis.
 ATMSC09 Manche Sachen wollen mir einfach nicht in den Kopf.
 ATMSC14 Ich kann vieles nicht behalten.
 ATMSC18 Für die Schule bin ich einfach nicht so begabt.

6.11.2 Subskala Aufmerksamkeit

Kurzbezeichnung: ATMSC
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: HELMKE 1992

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATMSC01	2,7	0,8	0,45	0,70	2,7	0,9	0,46	0,70	2,9	0,8	0,50	0,73
ATMSC06	2,3	0,9	0,55	0,78	2,2	0,9	0,55	0,77	2,5	0,9	0,57	0,79
ATMSC10	2,7	0,9	0,45	0,71	2,5	0,9	0,49	0,72	2,5	0,9	0,52	0,74
ATMSC15	2,4	0,9	0,46	0,69	2,3	0,9	0,50	0,73	2,4	0,9	0,49	0,72
	Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,69 N = 5.043				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,71 N = 7.226				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,73 N = 4.910			

ATMSC01 Ich habe nicht richtig aufgepasst, weil ich an etwas anderes dachte.
 ATMSC06 Ich bin in Gedanken ganz woanders.
 ATMSC10 Ich lasse mich zu leicht ablenken.
 ATMSC15 Ich kann mich einfach nicht die ganze Stunde konzentrieren.

6.11.3 Subskala Anstrengung

Kurzbezeichnung: ATMSC
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: HELMKE 1992

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATMSC02	2,5	0,8	0,39	0,69	2,4	0,8	0,44	0,70	2,7	0,8	0,50	0,73
ATMSC11	2,5	0,9	0,44	0,74	2,4	0,9	0,50	0,76	2,7	0,9	0,52	0,75
ATMSC16	2,3	0,9	0,30	0,55	2,2	0,9	0,38	0,63	2,4	0,9	0,46	0,69
ATMSC17	2,3	0,9	0,43	0,72	2,2	0,9	0,49	0,74	2,5	0,9	0,54	0,76
	Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,61 N = 5.006				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,67 N = 7.215				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,72 N = 4.890			

ATMSC02 Ich habe mich zu wenig angestrengt.
 ATMSC11 Ich habe zu Hause nicht genügend gelernt.
 ATMSC16 Ich war einfach nicht in Form.
 ATMSC17 Ich habe mal gefaulenzt.

6.11.4 Subskala Unterricht

Kurzbezeichnung: ATMSC
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: HELMKE 1992

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATMSC03	2,4	0,9	0,57	0,74	2,4	0,9	0,59	0,75	2,6	0,8	0,56	0,72
ATMSC07	2,3	0,9	0,63	0,79	2,3	0,9	0,65	0,80	2,4	0,9	0,64	0,79
ATMSC12	2,3	0,9	0,63	0,79	2,3	0,9	0,66	0,80	2,4	0,8	0,63	0,78
ATMSC19	2,3	0,9	0,63	0,78	2,2	0,9	0,67	0,81	2,4	0,9	0,67	0,81
ATMSC20	2,1	0,9	0,43	0,60	2,0	0,9	0,47	0,63	2,3	0,9	0,56	0,71
	Eigenwert = 2,8 Cronbachs α = 0,80 N = 4.966				Eigenwert = 2,9 Cronbachs α = 0,82 N = 7.298				Eigenwert = 2,9 Cronbachs α = 0,82 N = 4.896			

ATMSC03 Der Lehrer hat es nicht genug erklärt.
 ATMSC07 Der Lehrer hat zu wenig Beispiele gebracht.
 ATMSC12 Der Lehrer wiederholt die Sachen zu selten.
 ATMSC19 Der Lehrer ist zu schnell vorangegangen.
 ATMSC20 Der Unterricht ist zu schwierig.

6.11.5 Subskala Zufall

Kurzbezeichnung: ATMSC
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: HELMKE 1992

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ATMSC04	1,7	0,9	0,53	0,80	1,8	0,8	0,54	0,81	2,1	0,9	0,55	0,80
ATMSC08	2,1	0,9	0,45	0,74	2,0	0,9	0,48	0,75	2,3	0,9	0,53	0,79
ATMSC13	1,8	0,9	0,57	0,83	1,8	0,8	0,57	0,82	2,2	0,9	0,57	0,82
	Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,70 N = 5.075				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,71 N = 7.414				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,73 N = 4.955			

ATMSC04 Es ist meistens Glückssache, ob man etwas versteht oder eine Arbeit gelingt.
 ATMSC08 Ich habe einfach Pech gehabt.
 ATMSC13 Es hängt einfach zu sehr vom Zufall ab, ob man etwas versteht.

6.12 Habituelle Anspruchsniveausetzung

Kurzbezeichnung: BELAS
 Wellen: B / C
 Skalierung: 1 = trifft gar nicht zu (...) 4 = trifft voll zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: WIELAND-ECKELMANN und BÖSEL 1987

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BELAS01					2,9	0,9	0,50	0,65	2,6	1,0	0,56	0,70
BELAS02					2,9	0,8	0,64	0,78	2,4	0,9	0,67	0,79
BELAS03					2,8	0,9	0,59	0,73	2,4	0,9	0,62	0,75
BELAS04					2,9	0,9	0,61	0,75	2,2	0,9	0,61	0,75
BELAS05					2,8	0,9	0,61	0,74	2,3	0,9	0,63	0,76
BELAS06					2,8	0,9	0,49	0,64	2,4	1,0	0,52	0,65
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,1 Cronbachs α = 0,81 N = 5.387				Eigenwert = 3,1 Cronbachs α = 0,83 N = 4.604			

Ich mache einfach weniger, ...

BELAS01 wenn ich unter Lärm arbeiten muss.
 BELAS02 wenn ich bemerke, dass ich mich nicht mehr genügend konzentrieren kann.
 BELAS03 wenn ich unter Zeitdruck arbeiten muss.
 BELAS04 wenn ich mich müde und energielos fühle.
 BELAS05 wenn mir zu viele Gedanken durch den Kopf gehen, die mit der eigentlichen Aufgabe, die ich zu erledigen habe, nichts zu tun haben.
 BELAS06 wenn ich persönliche Probleme habe.

6.13 Handlungs- versus Lageorientierung

Kurzbezeichnung: HAKEM
 Wellen: A / B
 Skalierung: 0 = Lageorientierung, 1 = Handlungsorientierung
 Literatur: KUHL 1990
 Anmerkung: Bedeutung der Antwortmöglichkeiten für jedes Item in Bezug auf Handlungs- vs. Lageorientierung:

Item	HAKEM01		HAKEM02		HAKEM03		HAKEM04	
Antwortmöglichkeit	A	B	A	B	A	B	A	B
Lageorientiert	x			x		x	x	
Handlungsorientiert		x	x		x			x

Item	HAKEM05		HAKEM06		HAKEM07		HAKEM08	
Antwortmöglichkeit	A	B	A	B	A	B	A	B
Lageorientiert		x	x		x		x	
Handlungsorientiert	x			x		x		x

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
HAKEM01	0,3	0,4	0,30	0,52	0,3	0,5	0,35	0,57				
HAKEM02	0,4	0,5	0,23	0,40								
HAKEM03	0,3	0,5	0,35	0,58	0,3	0,5	0,38	0,61				
HAKEM04	0,3	0,5	0,35	0,58	0,4	0,5	0,35	0,58				
HAKEM05	0,4	0,5	0,31	0,51	0,5	0,5	0,31	0,52				
HAKEM06	0,4	0,5	0,28	0,47	0,5	0,5	0,30	0,51				
HAKEM07	0,3	0,5	0,29	0,51	0,3	0,5	0,31	0,52				
HAKEM08	0,3	0,4	0,36	0,58	0,3	0,5	0,33	0,54				
	Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,61 N = 3.855				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,62 N = 7.054				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

- HAKEM01 Wenn ich etwas verloren habe und jede Suche vergeblich war, dann...
A: kann ich mich schlecht auf etwas anderes konzentrieren.
B: denke ich nicht mehr lange darüber nach.
- HAKEM02 Wenn ich bei einem Wettkampf öfter hintereinander verloren habe, dann...
A: denke ich bald nicht mehr daran.
B: geht mir das noch eine ganze Weile durch den Kopf.
- HAKEM03 Wenn mir ein neues Gerät versehentlich auf den Boden gefallen ist und nicht mehr zu reparieren ist, dann...
A: finde ich mich rasch mit der Sache ab.
B: komme ich nicht so schnell darüber hinweg.
- HAKEM04 Wenn ich nach dem Einkauf merke, dass ich zuviel bezahlt habe, aber dann das Geld nicht zurückbekomme, dann...
A: fällt es mir schwer, mich auf irgendetwas anderes zu konzentrieren.
B: fällt es mir leicht, die Sache aus dem Kopf zu schlagen.
- HAKEM05 Wenn meine Arbeit als völlig unzureichend bezeichnet wird, dann...
A: lasse ich mich nicht lange davon beirren.
B: bin ich zuerst wie gelähmt.
- HAKEM06 Wenn ich eine wichtige Verabredung verpasse, dann...
A: kann ich mich zuerst schlecht aufraffen, irgend etwas anderes anzupacken.
B: lasse ich die Sache erst einmal auf sich beruhen und wende mich ohne Schwierigkeiten anderen Dingen zu.
- HAKEM07 Wenn mich etwas traurig macht, dann...
A: fällt es mir schwer, irgend etwas anderes zu tun.
B: fällt es mir leicht, mich durch andere Dinge abzulenken.
- HAKEM08 Wenn mir etwas ganz Wichtiges immer wieder misslingt, dann...
A: verliere ich allmählich den Mut.
B: fällt es mir leicht, mich durch andere Dinge abzulenken.

6.14 Schulunlust

Kurzbezeichnung: SUNLU
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: SUNLU02, SUNLU03, SUNLU05
 Literatur: WIECZERKOWSKI u.a. 1974

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SUNLU01	1,9	0,8	0,40	0,62	2,1	0,9	0,50	0,68	2,3	0,9	0,42	0,67				
SUNLU02	2,5	0,9	0,36	0,51	2,2	1,0	0,40	0,57	2,3	0,9	0,31	0,49				
SUNLU03	2,2	1,0	0,52	0,70	2,3	1,0	0,54	0,72	2,4	1,0	0,44	0,64	2,3	1,0	0,51	0,82
SUNLU04	2,5	0,9	0,60	0,76	2,6	1,0	0,62	0,79	2,6	0,9	0,43	0,68	2,6	0,9	0,39	0,72
SUNLU05	2,7	0,9	0,40	0,53	2,7	0,9	0,41	0,57	2,5	0,9	0,31	0,47	2,5	0,8	0,40	0,73
SUNLU06	2,3	1,0	0,42	0,65	2,5	1,0	0,47	0,66	2,6	1,0	0,38	0,64				
	<u>mit SUNLU01, 02, 06/ ohne SUNLU01, 02, 06</u> Eigenwert = 2,4 / 1,6 Cronb. α \square = 0,72 / 0,58 N = 1.472 / 3.181				<u>mit SUNLU01, 02, 06/ ohne SUNLU01, 02, 06</u> Eigenwert = 2,7 / 1,8 Cronb. α \square = 0,75 / 0,64 N = 6.753 / 7.107				<u>mit SUNLU01, 02, 06/ ohne SUNLU01, 02, 06</u> Eigenwert = 2,2 / 1,5 Cronb. α \square = 0,65 / 0,49 N = 4.689 / 4.998				Eigenwert = 1,7 Cronbachs α = 0,62 N = 4.615			

- SUNLU01 Ich bin doch recht froh, dass ich noch zur Schule gehen kann.
- SUNLU02 Schon der Gedanke an die Schule macht mich morgens oft missmutig.
- SUNLU03 Es wäre schön, wenn ich nicht mehr zur Schule zu gehen brauchte.
- SUNLU04 Ich gehe gern zur Schule.
- SUNLU05 Es gibt in der Schule eigentlich nur wenige Dinge, die einem wirklich Spaß machen.
- SUNLU06 Es ist doch schön, wieder zur Schule gehen zu können, auch wenn die Ferien noch so angenehm waren.

6.15 Anstrengungsvermeidung

Kurzbezeichnung: ZUFSC
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: NICHOLLS u.a. 1985
 Anmerkung: Skala wurde von NICHOLLS übernommen und um das Item ZUFSC21 ergänzt.

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ZUFSC02	2,7	0,9	0,38	0,54	2,6	0,9	0,46	0,59	2,7	0,8	0,52	0,65
ZUFSC07	3,1	0,9	0,53	0,70	3,0	0,8	0,61	0,74	2,9	0,8	0,65	0,77
ZUFSC09	3,0	0,9	0,60	0,76	2,9	0,9	0,65	0,78	2,8	0,8	0,68	0,80
ZUFSC15	3,1	0,8	0,52	0,69	2,9	0,8	0,59	0,73	2,8	0,8	0,65	0,76
ZUFSC19	3,1	0,9	0,54	0,70	2,9	0,9	0,64	0,77	2,8	0,9	0,65	0,77
ZUFSC21	2,8	0,9	0,52	0,69	2,7	0,9	0,60	0,74	2,7	0,9	0,64	0,76
	Eigenwert = 2,8 Cronbachs $\alpha = 0,77$ N = 4.748				Eigenwert = 3,2 Cronbachs $\alpha = 0,82$ N = 7.150				Eigenwert = 3,4 Cronbachs $\alpha = 0,85$ N = 4.732			

Ich fühle mich in der Schule wirklich zufrieden, wenn...

ZUFSC02 ich mich nicht anstrengen muss.
 ZUFSC07 der Unterricht einfach ist.
 ZUFSC09 ich ohne Anstrengung durchkomme.
 ZUFSC15 es einfach ist, Aufgaben richtig zu haben.
 ZUFSC19 ich ohne Mühe gute Noten bekomme.
 ZUFSC21 ich die Anstrengung vermeiden kann.

6.16 Normverletzung in der Schule

Kurzbezeichnung: DELS
 Welle: C / D
 Skalierung: 1 = öfter (...) 4 = nie
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item DELS01–06: FEND und PRESTER 1986
 Item DELS07–10: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DELS01									2,8	0,9	0,55	0,66	2,4	1,0	0,61	0,71
DELS02									1,9	1,1	0,61	0,71	1,6	0,9	0,63	0,73
DELS03									2,1	1,1	0,55	0,66	1,5	0,9	0,55	0,66
DELS04									2,4	1,1	0,48	0,58	2,1	0,9	0,46	0,56
DELS05									2,3	1,1	0,60	0,69	2,1	1,0	0,60	0,70
DELS06									2,4	1,0	0,61	0,70	2,3	1,0	0,63	0,73
DELS07									1,7	1,0	0,58	0,68	1,9	1,0	0,60	0,70
DELS08									2,8	1,0	0,46	0,56	2,5	1,0	0,51	0,59
DELS09									2,7	1,0	0,54	0,64	2,9	0,9	0,52	0,61
DELS10									1,6	1,0	0,53	0,64	1,8	1,0	0,54	0,64
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 4,3 Cronbachs α = 0,85 N = 5.217				Eigenwert = 4,4 Cronbachs α = 0,86 N = 4.399			

Wie oft kommen folgende Dinge bei Dir vor?

- DELS01 Lehrer absichtlich ärgern.
 DELS02 Sachen kaputtmachen, die der Schule gehören.
 DELS03 Jemanden verhauen, der schwächer ist und einen ärgert.
 DELS04 Jemanden, den man nicht mag, in der Klasse hinter seinem Rücken schlecht machen.
 DELS05 Andere laut verspotten.
 DELS06 Lehrern freche Antworten geben.
 DELS07 Ohne Erlaubnis während des Unterrichts aus der Schule abhauen.
 DELS08 Im Unterricht heimlich spielen.
 DELS09 Im Unterricht Aufgaben für andere Fächer machen.
 DELS10 Die Schule schwänzen.

Item DELS03 und DELS04 wurden leicht modifiziert.
 Itemformulierung bei Fend und Prester 1986:

- DELS03 Jemanden verhauen, der schwächer ist zusetzt.
 DELS04 Andere in der Klasse hinter ihrem Rücken schlecht machen..

7. GENERELLE SELBSTBEZOGENE KOGNITIONEN UND STIMMUNGEN

7.1 Selbstwert

Kurzbezeichnung: SWERT
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: SWERT01
 Literatur: JERUSALEM 1984
 Anmerkung: Die Skala erfasst generelle schulunabhängige Selbstbewertungen.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SWERT02	2,7	1,0	0,59	0,80	3,1	0,9	0,60	0,78	3,1	0,9	0,65	0,81	3,3	0,8	0,77	0,88
SWERT03	2,6	1,0	0,46	0,69	3,0	1,0	0,58	0,77	3,0	1,0	0,59	0,77	3,2	0,9	0,71	0,83
SWERT04	2,8	1,0	0,58	0,79	3,1	0,9	0,68	0,84	3,0	0,9	0,68	0,84	3,2	0,8	0,76	0,87
SWERT06	3,2	0,9	0,47	0,70	3,5	0,8	0,58	0,77	3,3	0,9	0,61	0,78	3,5	0,7	0,72	0,85
	Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,73 N = 3.848				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,80 N = 7.300				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,81 N = 5.327				Eigenwert = 2,9 Cronbachs α = 0,88 N = 4.719			

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe (Item SWERT01) bzw. aus inhaltlichen Gründen (Item SWERT05 und SWERT07) von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SWERT01	3,0	0,8	0,26	0,37												
SWERT05	2,4	0,9	0,47	0,63	2,8	0,9	0,55	0,68	2,8	0,9	0,58	0,70				
SWERT07	2,6	0,9	0,56	0,72	3,1	0,9	0,62	0,75	3,0	0,9	0,65	0,77				

- SWERT01 Im Großen und Ganzen bin ich mit mir zufrieden.
- SWERT02 Ich denke oft, ich taue überhaupt nichts.
- SWERT03 Ich wünsche mir oft, ein anderer zu sein.
- SWERT04 Manchmal komme ich mir wirklich nutzlos vor.
- SWERT05 Ich glaube, viele meiner Mitschüler sind klüger als ich.
- SWERT06 Im Großen und Ganzen halte ich mich für einen Versager.
- SWERT07 Ich fühle mich oft unglücklich.

7.2 Selbstaufmerksamkeit

Kurzbezeichnung: SEAUF
 Wellen: A / B / C
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: FEND und PRESTER 1986

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SEAUF01	2,3	1,0	0,40	0,73	2,3	1,0	0,45	0,76	2,3	0,9	0,54	0,72
SEAUF02	2,8	0,9	0,55	0,70	2,6	0,9	0,58	0,74	2,4	0,9	0,59	0,77
SEAUF03	2,7	0,9	0,45	0,70	2,6	0,9	0,50	0,70	2,6	0,9	0,52	0,71
SEAUF04	2,7	0,9	0,51	0,65	2,5	0,9	0,56	0,69	2,6	0,8	0,55	0,73
SEAUF05	2,8	0,9	0,47	0,58	2,5	1,0	0,51	0,64	2,5	0,9	0,49	0,68
	Eigenwert = 2,3 Cronbachs $\alpha = 0,72$ N = 2.322				Eigenwert = 2,5 Cronbachs $\alpha = 0,75$ N = 6.344				Eigenwert = 2,6 Cronbachs $\alpha = 0,77$ N = 5.017			

SEAUF01 Ich merke manchmal, wie ich mich selbst beobachte.
 SEAUF02 Manchmal versuche ich, über mich selbst etwas herauszufinden.
 SEAUF03 Ich achte häufig auf meine innersten Gefühle.
 SEAUF04 Ich beschäftige mich in Gedanken oft mit mir selbst.
 SEAUF05 Ich würde sehr gern mehr über mich wissen.

7.3 Selbstkonzept des Aussehens

Kurzbezeichnung: AEUSS
 Wellen: A / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: AEUSS02, AEUSS04, AEUSS05
 Literatur: Item AEUSS01: FEND und PRESTER 1986
 Item AEUSS02: Eigenentwicklung
 Item AEUSS03 und AEUSS04: SEIFFGE-KRENKE 1987
 Item AEUSS05: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
AEUSS01	2,6	1,0	0,29	0,70					2,7	1,0	0,24	0,83	2,6	0,9	0,48	0,78
AEUSS02	2,6	0,9	0,18	0,42					2,6	0,9	0,11	0,12				
AEUSS03	2,8	1,0	0,36	0,76					2,8	0,9	0,32	0,84	3,1	0,9	0,54	0,82
AEUSS04	2,9	0,9	0,24	0,56					2,7	0,9	0,17	0,26				
AEUSS05													2,8	0,8	0,41	0,71
	Eigenwert = 1,6 Cronbachs α = 0,47 N = 3.716				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,5 Cronbachs α = 0,38 N = 4.809				Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,67 N = 4.592			

- AEUSS01 Manchmal beneide ich andere in der Klasse, die besser aussehen als ich.
- AEUSS02 Andere Jugendliche finden, dass ich gut aussehe.
- AEUSS03 Ich fühle mich oft hässlich und unattraktiv.
- AEUSS04 Ich bin ganz zufrieden mit meiner körperlichen Entwicklung.
- AEUSS05 Ich bin ganz zufrieden mit meinem Aussehen.

Item AEUSS01 wurde leicht modifiziert.
 Itemformulierung bei Fend und Prester 1986:

- AEUSS01 Manchmal beneide ich Klassenkameraden, die besser aussehen als ich.

7.4 Kompetenzbewusstsein der Zukunftsbewältigung

Kurzbezeichnung: KOZUK
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: KOZUK04
 Literatur: FEND und PRESTER 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
KOZUK01	2,5	0,9	0,46	0,68	2,8	0,9	0,44	0,66	2,6	0,9	0,41	0,66	2,6	0,9	0,58	0,76
KOZUK02	2,9	0,9	0,52	0,73	3,2	0,8	0,52	0,72	3,0	0,8	0,53	0,74	3,1	0,8	0,56	0,74
KOZUK03	2,9	0,9	0,58	0,78	3,1	0,9	0,64	0,82	3,1	0,9	0,64	0,83	3,0	0,8	0,69	0,85
KOZUK04	3,1	0,8	0,19	0,29	3,0	0,9	0,26	0,43	2,9	0,8	0,17	0,30				
KOZUK05	2,8	1,0	0,32	0,50												
KOZUK06	2,8	0,9	0,56	0,76	3,1	0,9	0,62	0,81	3,0	0,9	0,54	0,76	2,9	0,9	0,70	0,85
	<u>mit/ohne 05</u> Eigenwert = 2,5/2,4 Cronb. α = 0,70/0,70 N = 2.253/2.269				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,73 N = 6.364				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,70 N = 5.018				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,81 N = 4.547			

- KOZUK01 Ich habe Angst davor, was später alles geschehen wird.
- KOZUK02 Mir ist für später schon vieles verbaut.
- KOZUK03 Ich sehe ziemlich schwarz, wenn ich an die Zukunft denke.
- KOZUK04 Ich habe das Gefühl, mir stehen noch alle Wege offen.
- KOZUK05 Was später alles mit mir passiert, liegt nicht in meiner Hand.
- KOZUK06 Wenn ich an die Zukunft denke, sehe ich oft große Schwierigkeiten.

Item KOZUK03 und KOZUK06 wurde leicht modifiziert.
 Itemformulierung bei Fend und Prester 1986:

- KOZUK03 Ich sehe ziemlich schwarz, wenn ich an meine Zukunft denke.
- KOZUK06 Wenn ich an die Zukunft denke, sehe ich oft große Schwierigkeiten auf mich zukommen.

7.5 Kontinuität

Kurzbezeichnung: BSLBST
 Wellen: B / C
 Skalierung: 1 = trifft überhaupt nicht zu (...) 5 = trifft voll zu
 Literatur: SCHMITZ 1993

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BSLBST02					2,7	1,2	0,40	0,58	2,6	1,1	0,47	0,64
BSLBST07					3,0	1,1	0,48	0,67	2,9	1,0	0,55	0,71
BSLBST09					2,6	1,1	0,43	0,63	2,6	1,1	0,50	0,68
BSLBST11					2,8	1,2	0,51	0,70	2,8	1,1	0,52	0,68
BSLBST13					2,8	1,2	0,40	0,58	2,8	1,1	0,41	0,56
BSLBST15					3,0	1,2	0,39	0,55	2,9	1,1	0,45	0,59
BSLBST16					3,1	1,2	0,36	0,53	3,0	1,2	0,43	0,58
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,71 N = 5.545				Eigenwert = 2,8 Cronbachs α = 0,76 N = 4.427			

- BSLBST02 Ich nehme mein Abendessen fast täglich zur selben Stunde ein.
- BSLBST07 Ich bevorzuge feste Gewohnheiten in meinem Leben.
- BSLBST09 Ich brauche einen gleichmäßigen Tagesablauf, damit ich mich wohlfühle.
- BSLBST11 Ich lege Wert auf feste Mahlzeiten.
- BSLBST13 Mein Geschmack ist im letzten Jahr unverändert geblieben.
- BSLBST15 Meine Interessen haben sich in letzter Zeit kaum gewandelt.
- BSLBST16 Ich gehe an Schultagen etwa zur gleichen Zeit ins Bett.

7.6 Emotionale Stabilität

Kurzbezeichnung: BSLBST
 Wellen: B / C
 Skalierung: 1 = trifft überhaupt nicht zu (...) 5 = trifft voll zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: SCHMITZ 1993

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BSLBST03					3,1	1,1	0,51	0,71	3,2	1,1	0,57	0,74
BSLBST08					3,0	1,1	0,54	0,73	3,1	1,1	0,59	0,76
BSLBST10					3,0	1,2	0,53	0,72	3,2	1,1	0,60	0,76
BSLBST12					3,2	1,2	0,56	0,75	3,2	1,1	0,60	0,76
BSLBST14					3,0	1,1	0,42	0,61	3,1	1,1	0,47	0,64
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,75 N = 5.548				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,79 N = 4.434			

BSLBST03 Ich bin launisch.
 BSLBST08 Meine Stimmung wechselt leicht von guter zu schlechter Laune.
 BSLBST10 Meine Stimmung kann sich innerhalb kurzer Zeit von einem Extrem zum anderen wandeln.
 BSLBST12 Ich halte mich für einen launischen Menschen.
 BSLBST14 Innerhalb von kurzer Zeit ändern sich meine Gefühle stark.

7.7 Optimismus

Kurzbezeichnung: BSLBST
 Wellen: B / C
 Skalierung: 1 = trifft überhaupt nicht zu (...) 5 = trifft voll zu
 Literatur: CARVER und SCHEIER 1985, in der Übersetzung von WIELAND-ECKELMANN und CARVER 1989

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
BSLBST01					2,8	1,1	0,32	0,54	2,7	1,0	0,36	0,56
BSLBST04					3,6	1,2	0,52	0,75	3,4	1,1	0,57	0,78
BSLBST05					3,2	1,1	0,58	0,81	3,1	1,1	0,61	0,83
BSLBST06					3,2	1,1	0,56	0,79	3,2	1,0	0,60	0,81
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,71 N = 5.724				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,74 N = 4.610			

BSLBST01 In unsicheren Zeiten erwarte ich gewöhnlich das Beste.
 BSLBST04 Ich glaube fest daran, dass auf schlechte Tage auch wieder gute folgen.
 BSLBST05 Ich sehe stets die guten Seiten der Dinge.
 BSLBST06 Ich blicke stets optimistisch in die Zukunft.

7.8 Positive Grundstimmung

Kurzbezeichnung: GRST
 Wellen: B / C
 Skalierung: Welle B: 1 = fast nie (...) 4 = fast immer
 Welle C: 1 = überhaupt nicht (...) 4 = vollständig
 Literatur: THAYER 1967, in der Übersetzung von WIELAND-ECKELMANN und BÖSEL 1987

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
GRST01					2,6	0,9	0,57	0,68	2,8	1,0	0,63	0,71
GRST02					2,7	0,9	0,65	0,75	2,8	0,9	0,71	0,79
GRST05					2,6	0,9	0,56	0,66	2,7	0,9	0,60	0,69
GRST06					2,6	0,9	0,60	0,70	2,7	1,0	0,64	0,72
GRST07					2,7	0,9	0,46	0,56	2,8	1,0	0,54	0,63
GRST09					3,0	0,9	0,59	0,68	2,9	1,0	0,66	0,75
GRST12					2,6	0,9	0,54	0,64	2,7	1,0	0,60	0,69
GRST15					2,9	0,9	0,60	0,70	2,8	1,0	0,67	0,75
GRST16					2,8	0,9	0,58	0,68	2,8	1,0	0,60	0,70
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 4,1 Cronbachs α = 0,85 N = 5.242				Eigenwert = 4,6 Cronbachs α = 0,88 N = 4.345			

Ich fühle mich im Allgemeinen...

- GRST01 gelassen.
- GRST02 schwungvoll.
- GRST05 leistungsbereit.
- GRST06 unbeschwert.
- GRST07 ruhig.
- GRST09 fröhlich.
- GRST12 entspannt.
- GRST15 vergnügt.
- GRST16 energiegeladen.

7.9 Negative Grundstimmung

Kurzbezeichnung: GRST
 Wellen: B / C
 Skalierung: Welle B: 1 = fast nie (...) 4 = fast immer
 Welle C: 1 = überhaupt nicht (...) 4 = vollständig
 Literatur: THAYER 1967, in der Übersetzung von WIELAND-ECKELMANN und BÖSEL 1987

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
GRST03					1,8	0,8	0,50	0,65	1,9	0,9	0,62	0,73
GRST04					2,0	0,8	0,49	0,64	2,1	0,9	0,63	0,73
GRST08					2,3	0,8	0,40	0,55	2,1	1,0	0,55	0,65
GRST10					2,0	0,8	0,57	0,71	1,9	0,9	0,69	0,79
GRST11					1,9	0,8	0,58	0,72	1,9	0,9	0,68	0,78
GRST13					1,9	0,8	0,56	0,71	1,9	0,9	0,67	0,77
GRST14					2,0	0,8	0,51	0,66	2,0	1,0	0,59	0,70
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,1 Cronbachs α = 0,79 N = 5.268				Eigenwert = 3,8 Cronbachs α = 0,86 N = 4.315			

Ich fühle mich im Allgemeinen...

GRST03 schlapp.
 GRST04 angespannt.
 GRST08 aufgeregt.
 GRST10 nervös.
 GRST11 misstrauisch.
 GRST13 unwohl.
 GRST14 lustlos.

7.10 Positive Situative Stimmung

Kurzbezeichnung: STIM
 Wellen: B / C
 Skalierung: 1 = überhaupt nicht (...) 4 = vollständig
 Literatur: THAYER 1967, in der Übersetzung von WIELAND-ECKELMANN und BÖSEL 1987

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
STIM01					2,8	1,0	0,51	0,53	2,9	0,9	0,52	0,63
STIM02					2,6	1,0	0,61	0,72	2,6	1,0	0,61	0,72
STIM05					2,6	1,0	0,50	0,60	2,5	1,0	0,47	0,57
STIM06					2,6	1,0	0,59	0,69	2,6	1,0	0,56	0,66
STIM07					3,0	1,0	0,43	0,53	3,0	1,0	0,41	0,50
STIM09					2,8	1,0	0,60	0,71	2,8	1,0	0,60	0,71
STIM12					2,6	1,1	0,60	0,70	2,7	1,0	0,57	0,67
STIM15					2,6	1,1	0,62	0,73	2,6	1,0	0,63	0,74
STIM16					2,6	1,1	0,56	0,67	2,6	1,1	0,59	0,70
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 4,0 Cronbachs α = 0,84 N = 6.488				Eigenwert = 3,9 Cronbachs α = 0,84 N = 5.283			

Jetzt in diesem Augenblick fühle ich mich...

- STIM01 gelassen.
- STIM02 schwungvoll.
- STIM05 leistungsbereit.
- STIM06 unbeschwert.
- STIM07 ruhig.
- STIM09 fröhlich.
- STIM12 entspannt.
- STIM15 vergnügt.
- STIM16 energiegeladen.

7.11 Negative Situative Stimmung

Kurzbezeichnung: STIM
 Wellen: B / C
 Skalierung: 1 = überhaupt nicht (...) 4 = vollständig
 Literatur: THAYER 1967, in der Übersetzung von WIELAND-ECKELMANN und BÖSEL 1987

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
STIM03					1,8	1,0	0,50	0,64	1,8	0,9	0,51	0,64
STIM04					2,0	1,0	0,49	0,63	1,9	0,9	0,51	0,65
STIM08					1,9	1,0	0,44	0,58	1,8	0,9	0,45	0,60
STIM10					1,7	0,9	0,58	0,72	1,6	0,9	0,58	0,74
STIM11					1,7	0,9	0,59	0,73	1,6	0,8	0,60	0,74
STIM13					1,7	0,9	0,62	0,76	1,6	0,9	0,64	0,76
STIM14					1,9	1,0	0,49	0,64	1,9	1,0	0,48	0,63
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,2 Cronbachs α = 0,80 N = 6.503				Eigenwert = 3,2 Cronbachs α = 0,80 N = 5.276			

Jetzt in diesem Augenblick fühle ich mich...

STIM03 schlapp.
 STIM04 angespannt.
 STIM08 aufgeregt.
 STIM10 nervös.
 STIM11 missmutig.
 STIM13 unwohl.
 STIM14 lustlos.

7.12 Ungewissheitsorientierung

7.12.1 Subskala Ambivalenz

Kurzbezeichnung: AMB
 Wellen: D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: AMB01, AMB03-06
 Literatur: KÖLLER und MÖLLER (in Druck)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
AMB01													3,1	0,8	0,42	0,63
AMB03													2,8	0,8	0,41	0,66
AMB04													2,3	0,9	0,42	0,62
AMB05													3,0	0,8	0,45	0,67
AMB06													3,0	0,8	0,40	0,62
AMB08													2,3	0,8	0,26	0,44
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,66 N = 3.145			

- AMB01 Ich mag es, wenn unverhofft Überraschungen auftreten.
- AMB03 Ich warte geradezu darauf, dass etwas Aufregendes passiert.
- AMB04 Wenn um mich herum alles drunter und drüber geht, fühle ich mich so richtig wohl.
- AMB05 Ich probiere gern Dinge aus, auch wenn nicht immer etwas dabei herauskommt.
- AMB06 Ich lasse die Dinge gern auf mich zukommen.
- AMB08 Ich weiß gern, was auf mich zukommt.

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

- AMB02 Ich habe es gern, wenn die Arbeit gleichmäßig verläuft.
- AMB07 Ich beschäftige mich nur mit Aufgaben, die lösbar sind.

7.12.2 Subskala Autoritarismus

Kurzbezeichnung: AUT
 Wellen: D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: KÖLLER und MÖLLER (in Druck)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
AUT01													2,4	0,8	0,39	0,61
AUT02													2,7	0,9	0,39	0,59
AUT03													2,3	0,9	0,36	0,57
AUT04													2,8	0,9	0,25	0,41
AUT05													2,3	0,9	0,42	0,65
AUT06													2,5	0,9	0,46	0,68
AUT07													2,2	0,9	0,31	0,49
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,66 N = 3.077			

- AUT01 Gehorsamkeit und Achtung gegenüber den Autoritäten sind die wichtigsten Tugenden, die Kinder lernen sollten.
- AUT02 Ein Mensch mit schlechten Umgangsformen kann nicht erwarten, mit anständigen Menschen gut auszukommen.
- AUT03 Wenn die Leute weniger reden und mehr arbeiten würden, ginge es jedem besser.
- AUT04 Kein anständiger Mensch käme jemals auf den Gedanken, einen Freund zu verletzen.
- AUT05 Irgendwie muss man die rebellischen Ideen der Jugendzeit überwinden.
- AUT06 Junge Leute haben ab und zu rebellische Ideen, aber wenn sie älter werden, sollten sie darüber hinwegkommen und ihren Platz im Leben finden.
- AUT07 Bücher und Filme sollten sich nicht so viel mit den Schattenseiten des Lebens befassen.

8. SOZIALE ENTWICKLUNG UND SOZIALE SITUATION

8.1 Entwicklungsaufgaben

8.1.1 Gegenwärtige Entwicklung

Kurzbezeichnung: ENTG / ENTG...K
 Wellen: B / D
 Literatur: TUDrop 1987

	Welle B		Welle D	
	N	%	N	%
1. Hast du eine bestimmte Art, dich zu geben und zu kleiden? ENTG01				
Im Moment noch nicht.	2.540	35,8		
Das stimmt schon teilweise und es wird immer mehr so.	3.553	50,1		
In der Art, wie ich mich kleide und gebe, bin ich eine unverwechselbare Person.	1.004	14,1		
2. Wie siehst du denn zur Zeit aus? ENTG02				
Ich sehe noch sehr mädchenhaft/jungenhaft aus.	2.320	32,2		
Ich spüre schon die Veränderung.	4.399	61,1		
Ich sehe fast schon so aus wie eine erwachsene Frau/ein erwachsener Mann.	475	6,6		
3. Bestimmst du im Moment selbst, wie du aussiehst? ENTG03				
Nein, das macht meine Mutter noch für mich.	435	6,0		
Manchmal, aber ich frage meine Eltern um Rat.	3.107	42,8		
Ja, grundsätzlich mache ich das alleine.	3.720	51,2		
4. Verdienst du dir jetzt schon etwas nebenbei? ENTG04				
Nein.	3.140	43,2		
Manchmal, wenn es sich so ergibt.	3.305	45,4		
Ja, ich habe einen festen Nebenjob (z.B. Zeitungen austragen, Nachhilfe geben usw.)	830	11,4		
5. Wie stark stehst du zur Zeit auf eigenen Beinen? ENTG05				
Meine Eltern schützen mich noch vor vielen Schwierigkeiten und ich entscheide meistens so, wie sie es sagen.	1.303	18,2		
Ich merke, dass ich immer selbständiger werde und viele Dinge, die früher meine Eltern gemacht haben, nun in meine eigenen Hände nehme.	4.766	66,5		
Ich kümmere mich selbst um praktisch alles, was mich angeht.	1.097	15,3		
6. Machst du im Moment schon kleinere Ausflüge alleine? ENTG06				
Das habe ich noch nie gemacht.	1.250	17,5		
Ich wollte schon mal, aber das habe ich dann doch nicht gemacht.	1.693	23,7		
Ich war schon alleine weg.	4.207	58,8		

	Welle B		Welle D	
	N	%	N	%
7. Hast du zur Zeit einen Freund/eine Freundin, in den/die du verliebt bist? ENTG07				
Zur Zeit nicht.	4.270	61,0		
Ich bin gerade verliebt. Bestimmt wird er/sie mein Freund/meine Freundin.	1.593	22,8		
Ich habe schon seit längerer Zeit einen Freund/eine Freundin. Wir sind ineinander verliebt.	1.137	16,2		
8. Bist du schon gut auf deinen späteren Beruf vorbereitet? ENTG08				
Noch gar nicht.	3.388	48,2		
Ich fange gerade an, mich damit zu beschäftigen.	2.922	41,6		
Ich bin schon sehr gut vorbereitet.	475	10,2		
9. Hast du zur Zeit eine Gruppe von Freundinnen und Freunden, denen deine Freundschaft wichtig ist? ENTG09				
Zur Zeit habe ich keine solchen Freundinnen/Freunde. Die meisten Mädchen/Jungen in meiner Umgebung kommen dafür nicht in Frage.	949	13,6		
Ich habe einige Freundinnen/Freunde. Auf die meisten kann ich mich verlassen.	3.486	50,1		
Ich habe schon seit längerer Zeit solche Freundinnen/Freunde. Ich kann mich völlig auf sie verlassen und sie sich auf mich.	2.521	36,2		
10. Ich verdiene bereits Geld. ENTG04K				
Ja			1.224	25,2
Nein			3.625	74,8
11. Ich kümmere mich selbst um praktisch alles, was mich angeht. ENTG05K				
Ja			2.943	61,8
Nein			1.821	38,2
12. Ich wohne bereits in einer eigenen Wohnung. ENTG10K				
Ja			177	3,6
Nein			4.700	96,4
13. Ich habe bereits eine feste Beziehung. Wir planen viele Dinge für die Zukunft gemeinsam. ENTG11K				
Ja			1.256	26,0
Nein			3.570	74,0

8.1.2 Zukunft

Kurzbezeichnung: ENTZ
 Wellen: B / D
 Literatur: TUDrop 1987

	Welle B		Welle D	
	N	%	N	%
<p>1. Möchtest du dich bald in einer ganz bestimmten Art geben und kleiden? ENTZ01</p> <p>Das ist mir ziemlich gleichgültig.</p> <p>Ich würde das schon gerne, aber in meinem Alter ist das noch nicht ganz so wichtig.</p> <p>Ich möchte bald in Kleidung und Verhalten eine unverwechselbare Person sein.</p>	2.053	28,9		
	3.004	42,4		
	2.036	28,7		
<p>2. Wünschst du dir, dass du bald dein mädchenhaftes/jungenhaftes Aussehen verlierst und immer mehr wie eine erwachsene Frau/ein erwachsener Mann aussiehst? ENTZ02</p> <p>Ich möchte das noch nicht so bald.</p> <p>Ich wünsche es mir schon, aber eilig habe ich es damit nicht.</p> <p>Ich wünsche es mir.</p>	2.463	33,6		
	4.020	54,9		
	839	11,5		
<p>3. Möchtest du selbst bestimmen, wie du später aussehen willst? ENTZ03</p> <p>Das weiß ich heute noch nicht.</p> <p>Ich würde schon gerne, aber ich weiß nicht genau, wie.</p> <p>Ich will auf jeden Fall immer selbst bestimmen.</p>	2.296	31,5		
	2.096	28,7		
	2.899	39,8		
<p>4. Möchtest du bald selbst genug Geld verdienen, um für dich selbst sorgen zu können? ENTZ04</p> <p>Darüber habe ich bisher noch nicht nachgedacht.</p> <p>Ich finde das schon wichtig, aber das dauert noch eine Weile</p> <p>Ich würde am liebsten sofort damit anfangen.</p>	1.723	23,6	395	3,4
	3.934	53,9	3.065	62,1
	1.637	22,4	1.477	12,8
<p>5. Möchtest du gerne, dass du bald stärker auf deinen eigenen Beinen stehst? ENTZ05</p> <p>Ich möchte auch für die nächste Zeit, dass meine Eltern mir viele Sorgen und Entscheidungen abnehmen.</p> <p>Ich wäre schon gerne etwas selbständiger, aber das muss sich langsam entwickeln.</p> <p>Ich möchte über meine Dinge selbst entscheiden und auch Probleme ohne die Eltern bewältigen.</p>	1.075	14,9	213	1,8
	4.278	59,4	2.086	18,1
	1.855	25,7	2.619	53,3
<p>6. Möchtest du bald einmal auf eigene Faust eine Urlaubsreise machen? ENTZ06</p> <p>Ich fahre lieber mit meinen Eltern weg.</p> <p>Das wäre bestimmt ganz nett, aber so ganz alleine traue ich mich noch nicht.</p> <p>Wenn es ginge, sofort.</p>	1.236	17,3		
	2.516	35,2		
	3.396	47,5		

	Welle B		Welle D	
	N	%	N	%
<p>7. Wünschst du dir, in der nächsten Zeit einen Freund/eine Freundin zu haben, in den/die du verliebt bist? ENTZ07</p> <p>Jungen/Mädchen sind mir nicht wichtig.</p> <p>Ich möchte schon gerne einen Freund/eine Freundin haben, aber das hat noch etwas Zeit.</p> <p>Ich wünsche mir sehr einen Freund/eine Freundin, in den/die ich verliebt bin.</p>	641	9,3		
	2.777	40,1		
	3.500	50,6		
<p>8. Möchtest du bald die Berufsausbildung beginnen? ENTZ08</p> <p>Da denke ich im Moment noch gar nicht daran.</p> <p>Ich habe schon darüber nachgedacht, aber das ist noch so weit weg.</p> <p>Ich habe schon ganz konkrete Pläne.</p>	2.959	41,9		
	3.034	43,0		
	1.066	15,1		
<p>9. Wünschst du dir, eine Gruppe von Freundinnen und Freunden zu haben, denen deine Freundschaft wichtig ist? ENTZ09</p> <p>Das ist mir nicht wichtig.</p> <p>Das möchte ich schon gerne, aber wichtiger ist mir, dass ich mit mir selbst zufrieden bin.</p> <p>Ich möchte das sehr gerne.</p>	690	9,9		
	1.941	27,8		
	4.349	62,3		
<p>10. Wünschst du dir, bald eine eigene Wohnung zu haben, in der du ungestört bist und die du selbst gestalten kannst? ENTZ10</p> <p>Eine eigene Wohnung ist mir nicht so wichtig</p> <p>Ich möchte schon eine eigene Wohnung, aber das hat noch etwas Zeit.</p> <p>Ich würde lieber heute als morgen in eine eigene Wohnung ziehen.</p>			623	12,6
			3.501	71,0
			803	16,3
<p>11. Wünschst du dir in der nächsten Zeit eine feste Beziehung mit einer Partnerin/einem Partner, um ein gemeinsames Leben planen zu können? ENTZ11</p> <p>Eine feste Beziehung ist mir nicht wichtig.</p> <p>Ich möchte schon eine feste Beziehung, aber das hat noch etwas Zeit.</p> <p>Ich wünsche mir sehr eine feste Beziehung.</p>			702	14,7
			2.365	49,5
			1.706	35,7

8.2 Empathie

8.2.1 Fähigkeit zur Perspektivenübernahme

Kurzbezeichnung: PERTA
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: PERTA02, PERTA03, PERTA05-07
 Literatur: Interpersonal Reactivity Index (DAVIS 1980); deutsche Übersetzung von LAMSFUSS, SILBEREISEN und BOEHNKE 1990

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PERTA02									2,8	0,8	0,54	0,72	3,1	0,7	0,56	0,78
PERTA03									2,8	0,8	0,57	0,75	3,1	0,7	0,59	0,80
PERTA05									2,8	0,8	0,59	0,77	2,9	0,7	0,54	0,76
PERTA06									2,5	0,9	0,47	0,65				
PERTA07									2,7	0,9	0,55	0,72	2,6	0,8	0,42	0,64
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,77 N = 5.355				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,73 N = 4.597			

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PERTA01									2,5	0,8	-0,17	-0,36				
PERTA04									2,5	0,9	-0,04	-0,18				

- PERTA01 Ich finde es manchmal schwierig, Dinge auch vom Standpunkt des anderen aus zu sehen.
- PERTA02 Bei Meinungsverschiedenheiten versuche ich, mir die Sache von allen Seiten aus anzuschauen, bevor ich eine Entscheidung treffe.
- PERTA03 Ich versuche manchmal, meine Freunde besser zu verstehen, indem ich mir vorstelle, wie die Dinge aus ihrer Sicht aussehen.
- PERTA04 Wenn ich sicher bin, dass ich bei einer Sache recht habe, verschwende ich nicht erst viel Zeit, mir die Argumente anderer Leute anzuhören.
- PERTA05 Ich glaube, dass jedes Problem zwei Seiten hat, und ich versuche, mir beide Seiten anzusehen.
- PERTA06 Wenn ich mich über jemanden aufrege, versuche ich normalerweise erst einmal, in seine Haut zu schlüpfen.
- PERTA07 Bevor ich Leute kritisiere, versuche ich mir vorzustellen, wie ich mich fühlen würde, wenn ich an ihrer Stelle wäre.

8.2.2 Emotionale Betroffenheit

Kurzbezeichnung: ECON
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: ECON01-03, ECON06, ECON07
 Literatur: Interpersonal Reactivity Index (DAVIS 1980); deutsche Übersetzung von LAMSFUSS, SILBEREISEN und BOEHNKE 1990

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ECON01									2,9	0,8	0,59	0,75
ECON02									3,0	0,8	0,68	0,82
ECON03									2,9	0,8	0,59	0,76
ECON06									2,8	0,8	0,56	0,72
ECON07									2,7	0,9	0,51	0,68
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,8 Cronbachs α = 0,80 N = 5.332			

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ECON04									2,7	0,8	0,11	0,07
ECON05									2,9	0,9	0,20	0,21

- ECON01 Ich fühle mit Menschen mit, die weniger Glück haben als ich.
- ECON02 Manchmal habe ich richtig Mitleid mit anderen, wenn sie Probleme haben.
- ECON03 Wenn Leute ausgenutzt werden, habe ich das Gefühl, dass ich sie schützen möchte.
- ECON04 Ein Missgeschick anderer Leute beunruhigt mich in der Regel nicht besonders.
- ECON05 Wenn ich mitbekomme, dass Leute unfair behandelt werden, habe ich manchmal gar nicht besonders viel Mitleid mit ihnen.
- ECON06 Ich bin oft ganz schön berührt von Dingen, die ich so mitbekomme.
- ECON07 Ich würde mich als recht weichherzigen Menschen bezeichnen.

8.3 Selbstkonzept der sozialen Kompetenz

8.3.1 Empathiefähigkeit

Kurzbezeichnung: EMPAT
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: FEND und PRESTER 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
EMPAT01	3,0	0,9	0,47	0,73	2,9	0,9	0,52	0,75	2,8	0,9	0,59	0,80	2,9	0,8	0,48	0,78
EMPAT02	2,7	0,9	0,48	0,72	2,5	1,0	0,51	0,75	2,6	0,9	0,58	0,79	2,6	0,8	0,46	0,76
EMPAT03	2,7	0,9	0,46	0,72	2,7	0,9	0,47	0,71	2,6	0,9	0,56	0,77	2,8	0,8	0,48	0,78
EMPAT04	2,9	0,9	0,41	0,66	2,8	1,0	0,44	0,68	2,8	0,9	0,44	0,66				
	<u>mit EMPAT04/ohne EMPAT04</u> Eigenwert = 2,0 / 1,7 Cronb. α = 0,67 / 0,63 N = 4.294 / 4.630				<u>mit EMPAT04/ohne EMPAT04</u> Eigenwert = 2,1 / 1,8 Cronb. α = 0,70 / 0,66 N = 6.490 / 6.741				<u>mit EMPAT04/ohne EMPAT04</u> Eigenwert = 2,3 / 2,0 Cronb. α = 0,75 / 0,75 N = 5.093 / 5.273				Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,66 N = 4.577			

- EMPAT01 Ich merke immer gleich, wenn mein Tischnachbar gekränkt ist.
- EMPAT02 Wenn mein Tischnachbar Angst vor einer Klassenarbeit hat, spüre ich das, noch bevor er es sagt.
- EMPAT03 Ich sehe einem Klassenkameraden sofort an, wenn er mit dem falschen Bein aufgestanden ist.
- EMPAT04 Wenn bei meiner Freundin/meinem Freund zu Hause dicke Luft ist, spüre ich das sofort, wenn ich bei ihr/ihm zur Tür hereinkomme.

Item EMPAT04 wurde leicht modifiziert.
 Itemformulierung bei Fend und Prester 1986:

- EMPAT04 Wenn bei meinem Freund zu Hause dicke Luft ist, spüre ich das sofort, wenn ich bei ihm zur Tür hereinkomme.

8.3.2 Durchsetzungsfähigkeit

Kurzbezeichnung: DUSET
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Literatur: FEND und PRESTER 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DUSET01	2,3	1,0	0,34	0,70	2,4	1,0	0,35	0,67	2,6	0,9	0,40	0,72	2,6	0,9	0,41	0,71
DUSET02	2,6	1,0	0,35	0,70	2,9	0,9	0,42	0,76	2,8	0,9	0,43	0,76	3,0	0,9	0,55	0,83
DUSET03	2,7	1,0	0,44	0,79	3,0	1,0	0,48	0,81	2,9	0,9	0,46	0,78	2,9	0,9	0,48	0,78
	Eigenwert = 1,6 Cronbachs α = 0,57 N = 4.433				Eigenwert = 1,7 Cronbachs α = 0,60 N = 6.466				Eigenwert = 1,7 Cronbachs α = 0,62 N = 5.095				Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,66 N = 4.580			

- DUSET01 Manchmal sage ich nichts, obwohl ich im Recht bin.
- DUSET02 Ich glaube, ich kann mich nicht so gut durchsetzen wie andere.
- DUSET03 Auch wenn ich eigentlich im Recht bin, traue ich mir nicht zu, mich zu beschweren.

Item DUSET01 wurde leicht modifiziert.
 Itemformulierung bei Fend und Prester 1986:

DUSET01 Manchmal sage ich nichts, obwohl ich eigentlich im Recht bin.

8.3.3 Wahrgenommene Anerkennung durch Mitschüler

Kurzbezeichnung: ANERK
 Wellen: A / B / C / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: ANERK02
 Literatur: FEND und PRESTER 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ANERK01	2,8	0,9	0,54	0,76	3,1	0,9	0,58	0,79	3,0	0,9	0,50	0,76	3,0	0,8	0,63	0,84
ANERK02	2,8	0,7	0,29	0,45	2,7	0,8	0,35	0,54	2,9	0,8	0,16	0,29				
ANERK03	3,0	0,9	0,59	0,80	3,1	0,9	0,65	0,84	3,0	0,9	0,63	0,86	3,2	0,8	0,62	0,83
ANERK04	2,9	0,9	0,63	0,85	3,1	0,9	0,63	0,83	2,9	0,9	0,64	0,87	3,0	0,9	0,62	0,83
	<u>mit ANERK02/</u> <u>ohne ANERK02</u> Eigenwert = 2,14 / 2,02 Cronb. α = 0,72 / 0,77 N = 1.471 / 1.508				<u>mit ANERK02/</u> <u>ohne ANERK02</u> Eigenwert = 2,1 / 2,1 Cronb. α = 0,70 / 0,79 N = 6.352 / 6.518				<u>mit ANERK02/</u> <u>ohne ANERK02</u> Eigenwert = 2,3 / 2,1 Cronb. α = 0,75 / 0,79 N = 5.023 / 5.130				Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,66 N = 4.590			

- ANERK01 Wenn andere in den Pausen etwas zusammen machen, werde ich häufig nicht beachtet.
- ANERK02 Bei meinen Mitschülern bin ich ziemlich angesehen.
- ANERK03 Ich kann machen was ich will, irgendwie komme ich bei meinen Klassenkameraden nicht an.
- ANERK04 Ich fühle mich in der Klasse manchmal ein bisschen als Außenseiter.

8.4 Prosoziale Motivation

8.4.1 Subskala Allozentrismus als Helfensmotiv

Kurzbezeichnung: AND
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = keinesfalls (...) 5 = ganz sicher
 Literatur: BOEHNKE 1988

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
11AND									3,4	1,1	0,49	0,66	3,7	1,1	0,48	0,67
23AND									4,0	1,1	0,51	0,69	4,1	1,1	0,49	0,68
32AND									3,6	1,1	0,55	0,73	3,8	1,1	0,55	0,73
42AND									3,8	1,1	0,63	0,79	4,0	1,0	0,65	0,81
52AND									3,3	1,2	0,60	0,75	3,4	1,2	0,53	0,72
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,78 N = 5.283				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,77 N = 4.494			

- 11AND Mein Klassenkamerad wäre sehr unglücklich gewesen, wenn er sich die Platte nicht hätte kaufen können.
- 23AND Wenn ich ihr helfe, hat sie es vielleicht leichter mit dem Einkaufen.
- 32AND Die Frau hätte sich sonst doch sicher enttäuscht und hilflos gefühlt.
- 42AND Ich wollte etwas für die alte Frau tun, dass es ihr besser geht.
- 52AND Ich dachte, der muss ganz schön traurig sein, weil er es nicht alleine schafft.

8.4.2 Subskala Konformität als Helfensmotiv

Kurzbezeichnung: KONF
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = keinesfalls (...) 5 = ganz sicher
 Literatur: BOEHNKE 1988

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
13KONF									3,6	1,2	0,36	0,64	3,4	1,2	0,39	0,65
21KONF									2,6	1,2	0,41	0,65	2,3	1,1	0,41	0,65
33KONF									3,6	1,2	0,43	0,71	3,6	1,2	0,43	0,69
41KONF									2,1	1,1	0,21	0,39	2,1	1,1	0,25	0,45
53KONF									3,2	1,2	0,46	0,73	3,0	1,2	0,46	0,72
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,62 N = 5.243				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,63 N = 4.476			

- 13KONF Meine Klassenkameraden hätten bestimmt geholfen, da konnte ich doch nicht so einfach vorbeigehen.
- 21KONF Ich weiß, daß meine Klassenkameraden ihren Eltern in der gleichen Situation auch helfen.
- 33KONF Ich wollte mich nicht davor drücken, wo doch andere geholfen hätten.
- 41KONF Ich wollte nicht, dass sich die anderen Fußgänger wundern.
- 53KONF Die meisten von meinen Freunden/Freundinnen helfen bei so etwas.

8.4.3 Subskala Ipszentrismus als Helfensmotiv

Kurzbezeichnung: SELB
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = keinesfalls (...) 5 = ganz sicher
 Literatur: BOEHNKE 1988

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
12SELB									2,3	1,2	0,46	0,71	2,5	1,2	0,44	0,70
22SELB									2,8	1,2	0,35	0,58	2,8	1,2	0,33	0,56
31SELB									1,8	1,0	0,48	0,76	1,7	1,0	0,47	0,76
51SELB									1,9	1,0	0,50	0,77	1,8	1,0	0,48	0,77
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,66 N = 5.267				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,64 N = 4.490			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
43SELB									3,6	1,2	0,06		3,6	1,2	0,07	0,11

- 12SELB Sonst hätte ich mir ja nie die Platte ausleihen können.
- 22SELB Ich darf mir dann immer etwas Schönes aussuchen.
- 31SELB Sonst hätte ich mir ja nie beweisen können, wie stark ich bin.
- 43SELB Ich wollte danach kein schlechtes Gewissen haben.
- 51SELB Vielleicht hat er ein gutes Fahrrad, dann könnte ich später einmal damit fahren.

8.5 Moralisches Urteil

Welle: D

Variablenname	Beschreibung
MO1	Beurteile die Geschichte „Abschreiben“. – Was würdest du tun? Belügst du den Lehrer?
MO1J01–MO1J05	Ja-Seite: Ja, ich belüge den Lehrer, ...
MO1N01–MO1N05	Nein-Seite: Nein, ich belüge den Lehrer nicht, ...
MO2	Beurteile die Geschichte „Sharon und Jill“. – Sollte Sharon den Namen ihrer Freundin nennen?
MO2J01–MO2J05	Ja-Seite: Ja, Sharon sollte den Namen nennen, ...
MO2N01–MO2N05	Nein-Seite: Nein, Sharon sollte den Namen nicht nennen, ...

8.6 Normative Geschlechtsrollenorientierung

8.6.1 Subskala Traditionelle Orientierung

Kurzbezeichnung: SEXST
 Wellen: A / D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: SEXST01–02, SEXST04, SEXST10, SEXST12 & SEXST21
 Literatur: Item SEXST01–06: TUDrop 1984
 Item SEXST10, SEXST12, SEXST32: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SEXST01	2,5	1,1	0,28	0,45												
SEXST02	2,0	1,0	0,42	0,62									1,7	0,9	0,70	0,81
SEXST03	1,8	0,9	0,31	0,58												
SEXST04	2,1	1,0	0,36	0,56									1,9	0,9	0,67	0,78
SEXST05	1,7	0,9	0,35	0,62												
SEXST06	1,5	0,9	0,45	0,72									1,9	1,0	0,70	0,81
SEXST10													1,9	0,9	0,64	0,76
SEXST12													2,0	1,0	0,70	0,81
SEXST32													2,3	0,9	0,56	0,68
	<u>mit SEXST01–03 & 05</u> <u>/ohne SEXST01–03 & 05</u> Eigenwert = 2,1 / 1,2 Cronb. α = 0,63 / 0,55 N = 3.700 / 3.788				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				<u>mit SEXST10, 12 & 32</u> <u>/ohne SEXST10, 12, 21</u> Eigenwert = 3,6 / 1,6 Cronb. α = 0,87 / 0,77 N = 4.489 / 4.635			

- SEXST01 Fluchen ist schlimmer bei einem Mädchen als bei einem Jungen.
- SEXST02 Im Allgemeinen sollte der Vater bei Familienentscheidungen mehr zu sagen haben als die Mutter.
- SEXST03 Im Durchschnitt sind Mädchen so klug wie Jungen.
- SEXST04 Es ist für Jungen wichtiger als für Mädchen, in der Schule gut zu sein.
- SEXST05 Wenn Mann und Frau beide berufstätig sind, sollte der Mann einen Teil der Hausarbeit übernehmen, wie etwa Geschirrspülen und Waschen.
- SEXST06 Mädchen sollten dieselben Freiheiten haben wie Jungen.
- SEXST10 Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- SEXST12 Auch wenn eine Frau arbeitet, sollte der Mann der „Haupt-Brotverdiener“ sein und die Frau für den Haushalt sorgen.
- SEXST32 Für Kinder ist es besser, wenn die Mutter ihre Betreuung übernimmt und dafür im Beruf zurücksteckt.

8.6.2 Subskala Partnerschaftliche Orientierung

Kurzbezeichnung: SEXST
 Welle: D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepoltes Item: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SEXST13													3,4	0,8	0,64	0,76
SEXST20													3,3	0,8	0,49	0,62
SEXST21													3,0	0,9	0,60	0,72
SEXST22													3,2	0,8	0,60	0,73
SEXST24													3,4	0,8	0,58	0,70
SEXST30													3,2	0,9	0,58	0,70
SEXST31													3,0	0,9	0,59	0,72
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,5 Cronbachs α = 0,83 N = 4.529			

- SEXST13 Wenn Frau und Mann beide berufstätig sind, sollten sie auch die Hausarbeit und Kindererziehung zu gleichen Teilen übernehmen.
- SEXST20 Männer sollten nicht nur auf beruflichen Erfolg aus sein, sondern auch ein gutes Familienleben als Erfolg ansehen.
- SEXST21 Frauen sollten auch traditionell männliche Berufe wie Ingenieur oder Schlosser ergreifen.
- SEXST22 Frauen sollte es genauso wichtig sein wie Männern, im Beruf Karriere zu machen.
- SEXST23 Im Allgemeinen ist es besser, wenn ein Mann der Leiter einer Abteilung ist, in der Frauen und Männer arbeiten.
- SEXST24 Ein Mann sollte kein schlechtes Gewissen haben, wenn seine Frau mehr verdient als er.
- SEXST25 Man sollte Mädchen raten, einen weiblichen Beruf wie Krankenschwester, Friseurin oder Grundschullehrerin zu wählen.
- SEXST30 Es ist egal, ob Vater oder Mutter die Betreuung der Kinder übernimmt und dafür im Beruf zurücksteckt.
- SEXST31 Männer sollten ruhig auch Berufe ergreifen, die traditionell Frauen vorbehalten sind (z.B. Kindergärtner, Krankenpfleger).

8.7 Anomie

Kurzbezeichnung: WIRK
 Wellen: B / D
 Skalierung: 1 = stimme völlig zu (...) 4 = stimme überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung; vgl. JÜLISCH 1995
 Anmerkung: Die Skala erfasst Orientierungslosigkeit ohne ausdrücklichen politischen Bezug.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
WIRK05					1,8	0,9	0,39	0,64								
WIRK08					2,0	0,9	0,41	0,66								
WIRK09					1,6	0,9	0,40	0,66								
WIRK13					2,6	0,9	0,33	0,52					2,7	0,8	0,46	0,77
WIRK15					2,7	0,9	0,38	0,57					2,6	0,8	0,50	0,80
WIRK16					2,7	0,9	0,32	0,51					2,4	0,8	0,44	0,74
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				mit WIRK05, 08, 09/ ohne WIRK05, 08, 09 Eigenwert = 2,1 / 1,7 Cronb. α = 0,64 / 0,62 N = 6.223 / 6.395				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,66 N = 4.425			

- WIRK05 Am besten kommt man zurecht, wenn man sich um gar nichts kümmert.
- WIRK08 Pläne für die Zukunft zu machen, lohnt sich nicht.
- WIRK09 Was in der Welt passiert, ist mir egal.
- WIRK13 Man weiß überhaupt nicht mehr, woran man sich (politisch) halten kann.
- WIRK15 Es ist alles so unsicher, dass man gar nicht mehr sagen kann, wie alles wird.
- WIRK16 Keiner weiß genau, was gut oder schlecht ist.

Für die neuen Bundesländer sind folgende Items zusätzlich verfügbar:

- WIRK19 Früher war es leichter sich zurechtzufinden.
- WIRK17 Man weiß überhaupt nicht mehr, was man in seiner Freizeit machen soll.
- WIRK18 Es gibt kaum Möglichkeiten, in seiner Freizeit etwas zu unternehmen.

8.8 Risikoverhalten

Kurzbezeichnung: DEVI
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = öfter (...) 4 = nie
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DEVI01									2,3	1,1	0,49	0,72	2,7	1,0	0,49	0,73
DEVI02									1,6	1,0	0,52	0,74	2,1	1,3	0,45	0,71
DEVI03									2,2	1,1	0,43	0,65	2,7	1,1	0,36	0,61
DEVI04									2,0	1,1	0,38	0,59	2,0	1,1	0,32	0,56
DEVI05									1,5	0,9	0,45	0,67	1,4	0,8	0,35	0,59
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,70 N = 5.340				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,64 N = 4.496			

- DEVI01 Trinkst du Bier oder mal was anderes mit Alkohol?
- DEVI02 Rauchst du?
- DEVI03 Gehst du in die Disco?
- DEVI04 Fährst du mit Bus oder Bahn schwarz?
- DEVI05 Gehst du in Spielhallen?

8.9 Delinquenzgefährdung

Kurzbezeichnung: DELIE
 Wellen: C / D
 Skalierung: 0 = nein, 1 = ja
 Literatur: Item DELIE01–03: in Anlehnung an TUDrop, SILBEREISEN u.a. 1990
 Item DELIE04: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DELIE01									0,1	0,3	0,44	0,76	0,2	0,4	0,41	0,73
DELIE02									0,3	0,5	0,31	0,56	0,5	0,5	0,30	0,57
DELIE03									0,2	0,4	0,45	0,74	0,3	0,4	0,44	0,75
DELIE04									0,1	0,3	0,40	0,69	0,1	0,2	0,34	0,64
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,60 N = 5.343				Eigenwert = 1,8 Cronbachs α = 0,64 N = 4.496			

- DELIE01 Hast du schon mal was geklaut, was mehr als 10,- DM wert war (z.B. Jacken, T-Shirts, Platten, Kosmetikartikel)?
- DELIE02 Hast du dich schon mal in eine Veranstaltung reingeschmuggelt, ohne Eintritt zu bezahlen?
- DELIE03 Hast du schon einmal zum Spaß etwas Wertvolles beschädigt (z.B. Autoantenne abgeknickt, Mercedesstern geklaut, Bussitze bemalt)?
- DELIE04 Hast du (evtl. in einer Gruppe) schon mal anderen teure Kleidungsstücke „abgejagt“ (z.B. Jacken, Turnschuhe)?

8.10 Signifikante Andere

Kurzbezeichnung:	SIGA
Welle:	C
Antwortvorgabe:	nicht mehr als zwei Personen ankreuzen
Literatur:	Eigenentwicklung

1. Rat bei Schulproblemen

Stell dir vor, du hast in der Schule großen Mist gemacht und hättest gern Rat und vielleicht auch Hilfe. Wen würdest du um Rat fragen?

		%
Mutter	SIGA11	65,5
Vater	SIGA12	36,1
Schwester	SIGA13	13,1
Bruder	SIGA14	10,4
Freundin	SIGA15	45,1
Freund	SIGA16	24,8
Einen Lehrer, dem Du vertraust	SIGA17	9,5

2. Rat bei Berufswahl

Stell dir vor, du brauchst Hilfe bei der Berufswahl. Wen würdest du zuerst um Rat fragen?

Mutter	SIGA21	71,9
Vater	SIGA22	59,8
Schwester	SIGA23	6,5
Bruder	SIGA24	5,7
Freundin	SIGA25	17,5
Freund	SIGA26	10,1
Einen Lehrer, dem Du vertraust	SIGA27	11,5
Arbeitsamt	SIGA28	18,1

3. Rat bei persönlichem Kummer

Stell dir vor, du hast großen Kummer mit einem Freund oder einer Freundin und bist sehr bedrückt. Wen würdest du zuerst um Rat fragen?

Mutter	SIGA31	53,3
Vater	SIGA32	21,7
Schwester	SIGA33	16,5
Bruder	SIGA34	10,0
Freundin	SIGA35	43,6
Freund	SIGA36	27,4
Einen Lehrer, dem Du vertraust	SIGA37	3,6

4. Rat bei Krankheit

Stell dir vor, du wirst richtig krank. Wen möchtest du vor allem in deiner Nähe wissen?

Mutter	SIGA41	73,0
Vater	SIGA42	41,7
Schwester	SIGA43	9,0
Bruder	SIGA44	7,5
Freundin	SIGA45	35,8
Freund	SIGA46	24,9
Einen Lehrer, dem Du vertraust	SIGA47	1,3

8.11 Soziogramm

Kurzbezeichnung: SOA / SOB / SOC
 Welle: C

Kameradschaft und Freundschaft

Jeder hat andere Vorlieben, auch wenn es um Freundschaft und Kameradschaft geht.

Suche dir zu den Fragen A, B und C jeweils bis zu vier Mitschülerinnen und Mitschüler aus der Schülerliste aus, die in Frage kommen. Trage deren Nummern (nicht die Vornamen!) in die vier Kästchen unter der jeweiligen Frage ein.

Frage A: Welche Mitschülerinnen und Mitschüler in deiner Klasse magst du besonders gern?

Frage B: Wen kannst du dir schwer als Freund oder Freundin vorstellen?

Frage C: In jeder Klasse gibt es Schülerinnen und Schüler, deren Meinung von den anderen beachtet wird und die deshalb besonders viel gelten und oft im Mittelpunkt stehen. Wer ist das in deiner Klasse?

A Welche Mitschüler/innen magst du besonders gern?	B Wen kannst du dir schwer als Freund oder Freundin vorstellen?	C Wessen Meinung wird beachtet, wer steht oft im Mittelpunkt?
Nr.: SOA01	Nr.: SOB01	Nr.: SOC01
Nr.: SOA02	Nr.: SOB02	Nr.: SOC02
Nr.: SOA03	Nr.: SOB03	Nr.: SOC03
Nr.: SOA04	Nr.: SOB04	Nr.: SOC04

8.12 Hilfsbereitschaft

Kurzbezeichnung: HI
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: LASSO 4-13 (SALDERN, LITTIG & INGENKAMP 1986)

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
HI01									2,8	0,8	0,59	0,78	2,8	0,8	0,61	0,84
HI02									2,9	0,7	0,50	0,70	3,0	0,7	0,62	0,84
HI05									2,8	0,8	0,65	0,82				
HI04									2,7	0,8	0,59	0,79				
HI03													3,0	0,7	0,56	0,80
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,78 N = 5.037				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,76 N = 4.682			

- HI01 Wenn ein Schüler in der Klemme sitzt, kann er sich auf seine Mitschüler verlassen.
- HI02 Wenn ein Schüler mit einem anderen zusammenarbeiten möchte, findet er schnell einen Partner.
- HI05 Wenn ein Schüler Schwierigkeiten hat, helfen ihm die Mitschüler.
- HI04 Wenn ein Schüler nicht mehr weiter weiß, helfen ihm gleich die anderen.
- HI03 Die Schüler geben sich untereinander oft Tipps und Ratschläge.

8.13 Konkurrenz I

Kurzbezeichnung: KONSC
 Welle: C
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: LASSO 4-13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
KONSC01									2,9	0,8	0,45	0,69
KONSC02									2,5	0,9	0,49	0,73
KONSC03									2,3	0,9	0,49	0,73
KONSC04									2,5	0,9	0,55	0,78
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,71 N = 5.046			

- KONSC01 Einige Schüler versuchen immer, besser zu sein als die anderen.
- KONSC02 Manche Schüler sagen anderen nichts vor, weil sie selbst die Frage des Lehrers beantworten wollen.
- KONSC03 Die Schüler streiten sich oft darum, wer die besseren Leistungen gezeigt hat.
- KONSC04 Vielen Schülern kommt es nur darauf an, im Unterricht mehr zu wissen als die anderen.

8.14 Konkurrenz II

Kurzbezeichnung: KON
 Welle: D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: LASSO 4-13 (SALDERN, LITTIG und INGENKAMP 1986); vgl. FEND und SPECHT 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
KON01													2,5	0,9	0,51	0,69
KON02													2,3	0,9	0,64	0,79
KON03													2,2	0,9	0,52	0,70
KON04													2,7	0,9	0,62	0,78
KON05													2,4	0,9	0,56	0,73
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,79 N = 4.626			

- KON01 Manche Schüler helfen anderen nicht, weil sie selbst mit ihrem Wissen glänzen möchten.
- KON02 Bei uns hat man manchmal das Gefühl, dass sich die Mitschüler untereinander keine Erfolge gönnen.
- KON03 Bei uns in der Schule kann man es sich nicht leisten, anders zu sein als die anderen.
- KON04 Es gibt hier Schüler, die neidisch sind, wenn andere besser ankommen als sie.
- KON05 Bei uns kommt es manchmal vor, dass ein Schüler, der sich nach Meinung der anderen falsch verhält, eine Zeitlang nicht mehr beachtet wird.

8.15 Anonymität

Kurzbezeichnung: SANOM
 Wellen: D
 Skalierung: 1 = trifft völlig zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Fend & Specht 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SANOM01													1,8	0,8	0,50	0,76
SANOM02													1,9	0,9	0,65	0,86
SANOM03													2,0	0,8	0,60	0,83
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,75 N = 4.678			

Wie fühlst du dich in der Schule?

- SANOM01 Hier weiß keiner so recht, wo er eigentlich hingehört.
- SANOM02 In dieser Schule muß sich jeder allein durchkämpfen; mit Unterstützung kann man kaum rechnen.
- SANOM03 In dieser Schule kümmert sich niemand so recht um den anderen.

9. BEZIEHUNG ZU DEN ELTERN

9.1 Kommunikation mit Mutter

Kurzbezeichnung: GESPM
 Welle: C
 Skalierung: 1 = fast täglich (...) 4 = so gut wie nie
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: FEND und PRESTER 1986

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
GESPM01									3,1	1,0	0,42	0,66
GESPM02									1,6	0,9	0,26	0,46
GESPM03									2,4	1,0	0,49	0,74
GESPM04									2,6	1,1	0,44	0,69
GESPM05									2,3	1,0	0,41	0,65
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,65 N = 5.096			

Darüber spreche ich mit meiner Mutter.

GESPM01 Über die Schule.
 GESPM02 Über religiöse Fragen.
 GESPM03 Über persönliche Probleme und über Probleme von Freunden, Verwandten oder anderen Personen.
 GESPM04 Darüber, was man in der Freizeit machen kann und soll.
 GESPM05 Über meine Zukunftspläne und Berufsvorstellungen.

Einleitung und Item GESPM03–05 wurden leicht modifiziert.
 Itemformulierung bei Fend und Prester 1986:

Wie oft spricht ihr untereinander...

GESPM03 über persönliche Probleme von Menschen und über Probleme von Freunden, Verwandten oder anderen Personen.
 GESPM04 was man in der Freizeit machen kann und soll.
 GESPM05 über deine Zukunftspläne und Berufsvorstellungen.

9.2 Kommunikation mit Vater

Kurzbezeichnung: GESPV
 Welle: C
 Skalierung: 1 = fast täglich (...) 4 = so gut wie nie
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: FEND und PRESTER 1986

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
GESPV01									2,6	1,1	0,50	0,71
GESPV02									1,5	0,9	0,37	0,57
GESPV03									2,0	1,0	0,55	0,75
GESPV04									2,3	1,1	0,50	0,71
GESPV05									2,2	1,0	0,50	0,70
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,72 N = 4.842			

Darüber spreche ich mit meinem Vater.

GESPV01 Über die Schule.
 GESPV02 Über religiöse Fragen.
 GESPV03 Über persönliche Probleme und über Probleme von Freunden, Verwandten oder anderen Personen.
 GESPV04 Darüber, was man in der Freizeit machen kann und soll.
 GESPV05 Über meine Zukunftspläne und Berufsvorstellungen.

Einleitung und Item GESPV03–05 wurden leicht modifiziert.
 Itemformulierung bei Fend und Prester 1986:

Wie oft spricht ihr untereinander...

GESPV03 über persönliche Probleme von Menschen und über Probleme von Freunden, Verwandten oder anderen Personen.
 GESPV04 was man in der Freizeit machen kann und soll.
 GESPV05 über deine Zukunftspläne und Berufsvorstellungen.

9.3 Vertrauensverhältnis zur Mutter

Kurzbezeichnung: PEM
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: PEM03, PEM04
 Literatur: FEND und PRESTER 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PEM01									2,8	1,0	0,42	0,59	2,8	1,0	0,55	0,73
PEM02									2,9	1,0	0,40	0,58	2,8	1,0	0,46	0,64
PEM03									3,0	0,9	0,46	0,63	3,0	0,9	0,60	0,78
PEM04									2,9	0,9	0,44	0,62	3,0	0,9	0,56	0,75
PEM05									3,4	0,8	0,54	0,74				
PEM06									3,3	0,9	0,53	0,72	3,4	0,8	0,51	0,69
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,73 N = 5.005				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,77 N = 4.551			

Diese Aussage trifft auf meine Mutter zu.

- PEM01 Wenn ich Probleme habe, behalte ich sie lieber für mich, als meine Eltern um Rat zu fragen.
 PEM02 Zwischen meinen Eltern und mir kommt es oft zu Reibereien.
 PEM03 Meine Eltern haben viel Verständnis für meine Probleme.
 PEM04 Meine Eltern hören mir immer aufmerksam zu, wenn ich etwas erzähle.
 PEM05 Meine Eltern kümmern sich recht wenig um mich.
 PEM06 Meine Eltern interessieren sich recht wenig dafür, was ich so denke und tue.

9.4 Vertrauensverhältnis zum Vater

Kurzbezeichnung: PEV
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: PEV03, PEV04
 Literatur: FEND und PRESTER 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
PEV01									2,5	1,0	0,42	0,61	2,6	1,0	0,57	0,74
PEV02									2,9	1,0	0,46	0,64	2,8	1,0	0,45	0,63
PEV03									2,9	0,9	0,45	0,61	2,8	0,9	0,61	0,79
PEV04									2,8	0,9	0,42	0,58	2,8	1,0	0,57	0,76
PEV05									3,3	0,9	0,59	0,77				
PEV06									3,2	0,9	0,56	0,75	3,2	0,9	0,56	0,73
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,74 N = 4.758				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,78 N = 4.353			

Diese Aussage trifft auf meinen Vater zu.

- PEV01 Wenn ich Probleme habe, behalte ich sie lieber für mich, als meine Eltern um Rat zu fragen.
- PEV02 Zwischen meinen Eltern und mir kommt es oft zu Reibereien.
- PEV03 Meine Eltern haben viel Verständnis für meine Probleme.
- PEV04 Meine Eltern hören mir immer aufmerksam zu, wenn ich etwas erzähle.
- PEV05 Meine Eltern kümmern sich recht wenig um mich.
- PEV06 Meine Eltern interessieren sich recht wenig dafür, was ich so denke und tue.

9.5 Weitere eingesetzte Fragen und Instrumente

9.5.1 Zufriedenheit der Eltern mit den Schulleistungen

Kurzbezeichnung: EASPZ
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = voll und ganz (...) 4 = gar nicht

Entsprechen deine Schulleistungen den Erwartungen deiner Eltern?

	voll und ganz		ungefähr		kaum		gar nicht		Gesamt
	N	%	N	%	N	%	N	%	
Welle C	1.242	23,2	3.097	57,8	810	15,1	208	3,9	5.357
Welle D	950	25,5	2.038	54,8	592	15,9	139	3,7	3.719

9.5.2 Familiäre Auseinandersetzungen über das schulische Leistungsniveau

Kurzbezeichnung: PEASP
 Wellen: C / D
 Skalierung: 1 = häufig (...) 4 = nie

Wenn du an die letzten 3 Monate denkst: Kam es da zu Hause zu Meinungsverschiedenheiten wegen deiner Leistungen in der Schule?

	häufig		manchmal		selten		nie		Gesamt
	N	%	N	%	N	%	N	%	
Welle C	518	9,7	1.639	30,7	1.748	32,7	1.440	26,9	5.345
Welle D	338	9,1	988	26,5	1.040	27,9	1.367	36,6	3.733

10. RELIGIÖSE BINDUNG

10.1 Religiosität

Kurzbezeichnung:	RELI
Welle:	C / D
Literatur:	Item RELI01, RELI02: FEND und PRESTER 1986 Item RELI03: in Anlehnung an ALLBUS 1980–92 Item RELI04: Eigenentwicklung
Anmerkung:	Die Skala deckt die Aspekte „Teilnahme am Ritus“ und „persönliche Gläubigkeit“ ab. Die Skala ist eindimensional.

1. Wie oft bist du in der letzten Zeit zum Gottesdienst oder zur Messe in die Kirche gegangen? (RELI01)	%
Ich gehe seit langem nicht mehr in die Kirche.	54,2
Im letzten Monat gar nicht.	14,6
Ein- bis viermal im letzten Monat.	19,9
Viermal und häufiger im letzten Monat.	11,3
2. Wie oft hast du in der letzten Zeit gebetet (für dich ganz allein oder in der Kirche)? (RELI02)	
Ich bete seit langem nicht mehr.	44,6
Im letzten Monat gar nicht.	11,2
Einige Male im letzten Monat.	25,0
Täglich oder fast täglich.	19,2
3. Es gibt so etwas wie einen Gott. (RELI03)	
Stimme überhaupt nicht zu.	25,7
Stimme eher nicht zu.	8,9
Habe dazu keine feste Meinung.	27,6
Stimme eher zu.	16,2
Stimme voll und ganz zu.	21,6
4. Es gibt einen persönlichen Gott, der unser Leben lenkt. (RELI04)	
Stimme überhaupt nicht zu.	30,8
Stimme eher nicht zu.	11,2
Habe dazu keine feste Meinung.	27,7
Stimme eher zu.	17,0
Stimme voll und ganz zu.	13,3

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
RELI01									1,9	1,1	0,51	0,70	1,5	0,9	0,53	0,73
RELI02									2,2	1,2	0,65	0,81	1,8	1,1	0,64	0,82
RELI03									3,1	1,4	0,72	0,87	3,2	1,4	0,71	0,85
RELI04									2,8	1,4	0,63	0,80	2,8	1,4	0,61	0,77
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,81 N = 4.097				Eigenwert = 2,5 Cronbachs α = 0,80 N = 2.836			

RELI01	Wie oft bist du in der letzten Zeit zum Gottesdienst oder zur Messe in die Kirche gegangen?
RELI02	Wie oft hast du in der letzten Zeit gebetet (für dich ganz allein oder in der Kirche)?
RELI03	Es gibt so etwas wie einen Gott.
RELI04	Es gibt einen persönlichen Gott, der unser Leben lenkt.

11. POLITISCHE SOZIALISATION

11.1 Politisches Interesse

11.1.1 Direkte Erfragung des Interesses (Einzelitem)

Kurzbezeichnung: POLINT
 Wellen: B / D
 Literatur: KAASE 1968; Forschungsgruppe Wahlen e.V. 1981; ALLBUS 1980–1988

Wie stark interessierst Du Dich für Politik?

	Welle B		Welle D	
	N	%	N	%
Sehr stark	283	4,2	295	6,2
Stark	563	8,3	675	14,1
Mittel	2.500	37,0	1.989	41,5
Wenig	2.035	30,1	1.262	26,4
Überhaupt nicht	1.381	20,4	568	11,9
Gesamt	6.762	100	4.789	100

11.1.2 Politisches Interesse I

Kurzbezeichnung: POSKB
 Wellen: B
 Skalierung: 1 = stimme völlig zu (...) 4 = stimme überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: POSKB07, POSKB11
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
POSKB07					1,9	0,9	0,45	0,59				
POSKB08					2,1	1,0	0,52	0,72				
POSKB09					2,3	1,0	0,61	0,79				
POSKB10					2,5	1,0	0,57	0,76				
POSKB11					2,8	1,0	0,28	0,41				
POSKB12					2,4	1,0	0,51	0,70				
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,75 N = 6.639				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

POSKB07 Politik finde ich spannend.
 POSKB08 Mich mit Politik beschäftigen? Andere Dinge sind viel wichtiger für mich.
 POSKB09 Gespräche über Politik finde ich langweilig.
 POSKB10 Ich habe gar keine Zeit, mich um Politik zu kümmern.
 POSKB11 Politik geht jeden an.
 POSKB12 Um Politik sollen sich die Politiker kümmern.

11.1.3 Politisches Interesse II

Kurzbezeichnung: POLIT
 Welle: D
 Skalierung: 1 = trifft voll und ganz zu (...) 4 = trifft überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
POLIT01													2,7	0,8	0,54	0,68
POLIT02													3,1	0,8	0,51	0,66
POLIT03													3,1	0,9	0,55	0,69
POLIT04													2,9	0,9	0,46	0,60
POLIT05													2,9	0,9	0,47	0,61
POLIT06													2,3	0,9	0,40	0,53
POLIT07													2,7	0,9	0,55	0,68
POLIT08													2,9	0,9	0,56	0,70
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,3 Cronbachs α = 0,79 N = 4.708			

Ich wüsste gerne mehr darüber, ...

- POLIT01 wie Arbeitslosigkeit zustande kommt und welche Möglichkeiten es für die Politik gibt, hier gegenzusteuern.
- POLIT02 wieso sich Politiker nicht stärker für die Interessen von Kindern und Jugendlichen einsetzen.
- POLIT03 wie es zusammenhängt, dass in der „Dritten Welt“ Menschen hungern, während in Europa Nahrungsmittel vernichtet werden.
- POLIT04 welche Ursachen es hat, dass nach der deutschen Vereinigung viele Einrichtungen der ehemaligen DDR abgeschafft wurden (z.B. Jugendclubs, Wertstoffsammlung, Betriebskindergärten).
- POLIT05 wie Jugendliche in anderen Kulturen (z.B. in Asien, Afrika) aufwachsen und was sie beschäftigt.
- POLIT06 wie die alltägliche Arbeit von Abgeordneten im Landtag oder Bundestag aussieht, von der man üblicherweise im Fernsehen nicht viel erfährt.
- POLIT07 wie man sich an Entscheidungen beteiligen kann, die viele Menschen betreffen (z.B. Bau von Autobahnen, Müllverbrennungsanlagen, Naturschutz).
- POLIT08 warum in der Bundesrepublik die Bevölkerung über wichtige Themen nicht direkt abstimmen kann.

11.2 Politisches Informationsverhalten

Kurzbezeichnung: POLAK
 Wellen: B / D
 Skalierung: 1 = täglich (...) 5 = praktisch nie
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: KRAMPEN 1988, 1991
 Anmerkung: Das Trierer Inventar zur politischen Partizipation Jugendlicher (TIPP-H) enthält die Subskala „Politische Aktivitäten“ (KRAMPEN 1988). Nahezu identische Items bei FEND und PRESTER (1986) als Indikatoren des Konstrukts „Politisches Informationsverhalten“.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
POLAK01					2,3	1,2	0,54	0,75					2,6	1,2	0,59	0,78
POLAK02					2,5	1,3	0,63	0,81					2,9	1,3	0,66	0,83
POLAK03					3,6	1,3	0,52	0,73					3,9	1,1	0,52	0,72
POLAK04					2,4	1,2	0,58	0,78					2,7	1,2	0,61	0,79
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,77 N = 6.966				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,79 N = 4.775			

POLAK01 Gespräche mit Freunden, Eltern und Geschwistern über politische Themen.
 POLAK02 Lesen politischer Nachrichten in Tageszeitungen.
 POLAK03 Nachrichtensendungen im Fernsehen sehen.
 POLAK04 Politische Magazine, Diskussionen, Informationssendungen im Fernsehen sehen.

11.3 Selbstkonzept der politischen Kompetenz

Kurzbezeichnung:	POSKB
Wellen:	B / D
Skalierung:	1 = stimme völlig zu (...) 4 = stimme überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	POSKB01, POSKB02, POSKB04, POSKB06
Literatur:	KRAMPEN 1988, 1991
Anmerkung:	Die Skalierung wurde geändert, um sie dem Format des BIJU-Fragebogens anzupassen.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
POSKB01					2,2	0,9	0,60	0,79					2,4	0,8	0,74	0,85
POSKB02					2,2	0,9	0,61	0,81					2,5	0,9	0,79	0,89
POSKB03					2,5	1,0	0,38	0,47								
POSKB04					2,3	0,9	0,56	0,77					2,4	0,8	0,76	0,87
POSKB05					2,5	0,9	0,28	0,34								
POSKB06					2,3	0,9	0,60	0,80					2,4	0,9	0,81	0,90
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,8 Cronbachs α = 0,76 N = 6.737				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,1 Cronbachs α = 0,90 N = 4.689			

POSKB01	Denken in politischen Zusammenhängen liegt mir.
POSKB02	Wenn es um die Besprechung politischer Probleme geht, fällt mir eigentlich immer etwas ein.
POSKB03	Kein Mensch kann alles. – Für Politik habe ich einfach keine Antenne.
POSKB04	Politische Dinge verstehe ich leicht.
POSKB05	In der Bewertung politischer Sachverhalte bin ich unsicher.
POSKB06	Die Teilnahme an Diskussionen über politische Themen fällt mir leicht.

11.4 Demokratiekonzept

Kurzbezeichnung:	DEMO
Wellen:	BD
Skalierung:	1 = stimme völlig zu (...) 6 = lehne völlig ab
Umgepolte Items:	DEMO01, DEMO03–05
Literatur:	Entwurf KAASE 1968; Forschungsgruppe Wahlen e.V. 1981; BARNES und KAASE 1979; ALLBUS 1982, 1988
Anmerkung:	Die in den Bevölkerungsumfragen verwendete Skala zur Erfassung des Demokratiekonzepts ist bidimensional. Eine Dimension stellt die Bejahung allgemeiner demokratischer Prinzipien dar, eine zweite Dimension die Toleranz für politische Konflikte. Es wurden die Items der ersten Dimension übernommen.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DEMO01					2,0	1,1	0,40	0,65					5,2	0,9	0,53	0,80
DEMO03					1,9	1,1	0,52	0,76					5,4	0,9	0,59	0,78
DEMO04					2,7	1,2	0,44	0,70					4,9	1,1	0,58	0,76
DEMO05					2,5	1,3	0,48	0,74					4,7	1,3	0,48	0,69
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,68 N = 6.201				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,74 N = 4.383			

Folgendes Item wurde wegen mangelnder Trennschärfe ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DEMO02					3,8	1,7	-0,06	-0,09								

- DEMO01 Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen.
 DEMO02 In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.
 DEMO03 Jeder sollte das Recht haben, für seine eigene Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.
 DEMO04 Eine lebensfähige Demokratie ist ohne Opposition nicht denkbar.
 DEMO05 Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

11.5 Partizipation an schulischer Mitbestimmung

11.5.1 Subskala Teilnahme an schulischer Mitbestimmung

Kurzbezeichnung: SAKT
 Wellen: B / D
 Skalierung: 0 = nein, 1 = ja
 Literatur: Item SAKT1A–7A & SAKT9A, 14A: FEND und PRESTER 1986
 Item SAKT8A: KRAMPEN 1988

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SAKT1A					0,2	0,4	0,28	0,43					0,2	0,4	0,20	0,37
SAKT2A					0,4	0,5	0,29	0,44					0,4	0,5	0,36	0,60
SAKT3A					0,5	0,5	0,38	0,55					0,6	0,5	0,33	0,56
SAKT4A					0,3	0,5	0,49	0,68								
SAKT5A					0,3	0,5	0,41	0,60								
SAKT6A					0,3	0,5	0,44	0,63								
SAKT7A					0,2	0,4	0,43	0,62					0,1	0,3	0,32	0,56
SAKT8A					0,3	0,5	0,42	0,62					0,2	0,4	0,31	0,56
SAKT9A													0,2	0,4	0,28	0,50
SAKT14A													0,2	0,4	0,39	0,63
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,70 N = 5.471				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,59 N = 4.213			

Hast du folgende Tätigkeit schon einmal selbst in der Schule ausgeführt?

- SAKT1A Bei der Schülerzeitung mitarbeiten.
 SAKT2A Sich für das Amt des Klassensprechers zur Verfügung stellen.
 SAKT3A Mit dem Lehrer sprechen, wenn sich die Klasse (oder einzelne Schüler) ungerecht behandelt fühlen.
 SAKT4A Bei Schülertreffen mitmachen, bei denen es um Dinge geht, mit denen wir an der Schule nicht einverstanden sind.
 SAKT5A An Schulveranstaltungen außerhalb der Unterrichtszeit über Fragen der Schule teilnehmen.
 SAKT6A Mit dem Schulleiter sprechen, wenn wir Probleme mit einem Lehrer haben.
 SAKT7A Bei der Herstellung oder Verteilung von Flugblättern zu Problemen der Schule mithelfen.
 SAKT8A Bei einer Unterschriftensammlung zu Schulfragen mitmachen.
 SAKT9A An einer Demonstration gegen bildungs- oder schulpolitische Entwicklungen teilnehmen (z.B. Oberstufenreform).
 SAKT14A In der Schülerversammlung (SV) mitarbeiten.

11.5.2 Subskala Bereitschaft zur Partizipation an schulischer Mitbestimmung (Partizipationsbereitschaft)

Kurzbezeichnung: SAKT
 Wellen: B / D
 Skalierung: 0 = nein, 1 = eventuell, 2 = auf jeden Fall
 Literatur: Item SAKT1A–7A & SAKT9A, 14A: FEND und PRESTER 1986
 Item SAKT8A: KRAMPEN 1988

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SAKT1B					0,9	0,6	0,47	0,59					1,8	0,6	0,46	0,62
SAKT2B					0,8	0,8	0,43	0,56					1,6	0,7	0,43	0,58
SAKT3B					1,2	0,7	0,54	0,67					2,4	0,7	0,48	0,63
SAKT4B					1,2	0,7	0,54	0,68								
SAKT5B					0,8	0,7	0,49	0,62								
SAKT6B					1,1	0,7	0,49	0,63								
SAKT7B					1,0	0,7	0,51	0,65					2,0	0,7	0,56	0,72
SAKT8B					1,2	0,7	0,54	0,68					2,1	0,7	0,54	0,70
SAKT9B													2,0	0,7	0,47	0,62
SAKT14B													1,7	0,7	0,56	0,70
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,3 Cronbachs α = 0,79 N = 5.442				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,0 Cronbachs α = 0,78 N = 4.111			

- Bist du bereit, folgende Tätigkeit in der Schule auszuführen?
- SAKT1B Bei der Schülerzeitung mitarbeiten.
- SAKT2B Sich für das Amt des Klassensprechers zur Verfügung stellen.
- SAKT3B Mit dem Lehrer sprechen, wenn sich die Klasse (oder einzelne Schüler) ungerecht behandelt fühlen.
- SAKT4B Bei Schülertreffen mitmachen, bei denen es um Dinge geht, mit denen wir an der Schule nicht einverstanden sind.
- SAKT5B An Schulveranstaltungen außerhalb der Unterrichtszeit über Fragen der Schule teilnehmen.
- SAKT6B Mit dem Schulleiter sprechen, wenn wir Probleme mit einem Lehrer haben.
- SAKT7B Bei der Herstellung oder Verteilung von Flugblättern zu Problemen der Schule mithelfen.
- SAKT8B Bei einer Unterschriftensammlung zu Schulfragen mitmachen.
- SAKT9B An einer Demonstration gegen bildungs- oder schulpolitische Entwicklungen teilnehmen (z.B. Oberstufenreform).
- SAKT14B In der Schülerversammlung (SV) mitarbeiten.

11.6 Politische Handlungsorientierung

Kurzbezeichnung:	WIRK
Wellen:	B / D
Skalierung:	1 = stimme völlig zu (...) 4 = stimme überhaupt nicht zu
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Eigenentwicklung
Anmerkung:	Die Skala erfasst die generalisierte Kontingenzüberzeugung zum Zusammenhang zwischen Handeln und politischem Einfluss.

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
WIRK01					3,1	0,8	0,34	0,55					3,3	0,7	0,45	0,66
WIRK03					3,1	0,8	0,45	0,69								
WIRK04					3,2	0,8	0,49	0,73					3,2	0,7	0,61	0,81
WIRK07					3,2	0,8	0,44	0,68					3,3	0,7	0,59	0,79
WIRK10					2,8	0,9	0,38	0,61					3,1	0,7	0,59	0,79
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				<u>mit WIRK03/ohne WIRK03</u> Eigenwert = 2,1 / 1,8 Cronb. α = 0,66 / 0,60 N = 6.335 / 6.400				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,76 N = 4.490			

WIRK01	Wenn man gegen etwas ist, dann muss man protestieren.
WIRK03	Um etwas zu erreichen, muss man sich mit anderen zusammentun.
WIRK04	Wenn etwas anders werden soll, dann muss man selber damit beginnen, etwas zu verändern.
WIRK07	Nur reden über Politik nützt nicht, man muss auch handeln.
WIRK10	Wenn der Staat etwas tut, was einen selber betrifft, dann muss man sich einmischen.

11.7 Aktivitäten zum Umweltschutz

Kurzbezeichnung: UMW
 Welle: C
 Skalierung: 1 = nie (...) 4 = immer
 Umgepolte Items: UMW06, UMW08
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
UMW01									2,9	1,1	0,45	0,63
UMW02									2,7	0,9	0,55	0,73
UMW03									2,9	1,0	0,57	0,74
UMW04									2,5	1,1	0,50	0,68
UMW05									2,6	1,0	0,48	0,66
UMW07									2,1	0,9	0,42	0,59
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,75 N = 4.795			

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
UMW06									3,0	1,0	0,04	-0,08
UMW08									3,0	1,0	0,12	0,02

UMW01 Altglas landet bei mir im Sammelcontainer.
 UMW02 Schreibblöcke und -hefte kaufe ich aus Recyclingpapier.
 UMW03 Beim Kauf von Getränken versuche ich, möglichst Pfandflaschen zu erwischen.
 UMW04 Leere Dosen bringe ich in die aufgestellten Sammelcontainer.
 UMW05 Ich achte darauf, dass bei uns die Heizungen nicht unnötig hochgedreht werden.
 UMW06 Im Supermarkt bitte ich bei größeren Einkäufen um eine Plastiktüte.
 UMW07 Ich gebe Informationen über Umweltprobleme an Freunde oder Bekannte weiter.
 UMW08 Ich kaufe Spraydosen, weil sie so praktisch sind.

11.8 Law and Order

Kurzbezeichnung: WIRK
 Wellen: B / D
 Skalierung: 1 = stimme völlig zu (...) 4 = stimme überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: FEND und PRESTER 1986

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
WIRK02					2,7	0,9	0,20	0,42					2,5	0,9	0,39	0,65
WIRK06					2,3	1,0	0,32	0,62					2,4	0,9	0,45	0,71
WIRK11					2,8	0,9	0,35	0,64					2,7	1,0	0,41	0,68
WIRK12					2,4	0,9	0,29	0,58								
WIRK14					2,4	0,9	0,40	0,70					2,2	1,0	0,53	0,78
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				<u>mit WIRK12/ohne WIRK12</u> Eigenwert = 1,8/1,6 Cronb. α = 0,55/0,57 N = 5.626/5.682				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,66 N = 4.400			

- WIRK02 An den vielen Kriminellen und Drogensüchtigen sieht man, wohin eine westliche Demokratie führt.
- WIRK06 Wer nicht bereit ist, sich in unsere Gesellschaft einzufügen, sollte dieses Land am besten verlassen.
- WIRK11 Unsere jüngere Geschichte sollte uns nicht daran hindern, als Deutsche stolz zu sein.
- WIRK12 Der Staat wird schon dafür sorgen, dass alles vernünftig und gut geregelt ist.
- WIRK14 Wenn so viele Nationalitäten in einem Land leben, wie dies durch Gastarbeiter und Asylanten der Fall ist, dann kann das nicht gut gehen.

Item WIRK02, WIRK11 & WIRK14 wurden leicht modifiziert.
 Itemformulierung bei Fend und Prester 1986:

- WIRK02 An den vielen Kriminellen sieht man, wohin eine westliche Demokratie führt.
- WIRK11 Auch die jüngste Vergangenheit in diesem Jahrhundert sollte uns nicht daran hindern, als Deutsche stolz zu sein.
- WIRK14 Wenn so viele Nationalitäten in einem Land leben wie dies durch Gastarbeiter der Fall ist, dann kann dies nicht gut gehen.

11.9 Kontingenzüberzeugungen bezüglich sozialen Aufstiegs

11.9.1 Subskala Legitime Mittel

Kurzbezeichnung: SERF
 Welle: D
 Skalierung: 1 = stimmt genau (...) 4 = stimmt nicht
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: SANDBERGER 1983

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SERF06													3,3	0,8	0,57	0,79
SERF12													3,3	0,8	0,61	0,78
SERF14													3,1	0,8	0,63	0,77
SERF15													3,3	0,8	0,64	0,73
SERF16													3,4	0,8	0,58	0,73
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,9 Cronbachs α = 0,82 N = 4.531			

Wovon hängt es deiner Meinung nach in der Bundesrepublik tatsächlich ab, ob jemand Erfolg hat und sozial aufsteigt?

- SERF06 Man muss dynamisch sein und Initiative haben.
 SERF12 Man muss sich anstrengen und fleißig sein.
 SERF14 Man muss begabt und intelligent sein.
 SERF15 Man muss gute Fachkenntnisse auf seinem Spezialgebiet haben.
 SERF16 Man muss einen möglichst guten Schulabschluss haben.

11.9.2 Subskala Illegitime Mittel

Kurzbezeichnung: SERF
 Welle: D
 Skalierung: 1 = stimmt genau (...) 4 = stimmt nicht
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: SANDBERGER 1983

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SERF01													2,6	1,0	0,65	0,80
SERF03													2,8	0,9	0,68	0,80
SERF05													3,0	0,9	0,69	0,78
SERF07													2,7	0,9	0,67	0,77
SERF08													3,3	0,8	0,60	0,73
SERF13													2,7	0,9	0,54	0,61
SERF17													2,4	1,0	0,49	0,51
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,7 Cronbachs α = 0,84 N = 4.479			

Wovon hängt es deiner Meinung nach in der Bundesrepublik tatsächlich ab, ob jemand Erfolg hat und sozial aufsteigt?

- SERF01 Man muss andere ausnutzen.
 SERF03 Man muss aus der richtigen Familie stammen.
 SERF05 Man muss Geld und Vermögen haben.
 SERF07 Man muss rücksichtslos und hart sein.
 SERF08 Man muss Beziehungen zu den richtigen Leuten haben.
 SERF13 Man muss sich auf der richtigen Seite politisch engagieren.
 SERF17 Man muss das „richtige“ Geschlecht haben; Männer haben bessere Aufstiegschancen.

11.10 Legitimation sozialer Ungleichheit

Kurzbezeichnung: SOZUN
 Welle: D
 Skalierung: 1 = stimmt genau (...) 4 = stimmt nicht
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: SANDBERGER 1983

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SOZUN01													3,1	0,7	0,51	0,69
SOZUN02													3,3	0,7	0,50	0,69
SOZUN03													3,0	0,8	0,50	0,69
SOZUN05													2,7	0,8	0,44	0,68
SOZUN06													3,0	0,8	0,52	0,67
SOZUN07													3,1	0,8	0,52	0,61
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,7 Cronbachs α = 0,84 N = 4.479			

Was hältst du von folgenden, oft vorgetragenen Überlegungen?

Es gibt gute Gründe für das Vorhandensein sozialer Unterschiede, denn ...

- SOZUN01 die Menschen werden immer unterschiedlich viel leisten.
 SOZUN02 die Menschen sind von Natur aus unterschiedlich begabt.
 SOZUN03 ohne den Anreiz verschieden hoher Belohnungen würden sich die Menschen nicht anstrengen.
 SOZUN05 der real existierende Sozialismus hat ja gezeigt, dass es eine Gesellschaft ohne soziale Unterschiede nicht gibt.
 SOZUN06 wenn man versucht alles einzuebnen, bricht die Wirtschaft zusammen.
 SOZUN07 wenn unterschiedliche Leistung nicht unterschiedlich belohnt wird, dann wirtschaften die Menschen bedenkenlos in die eigene Tasche.

11.11 Wertorientierung

Kurzbezeichnung:	VERH
Wellen:	B / C / D
Skalierung:	1 = sehr wichtig (...) 4 = unwichtig
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	World values survey 1990; KLAGES 1983, 1993, 1995; MAAG 1989
Anmerkung:	Die Wertorientierung wurde in drei Dimensionen erfasst: 1. Liberale Verantwortungswerte, 2. Leistungs- und Akzeptanzwerte und 3. Selbstverwirklichung und Hedonismus. Die Items wurden von MAAG (1989) übernommen. MAAG greift auf theoretische Konzeptionen INGLEHARTS (1977) und KLAGES' (1983) zurück. Faktorenstrukturen sind bei diesem Instrument klarer als bei den ursprünglich von KLAGES entwickelten Items zur Erfassung der Wertorientierung. Das von MAAG entwickelte Instrument wurde in ZUMA-Querschnittsuntersuchungen und im World Values Survey (1990) eingesetzt.

11.11.1 Subskala Liberale Verantwortungswerte

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
VERH01					3,1	0,8	0,33	0,49	3,1	0,8	0,39	0,54				
VERH04					3,5	0,8	0,57	0,77	3,3	0,8	0,65	0,81	3,4	0,7	0,61	0,79
VERH08					3,5	0,8	0,60	0,80	3,3	0,8	0,68	0,83	3,4	0,8	0,70	0,85
VERH13					3,6	0,7	0,59	0,79	3,4	0,8	0,63	0,79	3,5	0,7	0,67	0,83
VERH16					3,1	0,9	0,48	0,67	3,1	0,9	0,55	0,72	3,1	0,8	0,58	0,76
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				<u>mit VERH01/ohne VERH01</u> Eigenwert = 2,5 / 2,4 Cronb. α = 0,74 / 0,72 N = 7.150 / 7.195				<u>mit VERH01/ohne VERH01</u> Eigenwert = 2,8 / 2,6 Cronb. α = 0,80 / 0,81 N = 5.265 / 5.286				Eigenwert = 2,6 Cronbachs α = 0,82 N = 4.502			

Was ist wünschenswert?

VERH01	Im Streitfall einen Ausgleich suchen.
VERH04	Im Umgang mit anderen fair sein.
VERH08	Alle Menschen gleichberechtigt behandeln.
VERH13	Gerecht sein.
VERH16	Soziale Unterschiede zwischen Menschen abbauen.

11.11.2 Subskala Leistungs- und Akzeptanzwerte

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
VERH05					3,3	0,8	0,55	0,74	3,2	0,8	0,65	0,80	3,1	0,7	0,56	0,80
VERH06					2,9	0,9	0,38	0,57	2,8	0,9	0,46	0,62				
VERH07					3,2	0,9	0,49	0,69	3,1	0,9	0,56	0,73				
VERH15					3,4	0,7	0,49	0,70	3,2	0,8	0,59	0,76	3,2	0,7	0,58	0,82
VERH17					3,3	0,8	0,56	0,76	3,2	0,8	0,64	0,80	3,1	0,7	0,64	0,85
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,73 N = 7.205				Eigenwert = 2,8 Cronbachs α = 0,80 N = 5.250				Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,76 N = 4.506			

Was ist wünschenswert?

VERH05	Etwas leisten.
VERH06	Auf Wohlstand Wert legen.
VERH07	Pünktlich sein.
VERH15	Pflichtbewusst sein.
VERH17	Sich anstrengen.

11.11.3 Subskala Selbstverwirklichung und Hedonismus

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
VERH03					3,1	0,8	0,34	0,60	3,1	0,8	0,48	0,70				
VERH09					3,1	0,9	0,36	0,62	3,1	0,8	0,51	0,72	3,4	0,7	0,41	0,75
VERH11					3,3	0,8	0,49	0,74	3,2	0,8	0,58	0,78	3,6	0,6	0,48	0,80
VERH12					3,0	0,8	0,43	0,69	3,0	0,8	0,46	0,69	3,1	0,7	0,36	0,70
VERH18					2,5	1,1	0,31	0,54	2,6	1,0	0,32	0,51				
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,63 N = 7.090				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,71 N = 5.061				Eigenwert = 1,7 Cronbachs α = 0,60 N = 4.524			

Was ist wünschenswert?

VERH03	Sich selbst verwirklichen.
VERH09	Unabhängig sein.
VERH11	Das Leben genießen.
VERH12	Gefühlsbetont sein.
VERH18	Tun und lassen, was man will.

Folgende Items wurden von der Skalenbildung ausgeschlossen, da sie entweder ein Einzelitem (Item VERH14) oder faktoriell komplex sind (Item VERH02 und VERH15 laden auf dem ersten und zweiten, Item VERH10 auf dem ersten und dritten Faktor):

Was ist wünschenswert?

VERH02	Auf Sicherheit bedacht sein.
VERH10	Tolerant sein.
VERH14	Mitbestimmung bei Entscheidungen vergrößern.

11.12 Weitere eingesetzte Instrumente

11.12.1 Parteipräferenz

Kurzbezeichnung: PARTEI

Wellen: B / D

Stell dir einmal vor, du wärest schon 18 Jahre alt, am nächsten Sonntag wäre Bundestagswahl und du dürftest wählen. Welche Partei würdest du wählen?

Kreuze bitte nur eine Partei an!

	Welle B		Welle D	
	N	%	N	%
1. CDU/CSU	1.500	32,1	926	21,4
2. SPD	1.549	33,2	913	21,1
3. FDP	280	6,0	108	2,5
4. PDS	191	4,1	436	10,1
5. Bündnis '90/Grüne	836	17,9	874	20,2
6. DVU	3	0,0	47	1,1
7. Republikaner	7	0,1	161	3,7
8. Andere Partei	16	0,3	155	3,6
9. Ich würde nicht wählen	289	6,2	715	16,5
Gesamt	4.671	100	4.335	100

BPARTEI2 / DPARTEI2

Stell dir einmal vor, du wärest schon 18 Jahre alt, am nächsten Sonntag wäre Bundestagswahl und du dürftest wählen. Welche Partei würdest du wählen?
Eine andere, und zwar...

11.12.2 Materialismus/Postmaterialismus von INGLEHART

Kurzbezeichnung: ING2
 Wellen: C / D
 Literatur: INGLEHART 1977, 1989

Bitte gib für jedes der folgenden Ziele an, für wie wichtig du dieses politische Ziel hältst.

	Welle C									Welle D								
	finde ich besonders wichtig		finde ich wichtig		finde ich weniger wichtig		finde ich überhaupt nicht wichtig		Gesamt	finde ich besonders wichtig		finde ich wichtig		finde ich weniger wichtig		finde ich überhaupt nicht wichtig		Gesamt
	N	%	N	%	N	%	N	%		N	%	N	%	N	%	N	%	
1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung. (ING201)	1.606	32,5	2.419	49,0	681	13,8	231	4,7	4.937	1.335	28,0	2.672	56,1	631	13,3	124	2,6	4.762
2. Mehr Einfluss der Bürgerinnen und Bürger auf die Entscheidungen der Regierung. (ING202)	1.400	28,6	2.343	47,9	894	18,3	255	5,2	4.892	1.635	34,4	2.471	52,0	564	11,9	82	1,7	4.752
3. Kampf gegen die steigenden Preise. (ING203)	1.540	31,4	2.044	41,7	1.066	21,7	256	5,2	4.906	1.456	30,6	2.458	51,7	759	16,0	82	1,7	4.755
4. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung. (ING204)	2.046	41,7	1.729	35,2	650	13,2	484	9,9	4.909	2.924	61,4	1.522	32,0	236	5,0	77	1,6	4.759

Der Materialismus-/Postmaterialismus-Index von INGLEHART ist in Welle C auch in der ursprünglichen Form als Rangreihe verfügbar (CING101–CING104).

11.12.3 Kenntnis Internationaler Organisationen

Kurzbezeichnung: UNO/UNOA
 Welle: B
 Literatur: EUROBAROMETER 1976

Von 1.470 Antworten entfielen auf ...

Name der Einrichtung	N	%
(Welt-)Sicherheitsrat	533	36,3
UNICEF (Kinderhilfswerk)	272	18,5
Friedenstruppen/Blauhelme	136	9,3
UNESCO (Organisation für Erziehung/Wissenschaft/Kultur)	67	4,6

Fragestellung: Nenne jetzt bitte Einrichtungen der Vereinten Nationen (UNO) und ihre Aufgaben!
 UNO01–UNO04 und UNOA01–UNOA04

UNO05 Ich kenne keine Einrichtung der UNO.

11.13 Vertrauen**11.13.1 I. Interpersonales Vertrauen****11.13.1.1 Allgemeines zwischenmenschliches Vertrauen**

Kurzbezeichnung: VERTR
 Wellen: B / D
 Skalierung: entweder – oder
 Literatur: Eurobarometer 1976–1980 und 1986; World Values Survey 1990

	Welle B		Welle D	
	N	%	N	%
Den meisten kann man vertrauen.	1.798	28,6	1.057	22,9
Man kann nicht vorsichtig genug sein.	4.498	71,4	3.560	77,1
Gesamt	6.496	100	4.617	100

11.13.1.2 Vertrauen zu Fremden

Kurzbezeichnung: VERFR
 Welle: B / D
 Skalierung: 1 = sehr (...) 4 = gar nicht
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an INGLEHART 1989

	Welle B									Welle D									
	gar nicht		nicht besonders		ziemlich		sehr		Gesamt	gar nicht		nicht besonders		ziemlich		sehr		Gesamt	
	N	%	N	%	N	%	N	%		N	%	N	%	N	%	N	%		
Vertrauen zu Personen des ehemaligen Ostblocks																			
Polen (VERFR03)	1.761	26,1	2.905	43,1	1.739	25,8	334	5,0	6.739	1.149	26,3	1.840	42,1	1.160	26,5	226	5,2	4.375	
Ungarn (VERFR04)	1.503	22,4	2.813	41,9	2.106	31,4	287	4,3	6.709	943	21,7	1.731	39,9	1.448	33,4	214	4,9	4.336	
Sowjetunion (GUS) (VERFR05)	1.494	22,4	2.664	39,9	2.170	32,5	352	5,3	6.680	1.119	25,7	1.764	40,5	1.272	29,2	196	4,5	4.351	
Vertrauen zu Personen aus Ländern der West-Alliierten																			
USA (VERFR06)	740	11,0	1.724	25,7	3.064	45,7	1171	17,5	6.699	473	10,8	1.231	28,2	2.183	50,0	477	10,9	4.364	
Frankreich (VERFR07)	810	12,1	1.717	25,6	3.275	48,8	905	13,5	6.707	578	13,3	1.216	27,9	2.156	49,5	409	9,4	4.359	
Vertrauen zu Personen aus den neuen Bundesländern (VERFR01)	602	8,8	1.753	25,8	3.590	52,8	860	12,6	6.805	416	9,4	1.029	23,3	2.358	53,5	604	13,7	4.407	
Vertrauen zu Personen aus den alten Bundesländern (VERFR02)	524	7,7	2.165	31,9	3.326	49,1	764	11,3	6.779	332	7,5	1.383	31,4	2.260	51,4	426	9,7	4.401	
Vertrauen zu Personen aus der Türkei (VERFR08)	2.137	31,8	2.519	37,5	1.577	23,5	484	7,2	6.717	1.259	28,8	1.580	36,2	1.184	27,1	343	7,9	4.366	

11.13.1.3 Interpersonales Vertrauen (Interpersonal Trust)

Kurzbezeichnung: VER
 Wellen: B / D
 Skalierung: 1 = stimme völlig zu (...) 4 = stimme überhaupt nicht zu
 Literatur: Item VER01–03: AMELANG, GOLD und KÜLBEL 1984
 Item VER04 und VER05: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
VER01					2,0	0,8	0,42	0,63					2,0	0,7	0,45	0,69
VER02					2,2	0,8	0,47	0,69					2,1	0,8	0,46	0,71
VER03					2,2	0,8	0,44	0,66								
VER04					2,1	0,9	0,52	0,73					2,2	0,8	0,56	0,79
VER05					2,1	0,9	0,45	0,67					2,4	0,8	0,46	0,70
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				<u>mit VER03 / ohne VER03</u> Eigenwert = 2,3 / 2,0 Cronb. α = 0,70 / 0,66 N = 6.622 / 6.705				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,70 N = 4.551			

- VER01 Es ist sicherer zu glauben, dass die Leute in erster Linie an ihr eigenes Wohlergehen denken, auch wenn sie anderes sagen.
- VER02 Es gibt nur wenige Menschen, auf die man sich verlassen kann.
- VER03 Vertrauen gegenüber Unbekannten ist selten gerechtfertigt.
- VER04 Bei Gesprächen mit anderen muss man aufpassen, was man sagt.
- VER05 Bei politischen Gesprächen muss man aufpassen, was man sagt, um nicht irgendwelche Nachteile zu erleiden.

11.13.1.4 Vertrauen in Politiker und politische Parteien

Kurzbezeichnung: SIT
 Welle: B
 Skalierung: 1 = stimme völlig zu (...) 4 = stimme überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: SIT06, SIT09, SIT11
 Literatur: Item SIT06 , SIT07 und SIT09: Eigenentwicklung
 Item SIT08: KRIEGER 1985
 Item SIT10: AMELANG u.a. 1984

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SIT07					2,4	0,8	0,38	0,74				
SIT08					2,5	0,8	0,36	0,72				
SIT10					2,5	0,9	0,37	0,72				
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 1,6 Cronbachs α = 0,56 N = 6.070				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Folgende Items wurden wegen mangelnder Trennschärfe von der Skalenbildung ausgeschlossen:

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SIT06					2,4	0,8	0,12	0,17				
SIT09					2,4	0,8	0,19	0,36				

SIT06 Die meisten Politiker meinen es schon ernst mit den Wahlkampfversprechen.
 SIT07 In der Bundesrepublik muss man den meisten Politikern misstrauen.
 SIT08 Die Parteien streiten sich zwar öffentlich, aber sie stecken doch unter einer Decke.
 SIT09 Im Großen und Ganzen kann man den politischen Parteien schon trauen.
 SIT10 Dieses Land hat eine dunkle Zukunft, solange wir keine vertrauenswürdigeren Leute in die Politik bringen können.

11.13.2 II. Vertrauen in Institutionen

Kurzbezeichnung: VERIN
 Wellen: B / D
 Skalierung: 1 = sehr (...) 4 = überhaupt nicht
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: World Values Survey 1990; vgl. DÖRING 1990

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
VERIN01					2,5	1,0	0,38	0,51					2,1	0,9	0,34	0,47
VERIN02					2,7	0,8	0,49	0,63					2,6	0,7	0,50	0,64
VERIN03					2,2	0,8	0,56	0,70					2,3	0,7	0,51	0,66
VERIN04					2,9	0,9	0,53	0,68					2,4	0,9	0,59	0,74
VERIN05					2,2	0,8	0,63	0,77					2,1	0,7	0,63	0,77
VERIN06					2,7	0,9	0,59	0,73					2,6	0,8	0,57	0,73
VERIN07					2,0	0,8	0,53	0,68					1,9	0,7	0,51	0,66
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,2 Cronbachs α = 0,79 N = 6.578				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,17 Cronbachs α = 0,79 N = 4.442			

VERIN01 Vertrauen in Kirche
 VERIN02 Vertrauen in Schule und Lehrern
 VERIN03 Vertrauen in Gewerkschaften
 VERIN04 Vertrauen in Polizei
 VERIN05 Vertrauen in Verwaltung, Behörden
 VERIN06 Vertrauen in Gerichten
 VERIN07 Vertrauen in politische Parteien

Für die 4. Welle ist folgendes Item zusätzlich verfügbar:

VERIN08 Vertrauen in Medien (Fernsehen, Zeitungen, Rundfunk)

11.13.3 III. Systemvertrauen**11.13.3.1 Zufriedenheit mit der Demokratie der Bundesrepublik**

Kurzbezeichnung: ZUFDEM
 Wellen: B / D
 Skalierung: 1 = sehr zufrieden (...) 6 = sehr unzufrieden
 Literatur: Forschungsgruppe Wahlen e.V. 1980; ALLBUS 1988

Wie zufrieden oder unzufrieden bist du – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in der Bundesrepublik Deutschland jetzt besteht?

	Welle B				Welle D			
	Ost		West		Ost		West	
	N	%	N	%	N	%	N	%
Sehr zufrieden	85	2,5	200	7,4	52	2,2	104	4,2
Ziemlich zufrieden	675	20,1	786	22,7	399	17,2	684	27,9
Etwas zufrieden	909	27,1	900	26,0	605	26,0	632	25,7
Etwas unzufrieden	982	29,3	810	23,4	665	28,6	601	24,4
Ziemlich unzufrieden	434	13,0	325	9,4	425	18,3	266	10,8
Sehr unzufrieden	265	7,9	392	11,3	177	7,6	169	6,9
Gesamt	3.350	100	3.468	100	2.323	100	2.456	100

11.13.3.2 Zufriedenheit mit der sozialistischen Demokratie der DDR

Kurzbezeichnung: ZUF SOZ
 Wellen: B / D
 Skalierung: 1 = sehr zufrieden (...) 6 = sehr unzufrieden
 Literatur: Eigenentwicklung, analog zur Frage nach der Zufriedenheit mit der Demokratie der Bundesrepublik.

Wie zufrieden oder unzufrieden warst du – alles in allem – mit der sozialistischen Demokratie, so wie sie früher in der DDR bestand?

	Welle B				Welle D			
	Ost		West		Ost		West	
	N	%	N	%	N	%	N	%
Sehr zufrieden	197	5,9	191	5,4	124	5,5	123	5,3
Ziemlich zufrieden	766	22,8	176	5,0	561	25,0	123	5,3
Etwas zufrieden	776	23,1	400	11,4	597	26,6	196	8,5
Etwas unzufrieden	722	21,5	654	18,7	411	18,3	361	15,6
Ziemlich unzufrieden	567	16,9	830	23,7	346	15,4	626	27,1
Sehr unzufrieden	335	10,0	1.254	35,8	209	9,3	879	38,1
Gesamt	3.363	100	3.505	100	2.248	100	2.308	100

11.13.3.3 Systemvertrauen in die Demokratie der Bundesrepublik Deutschland

Kurzbezeichnung: SIT
 Wellen: B / D
 Skalierung: 1 = stimme völlig zu (...) 4 = stimme überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung, in Anlehnung an ALLBUS 1988

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
SIT01					2,6	0,8	0,55	0,70					2,6	0,8	0,59	0,78
SIT02					2,8	0,8	0,60	0,75								
SIT03					2,6	0,9	0,54	0,70					2,4	0,9	0,53	0,73
SIT04					2,6	0,8	0,61	0,75					2,6	0,8	0,62	0,81
SIT05					3,0	0,8	0,57	0,72								
SIT11					3,1	0,7	0,50	0,65					2,9	0,8	0,59	0,78
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				mit SIT02, 05 / ohne SIT02, 05 Eigenwert = 3,0 / 2,2 Cronb. α = 0,80 / 0,72 N = 6.659 / 6.696				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,4 Cronbachs α = 0,78 N = 4.618			

- SIT01 Einzelne Politiker und Parteien machen sicherlich manches falsch, aber im Großen und Ganzen ist die Demokratie in Ordnung.
- SIT02 Ich glaube, dass die Bundesrepublik auch weiterhin Krisen gut überstehen wird.
- SIT03 In der Bundesrepublik kann eigentlich jeder zufrieden leben, wenn er sich nicht vor der Arbeit drückt.
- SIT04 Viele erreichen bei uns nicht das, was sie sich einmal gewünscht haben, aber im Großen und Ganzen geht es bei uns in der Bundesrepublik doch gerecht zu.
- SIT05 Trotz mancher Mängel gibt es in der Bundesrepublik doch vieles, mit dem man zufrieden sein kann.
- SIT11 Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie der Bundesrepublik sehr gut leben.

11.13.3.4 Systemvertrauen in die DDR (nur neue Bundesländer)

Kurzbezeichnung: DDR
 Wellen: B / D
 Skalierung: 1 = stimme völlig zu (...) 4 = stimme überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
DDR01					2,5	1,0	0,68	0,78					2,1	0,9	0,72	0,84
DDR02					2,5	0,9	0,64	0,74								
DDR03					2,7	1,0	0,64	0,74					2,4	1,0	0,72	0,84
DDR04					2,5	1,0	0,69	0,78					2,1	0,9	0,75	0,87
DDR05					2,5	0,9	0,56	0,67								
DDR06					2,9	0,9	0,62	0,73								
DDR07					2,7	0,9	0,69	0,78					2,2	1,0	0,77	0,88
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				<u>mit DDR02, 05, 06/ ohne DDR02, 05, 06</u> Eigenwert = 3,9 / 2,6 Cronb. α = 0,87 / 0,82 N = 3.213 / 3.272				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,9 Cronbachs α = 0,88 N = 4.473			

- DDR01 Einzelne Funktionäre haben sicherlich manches falsch gemacht, aber im Großen und Ganzen war die sozialistische Demokratie der DDR in Ordnung.
- DDR02 Ich glaube, dass in der DDR wirklicher Sozialismus möglich gewesen wäre, wenn man uns nach der Wende mehr Zeit gelassen hätte.
- DDR03 In der DDR konnte eigentlich jeder zufrieden leben, wenn er sich nicht vor der Arbeit drückte.
- DDR04 Vieles war nicht möglich, was man sich wünschte, aber im Großen und Ganzen ging es in der DDR doch gerecht zu.
- DDR05 Ich glaube, wir hätten die wirtschaftlichen Krisen in der DDR gemeistert, wenn uns der Westen mehr geholfen hätte.
- DDR06 Trotz mancher Mängel gab es in der DDR doch vieles, mit dem wir zufrieden sein konnten.
- DDR07 Alles in allem gesehen, konnte man in der DDR sehr gut leben.

11.14 Integrationsbereitschaft

11.14.1 Bereitschaft zur Integration von Gastarbeitern

Kurzbezeichnung:	AUSL
Welle:	B / D
Skalierung:	1 = stimme völlig zu (...) 5 = lehne völlig ab
Umgepolte Items:	gesamte Skala
Literatur:	Item AUSL01; AUSL04: ALLBUS 1980, 1984, 1988 Item AUSL05: FEND und PRESTER 1986 Item AUSL06: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
AUSL01					3,4	1,2	0,53	0,65				
AUSL02					3,0	1,3	0,72	0,82				
AUSL03					2,7	1,2	0,73	0,82				
AUSL04					2,6	1,3	0,67	0,77				
AUSL05					2,9	1,3	0,71	0,81				
AUSL06					2,7	1,3	0,71	0,81				
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,7 Cronbachs α = 0,88 N = 6.288				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

AUSL01	Gastarbeiter sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.
AUSL02	Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Gastarbeiter wieder in ihre Heimat zurückschicken.
AUSL03	Man sollte Gastarbeitern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
AUSL04	Gastarbeiter sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten aussuchen.
AUSL05	Wenn so viele Nationalitäten in Deutschland leben wie jetzt, kann das nicht gut gehen.
AUSL06	Wenn wir schon Gastarbeiter aufnehmen, dann sollte auf jeden Fall die übrige Familie im Heimatland bleiben.

11.14.2 Aufnahmebereitschaft gegenüber Asylbewerbern

Kurzbezeichnung: ASYL
 Welle: B / D
 Skalierung: 1 = stimme völlig zu (...) 5 = stimme überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ASYL01					3,1	1,1	0,69	0,83				
ASYL02					2,6	1,3	0,64	0,80				
ASYL03					3,0	1,2	0,76	0,88				
ASYL04					3,4	1,2	0,64	0,80				
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,7 Cronbachs α = 0,84 N = 3.221				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

- ASYL01 Uns geht es auch nicht glänzend. Die Asylbewerber sollen wissen, dass sie bei uns nicht bleiben können.
- ASYL02 Es kommen einfach viel zu viele. Wir sollten nur die aufnehmen, die uns nahe stehen, aber keine Araber, Asiaten oder Schwarzen.
- ASYL03 Wir müssen die Asylantenflut eindämmen. Am besten sollten alle schon vor dem Grenzübergang wieder nach Hause geschickt werden.
- ASYL04 Solange wir selbst wirtschaftliche Schwierigkeiten haben und nicht über genügend Wohnungen verfügen, können wir keine Asylanten aufnehmen.

11.14.3 Integrationsbereitschaft (zusammengefasst)

Kurzbezeichnung: AUSL / ASYL
 Wellen: B / D
 Skalierung: 1 = stimme völlig zu (...) 5 = stimme überhaupt nicht zu
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Item AUSL01; AUSL04: ALLBUS 1980, 1984, 1988
 Item AUSL05: FEND und PRESTER 1986
 Item AUSL06: Eigenentwicklung
 Item ASYL01–04: Eigenentwicklung

	Welle A				Welle B				Welle C				Welle D			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
AUSL01					2,7	1,1	0,38	0,50								
AUSL02					2,7	1,2	0,47	0,66					2,9	1,4	0,60	0,75
AUSL03					2,6	1,4	0,49	0,65					2,8	1,5	0,68	0,81
AUSL04					2,8	1,5	0,43	0,59					3,1	1,6	0,57	0,72
AUSL05					2,7	1,3	0,53	0,68								
AUSL06					2,7	1,3	0,51	0,67								
ASYL01					2,6	1,2	0,47	0,57					2,9	1,5	0,69	0,82
ASYL02					2,8	1,5	0,37	0,47								
ASYL03					2,7	1,3	0,49	0,56					3,0	1,5	0,61	0,76
ASYL04					2,8	1,2	0,40	0,52								
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				<u>mit AUSL01, 05, 06 & ASYL02, 04 / ohne AUSL01, 05, 06 & ASYL02, 04</u> Eigenwert = 3,5 / 3,0 Cronb. α = 0,78 / 0,83 N = 2.814 / 2.850				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 3,0 Cronbachs α = 0,83 N = 4.447			

- AUSL01 Gastarbeiter sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.
 AUSL02 Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Gastarbeiter wieder in ihre Heimat zurückschicken.
 AUSL03 Man sollte Gastarbeitern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
 AUSL04 Gastarbeiter sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten aussuchen.
 AUSL05 Wenn so viele Nationalitäten in Deutschland leben wie jetzt, kann das nicht gut gehen.
 AUSL06 Wenn wir schon Gastarbeiter aufnehmen, dann sollte auf jeden Fall die übrige Familie im Heimatland bleiben.
 ASYL01 Uns geht es auch nicht glänzend. Die Asylbewerber sollen wissen, dass sie bei uns nicht bleiben können.
 ASYL02 Es kommen einfach viel zu viele. Wir sollten nur die aufnehmen, die uns nahe stehen, aber keine Araber, Asiaten oder Schwarzen.
 ASYL03 Wir müssen die Asylanflut eindämmen. Am besten sollten alle schon vor dem Grenzübergang wieder nach Hause geschickt werden.
 ASYL04 Solange wir selbst wirtschaftliche Schwierigkeiten haben und nicht über genügend Wohnungen verfügen, können wir keine Asylanten aufnehmen.

11.15 Einstellung zur Entwicklungshilfe

Kurzbezeichnung:	ENTWH
Welle:	B
Skalierung:	1 = stimmt (...) 4 = stimmt überhaupt nicht
Umgepolte Items:	ENTWH02, ENTWH 04, ENTWH06, ENTWH07
Literatur:	INFRATEST 1980
Anmerkung:	Die Items wurden einem umfangreichen Instrument zur Einstellung zur Entwicklungshilfe entnommen, das von INFRATEST entwickelt und 1979, 1981, 1985, 1987 eingesetzt wurde. Die Items indizieren zwei Dimensionen: „Chauvinismus“ und „soziale Verantwortung“.

11.15.1 Subskala Chauvinismus in der Entwicklungshilfe

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ENTWH01					2,7	1,0	0,49	0,74				
ENTWH03					2,4	1,0	0,52	0,76				
ENTWH05					2,7	1,0	0,50	0,75				
ENTWH08					2,3	1,0	0,39	0,63				
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,1 Cronbachs α = 0,69 N = 6.008				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

ENTWH01	Entwicklungshilfe sollten wir nur den Ländern geben, die uns etwas dafür geben können, z.B. Erdöl und Rohstoffe.
ENTWH03	Ich finde es nicht richtig, dass wir Entwicklungshilfe geben, solange es bei uns noch an Wohnungen, Schulen, Kindergärten und Krankenhäusern fehlt.
ENTWH05	Ich kann verstehen, dass die weniger entwickelten Länder unseren Lebensstandard gerne hätten. Aber arbeiten sind die doch nicht gewöhnt.
ENTWH08	Wir müssen erst einmal dafür sorgen, dass es den Menschen der neuen Bundesländer besser geht. dann können wir an Entwicklungshilfe denken.

11.15.2 Subskala Soziale Verantwortung für Entwicklungsländer

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
ENTWH02					3,1	0,9	0,57	0,77				
ENTWH04					3,2	0,9	0,54	0,75				
ENTWH06					3,0	0,9	0,58	0,78				
ENTWH07					3,0	0,9	0,51	0,73				
	Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = 2,3 Cronbachs α = 0,76 N = 6.037				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

- ENTWH02 Solange es uns noch so gut geht wie heute, sollten wir mit unseren Steuergeldern die Völker unterstützen, die noch hungern.
- ENTWH04 Ich bin grundsätzlich für Entwicklungshilfe, wenn sichergestellt ist, dass das Geld nicht versickert, sondern richtig angewendet wird.
- ENTWH06 Ich kann verstehen, dass die Entwicklungsländer nicht sofort das Neue und Moderne annehmen. Man muss Geduld haben und ihnen trotzdem Entwicklungshilfe geben.
- ENTWH07 Wir müssen mit unserem Geld und Wissen den Entwicklungsländern helfen, ihren eigenen Weg zu finden – auch, wenn uns der nicht immer passt.

12. AUSSERUNTERRICHTLICHE UND AUßERSCHULISCHE TÄTIGKEITEN UND INTERESSEN

12.1 Nachhilfe

ANACH / BNACH / CNACH Hast du in diesem Jahr Nachhilfestunden erhalten?

Nachhilfe in folgenden Fächern erhalten (bis zu vier Antwortmöglichkeiten):

ANACH_1 / BNACH_1 / CNACH_1 Nachhilfe in ...

ANACH_2 / BNACH_2 / CNAH2 Nachhilfe in ...

BNACH_3 / CNACH_3 Nachhilfe in ...

BNACH_4 Nachhilfe in ...

12.2 Hausaufgaben

AHAZ/BHAZ Wie lange ungefähr arbeitest du täglich außerhalb der Schulzeit für die Schule? (6-stufiges Antwortformat: 1 = ½ Stunde oder weniger (...) 6 = 3 Stunden und mehr)

CBHAZEIT / CEHAZEIT / CMHAZEIT / CPHAZEIT / DMHAZEIT / DPHAZEIT Wie viel Zeit brauchst du im Durchschnitt für die Hausaufgaben in Biologie/Englisch/Mathematik/Physik? (6-stufiges Antwortformat: 1 = ¼ Stunde (...) 666 = mehr als 2 Stunden)

CHA Wer achtet darauf, dass du deine Hausaufgaben erledigst?

CHAP Wer achtet darauf, dass du deine Hausaufgaben erledigst? – andere Person, und zwar...

CHAPOS Wer achtet darauf, dass du deine Hausaufgaben erledigst? – Wer hat dies früher gemacht, als du noch auf der POS warst?

CBHAFREQ / CEHAFREQ / CMHAFREQ / CPHAFREQ / DMHAFREQ / DPHAFREQ Wie oft werden Biologie-,/Englisch-,/Mathematik-,/Physik-Hausaufgaben gegeben?

CBHAKONT / CEHAKONT / CMHAKONT / CPHAKONT / DMHAKONT / DPHAKONT Wie oft werden die Hausaufgaben in Biologie/Englisch/Mathematik/Physik kontrolliert?

12.3 Musikunterricht

AMUS Erhältst du Musikunterricht außerhalb der Schule? (nein / ja)

AINSTR Erhältst du Musikunterricht außerhalb der Schule? Wenn ja, welches Instrument spielst du?

12.4 Arbeitsgemeinschaft oder außerunterrichtliche Veranstaltungen

a) Teilnahme an schulischen Arbeitsgruppen:

AAG	Nimmst du an einer Arbeitsgemeinschaft oder außerschulischen Veranstaltung deiner Schule teil?
AAG_N	Nimmst du an einer Arbeitsgemeinschaft oder außerschulischen Veranstaltung deiner Schule teil? Wenn ja, an welchen?
CAGS_1/DAGS_1	An welchen Arbeitsgruppen in deiner Schule nimmst du teil? – 1. AG
CAGS_2/DAGS_2	An welchen Arbeitsgruppen in deiner Schule nimmst du teil? – 2. AG
CAGS_3/DAGS_3	An welchen Arbeitsgruppen in deiner Schule nimmst du teil? – 3. AG
CAGS_4	An welchen Arbeitsgruppen in deiner Schule nimmst du teil? – 4. AG
CCLIQ / DCLIQ	Gehörst du einer solchen Gruppe an?

b) Mitgliedschaft in außerschulischen Gruppen bzw. Vereinen:

AAG01 / CAG01 / DAG01	Mitglied im Turn- oder Sportverein
AAG02 / CAG02 / DAG02	Mitglied in einer Hobbygruppe (z.B. Briefmarkensammeln, Basteln)
AAG05 / CAG05 / DAG05	Mitglied einer politischen Jugendgruppe
AAG06 / CAG06 / DAG06	Mitglied einer kirchlichen Jugendgruppe
AAG07 / CAG07 / DAG07	Mitglied einer helfenden Gruppe
AAG08 / CAG08 / DAG08	Mitglied einer Musik- oder Singgruppe
AAG09 / CAG09 / DAG09	Mitglied einer anderen Gruppe, die hier nicht genannt ist
AAG10 / CAG10 / DAG10	kein Mitglied einer außerschulischen Gruppe
CAG03 / DAG03	Mitglied einer Jugendgruppe
CAG04 / DAG04	Mitglied einer Mädchengruppe
AAGA / CAGA / DAGA	Mitglied einer anderen Gruppe, die hier nicht genannt ist, und zwar...

c) Teilnahme an kirchlichen Aktivitäten:

CREL1 / DREL1	Bist du Mitglied einer Religionsgemeinschaft, bist du in einer Kirche?
CREL2 / DREL2	Bist du Mitglied einer Religionsgemeinschaft, bist du in einer Kirche? – in einer anderen, und zwar: ...
CRELAKT1 / DRELAKT1	Hast du im letzten Jahr etwas für die Kirche getan? (z.B. bei Sammlungen geholfen, Messdiener gewesen)
CRELTN1 / DRELTN1	Nimmst du am Leben einer Kirchengemeinde irgendwie teil?

12.5 Freizeitinteressen

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

	sehr gern		gern		weder gern noch ungern		ungern		sehr ungern		total N
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	
1. ein kleineres Kind versorgen (INTFR01)	1087	24,8	1201	27,4	988	22,6	518	11,8	585	13,4	4379
2. über Wirtschaftsfragen diskutieren (INTFR02)	232	5,3	542	12,4	1070	24,4	1366	31,2	1167	26,7	4377
3. in Einkaufsstraßen bummeln (INTFR03)	1935	44,6	1516	34,9	486	11,2	241	5,6	162	3,7	4340
4. Modelle bauen (Schiffe, Flugzeuge usw.) INTFR04)	790	18,0	765	17,5	801	18,3	980	22,4	1043	23,8	4379
5. im Garten arbeiten (INTFR05)	276	6,3	844	19,3	1137	26,0	973	22,3	1140	26,1	4370
6. Denksportaufgaben lösen (INTFR06)	457	10,5	1061	24,3	1264	29,0	908	20,8	672	15,4	4362
7. in einem Chor singen (INTFR07)	242	5,5	488	11,2	698	16,0	833	19,1	2110	48,3	4371
8. zeichnen (INTFR08)	1472	33,7	1457	33,4	804	18,4	347	7,9	285	6,5	4365
9. Fremdsprachen lernen (INTFR09)	812	18,6	1452	33,2	1189	27,2	516	11,8	400	9,2	4369
10. Leichtathletik treiben (INTFR10)	1087	25,0	1179	27,1	1078	24,8	549	12,6	461	10,6	4354
11. Politiksendungen ansehen oder anhören (INTFR11)	154	3,5	366	8,4	909	20,9	1127	25,9	1802	41,3	4358
12. alten Menschen gelegentlich bei schwereren Arbeiten helfen (INTFR12)	604	13,9	1714	39,3	1500	34,4	335	7,7	203	4,7	4356
13. Fernsehen sehen (INTFR13)	2031	46,8	1651	38,0	495	11,4	115	2,6	51	1,2	4343
14. mit Freunden etwas unternehmen (INTFR14)	3244	74,0	980	22,4	117	2,7	22	0,5	20	0,5	4383
15. kleine Haustiere versorgen und beobachten (INTFR15)	2279	52,2	1318	30,2	519	11,9	139	3,2	107	2,5	4362
16. physikalisch-technische Sendungen im Fernsehen ansehen (INTFR16)	619	14,2	772	17,7	1171	26,8	862	19,8	940	21,5	4364
17. Mathematikaufgaben lösen (INTFR17)	491	11,3	1001	23,0	1319	30,3	779	17,9	769	17,6	4359
18. Musikplatten oder Cassetten hören (INTFR18)	3164	72,4	950	21,7	175	4,0	49	1,1	35	0,8	4373
19. malen (INTFR19)	1396	31,9	1328	30,4	893	20,4	383	8,8	375	8,6	4375
20. mit anderen zusammen musizieren (INTFR20)	374	8,5	780	17,8	1220	27,9	962	22,0	1040	23,8	4376
21. mit Gips, Ton oder anderem Material modellieren (INTFR21)	683	15,7	1062	24,4	1189	27,3	789	18,1	628	14,4	4351
22. Theateraufführungen besuchen (INTFR22)	368	8,5	899	20,8	1236	28,5	958	22,1	871	20,1	4332
23. Bücher lesen (INTFR23)	1542	35,4	1406	32,3	707	16,2	388	8,9	314	7,2	4357
24. Handball oder Fußball spielen (INTFR24)	1622	37,2	1079	24,7	850	19,5	444	10,2	371	8,5	4366
25. mit kleinen Kindern spielen (INTFR25)	867	19,9	1116	25,6	1187	27,2	635	14,6	553	12,7	4358

	sehr gern		gern		weder gern noch ungern		ungern		sehr ungern		total N
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	
26. über Politik diskutieren (INTFR26)	243	5,6	474	10,9	977	22,4	1069	24,6	1589	36,5	4352
27. Haushaltsgegenstände reparieren (INTFR27)	622	14,3	947	21,7	1111	25,5	887	20,4	791	18,2	4358
28. auf einem Bauernhof arbeiten (INTFR28)	1104	25,4	1154	26,5	966	22,2	565	13,0	562	12,9	4351
29. schwimmen (INTFR29)	2948	67,3	1071	24,5	218	5,0	74	1,7	68	1,6	4379

12.5.1 Subskala Sozialpflege / Erziehung

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
INTFR01	3,4	1,3	0,63	0,86								
INTFR12	3,5	1,0	0,38	0,65								
INTFR25	3,3	1,3	0,64	0,87								
	Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,72 N = 4.287				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

- INTFR01 Ein kleineres Kind versorgen.
- INTFR12 Alten Menschen gelegentlich bei schwereren Arbeiten helfen.
- INTFR25 Mit kleinen Kindern spielen.

12.5.2 Subskala Politik / Wirtschaft

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
INTFR02	2,4	1,2	0,60	0,81								
INTFR11	2,1	1,1	0,64	0,84								
INTFR26	2,2	1,2	0,73	0,90								
	Eigenwert = 2,2 Cronbachs α = 0,81 N = 4.287				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

- INTFR02 Über Wirtschaftsfragen diskutieren.
- INTFR11 Politiksendungen ansehen oder anhören.
- INTFR26 Über Politik diskutieren.

12.5.3 Subskala Unterhaltung

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
INTFR03	4,1	1,0	0,25	0,64								
INTFR13	4,3	0,8	0,15	0,40								
INTFR14	4,7	0,6	0,28	0,68								
INTFR18	4,6	0,7	0,30	0,70								
	Eigenwert = 1,5 Cronbachs α = 0,42 N = 4.237				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

INTFR03 In Einkaufsstraßen bummeln.
 INTFR13 Fernsehen sehen.
 INTFR14 Mit Freunden etwas unternehmen.
 INTFR18 Musikplatten oder Cassetten hören.

12.5.4 Subskala Technik / Naturwissenschaften

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
INTFR04	2,8	1,4	0,52	0,80								
INTFR16	2,8	1,3	0,51	0,79								
INTFR27	2,9	1,3	0,51	0,79								
	Eigenwert = 1,9 Cronbachs α = 0,70 N = 4.298				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

INTFR04 Modelle bauen (Schiffe, Flugzeuge usw.).
 INTFR16 Physikalisch-technische Sendungen im Fernsehen ansehen.
 INTFR27 Haushaltsgegenstände reparieren.

12.5.5 Subskala Biologie

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
INTFR05	2,6	1,2	0,30	0,68								
INTFR15	4,3	1,0	0,28	0,66								
INTFR28	3,4	1,3	0,38	0,78								
	Eigenwert = 1,5 Cronbachs α = 0,50 N = 4.279				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

INTFR05 Im Garten arbeiten.
 INTFR15 Kleine Haustiere versorgen und beobachten.
 INTFR28 Auf einem Bauernhof arbeiten.

12.5.6 Subskala Mathematik

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
INTFR06	2,9	1,2	0,52	0,87								
INTFR17	2,9	1,2	0,52	0,87								
	Eigenwert = 1,5 Cronbachs α = 0,68 N = 4.323				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

INTFR06 Denksportaufgaben lösen.
 INTFR17 Mathematikaufgaben lösen.

12.5.7 Subskala Musik

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
INTFR07	2,1	1,3	0,51	0,87								
INTFR20	2,7	1,3	0,51	0,87								
	Eigenwert = 1,5 Cronbachs α = 0,67 N = 4.346				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

INTFR07 In einem Chor singen.
 INTFR20 Mit anderen zusammen musizieren.

12.5.8 Subskala Kunst

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
INTFR08	3,8	1,2	0,66	0,88								
INTFR19	3,7	1,2	0,69	0,89								
INTFR21	3,1	1,3	0,43	0,68								
	Eigenwert = 2,0 Cronbachs α = 0,76 N = 4.290				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

INTFR08 Zeichnen.
 INTFR19 Malen.
 INTFR21 Mit Gips, Ton oder anderem Material modellieren.

12.5.9 Subskala Literatur / Sprache

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
INTFR09	3,4	1,2	0,30	0,67								
INTFR22	2,8	1,2	0,36	0,74								
INTFR23	3,8	1,2	0,38	0,75								
	Eigenwert = 1,6 Cronbachs α = 0,53 N = 4.270				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

- INTFR09 Fremdsprachen lernen.
- INTFR22 Theateraufführungen besuchen.
- INTFR23 Bücher lesen.

12.5.10 Subskala Sport

Kurzbezeichnung: INTFR
 Welle: A
 Umgepolte Items: gesamte Skala
 Literatur: Kurzfassung des DIT (TODT 1967)

	Welle A				Welle B				Welle C			
	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a	\bar{x}	s	r_{it}	a
INTFR10	3,4	1,3	0,33	0,77								
INTFR24	3,7	1,3	0,29	0,72								
INTFR29	4,5	0,8	0,18	0,54								
	Eigenwert = 1,4 Cronbachs α = 0,43 N = 4.312				Eigenwert = Cronbachs α = N =				Eigenwert = Cronbachs α = N =			

Wie gern führst du die folgenden Handlungen in deiner Freizeit aus?

- INTFR10 Leichtathletik treiben.
- INTFR24 Handball oder Fußball spielen.
- INTFR29 Schwimmen.

13. BILDUNGSASPIRATION UND BILDUNGSZIELE

13.1 Schulische Bildungsziele

Kurzbezeichnung: WISC
 Wellen: A / D
 Literatur: In Anlehnung an STRZELEWICZ 1973; repliziert in ALLBUS 1986

Für wie wichtig hältst du es, dass in der Schule folgendes gelernt wird?

WISC01–WISC13	Welle A									Welle D								
	sehr wichtig		wichtig		weniger wichtig		unwichtig		Gesamt	sehr wichtig		wichtig		weniger wichtig		unwichtig		Gesamt
	N	%	N	%	N	%	N	%		N	%	N	%	N	%	N	%	
1. Umweltbewusstsein	2517	58,9	1426	33,4	252	5,9	79	1,8	4274	1834	40,0	2117	46,1	455	9,9	183	4,0	4589
2. Achtung vor den Mitmenschen	1819	42,6	2020	47,3	349	8,2	81	1,9	4269	2174	47,4	1917	41,8	360	7,8	135	2,9	4586
3. Breites Allgemeinwissen	1666	39,2	1928	45,4	560	13,2	92	2,2	4246	2298	50,3	1868	40,9	318	7,0	87	1,9	4571
4. Fähigkeit, sich auf neue Situationen einzustellen	1396	33,0	2073	49,0	643	15,2	122	2,9	4234	1858	40,6	2206	48,2	406	8,9	107	2,3	4577
5. Kenntnisse für den Beruf	2706	63,6	1332	31,3	179	4,2	36	0,8	4253	2202	48,1	1956	42,7	338	7,4	80	1,7	4576
6. Ordnung und Disziplin	1302	30,6	1890	44,4	835	19,6	233	5,5	4260	1208	26,4	2028	44,4	1042	22,8	294	6,4	4572
7. Gute Umgangsformen	1552	36,6	1993	47,0	584	13,8	115	2,7	4244	1526	33,4	2154	47,1	678	14,8	215	4,7	4573
8. Persönliche Selbständigkeit	2239	52,8	1563	36,9	369	8,7	70	1,7	4241	2561	55,9	1705	37,2	226	4,9	86	1,9	4578
9. Eigene Urteilsfähigkeit	1911	45,2	1727	40,9	489	11,6	100	2,4	4227	2554	55,8	1702	37,2	230	5,0	88	1,9	4574
10. Selbstbewusstsein	2468	58,4	1437	34,0	258	6,1	62	1,5	4225	2813	61,1	1452	31,8	210	4,6	93	2,0	4568
11. Lebensfreude	2388	56,5	1368	32,3	390	9,2	83	2,0	4229	2328	51,0	1613	35,3	495	10,8	128	2,8	4564
12. Soziales Bewusstsein	1091	25,9	2100	49,9	820	19,5	195	4,6	4206	1830	40,0	2089	45,7	490	10,7	163	3,6	4572
13. Politisches Bewusstsein	679	16,1	1724	40,9	1275	30,2	542	12,8	4220	1264	27,6	2028	44,3	967	21,1	317	6,9	4576

13.2 Bildungsaspiration

Kurzbezeichnung: BIASP
Wellen: A / B / C / D

Welchen Schulabschluss strebst du an?

	Welle A		Welle B	
	N	%	N	%
Hauptschulabschluss	450	9,1	521	7,0
Realschulabschluss	1.415	28,8	2.216	29,8
Abitur	2.115	43,0	4.696	63,2
Hochschulabschluss	939	19,1	0	0
Gesamt	4.919	100,0	7.433	100,0

Welchen Schulabschluss wirst du voraussichtlich erreichen?

	Welle C		Welle D	
	N	%	N	%
Abgangszeugnis	74	1,4	47	1,3
Hauptschulabschluss	392	7,3	534	14,7
Realschulabschluss	1.598	29,6	1.133	31,1
Fachhochschulreife	140	2,6	46	1,3
Abitur	3.189	59,1	1.880	51,7
Gesamt	5.393	100,0	3.681	100,0

14. ZUSÄTZLICH VERFÜGBARE SKALEN IN WELLE 4

Skalename	Kurz- bezeichng.	Item- nummer	Beschreibung	Anzahl
PSYCHOSOZIALE SKALEN				
Bem-Sex-Role-Inventory (BSRI): Feminität und Maskulinität			Wie stark treffen die folgenden Eigenschaften auf dich zu?	
Subskala Feminität	BEM	01 02 03 07 10	romantisch bemüht, verletzte Gefühle zu besänftigen feinfühlig empfindsam herzlich	5
Subskala Maskulinität	BEM	04 05 06 08 09	unerschrocken hartnäckig kraftvoll sicher konsequent	5
Interessengebiet BIJU			Die Beschäftigung mit den folgenden Dingen ist für mich sehr wichtig – <u>unabhängig vom Geldverdienen</u> oder <u>anderen Personen</u> . – Wie groß ist dein Interesse auf den folgenden Gebieten?	
Subskala Wirtschaft und Politik	INT1_	01 08 09	wirtschaftliche Fragen und Zusammenhänge gesellschaftliche/politische Fragen und Zusammenhänge rechtliche Fragen	3
Subskala Soziales	INT1_	07 10	Umgang mit Menschen soziale Probleme und Möglichkeiten ihrer Lösung	2
Subskala Kultur	INT1_	03 05 06	Sprachen und Literatur Musik und/oder Kunst Geschichte und geschichtliche Entwicklungen	3
Subskala Natur- wissenschaften	INT1_	02 04	naturwissenschaftlich-technische Dinge biologische und medizinische Dinge	2
SKALEN ZUR BERUFSWAHL				
Berufswahlunreife			Wie steht es mit deinen Überlegungen zur Berufswahl?	
Subskala Berufswahlunreife	BUNS	01 02 07	Ich bin noch ziemlich unsicher, welchen Beruf ich ergreifen soll. Es wäre mir am liebsten, wenn ich die Entscheidung für meinen Beruf nicht so bald zu treffen hätte. Ich fühle mich jetzt fähig, einen Beruf zu ergreifen.	3

Skalename	Kurz- bezeichng.	Item- nummer	Beschreibung	Anzahl
Subskala Uninformiertheit bezüglich der Berufswahl	BUNS	10	Ich fühle mich nicht ausreichend über Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten informiert.	3
		14	Es ist mir unklar, nach welchen Gesichtspunkten ich die Informationen, die ich für meine Berufswahl gesammelt habe, bewerten soll.	
zusätzlich verfügbares Item	BUNS	06	Es ist mir unklar, wer mich eigentlich bei meiner Berufswahl sachkundig beraten kann. Ich habe mich gut informiert.	1
PAWN/ORIGIN			Der Übergang in den Beruf ist eine Aufgabe, ...	
Subskala PAWN	PAWN	01	die mich eigentlich überfordert.	4
		02	bei der ich praktisch ein Spielball der äußeren Umstände bin.	
		04	bei der sich alles gegen mich verschworen hat.	
		08	bei der ich keine Chance habe.	
Subskala ORIGIN	PAWN	03	bei der ich mich bewähren kann.	4
		05	bei der ich mich endlich entfalten kann.	
		06	bei der ich meine Stärken realisieren kann.	
		07	bei der ich mich frei entwickeln kann.	
Kontingenz- überzeugung/ Lehrstellensuche			Um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu bekommen, ...	
Subskala Impression Management	KONT	09	muss man die richtige Ausstrahlung haben.	4
		10	muss man gut aussehen.	
		13	muss man intelligent wirken.	
		15	muss man der richtige Typ sein.	
Subskala Gesellschaft	KONT	11	müssten wir in einer anderen Gesellschaft leben.	3
		12	müssten die Umstände günstiger sein.	
		16	muss man unter anderen wirtschaftlichen Bedingungen leben als wir.	
Subskala Anstrengung	KONT	01	muss man sich intensiv bemühen.	3
		02	muss man vor allem hartnäckig sein.	
		03	darf man nichts unversucht lassen.	
Subskala Soziale Netzwerke	KONT	06	muss man die richtigen Leute kennen.	3
		07	müssen die Eltern und die Verwandten helfen können.	
		14	muss man die richtigen Beziehungen haben.	

Skalename	Kurz- bezeichng.	Item- nummer	Beschreibung	Anzahl
zusätzlich verfügbare Items	KONT	04 05 08 17 18 19	Um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu bekommen, ... muss man teamfähig und kooperativ sein. muss man kompromissbereit sein. muss man sozial aufgeschlossen sein. muss die Situation am Arbeitsmarkt und Stellenmarkt günstiger sein. muss man das „richtige“ Geschlecht haben. Jungen/Männer haben es da leichter. muss man einen möglichst guten Schulabschluss vorweisen können.	6
Berufswahlaspekte			Im Hinblick auf meinen zukünftigen Beruf ist mir wichtig, dass ich ...	
Subskala Materielle Bedingungen	BASP	05 17 22	einen Arbeitgeber/Betrieb habe, der mir durch seine Größe oder wirtschaftliche Stärke eine sichere Zukunft bietet. auf einem Gebiet arbeite, das Zukunft hat. gut verdiene.	3
Subskala Arbeits- bedingungen	BASP	13 18 19 27	eine Arbeit habe, die körperlich nicht allzu anstrengend oder einseitig belastend ist. die Reihenfolge und das Tempo meiner Arbeit weitgehend selbst bestimmen kann. einen Beruf habe, in dem ich leicht teilzeit arbeiten kann. eine angenehme Arbeit habe (keine Nacht- oder Schichtarbeit).	4
Subskala Einfluß/Prestige	BASP	24 25	Einfluss im Betrieb oder in der Organisation habe (dass mein Wort Gewicht hat; dass man mich um Rat fragt usw.). andere Menschen anleiten und führen kann.	2
Subskala Selbstverwirklichung	BASP	04 08 21	eine Arbeit habe, die meinen bisherigen Interessen entspricht. Kreativität und Einfallsreichtum entwickeln kann. eine Arbeit habe, die meinen Fähigkeiten möglichst gut entspricht.	3
Subskala Soziale Orientierung	BASP	32 37 40	anderen Menschen beistehen und ihnen helfen kann. viel mit Kolleginnen/Kollegen zusammenarbeiten kann. die Möglichkeit habe, an der Lösung sozialer Probleme mitzuarbeiten.	3

Skalename	Kurz- bezeichng.	Item- nummer	Beschreibung	Anzahl
Subskala Persönlichkeit	BASP	42 43 44 45 46	Im Hinblick auf meinen zukünftigen Beruf ist mir wichtig, dass ich ... immer auch auf mein Auftreten und Aussehen achten muss. mich weiterbilden kann und auch muss. viel auf Menschen, ihre Bedürfnisse und Wünsche eingehen muss. Eigenschaften einbringen kann, die ich nicht in der Ausbildung gelernt habe, sondern einfach so „drauf“ habe. meistens danach beurteilt werde, wie ich als Person auftrete.	5
zusätzlich verfügbare Items	BASP	06 07 09 10 11 14 15 20 23 26 29 30 31 33 34 35	klare Vorgaben für meine Arbeit habe, an denen ich mich orientieren kann. eine Arbeit habe, die ich auch noch ausüben kann, wenn ich älter werde. für einen Betrieb oder eine Organisation arbeite, auf die ich stolz bin. flexibel auf die Möglichkeiten des Arbeitsmarktes reagieren kann (d.h. viele Möglichkeiten habe). einen Beruf mit hohem Ansehen habe. eine abwechslungsreiche Tätigkeit habe. genug Geld verdiene, um allein (unabhängig von einem Partner/einer Partnerin) den Lebensunterhalt bestreiten zu können. gute Sozialleistungen (Urlaub, Rente, Sonderurlaub aus besonderen Anlässen u.ä.) habe. einen Beruf habe, in den ich nach einer Unterbrechung ohne Probleme wieder einsteigen kann. die Leistungsanforderungen erfüllen kann, ohne mich allzu schnell zu verschleifen. gute Möglichkeiten für Fortkommen, Aufstieg, Beförderung habe. eine Arbeit habe, die ich gut mit dem Familienleben vereinbaren kann (Arbeitszeiten usw.). gute Arbeitsbedingungen habe (sauber, keine Hitze, Gestank, Lärm). immer Persönlichkeit und fachliches Wissen zusammen einbringen kann. meistens danach beurteilt werde, wie gut ich fachlich bin. Verantwortung übernehme.	23

Skalename	Kurz- bezeichng.	Item- nummer	Beschreibung	Anzahl
zusätzlich verfügbare Items	BASP	36	Überschaubare Anforderungen habe, die sich nicht ständig ändern.	
		38	ich mich nur wenig unterordnen muss oder kontrolliert werde.	
		39	eine Arbeit habe, die mir genug Zeit und Energie für Familie und Privatleben lässt.	
		41	in diesem Beruf nicht so leicht arbeitslos werde.	
		47	am technischen Fortschritt teilhabe oder selbst dazu beitrage.	
		48	eine gesicherte Anstellung habe (unbefristet, Dauerstelle).	
49	eine Arbeit habe, die nervlich/psychisch nicht allzu belastend ist.			
LEBENSPLANUNG/ARBEITSTEILUNG/GESCHLECHTER-ROLLEN				
Lebenspläne	PLAN		Wie sehen deine Lebenspläne außerhalb der Arbeit aus?	5
		01	Möchtest du später einmal unverheiratet zusammenleben mit einem Freund/einer Freundin?	
		02	Möchtest du später einmal heiraten?	
		03	Möchtest du später einmal in einer Wohngemeinschaft leben?	
		04	Möchtest du später einmal allein leben?	
		05	Willst du später einmal Kinder haben?	
Partnerschafts- wünsche	PART		Ich wünsche mir eine Partnerschaft, ...	6
		01	in der beide alles gemeinsam machen.	
		04	in der sich beide Partner gleich viele Gedanken über ihre Kinder machen.	
		03	in der sich die Partner in die Situation des anderen hineinversetzen.	
		05	in der beide Partner gleich viel zu sagen haben.	
		06	in der beide Partner gleich viel in ihrer beruflichen Planung auf Kinder Rücksicht nehmen.	
02	in der beide gleich viele Freiheiten haben.			

Skalename	Kurz- bezeichng.	Item- nummer	Beschreibung	Anzahl
Modelle innerfamiliärer Arbeitsteilung	MODELL1 MODELL2		<p>Spätestens, wenn ich Kinder habe, ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>möchte ich nicht mehr arbeiten</u>. Meine Partnerin/mein Partner sollte weiter ganztags arbeiten. 2. <u>sollte mein Partner/meine Partnerin aufhören zu arbeiten</u>. Ich selbst möchte ganztags weiterarbeiten. 3. <u>werde ich meine Berufstätigkeit für einige Zeit unterbrechen</u>. Wenn die Kinder größer sind, möchte ich aber auf jeden Fall in den Beruf zurück. Mein Partner/meine Partnerin sollte weiter ganztags arbeiten. 4. <u>sollte mein Partner/meine Partnerin die Berufstätigkeit für einige Zeit unterbrechen</u>. Wenn die Kinder größer sind, sollte er/sie aber auf jeden Fall in den Beruf zurückkehren. Ich selbst möchte weiter ganztags arbeiten. 5. <u>möchte ich versuchen, für ein paar Jahre halbtags zu arbeiten</u>. Wenn die Kinder größer sind, möchte ich wieder voll arbeiten. Meine Partnerin/mein Partner sollte durchgängig ganztags arbeiten. 6. <u>sollte mein Partner/meine Partnerin versuchen, für ein paar Jahre halbtags zu arbeiten</u>. Wenn die Kinder größer sind, sollte er/sie wieder voll arbeiten. Ich selbst möchte durchgängig ganztags arbeiten. 7. sollten mein Partner/meine Partnerin und ich <u>beide halbtags arbeiten</u> und Haushalt und Kindererziehung zu gleichen Teilen erledigen. 8. sollten mein Partner/meine Partnerin und ich <u>beide weiterhin ganztags arbeiten</u>. Haushalt und Kindererziehung müssen dann anders geregelt werden (Haushalt reduzieren, Putzfrau, Tagesmutter, Kinderkrippe usw.). 	2

15. SOZIODEMOGRAPHISCHE ANGABEN

15.1 Allgemeine Angaben

1.–4. Erhebungswelle

Variablenname	Beschreibung
ASEX / BSEX / CSEX / DSEX	Geschlecht
AGEB / BGEB / CGEB / DGEB	Geburtsjahr
BST2 / DST / DST2 / DST3	Staatsangehörigkeit
BSP / BSP1	Hauptsprache
BSP2	Nebensprache
MEHRSPRA	Zusammenfassung von Haupt- und Nebensprache
CGESCHW / DGESCHW / DGE_S / DGE_B	Geschwisterzahl
ANZKIN / DANZKIN	Kinderanzahl (GESCHW + 1)
ALEM / BLEM / CLEM / DLEM	Lebt dein Mutter noch?
ALEV / BLEV / CLEV / DLEV	Lebt dein Vater noch?
AEG / BEG	Leben deine Eltern getrennt?
AKRANK / BKRANK	War in diesem Jahr einer deiner Angehörigen schwer krank?
ATOT / BTOT	Ist in den letzten beiden Jahren/in diesem Jahr einer deiner Angehörigen gestorben?
AUMGEZ / BUMGEZ	Anzahl der bisherigen Umzüge

15.2 Haushalt

1–4. Erhebungswelle

Variablenname	Beschreibung
AZIM	Hast du zu Hause ein eigenes Zimmer?
APLATZ	Hast du zu Hause einen eigenen Arbeitsplatz?
CHHM / DHHM	Lebt die Mutter im selben Haushalt?
CHHV / DHHV	Lebt der Vater im selben Haushalt?
CHHL / DHHL	Lebt der Lebensgefährte/die Lebensgefährtin eines Elternteils im selben Haushalt?
CHHGE / DHHGE	Leben Geschwister im selben Haushalt?
CHHGEZ / DHHGEZ	Anzahl der im Haushalt lebenden Geschwister
DHHG_S	Anzahl der im Haushalt lebenden Schwestern
DHHG_B	Anzahl der im Haushalt lebenden Brüder
CHHOMA / DHHOMA	Lebt die Großmutter im selben Haushalt?
CHHOPA / DHHAOPA	Lebt der Großvater im selben Haushalt?
CHHAP / DHHAP	Andere im Haushalt lebende Personen
CHHAPZ / DHHAPZ	Anzahl der anderen im Haushalt lebenden Personen

15.3 Ausbildung der Eltern

1.–4. Erhebungswelle

Variablenname	Beschreibung
BILDABMU	Erreichter Bildungsabschluss der Mutter (bereinigt aus ABIM, BBIM, BSTM, BSTHM, ASJM, BSJM)
BILDABVA	Erreichter Bildungsabschluss des Vaters (bereinigt aus ABIV, BBIV, BSTV, BSTHV, ASJV, BSJV)
DBIM	Welchen Schulabschluss hat deine Mutter?
DBIV	Welchen Schulabschluss hat dein Vater?
DSJM	Nur für ausländische Schülerinnen und Schüler: Wie viele Jahre ist deine Mutter zur Schule gegangen?
DSJV	Nur für ausländische Schülerinnen und Schüler: Wie viele Jahre ist dein Vater zur Schule gegangen?
DAUSBIM	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat deine Mutter?
DSTHM	An welcher Hochschule hat deine Mutter studiert?
DAUSBIV	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat dein Vater?
DSTHV	An welcher Hochschule hat dein Vater studiert?

15.4 Beschäftigungsstatus Eltern

1.–3. Erhebungswelle

Variablenname	Beschreibung
AARBL / BARBL	Waren Vater oder Mutter in diesem Jahr arbeitslos oder sind sie es zurzeit?
CARBL01	Waren Mutter und/oder Vater in diesem oder im letzten Jahr arbeitslos?
CARBL02	Sind Mutter und/oder Vater zurzeit arbeitslos?
AKURZ / BKURZ	Waren Vater oder Mutter in diesem Jahr mit Kurzarbeit beschäftigt oder sind sie es zurzeit?
CKURZ01	Waren Mutter und/oder Vater in diesem oder im letzten Jahr mit Kurzarbeit beschäftigt?
CKURZ02	Sind Mutter und/oder Vater zurzeit mit Kurzarbeit beschäftigt?

4. Erhebungswelle

Variablenname	Beschreibung
DARBZM03 / DARBZV03	Mutter/Vater ist Hausfrau/Hausmann
DARBLJ1	Mutter und/oder Vater waren arbeitslos im letzten Jahr
DARBZM04 / DARBZV04	Mutter/Vater ist zurzeit arbeitslos
DARBLJ3	Mutter und/oder Vater waren in Kurzarbeit im letzten Jahr
DARBZM10 / DARBZV10	Mutter/Vater ist zurzeit in Kurzarbeit
DARBLJ2	Mutter und/oder Vater waren in Warteschleife im letzten Jahr
DARBLJ4	Mutter und/oder Vater waren im Vorruhestand im letzten Jahr
DARBZM06 / DARBZV06	Mutter/Vater ist zurzeit im Vorruhestand
DARBLJ5	Mutter und/oder Vater waren in Rente/Pension im letzten Jahr
DARBZM07 / DARBZV07	Mutter/Vater ist in Pension/Rente
DARBLJ6	Mutter und/oder Vater waren in einer Fort-/Weiterbildung, Umschulung im letzten Jahr
DARBZM08 / DARBZV08	Mutter/Vater macht zurzeit Fort-/Weiterbildung, Umschulung
DARBLJ7	Mutter und/oder Vater waren in einer Arbeitsbeschaffungsmassnahme (ABM) im letzten Jahr
DABMM / DABMV	Mutter und/oder Vater ist zurzeit in einer Arbeitsbeschaffungsmassnahme (ABM)
DSTATUSM / DSTATUSV	Berufsstatus der Mutter/des Vaters
DBESCHM / DBESCHV	Anzahl der Beschäftigten im Betrieb der Mutter/des Vaters
DZEITM / DZEITV	Arbeitszeit der Mutter/des Vaters

15.5 Beruf der Mutter

1–4. Erhebungswelle

Variablenname	Beschreibung
AARBM / BARBM / CARBM / DARBM	Mutter berufstätig
DBERUM2	Derzeitiger Beruf der Mutter
ABERUM / BBERUM / CBERUM / DBERUM	Beruf der Mutter
AISCM1(2) / BISC1(2) / CISC1(2) / DISCM1	Beruf der Mutter nach ISCO; () steht für die 2. Angabe (D noch nicht existent)
AZUSM1(2) / BZUSM1(2) / CZUSM1(2) / DZUSM1	Beruf der Mutter nach Sonder-ISCO; () steht für die 2. Angabe (D noch nicht existent)
ATREM1(2) / BTREM1(2) / CTREM1(2) / DTREM1	Beruf der Mutter nach Treimans Prestige-Skala; () steht für die 2. Angabe (D noch nicht existent)
AMPSM1(2) / BMPSM1(2) / CMPSM1(2) / DMPSM1	Beruf der Mutter nach der MPS Prestige-Skala; () steht für die 2. Angabe (D noch nicht existent)

15.6 Beruf des Vaters

1.–4. Erhebungswelle

Variablenname	Beschreibung
DBERUV2	Derzeitiger Beruf des Vaters
ABERUV / BBERUV / CBERUV / DBERUV	Beruf des Vaters
AISCV1(2) / BISC1(2) / CISC1(2) / DISCV1	Beruf des Vaters nach ISCO; () steht für die 2. Angabe (D noch nicht existent)
AZUSV1(2) / BZUSV1(2) / CZUSV1(2) / DZUSV1	Beruf des Vaters nach Sonder-ISCO; () steht für die 2. Angabe (D noch nicht existent)
ATREV1(2) / BTREV1(2) / CTREV1(2) / DTREV1	Beruf des Vaters nach Treimans Prestige-Skala; () steht für die 2. Angabe (D noch nicht existent)
AMPSV1(2) / BMPSV1(2) / CMPSV1(2) / DMPSV1	Beruf des Vaters nach der MPS Prestige-Skala; () steht für die 2. Angabe (D noch nicht existent)

15.7 Schule

Variablenname	Beschreibung
CLIEFAC1 / DLIEFAC1	Welche Schulfächer magst du persönlich am liebsten? – 1. Fach
CLIEFAC2 / DLIEFAC2	Welche Schulfächer magst du persönlich am liebsten? – 2. Fach
CLIEFAC3 / DLIEFAC3	Welche Schulfächer magst du persönlich am liebsten? – 3. Fach
CWICFAC1 / DWICFAC1	Welche Schulfächer – glaubst du – sind besonders wichtig? – 1. Fach
CWICFAC2 / DWICFAC2	Welche Schulfächer – glaubst du – sind besonders wichtig? – 2. Fach
CWICFAC3 / DWICFAC3	Welche Schulfächer – glaubst du – sind besonders wichtig? – 3. Fach
BFSP1 / DFSP1	1. Fremdsprache
BFSP2 / DFSP2	2. Fremdsprache
DWPF1	1. Wahlpflichtfach
DWPF2	2. Wahlpflichtfach
MLK71 / MLK72 / MLK101 / MLK102	Leistungskurszugehörigkeit in den Jahrgangsstufen 7 und 10 für Mathematik
ELK71 / ELK72 / ELK101 / ELK102	Leistungskurszugehörigkeit in den Jahrgangsstufen 7 und 10 für Englisch
BLK71 / BLK72 / BLK101 / BLK102	Leistungskurszugehörigkeit in den Jahrgangsstufen 7 und 10 für Biologie
PLK71 / PLK72 / PLK101 / PLK102	Leistungskurszugehörigkeit in den Jahrgangsstufen 7 und 10 für Physik
CBSCHW / CDSCHW / CESCHW_A / CESCHW_B / CMSCHW / CPSCHW / CRSCHW / DESCHW_A	Wie schwer ist das Fach Biologie/Deutsch/Englisch/Mathematik/Physik/ Russisch?
CBRANG / CDRANG / CERANG_A / CERANG_B / CMRANG / CPRANG / CRRANG / DERANG_A	Wie viele Schülerinnen und Schüler deiner Klasse sind im Fach Biologie/ Deutsch/Englisch/Mathematik/Physik/Russisch besser als du?
AKW3 / BKW3 / DKW1	1. Wiederholte Klasse
AKW4 / BKW4 / DKW2	2. Wiederholte Klasse
DRETZUF	Wenn du deine gesamte Schullaufbahn betrachtest, wie zufrieden bist du mit dem, was du erreichen konntest?
ABIASP / BBIASP/ CBIASP / DBIASP	Angestrebter Schulabschluss
ABIASPS / BBIASPS / CBIASPS / DBIASPS	Sicherheit über angestrebten Schulabschluss
ADNO/AMNO/AENO/ ABNO/AERNO/AMUNO/ AKUNO/ASPNO	Noten zum Ende des 6. Schuljahres (nur NRW, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt)

Variablenname	Beschreibung
BDNO6/BMNO6/ BFS1NO6/ BFS2NO6/ BBNO6/BPNO6/ BERNO6/BMUNO6/ BKNO6/BSPNO6/ CDNO6_B/CMNO6_B/ CSANO6_B/CMUNO6_B/ CSPNO6_/CEFNO6_B	Noten zum Ende des 6. Schuljahres (Berlin, nachträglich erfragt)
BDNO/BMNO/BFS1NO/ BFS2NO/BBNO/BPNO/ BERNO/BMUNO/BKUNO/ BSPNO	Noten des Halbjahreszeugnisses des 7. Schuljahres
DDNO/DMNO/DFS1NO/ DFS2NO/DBNO/DPNO/ DERNO/DMUNO/DKUNO/ DSPNO/DWPF1NO/ DWPf2NO/DGENO/ DSOZNO/DCHNO	Noten des Halbjahreszeugnisses des 10. Schuljahres
CWBI_1	Was wirst du nach Abschluss dieses Schuljahres wahrscheinlich machen?
CWBI_2	Was wirst du nach Abschluss dieses Schuljahres wahrscheinlich machen? Ich werde zu einer anderen Schulform übergehen, und zwar...

15.8 Ausbildung bzw. zukünftiger Bildungsweg

Variablenname	Beschreibung
DWBI	Was wirst du nach Abschluss dieses Schuljahres machen?
DWBI2	Was wirst du nach Abschluss dieses Schuljahres machen? Ich werde an einer anderen Berufsvorbereitungsmaßnahme/einem anderen Kursus des Arbeitsamtes teilnehmen. Welcher? ...
DWBI3	Was wirst du nach Abschluss dieses Schuljahres machen? Etwas anderes: ...
DBBS	Falls du eine Berufsfachschule/Höhere Handelsschule oder eine Fachoberschule besuchen willst, die keinen beruflichen Abschluss vermittelt: Warum gehst du nicht gleich in den Beruf?
CBERUF_1/DWBER1	Welchen Beruf möchtest du später erlernen? – 1. Beruf (Welle 3) Wenn du ganz frei wählen könntest, welchen Beruf/welche Berufe würdest du dir wünschen? – 1. Beruf (Welle 4)
CBERUF_2/DWBER2	Welchen Beruf möchtest du später erlernen? – 2. Beruf (Welle 3) Wenn du ganz frei wählen könntest, welchen Beruf/welche Berufe würdest du dir wünschen? – 2. Beruf (Welle 4)
CBERUF_3/DWBER3	Welchen Beruf möchtest du später erlernen? – 3. Beruf (Welle 3) Wenn du ganz frei wählen könntest, welchen Beruf/welche Berufe würdest du dir wünschen? – 1. Beruf (Welle 3)
Variablenname	Beschreibung

CISCW1_1(2)/ CISCW2_1(2)/ CISCW3_1(2)/	1. Wunschberuf nach ISCO, () steht für die 2. Angabe 2. Wunschberuf nach ISCO, () steht für die 2. Angabe 3. Wunschberuf nach ISCO, () steht für die 2. Angabe (D noch nicht existent)
DTREW1_1(2)/ DTREW2_1(2)/ DTREW3_1(2)/	1. Wunschberuf nach Treimans Prestige-Skala 2. Wunschberuf nach Treimans Prestige-Skala 3. Wunschberuf nach Treimans Prestige-Skala (D noch nicht existent)
DMPSW1_1 (2)/ DMPSW2_1(2)/ DMPSW3_1(2)/	1. (bzw. 2. und 3.) Wunschberuf nach der MPS Prestige-Skala 2. (bzw. 2. und 3.) Wunschberuf nach der MPS Prestige-Skala 3. (bzw. 2. und 3.) Wunschberuf nach der MPS Prestige-Skala (D noch nicht existent)
CBERUFS	Wie sicher bist du, dass du deinen Lieblingsberuf tatsächlich erlernen wirst?
DWBER1_F	Wie gut entspricht dieser Beruf deinen Interessen und Fähigkeiten? – 1. Beruf
DWBER2_F	Wie gut entspricht dieser Beruf deinen Interessen und Fähigkeiten? – 2. Beruf
DWBER3_F	Wie gut entspricht dieser Beruf deinen Interessen und Fähigkeiten? – 3. Beruf
DSICHER	Wie genau weißt du schon, welche berufliche Ausbildung oder welche berufliche Tätigkeit du nach Beendigung deiner Schulzeit beginnen wirst?
DBEWERB	Hast du dich schon um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz beworben?
DBBER1	Für welchen Beruf hast du dich beworben? – 1. Beruf
DBBER2	Für welchen Beruf hast du dich beworben? – 2. Beruf
DBBER3	Für welchen Beruf hast du dich beworben? – 3. Beruf
DISCB1/DISCB2/DISCB3 Itembezeichnung?	1. (bzw. 2. und 3.) Bewerbungsberuf nach ISCO (D noch nicht existent)
DTREB1/DTREB2/DTREB3 Itembezeichnung?	1. (bzw. 2. und 3.) Bewerbungsberuf nach Treimans Prestige-Skala (D noch nicht existent)
DMPSB1/DMPSB2/DMPSB3 Itembezeichnung?	1. (bzw. 2. und 3.) Bewerbungsberuf nach der MPS Prestige-Skala (D noch nicht existent)
DBBER1_F	Wie gut entspricht dieser Beruf deinen Interessen und Fähigkeiten? – 1. Beruf
DBBER2_F	Wie gut entspricht dieser Beruf deinen Interessen und Fähigkeiten? – 2. Beruf
DBBER3_F	Wie gut entspricht dieser Beruf deinen Interessen und Fähigkeiten? – 3. Beruf
DBZAHL	Wie viele Bewerbungen hast du bis jetzt insgesamt unternommen?
DBEW1 / DBEW2 / DBEW3	Wie viele Zu- und Absagen für einen Ausbildungsplatz hast du bisher erhalten? – Bewerbungen (1., 2., 3. Beruf)
DZUSAG1 / DZUSAG2 / DZUSAG3	Wie viele Zu- und Absagen für einen Ausbildungsplatz hast du bisher erhalten? – Zusagen (1., 2., 3. Beruf)
DABSAG1 / DABSAG2 / DABSAG3	Wie viele Zu- und Absagen für einen Ausbildungsplatz hast du bisher erhalten? – absagen (1., 2., 3. Beruf)
DOFFEN1 / DOFFEN2 / DOFFEN3	Wie viele Zu- und Absagen für einen Ausbildungsplatz hast du bisher erhalten? – noch offen
DBESCHW	Gibt es für dich Schwierigkeiten, weil jemand mit deinen Berufswünschen nicht einverstanden ist?

Variablenname	Beschreibung
DBESCHW2	Gibt es für dich Schwierigkeiten, weil jemand mit deinen Berufswünschen nicht einverstanden ist? – Wenn ja, mit wem?
DLEHR	HAST DU BEREITS EINE LEHR- BZW. ARBEITSSTELLE?
DLEHR1	Hast du bereits einen Ausbildungs- bzw. Arbeitsvertrag abgeschlossen?
DLEHR2	Hast du bereits eine feste Zusage von einem Betrieb?
DLSCHW	Wie schwierig ist/war es für dich, eine Lehr- oder Arbeitsstelle zu finden?
DLAKT01–DLAKT08	Was hast du selbst bisher getan, um eine Lehrstelle/einen Arbeitsplatz zu finden?
DLAKT_Z	Was hast du selbst bisher getan, um eine Lehrstelle/einen Arbeitsplatz zu finden? – etwas anderes, und zwar...
DLHI01–DLHI06	Hilfe von anderen, eine Arbeitsstelle zu finden
DBEAN01–DBEAN07 / DBEAN09 / DBEAN10	Wer hat dir wichtige Anregungen für deine Ausbildungswahl gegeben?
DINFO01–DINFO05	Welche der folgenden Informationsschriften hast du dir im Zusammenhang mit deiner Ausbildungswahl angesehen?
DBWS	Habt ihr in der Schule geübt, Bewerbungen zu schreiben?
DLEHRS	Habt ihr in der Schule geübt, wie man eine Lehrstelle sucht?
DSORG	Macht dir die Berufsfindung Sorgen?
DWICHTIG	Wie wichtig sind für dich Berufswahl und Berufsfindung?
DBELAST	Belastet dich der bevorstehende Übergang in die Berufsausbildung oder den Beruf?
DMOBIL1	Wenn dir eine Stelle in deinem Wunschberuf in einem entfernten Ort angeboten wird, so dass du von zu Hause fortziehen musst – würdest du diese Stelle annehmen oder lieber am Wohnort weiter nach einer Stelle in einem anderen Beruf suchen?
DMOBIL2	Wenn du an deinem Wohnort oder in seiner Nähe gar keinen Ausbildungsplatz fändest, würdest du dich an einem weit entfernten Ort bewerben, auch wenn du von zu Hause fortziehen musst oder würdest du erst einmal in Ruhe weiter abwarten?
DDDR1	Wie haben sich deine Berufs- und Ausbildungschancen nach der deutschen Vereinigung entwickelt?
DFLEXI	Oft gibt es nur ein begrenztes Angebot an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. Was wirst du in dieser Situation am ehesten tun?
DDDR2	Hier unterhalten sich drei Jugendliche. Welcher sagt eher das, was auch du denkst?
DTUGEND	Jeder Mensch hat seine eigene Auffassung darüber, was die Arbeit für sein Leben bedeutet. Könntest du mir sagen, welche der folgenden Ansichten deiner Auffassung von der Arbeit am nächsten kommt?
DMM	Für Mädchen: Könntest du dir vorstellen, einen eher für Männer typischen Beruf zu haben, auch wenn ein solcher Beruf bisher nicht unter deinen Wunschberufen ist?

Variablenname	Beschreibung
DJF	Für Jungen: Könntest du dir vorstellen, einen eher für Frauen typischen Beruf zu haben, auch wenn ein solcher Beruf bisher nicht unter deinen Wunschberufen ist?
DUB1	1. typischer Männer-/Frauenberuf
DUB2	2. typischer Männer-/Frauenberuf
DUB3	3. typischer Männer-/Frauenberuf
DUB4	4. typischer Männer-/Frauenberuf
DUBV1	Welche Vorteile bzw. Schwierigkeiten siehst du? (1)
DUBV2	Welche Vorteile bzw. Schwierigkeiten siehst du? (2)
DUBV3	Welche Vorteile bzw. Schwierigkeiten siehst du? (3)
DERMUT	Hat dich jemand ermutigt, solch einen Beruf zu ergreifen (Arbeitsamt, Eltern, Freunde...)?
DABRAT	Hat dir jemand abgeraten, solch einen Beruf zu ergreifen (Arbeitsamt, Eltern, Freunde)?
DNEUTRAL	Hat dir jemand weder zu- noch abgeraten, solch einen Beruf zu ergreifen (Arbeitsamt, Eltern, Freunde)?
DERMUT2–DERMUT5	Hat dich jemand ermutigt, solch einen Beruf zu ergreifen (Arbeitsamt, Eltern, Freunde...)? Wer?
DABRAT2–DABRAT5	Hat dir jemand abgeraten, solch einen Beruf zu ergreifen (Arbeitsamt, Eltern, Freunde...)? Wer?
DBERAT01–DBERAT11	Mit wem hast du besonders ausführlich darüber gesprochen, was du nach dem Schulabschluss tun sollst?

16. ZUSÄTZLICH VERFÜGBARE VARIABLEN DER WELLEN 1 – 4

Variablenname	Beschreibung
BL	Bundesland (gebildet aus ABL / BBL / CBL / DBL)
SCHULART	Offizielle Schulform (gebildet aus ASCHART / BSCHART)
BILDGA	Klassenart
BBLK / BELK / BMLK / BPLK / CBLK / CDLK / CELK / CMLK / CPLK / DBLK / DELK / DMLK / DPLK	Wird an deiner Schule Biologie/Deutsch/Englisch/Mathematik/Physik in der 7. Klasse in Leistungskursen unterrichtet?
BBLKLH / BELKLH / BMLKLH / BPLKLH / CBLKLH / CDLKLH / CELKLH / CMLKLH / CPLKLH	Wird an deiner Schule Biologie/Deutsch/Englisch/Mathematik/Physik in der 7. Klasse in Leistungskursen unterrichtet? – Wenn ja, in welchem Kurs warst du im letzten Halbjahr?
BBLKZZ / BELKZZ / BMLKZZ / BPLKZZ / CBLKZZ / CDLKZZ / CELKZZ / CMLKZZ / CPLKZZ	Wird an deiner Schule Biologie/Deutsch/Englisch/Mathematik/Physik in der 7. Klasse in Leistungskursen unterrichtet? – Wenn ja, in welchem Kurs bist du?
CING101–CING104	Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Im Folgenden sind vier politische Ziele genannt. Bitte nummeriere die Ziele in der Reihenfolge 1-4.
CBGNO / CEGNO / CMGNO / CPGNO	Unser Biologielehrer/Englischlehrer/Physiklehrer/Mathematiklehrer vergibt Noten gerecht.
DKW	Wie oft hast du in deiner bisherigen Schulzeit eine Klasse wiederholt?
DHHAP1–DHHAP4	Mit wem lebst du zurzeit im selben Haushalt zusammen? – mit anderen Personen, und zwar... (1. bis 4. Person)
DARBZM12	Mein Mutter lebt nicht mehr.
DARBZV12	Mein Vater lebt nicht mehr.

17. LITERATURVERZEICHNIS

- ALLBUS. (1980–88). ALLGEMEINE BEVÖLKERUNGSUMFRAGE DER SOZIALWISSENSCHAFTEN, Codebuch. Zentralarchiv für empirische Sozialforschung an der Universität Köln; Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen ZUMA e.V., Mannheim
- ALLBUS. (1980–92). ALLGEMEINE BEVÖLKERUNGSUMFRAGE DER SOZIALWISSENSCHAFTEN, Codebuch. Zentralarchiv für empirische Sozialforschung an der Universität Köln; Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen ZUMA e.V., Mannheim
- AMELANG, M., GOLD, A. und KÜLBEL, E. (1984). Über einige Erfahrungen mit einer deutsch-sprachigen Skala zur Erfassung zwischenmenschlichen Vertrauens (Interpersonal Trust). *Diagnostica*, 30 (3), 198–215.
- AMTHAUER, R. (1956). *Intelligenzstrukturtest IST-70*. Göttingen: Hogrefe.
- BARNES, S. H. and KAASE, M. (1979). *Political action. Mass participation in 5 western democracies*. London: Sage.
- BAUMERT, J., LEHMANN, R., LEHRKE, M., SCHMITZ, B., CLAUSEN, M., HOSENFELD, I., KÖLLER, O. und NEUBRAND, J. (1997). *TIMSS: Mathematisch-naturwissenschaftlicher Unterricht im internationalen Vergleich*. Opladen: Leske + Budrich.
- BAUMERT, J., ROEDER, P. M., SANG, F. und SCHMITZ, B. (1986). Leistungsentwicklung und Ausgleich von Leistungsunterschieden in Gymnasialklassen. *Zeitschrift für Pädagogik*, 32, 639–660.
- BECK, K. und KRUMM, V. (1990). *Test zur wirtschaftskundlichen Bildung*. 2. Aufl., Nürnberg/Salzburg.
- BOEHNKE, K., EYFERTH, K. und SILBEREISEN, R. K. (1982). Zur Stichprobenziehung im Berliner Jugend-Längsschnitt. Berlin: Technische Universität, Institut für Psychologie (Berichte aus der Arbeitsgruppe TUDrop Jugendforschung, Nr. 8).
- BOEHNKE, K. (1988). *Prosoziale Motivation, Selbstkonzept und politische Orientierung – Entwicklungsbedingungen und Veränderungen im Jugendalter*. Frankfurt a.M.: Lang.
- DAVIS, M. H. (1980). A multidimensional approach to individual differences in empathy. *JSAS Catalog of Selected Documents in Psychology*, 10, 85.
- DÖRING, H. (1990). Aspekte des Vertrauen in Institutionen – Westeuropa im Querschnitt der internationalen Wertestudie 1981. *Zeitschrift für Soziologie*, 19 (2), 73–89.
- EDELSTEIN, W. (1970). Das „Projekt Schulleistung“ im Institut für Bildungsforschung in der Max-Planck-Gesellschaft: berichtet für die Mitarbeiter. *Zeitschrift für Pädagogik*, 16, 517–529.
- EDER, F. (1996). *Schul- und Klassenklima: Ausprägung, Determinanten und Wirkungen des Klimas an höheren Schulen*. Innsbruck: StudienVerlag.
- ENTWISTLE, N., KOZÉKI, B. and DOLLITT, A. (1987). Measuring styles of learning and motivation. *European Journal of Psychology of Education*, 2 (2), 183–203.
- EUROBAROMETER (1976 ff.). Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften, Codebuch (1976) ZA-Nr.: 0989, 0990; (1977) ZA-Nr.: 0991, 0992; (1978) ZA-Nr.: 0993, 0994, 0995; (1979) ZA-Nr.: 1036, 1037; (1980) ZA-Nr.: 1038, 1039; (1986) ZA-Nr.: 1543, Zentralarchiv für empirische Sozialforschung an der Universität Köln; Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen ZUMA e.V., Mannheim.
- FEND, H. und PRESTER, H.-G. (Hrsg.). (1986). *Dokumentation der Skalen des Projekts „Entwicklung im Jugendalter“*. Bericht aus dem Projekt. Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Konstanz.
- FEND, H. und SPECHT, W. (Hrsg.). (1986). *Erziehungsumwelten*. Bericht aus dem Projekt „Entwicklung im Jugendalter“. Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Konstanz.
- FORSCHUNGSGRUPPE WAHLEN e.V. (1981). *Wahlstudie 1980*. Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln.
- FRASER, B. J. (1981). *Validity and use of Individualized Classroom Environment Questionnaire (ICEQ)*. Paper presented to AERA Annual Meeting, Los Angeles.
- GJESME T. und NYGARD, R. (1970). *Achievement-related motives: Theoretical considerations and construction of a measuring instrument*. Universität Oslo (unpublished manuscript).
- GÖTTERT, R. und KUHL, J. (1980). *LM-Fragebogen: Deutsche Übersetzung der AMS-Scale von Gjesme und Nygard*. Psychologisches Institut der Ruhr-Universität Bochum (unveröff. Manuskript).
- HARTER, S. (1981). A new self-report scale of intrinsic vs. extrinsic motivation in the classroom. Motivational and informational components. *Developmental Psychology*, 17, 300–312.
- HÄUSSLER, P. (1985). Questionnaire for measuring three different curricular components of pupils' interest in physics: Topic, context and action. In M. LEHRKE, L. HOFFMANN and P. L. GARDNER (Eds.), *Interest in science and technology education*, 12. *IPN Symposium* (S. 81–87). Kiel: Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN-Band 102).

- HELLER, K., GAEDIKE, A.-K. und WEINLÄDER, H. (1976). *Kognitiver Fähigkeits-Test für 4. bis 13. Klassen (KFT 4–13+)*. Weinheim: Beltz.
- HELMKE, A. (1985). *Instrumente der Fragebogenstudie im Rahmen des Projektes „Unterrichtsqualität und Leistungszuwachs“*. München: Max-Planck-Institut für psychologische Forschung.
- HELMKE, A. (1992). *Selbstvertrauen und schulische Leistungen*. Göttingen: Hogrefe.
- HODAPP, V., LAUX, L. und SPIELBERGER, C. (1982). Theorie und Messung der emotionalen und kognitiven Komponente der Prüfungsangst. *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 3, 169–184.
- HOFFMANN, L. und LEHRKE, M. (1986). Eine Untersuchung über Schülerinteressen an Physik und Technik. *Zeitschrift für Pädagogik*, 32 (2), 189–204.
- HUSÉN, T. (Hrsg.) (1967) *International study of achievement in mathematics*, Bd.I–II. Stockholm: Almqvist & Wiksell.
- IEA – International Association for the Evaluation of Educational Achievement. (1985). *Second study of mathematics*. Technical report IV – Instrument book: Achievement tests and background questionnaires: School, teachers and students.
- INFRATEST WIRTSCHAFTSFORSCHUNG GmbH (Hrsg.). (1980). *Politischer Protest in der Bundesrepublik Deutschland. Beiträge zur sozioempirischen Untersuchung des Extremismus*. Stuttgart: Kohlhammer.
- INGLEHART, R. (1977). *The silent revolution: Changing values and political styles among western publics*. Princeton, NJ: Princeton University Press.
- INGLEHART, R. (1989). *Kultureller Umbruch. Wertewandel in der westlichen Welt*. Frankfurt a.M.: Campus.
- JERUSALEM, M. (1984). *Selbstbezogene Kognitionen in schulischen Bezugsgruppen – Eine Längsschnittstudie*. Bericht über das Forschungsvorhaben „Entwicklung des Selbstkonzepts und selbstbezogener Kognitionen in Abhängigkeit von sozialen Vergleichssituationen in schulischen Umwelten“, Bd. I. Berlin: Freie Universität, Institut für Psychologie.
- JOPT, U.-J. (1978). *Selbstkonzept und Ursachenerklärung in der Schule*. Bochum: Kamp.
- KAASE, M. (1968). Analyse der Wechselwähler in der Bundesrepublik. In E. K. SCHEUCH und R. WILDENMANN, *Zur Soziologie der Wahl* (S. 113–125). Opladen: Westdeutscher Verlag.
- KOUNIN, J. S. (1976). *Techniken der Klassenführung*. Stuttgart: Klett.
- KRAMPEN, G. (1988). *Politische und entwicklungsbezogene Orientierungen im Jugendalter, Untersuchungsansatz, Erhebungsinstrumentarium, Stichprobe und Befunde der ersten Erhebungsphase*. Trier: Universität, Fachbereich I – Psychologie.
- KRAMPEN, G. (1991). *Entwicklung politischer Handlungsorientierungen im Jugendalter*. Göttingen: Hogrefe.
- KRAPP, A. (1992). Das Interessenkonstrukt. Bestimmungsmerkmale der Interessenhandlung und des individuellen Interesses aus der Sicht einer Person-Gegenstands-Konzeption. In A. KRAPP und M. PRENZEL (Hrsg.), *Interesse, Lernen, Leistung: Neuere Ansätze der pädagogisch-psychologischen Interessenforschung* (S. 297–329). Münster: Aschendorff.
- KRAPP, A., PRENZEL, M. und SCHIEFELE, H. (1986). Grundzüge einer pädagogischen Interessentheorie. *Zeitschrift für Pädagogik*, 32 (2), 163–173.
- KRIEGER, R. (1985). Jugendliche im Übergang Schule – Beruf: Arbeitszufriedenheit – Selbstakzeptierung – Politische Orientierung. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 32 (3), 190–200.
- KUHL, J. (1983): *Motivation, Konflikt und Handlungskontrolle*. Heidelberg: Springer.
- KUHL, J. (1990). *Kurzanweisung zum Fragebogen HAKEMP, 90*. Universität Osnabrück (unveröff. Manuskript).
- LANGE, B., KUFFNER, H. und SCHWARZER, R. (1983). *Schulangst und Schulverdrossenheit. Eine Längsschnittanalyse von schulischen Sozialisierungseffekten*. Opladen: Westdeutscher Verlag (Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen, Nr. 3153).
- LEHMANN, R. H., PEEK, R., PIPER, I. und STRITZKY, R. VON (1995). *Leseverständnis und Lesegewohnheiten deutscher Schüler und Schülerinnen*. Weinheim: Beltz.
- LERNERFOLGSTEST JT 8 (1975). Hrsg. vom Zentrum für Schulversuche und Schulentwicklung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport, Graz.
- MAAG, G. (1989). Zur Erfassung von Werten in der Umfrageforschung. Ein empirischer Beitrag zur Neukonzeptualisierung und Operationalisierung. *Zeitschrift für Soziologie*, 18 (4), 313–323.
- MEYER, W.-U. (1972). *Überlegungen zur Konstruktion eines Fragebogens zur Erfassung von Selbstkonzepten der Begabung*. Bochum: Psychologisches Institut der Ruhr-Universität (unveröff. Manuskript).
- MOOS, R. und TRICKETT, E. (1974). *Classroom Environment Scale (CES) manual*. Palo Alto, CA: Consulting Psychologist Press.

- NAEP (NATIONAL ASSESSMENT OF EDUCATIONAL PROGRESS). (1989). *Bioleistung*. National Center for Education Statistics (Ed.): Report of the NAEP, Technical Review Panel on the 1986 Reading Anomaly, the Accuracy of NAEP Trends, and Issues raised by state-level NAEP comparisons. Technical Report (CS 89–499). US Department of Education, Office of Educational Research and Improvement.
- NENNINGER, P. (1992): *Motivated Learning Strategy Questionnaire (MLSQ): Übersetzung aus den französischen Versionen*. Kiel: Institut für Pädagogik der Christian-Albrecht-Universität (Gelbe Reihe: Empirische Pädagogik, Berufspädagogik, Wirtschaftspädagogik, Nr. 3).
- NICHOLLS, J. G., COBB, P., YACKEL, E., WOOD, T. and WHEATLY, G. (1990). Students' theories about mathematics and their mathematical knowledge: Multiple dimensions of assessment. In G. KULM (Ed.), *Assessing higher order thinking in mathematics* (chap. 9). Washington, DC: American Association for the Advancement of Science.
- NICHOLLS, J. G., PATASHNICK, M. and NOLEN, S. B. (1985). Adolescents' theories of education. *Journal of Educational Psychology*, 77, 683–692
- NOLEN, S. B. and HALADYNA, T. (1990). A construct validation of measures of students' strategy beliefs and perception of teacher goals. *Educational and Psychological Measurement*, 50 (1), 191–202.
- PINTRICH, P. R. and DE GROOT, E. V. (1990). Motivational and self-regulated learning components of classroom academic performance. *Journal of Educational Psychology*, 82 (1), 33–40.
- ROSIER, M. and KEEVES, J. (Eds.). (1991). *The IEA study of science*, Vol. 1–3. Oxford: Pergamon Press.
- ROST, D. H. und SCHERMER, F. J. (1986). Strategien der Prüfungsangstverarbeitung. *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 7 (3), 127–140.
- SALDERN, M. VON, LITTIG, K.-E. und INGENKAMP, K. (Hrsg.). (1986). *Landauer Skalen zum Sozialklima für 4. bis 13. Klassen (LASSO 4–13)*. Weinheim: Beltz.
- SANDBERGER, J.-U. (1983). Zwischen Legitimation und Kritik. Vorstellungen von Akademikern, Studenten und Bevölkerung zur sozialen Ungleichheit. *Zeitschrift für Soziologie*, 18, 181–202 und 365.
- SCHEIER, M. F. und CARVER, C. (1985). Optimism, coping, and health: Assessment and implications of generalized outcome expectancies. *Health Psychology*, 4, 219–247.
- SCHMITZ, B. (1993). Stabilität als Metatrait? Zur Erfassung von intraindividuelle Stabilität als Teilkonstrukt von Konsistenz. *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 14 (1), 1–26.
- SCHRAND, H., MULCH, D., PORTMANN, R. und STARK, G. (1974). *Englisch-Einstufungstest „7+“ 722*. Weinheim: Beltz.
- SCHULZE, G. (1977). *Politisches Lernen in der Alltagserfahrung. Eine empirische Analyse*. München: Juventa.
- SCHWARZER, R. (1981). *Streß, Angst und Hilflosigkeit*. Stuttgart: Kohlhammer.
- SCHWARZER, R., LANGE, B. und JERUSALEM, M. (1982). Die Bezugsnorm des Lehrers aus der Sicht des Schülers. In F. RHEINBERG (Hrsg.), *Jahrbuch für Empirische Erziehungswissenschaft 1982. Bezugsnormen zur Schulleistungsbewertung: Analyse und Intervention* (S. 161–172). Düsseldorf: Schwann.
- SEIFFGE-KRENKE, I. (1987). Eine aktualisierte deutschsprachige Form des OFFER Self-Image Questionnaire. *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 8 (2), 99–109.
- STRZELEWICZ, W., RAAPKE, H.-D. und SCHULENBERG, W. (1973). *Bildung und gesellschaftliches Bewußtsein: Eine mehrstufige soziologische Untersuchung in Westdeutschland*. Stuttgart: Enke.
- THAYER, R. E. (1967). Measurement of activation through self-report. *Psychological Reports*, 20, 663–678.
- THORNDIKE, R. L. (1973). *Reading comprehension education in fifteen countries*. Stockholm: Almqvist & Wiksell.
- TODT, E. (1967). *Differentielle Interessen – Test*. Bern: Huber .
- TORNEY, J. V., OPPENHEIM, A. N. and FARNEN, R. F. (1975). *Civic education in ten countries*. Stockholm: Almqvist & Wiksell.
- TRAVERS, K. and WESTBURY, I. (Eds.). (1989). *The IEA study of mathematics*, Vol. 1–3. Oxford: Pergamon Press.
- TUDrop Jugendforschung. (1987). *Mädchenfragebogen*. Berlin: Technische Universität, Institut für Psychologie.
- VOLLMER, H. J. (1982). *Spracherwerb und Sprachbeherrschung. Untersuchungen zur Struktur von Fremdsprachenfähigkeit*. Tübingen: Narr.
- WALKER, D. (Ed.). (1976). *IEA six subject survey: An empirical study of education in twenty-one countries*. New York: Wiley.
- WIECZKOWSKI, W., NICKEL, H., JANOWSKI, A., FITTKAU, B. und RAUER, W. (1974). *Angstfragebogen für Schüler (AFS)*. 3. Aufl., Braunschweig: Westermann.
- WIELAND-ECKELMANN, R. und BÖSEL, R. (1987). Konstruktion eines Verfahrens zur Erfassung von dispositionellen Angstbewältigungsstilen im Leistungsbereich. *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 8 (1), 39–56.

- WIELAND-ECKELMANN, R. und CARVER, C. (1989). Dispositionelle Angstbewältigungsstile, Optimismus und Bewältigung: Ein interkultureller Vergleich. *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, *11*, 167–184.
- WORLD VALUES SURVEY. (1990). 1981–1983. Ed. by R. INGLEHART et al. Ann Arbor, MI: Institute for Social Research.